

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblatt

Geschäftszeit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.
Vertriebspreis: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich



6 Ausgaben.

Veranst.

Tagblatt Nr. 6880-55.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.
Vertriebspreis: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugspreis: Im Verlag abgeholt, 900 Millionen M., in den Ausgabestellen 900 Millionen M., durch die Träger ins Haus gebracht 1000 Millionen M., für eine Bezugzeit von 2 Wochen. - Bezugsbestellungen nehmen an der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Verkaufsstellen. - In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Verleger keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise: Deutsche Anzeigen 200 Millionen M., auswärtige Anzeigen 300 Millionen M., Briefliche Reklamen 400 Millionen M., auswärtige Reklamen 1200 Millionen M. für die einseitige Kolonisation oder deren Raum. - Alle Zeitpreise sind freibleibend, Störungen mit sofortiger Wirkung ohne besondere Mitteilung. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen. - Schluss der Anzeigenannahme 10 Uhr vormittags.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Laubacherstraße 35, Fernsprecher: Rhein-an 2186.

Nr. 277.

Samstag, 29. November 1924.

72. Jahrgang.

Deutschland und die Völkerbundreform.

Wenn man es noch nicht gewußt hätte, daß die Gründung des Völkerbundes nicht gleichzeitig den Anbruch des friedlichen und glückseligen Zeitalters bedeuten würde, so ist diese Tatsache durch die englisch-ägyptische Differenz jetzt wieder klargestellt worden. Das ägyptische Parlament hat dem Völkerbund einen Protest über die englischen Maßnahmen in Ägypten zugeleitet. Das Völkerbundssekretariat hat zwar an sich die Entgegennahme dieses Protestes nicht verweigert, aber es ist mehr als zweifelhaft, ob auf Grund dieses Protestes der Streit zwischen England und Ägypten etwa dem Schiedsgericht des Völkerbundes unterbreitet werden wird. Aus einer Haavas-Meldung geht zwar hervor, daß französische Kreise hoffen und wohl auch wünschen, diesen Streitfall dem Völkerbund unterbreiten zu sehen. Andererseits wird in der gleichen Haavas-Meldung hervorgehoben, daß die französische Regierung durch den Vertrag von 1904 über die Aufrechterhaltung des englischen Protektorats über Ägypten gebunden bleibt. Sie werde sich also vollständig außerhalb des Konfliktes halten. Das endgültige Schicksal des ägyptischen Protestes dürfte sich erst bei der am 8. Dezember in Rom beginnenden Ratstagung ergeben, an der der englische Außenminister Chamberlain persönlich teilnehmen will. England wird sich - soviel ist bisher schon ersichtlich - natürlich dagegen sträuben, daß der Völkerbund mit der Sache befaßt wird und befaßt sich dabei darauf, regionale Abmachungen wie z. B. die Monroe-Lehre seien ausdrücklich von der Zuständigkeit des Völkerbundes ausgenommen. England habe außerdem bei der Gewährung der ägyptischen Unabhängigkeit im Jahre 1922 allen interessierten Mächten mitgeteilt, daß diese Unabhängigkeit sich nicht auf die auswärtige Politik Ägyptens beziehe. Über den englisch-ägyptischen Streit soll hier kein Urteil gesprochen werden, und ebenso wenig soll darüber geurteilt werden, ob der formal-juristische Standpunkt Englands richtig oder unrichtig ist. Diese ganze Angelegenheit zwingt aber zu zwei Feststellungen. Es macht sich hier wiederum das Bestreben geltend, einen schweren Konfliktfall der Zuständigkeit des Völkerbundes zu entziehen, und das zeigt, daß der Völkerbund noch nicht das Instrument des Friedens ist, das wir gerade in Deutschland von ihm erhoffen. Es offenbart sich weiter, daß England, das gleiche Land, das sich stets eindringlich für den Völkerbund eingesetzt hat, das selbst die Zuständigkeit des Völkerbundes erweitern wollte, jetzt diese Zuständigkeit ablehnt. Man kann nicht nach außen hin die Völkerbundsdeklaration verteidigen und sich in dem ersten praktischen Falle gegen die Anwendung der Grundsätze sträuben.

Für uns ergibt sich daraus, daß wir, wenn wir einmal Mitglied des Völkerbundes sind, noch viel zu tun haben, um diesen Bund zu einem wirklichen Bund der Völker zu machen. Wir können aber diese Arbeit nur dann leisten, wenn wir nicht im Schmalwinkel beiseite stehen, sondern wenn wir positiv mitarbeiten. Wir haben uns zu dieser positiven Mitarbeit bereit erklärt. Dabei verschließen wir keineswegs die Augen vor den Schwächen und vor den Fehlentscheidungen dieses Bundes, wie sie sich in der oberösterreichischen Frage, in der Binafrage, wie sie sich weiter bei den Entscheidungen über Danzig und das Saargebiet mehrfach gezeigt haben.

Für die Stellung der deutschen Regierung sind maßgebend die Antworten, die auf das deutsche Memorandum eingegangen sind. Soweit sich bisher übersehen läßt, sind in den Antworten der Völkerbundsmitglieder zwei Punkte besonders hervorgehoben worden: Das berechtigende Interesse Deutschlands an einem ständigen Ratssitz ist durchaus anerkannt worden, und in der zuletzt von Schweden eingegangenen Antwort hat die schwedische Regierung der Auffassung Ausdruck gegeben, Deutschland solle in der Organisation des Völkerbundes dieselbe Stellung erhalten wie die übrigen Großmächte. Schweden hat sich auch bereit erklärt, auf die Völkerbundsmitglieder dahin einzuwirken, daß Deutschland sofort einen ständigen Ratssitz erhalte. Nach dieser Seite hin wird also wohl den berechtigten Interessen Deutschlands Rechnung getragen werden. Es bleibt nun noch als unstrittene Frage der Artikel 16 der Völkerbundsstatuten, nach welchem Deutschland verpflichtet ist, im Kriegsfall an der Exekutive des Völkerbundes in der Weise mitzuwirken, daß es neben finanziellen und wirtschaftlichen Maßnahmen auch einen Teil seiner bewaffneten Macht zur Verfügung zu stellen hat. Außerdem müßte Deutschland, falls dieser Artikel gemäß den besonderen deutschen Verhältnissen nicht verändert würde, auch den Durchzug durch deutsches Gebiet gestatten. Das entwaffnete Deutschland mit seinem Hunderttausendmann-Heer und mit seinen ungeschützten Grenzen kann aber die Verantwortung, die in den Bestimmungen

des Artikels 16 liegt, nicht auf sich nehmen. Es befindet sich hier in ähnlicher Lage wie die Schweiz, und es muß in diesem Zusammenhang an das militärische Gutachten der schweizerischen Landesverteidigungskommission erinnert werden, das im Jahre 1920 veröffentlicht wurde, und in dem es heißt, daß für die Schweiz nur eine absolute Neutralität in Frage käme. Andernfalls würde das Schweizer Land bei allen Kriegen, in denen der Völkerbund Partei nehme, damit rechnen müssen, in diese hineingezogen zu werden. Die Kriege würden dann auf Schweizer Boden ausgefochten werden. Für Deutschland dürften die Verhältnisse kaum anders liegen, und sie werden sich auch nicht ändern, so lange Deutschland das einzige Land ist, das abgerüstet hat, und solange die anderen Mächte eine Abrüstung nicht vorgenommen haben. Auf französischer Seite will man in dieser Stellungnahme Deutschlands eine deutsche Hinterhältigkeit erblicken. Eine solche Absicht liegt aber keineswegs vor. Die deutschen Truppen, die etwa einem Völkerbundscontingent zugeführt werden müßten, wären infolge der uns vorgezeichneten Ausrüstung überhaupt nicht in der Lage, einen Waffenkonflikt zum Austrag zu bringen. Dieses eine Beispiel allein schon zeigt, wie notwendig eine Reform der Völkerbundsstatuten ist!

Dr. Edener beim Reichsverband der deutschen Presse.

Berlin, 29. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Im Normalland des Zoo land gestern abend in Gegenwart des Reichspräsidenten, der Vertreter des Reichstages, der Reichsregierung, der Reichsminister, der Reichsbeamten, der Reichsbeamten und der Reichsbeamten ein Empfang des Führers des „J. A. F.“ Dr. Edener. Seit dem Vortrag Dr. Edeners gingen künstlerische Darbietungen des „J. A. F.“ vor. Nach dem „Welteringer“ Vorspiel begrüßte der Direktor des Reichsverbandes der deutschen Presse Herrn Dr. Edener und ließ ihm unter dem Jubel und Beifall der Zuhörer ein Lorbeerblatt mit den Worten der Stadt Hildesheim überreichen. Bislang hat Dr. Edener in dem Reichsverband der deutschen Presse und der Reichsregierung den Gruß des deutschen Volkes „Ihre Tat“ laut er. war ein Lichtbild im düstern deutschen Land, auch wenn die vertrauensvolle Ableitung des deutschen Volkstums bittere Gedanken in jedem Deutschen erwecken mußte. Aus dieser Tat schöpfen wir und das vernünftige denkende Ausland die Überzeugung, daß die Fesseln fallen werden, die der Friedensvertrag und viel mehr noch seine Auslegung unserer Zukunftsschicksale auferlegt haben. Die Mitarbeit am friedlichen Fortschritt darf uns nicht verlagert werden. Bei unserem Dank an Sie und Ihre Mitarbeiter gedenken wir auch des großen Mannes, der unerschrocken seinen Plan durchsetzte, des Grafen Zeppelin.

Als dann Dr. Edener selbst das Wort übernahm, er hob sich das Substrat und der Besichtigungstour nahm er dann ein Ende, als Dr. Edener heftig mit beiden Händen abwehrte. Zu Beginn des Vortrags nahm Dr. Edener den ihm zugehenden Dank für den Erbauer des Schiffes, für den in Friedenszeiten noch immer lebendigen Geist des Grafen Zeppelin in Anspruch. „Ich habe“, fuhr er fort, bei der ganzen Fahrt von Anfang an die Mentalität des deutschen Volkes bewundert. Luftschiffe sind doch schon zu Dunderbergen gebaut worden, aber mit diesem Schiff flogen die deutschen Hoffnungen mit in die Welt hinaus. Diese Fahrt ist für mich nicht nur ein Sieg der deutschen Technik, sondern auch ein positiver Erfolg gewesen. Meine Kameraden und ich sind natürlich nicht darauf eingestellt gewesen, diese Wirkung zu erzielen, aber wir sind stolz darauf, dem deutschen Volk einen Dienst erwiesen zu haben. Wir haben die Fahrt über den Ozean nie als ein Wagnis betrachtet. Wir wußten genau, daß wir liegen würden.“ Dr. Edener gab dann in mancherlei mit Humor gewürzten Worten eine Schilderung der Fahrt und des Aufenthalts in Amerika ähnlich wie in seiner letzten Rede. Besonders harten Eindruck machten seine Ausführungen über den politischen Wert der Zeppelinfahrt, die ein neues Land der Welt an die Augen der Welt zu bringen und Amerika geknüpft habe. Dr. Edener schloß dann mit der Hoffnung, daß die Fahrt der Anfang zu einer Verständigung und zum Ausbau der Beziehungen beider Völker geworden sein möge, bis zu einem freundschaftlichen Verhältnis, wie es die beiden Länder früher geübt haben. Nicht endenwollender Beifall lautete dem Führer des Luftschiffes Dank für seine Tat.

Parler Gilbert vor der Reparationskommission.

Paris, 28. Nov. Die Reparationskommission hat heute eine Sitzung abgehalten. In dieser hat der Generalagent für die Reparationszahlungen, Parler Gilbert, einen Bericht über seine Verwaltungstätigkeit abgegeben. Die Sitzung war der Beratung seiner Vermittlungsfragen gewidmet und bezog sich hauptsächlich auf die Durchführung und die technische Einrichtung des Dienstes des Generalagenten in Berlin. Der Generalagent gab der Kommission Kenntnis von gewissen Schwierigkeiten, auf die er gestoßen sei, besonders hinsichtlich der Abschätzung des Wertes der Reparationslieferungen und der Verteilung der Summen, die er bisher von Deutschland in Ausführung des Dawes-Planes eingekommen habe. Er hat die Reparationskommission gebeten, ihm in dieser Hinsicht einige Direktiven zu geben, bis die interalliierte Finanzministerkonferenz genau den prozentualen Anteil an den Reparationsentnahmen für die einzelnen Regierungen festgelegt haben wird. Der Generalagent wird am kommenden Montag in Berlin an einer Sitzung des Transferkomitees teilnehmen und beabsichtigt dabei heute abend wieder nach Paris zu kommen. Die Reparationskommission hat ferner die Lieferung von 2500 Tonnen Stahlfloss an Frankreich für die Monate November und Dezember genehmigt.

Die Wirtschaftsverhandlungen.

as. Berlin, 29. Nov. (Drahtbericht unserer Berliner Abteilung.) Die deutsch-englischen Wirtschaftsverhandlungen haben verhältnismäßig schnell zu einer

Einigung

geführt. Nach einer Darstellung der deutschen Botschaft in London rechnet man mit dem Abschluß der Verhandlungen am kommenden Montag, da die größten Schwierigkeiten bereits überwunden seien. Nach dem „Evening Standard“ erhält durch die neue Vereinbarung England die Meistbegünstigung, Garantie gegen die Beschränkung der englischen Einfuhr, das Versprechen, daß keine unterirdische Behandlung englischer und deutscher Waren stattfinden wird und besondere Vorteile für gewisse Waren, wie Motorräder, Textilien, Maschinen usw. Deutschland erhält die Befreiung von allen Beschränkungen, denen Deutsche als ehemalige Feinde noch unterworfen waren, so daß es nunmehr auch den deutschen Banken wieder möglich ist, Filialen in London zu errichten, wozu die Neigung aber zum mindesten bei den D-Banken nicht allzutropf zu sein scheint. Offen bleibt dagegen noch die Frage der

26prozentigen Reparationsabgabe

und damit hängen sozusagen die ganzen Vereinbarungen in der Luft. Diesem Vertrag wird aller Wahrscheinlichkeit nach kein anderes Schicksal als dem französischen blühen. Er wird von dem Reichstag sicherlich nicht ratifiziert, solange England auf dem Recovery-Abkommen besteht. Offenbar hofft man aber auch in dieser Frage zu einer Einigung zu gelangen, die allerdings unbedingt erzielt werden muß, wenn die anderen Beschlüsse irgendwelchen praktischen Wert haben sollen.

Nun ist aber auch schon an dieser Stelle darauf hingewiesen worden, daß die Frage der 26prozentigen Reparationsabgabe zur Zuständigkeit des Generalagenten für Reparationszahlungen Parler Gilbert gehört, der ja auch in seinem bekannten Schreiben an den Finanzminister Dr. Luther mit allem Nachdruck darauf hingewiesen hat, er allein sei in dieser Frage zuständig. Zudem ist auch der Generalagent um eine Entscheidung in dieser Frage von deutscher Seite angegangen worden, als seinerzeit Frankreich die Abgabe einführen wollte. Nun sollte sich

das Transferkomitee

bereits gestern mit dieser Frage beschäftigt. Da jedoch Parler Gilbert in Paris weilt, mußte die Sitzung auf Anfang der kommenden Woche verschoben werden. Parler Gilbert dürfte seinen Aufenthalt in Paris auch dazu benützt haben, mit den führenden französischen Kreisen über diese Frage inoffiziell zu verhandeln. Im übrigen hat er, wie Pressemeldungen belegen, der Reparationskommission Bericht erstattet über seine bisherige Tätigkeit und dabei auch auf die Schwierigkeiten hingewiesen, die bei der Verteilung der bisher von Deutschland gemachten Zahlungen sowie der Abschätzung der deutschen Sachleistungen auftreten. Die Reparationskommission soll nun über die Verteilung der Zahlungen entscheiden, bis die endgültige Entscheidung von der Konferenz der alliierten Finanzminister getroffen werden kann. Wie die Reparationskommission Herrn Gilbert bei seinen Schwierigkeiten geholfen hat, ist aus den Meldungen nicht ersichtlich. Die Frage der Geldverteilung ist ja ziemlich heikel. Parler Gilbert ist inzwischen sicher nach Berlin zurückgekehrt, wo er am Montag an einer Sitzung des Transferkomitees teilnehmen wird.

Unterdessen gehen auch in Paris die Verhandlungen über den deutsch-französischen Handelsvertrag weiter. Die deutschen und französischen Sachverständigen haben zusammen getagt und französische Blätter wollen wissen, daß die Besprechungen einen

günstigen Verlauf

genommen haben. Nach den Erfahrungen wird man hier aber immerhin noch mit längerer Verhandlungen zu rechnen haben. Irgendwelcher Anlaß zu rotem Optimismus ist nicht gegeben!

Das neue Arbeitsprogramm für die deutsch-französischen Beziehungen.

Paris, 28. Nov. Die deutschen und die französischen Sachverständigen der Schwerindustrie haben heute nachmittags unter sich die erste Sitzung abgehalten und heute nachmittags um 3 Uhr an der von der deutschen und französischen Handelsvertragsdelegation abgehaltenen Vollversammlung teilgenommen, in deren Verlauf das Problem des Import und Exports allgemein und eingehend erörtert wurde. Hierauf wurde ein Arbeitsprogramm für die nächsten Tage festgelegt. Morgen nachmittags: Verhandlungen zwischen den deutschen und französischen Delegierten der Maschinen- und elektrotechnischen Industrie; Montagnachmittag: Delegationsvollversammlung unter Leitung der Sachverständigen; Dienstagnachmittag: Vollversammlung unter Leitung der Sach-

verständigen der Schwerindustrie, die inzwischen unter sich weiterverhandeln; Mittwochnachmittag: Delegationsvollziehung unter Dienstleistung der Sachverständigen der Maschinen- und elektrotechnischen Industrie.

Der französische Handelsminister erstattet Bericht.

Paris, 29. Nov. (Drahtmeldung unseres Pariser Vertreters.) Der Handelsminister Renaudi erstattet gestern vor der Handels- und Zollkommission über den Verlauf der Verhandlungen Bericht. Er wies auf die Notwendigkeit einer beschleunigten Prüfung der neu eingebrachten französischen Zolltarife hin, die den französischen Unterhändlern als Grundlage für die Verhandlungen dienen soll.

Noch keine Einigung mit England über die Reparationsabgabe.

London, 29. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Im Verlaufe der gestrigen Verhandlungen konnte eine Einigung über die prozentige Reparationsabgabe nicht erzielt werden. Die deutsche Delegation, so meldet der Berichterstatter des Daily Telegraph, habe sich nach Berlin begeben, um neue Instruktionen einzubohlen. Am Montag sollen die Verhandlungen fortgesetzt werden, falls bis dahin ein Beschluß über die prozentige Abgabe erzielt worden ist.

Ein Frühstück zu Ehren der deutschen Delegierten in London.

London, 28. Nov. Die britische Regierung veranstaltete heute in Berlin ein Frühstück zu Ehren der deutschen Delegierten bei den deutsch-englischen Handelsvertragsverhandlungen. Den Vorsitz führte der Präsident des Handelsamts, Sir Philip Wood-Creamer. Ferner waren u. a. anwesend: Lord Aberdeen, Botschafter Sibamer, Herr v. Schubert, Sir Otto Niemeyer, Geheimrat de Haas, Sir Sidney Skippen, Dr. Hommen, Sir William Clark, Baron Wessen, Ministerialrat Kaffel und Regierungsrat Sabats.

Die Finanzministerkonferenz in Paris.

Paris, 29. Nov. (Drahtmeldung unseres Pariser Vertreters.) Wie das Echo de Paris' erzählt, steht es nunmehr fest, daß die Konferenz der alliierten Finanzminister am 15. Dezember stattfindet. Der Gegenstand der Finanzministerkonferenz besteht in den drei nachfolgenden Fragen:

- 1. Die Reparationsforderung der Vereinigten Staaten in Höhe von 5 Milliarden Goldmark. Frankreich hat der Forderung der Vereinigten Staaten, die am 15. Oktober gestellt wurde, zugestimmt.
2. Berechnung des Ruhrkontos. Es handelt sich darum, ob die Erlöse der Ruhrausbeutung Deutschland ausgleichend werden sollen. England vertritt den Standpunkt, daß man die Belastungsstellen durch Naturalieferungen abgegolten betrachten sollte.
3. Verteilung der ersten Jahresablung aus dem Dawes-Plan. Der Lösung der vorstehenden Frage haben sich neue Schwierigkeiten in den Weg gestellt durch das Prioritätsrecht Belgiens.

Die Konsolidierung der französischen Schulden in Amerika.

Paris, 29. Nov. Depeschen aus Washington melden, daß die französische Regierung der amerikanischen Regierung Vorschläge hinsichtlich der Konsolidierung der französischen Schulden gemacht habe. Nach Auskünften, die das New York Herald hat, ist beauftragt worden, mit Sachverständigen in der Frage der Konsolidierung der französischen Schulden zu prüfen. Die Verhandlungen hätten festgestellt, daß die Regierung von Washington hinsichtlich des Zinsfußes, der sehr niedrig sein soll, sowie hinsichtlich der Bestimmung des Kapitals, das zurückgezahlt werden muß, und der Amortisationsperiode, die sehr lang sein werde, günstige Vorschläge macht. Infolgedessen habe Mellon für kommenden Montag die Fundierungskommission zusammenberufen, um die Vorschläge der französischen Regierung zu prüfen.

Die Auseinandersetzungen in der französischen Kammer.

Paris, 29. Nov. (Drahtmeldung unseres Pariser Vertreters.) In der Kammer ist es gestern nachmittag wegen der Enthüllungen des Abgeordneten Laitinger zu heftigen Auseinandersetzungen gekommen. Der Handelsminister bestreitet nicht die gegen ihn erhobenen Beschuldigungen, er erklärt aber, daß er 1923 dem republikanisch-demokratischen Verband angehört, der ihn an die Vereinigung der wirtschaftlichen Interessen, in der Senator Bihiot den Vorsitz führte, verwiesen habe. Ein Interpellant beantragte die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses. Der Handelsminister und Herrriot schlossen sich dem Antrag an.

Sturm im ungarischen Parlament.

Budapest, 29. Nov. (Eig. Drahtbericht.) In der ungarischen Nationalversammlung kam es gestern in einer Debatte über die Millionenunterstützungen des Sekretärs des verstorbenen Bauernministers Szabo Esztt zu Standesfragen. Der oppositionelle Abgeordnete Erdi beschuldigte den Ministerpräsidenten Grafen Bethlen und den Landwirtschaftsminister der falschen Zeugnisaussage im Brozek Esztt. Als Górdi das Wort entzogen wurde und er weiter sprechen wollte, unterbrach der Präsident die Sitzung. Sechs bewachte Parlamentsgardien betreten den Saal und schleppten den Abg. Górdi hinaus. In den Wandelgängen stellten sich den Gardien mehrere oppositionelle Abgeordnete entgegen und es kam zu einer heftigen Schlägerei zwischen den Abgeordneten und den Soldaten, die erst ihr Ende fand, als die Gardien den Säbel zogen. Górdi wird erst heute freigelassen werden. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden noch 19 Abgeordnete durch das Militär aus dem Saale entfernt.

Ein Zusammenstoß mit Kommunisten in Philippopol.

Berlin, 29. Nov. Der hiesige Verband der bulgarischen Journalisten teilt mit, daß in Philippopol eine anarchistisch-kommunistische Bande ausgehoben worden ist, die sich gemeinsam in verschiedenen Privatbüchern verlistet gehalten hat. Bei dem von der Polizei gemachten Verhaftung der Bande zu verhaften, kam es zu einem schweren blutigen Zusammenstoß, bei dem drei Beamte getötet und einer verwundet wurde. Auch auf der anderen Seite gab es mehrere Tote und Verwundete. Die Leuteren wurden mit den übrigen Beteiligten festgenommen. Ihr Hauptverbot soll gewesen sein, die Bevölkerung in Südbulgarien zu terroristischen Taten aufzumuntern.

Die Abrüstungsfrage in Dänemark.

Kopenhagen, 28. Nov. Der Vorschlag betreffend die Abrüstung, wurde gestern abend im Folketing in erster Lesung erledigt. Der Vorschlag wurde einem Ausschuss von 15 Mitgliedern zur weiteren Behandlung überwiesen. Die Sozialdemokraten und die radikale Linke stimmten dafür, die Konventionen dazwischen. Die gemäßigten Mitte enthielt sich der Stimmabgabe.

Das hessische Ministerium in Mainz.

Mainz, 28. Nov. Das hessische Ministerium hatte für heute nachmittag die Spitzen der Behörden und Vertreter der Wirtschaft des besetzten Gebietes zu einem Empfang im Regierungsgebäude gebeten. Staatspräsident Ulrich begrüßte im Namen der Staatsregierung die Erschienenen und gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß zum ersten Male seit etwa zehn Jahren die Minister wieder mit den Vertretern des besetzten Gebietes einige Stunden verleben könnten. Er betonte, daß bei aller Besserung der Verhältnisse seit der Londoner Tagung doch noch viel geschehen müsse, um die mit der Besetzung notwendigerweise verknüpfte Belastung des besetzten Gebietes nach Möglichkeit auszugleichen. Die jüngste Vergangenheit, die wahrlich schwer genug gewesen sei, habe ein bleibendes Vermächtnis hinterlassen, das in zivilisatorischer Hinsicht alle Volkstämme ihre Treue zu der besten Heimat und zum großen deutschen Vaterland widerpiegeln. Der Bevölkerung und ihren Führern, insbesondere auch der Beamtenwelt, gebühre hierfür besonderer Dank. Eine große Freude sei es ihm, die beimgekehrten Ausgewiesenen und ins Amt zurückgekehrten ausgewiesenen Beamten zu begrüßen, zu denen erfreulicherweise nunmehr auch Bürgermeister Adelung von Mainz, der Präsident des hessischen Landtages, gehöre. Die hessische Regierung werde nichts unversucht lassen, um auch den übrigen ausgewiesenen Beamten, die in ihr Amt noch nicht zurückkehren konnten, die Rückkehr zu erwirken.

Am Vormittag empfing der Staatspräsident im Regierungsgebäude den Vertreter der Höben Interalliierten Rheinlandkommission, Herrn General Denigres. Im Verlauf der angeregten Unterhaltung kam insbesondere die Notwendigkeit und der beiderseitige Wille zum Ausdruck, im Sinne eines Ausgleichs der Interessen zu wirken.

Die „Bayerische Staatszeitung“ im besetzten Gebiet verboten.

München, 28. Nov. Die Interalliierte Rheinlandkommission hat die „Bayerische Staatszeitung“ im besetzten Gebiet auf drei Monate verboten. Der Grund dieser Maßnahme liegt in der kritischen Notiz vom Abgang des Generals de Wenz.

Die Umwandlung der Rentenbank.

Berlin, 29. Nov. Zur Frage der Umwandlung der Rentenbank in ein landwirtschaftliches Kreditinstitut will die „Post“ erfahren haben, die Reichsregierung halte zwar die alsbaldige Errichtung der Rentenbankkreditanstalt für sehr dringend, der Weg der Verhandlung liege dafür aber nicht im Vordergrund der Erwägungen. Es werde vielmehr zuerst die Frage geprüft, ob die Rentenbankkreditanstalt nicht zunächst in der Form einer privaten Aktiengesellschaft konstituiert werden könnte, wobei die endgültige Regelung auf gelegentlichem Wege vorbehalten bliebe. Eine Sitzung des Reichsrats werde sich zu Beginn der nächsten Woche mit der Frage beschäftigen.

Mehrere Blätter melden, das preussische Kabinett sei nach wie vor der Auffassung, daß der Entschädigung des neuen Reichstags nicht durch eine Verordnung vorgegriffen werden dürfe und daß sich wirtschaftliche und finanzielle Maßnahmen von einer solchen weittragenden Bedeutung nicht auf dem Verordnungsweg durchführen ließen. Die Einführung von Krediten an die Landwirtschaft sei auf anderen, von der preussischen Regierung bereits vorgeschlagenen durchaus anderen Wegen möglich.

Der Reichsanwalt über den Rechtsblock.

Nachen, 29. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Reichsanwalt Dr. Marx hielt gestern in einer öffentlichen Versammlung der Zentrumspartei eine Rede. Er erklärte u. a. gegen den Rechtsblock habe er sich gewandt, weil er glaube, es nicht verantworten zu können, wenn das Zentrum in einer Rechtskoalition den linken Flügel bilde. Darum müßten die Demokraten auch mit hineingezogen werden.

Nazarenbrecher gegen die Deutschnationalen.

Berlin, 28. Nov. Der „Völkische Vorkämpfer“ verbreitet ein Flugblatt Dr. Nazarenbrechers an die Deutschnationalen, in dem Dr. Nazarenbrecher auffordert, die Deutschnationale Partei zu verlassen und die nationalsozialistische Liste zu wählen. Er erhebt die bestialischen Anarist gegen die Parteileitung der Deutschnationalen und wendet sich in erster Linie dagegen, daß Herst der Spitzenkandidat auf der deutschnationalen Reichsliste geblieben ist.

Das deutsche Verfahren gegen General v. Nathusius aufgenommen.

Berlin, 28. Nov. Der Oberreichsanwalt beauftragt mit der Untersuchung des Falles Nathusius den Staatsanwaltschaftsrat Ledwigs beim Reichsgericht. Die Zeugenvernehmungen begannen bereits in zahlreichen Städten Deutschlands. Es handelt sich vor allem Dingen um Personen, die im Kriege zur näheren Umgebung des Generals von Nathusius gehörten.

Das Deutschtum im Ausland.

Berlin, 28. Nov. In der Hauptauschüttung des Reiches für Deutschtum im Ausland wurde eine Reihe von Beschlüssen gefaßt, die eine noch ausgedehntere Unterstützung der schwer bedrängten Auslandsdeutschen, die Auswanderungsfrage, die Jugendwanderungen im Grenz- und ausserdeutschen Gebiet, die Schaffung eines Wanderfonds und die Ausdehnung der Stipendiengewährung an geeignete auslandsdeutsche Handwerker und Kaufleute betreffen. Eine vom Landesverband Bayern eingebrachte Entschädigung erludt die Reichsregierung, wie für die Lage der deutschen Minderheiten im allgemeinen, so im besonderen für das bedrängte Deutschtum in Süditalien, bei jeder sich bietenden Gelegenheit einzusetzen. Zum Ort der nächsten Hauptversammlung wurde auf Einladung des Landesverbandes Österreich Kufstein gewählt.

Die Bergarbeiterverbände lehnen den Schiedsspruch ab.

Böhmisch, 29. Nov. Die vier Bergarbeiterverbände haben gestern in einer gemeinsamen Sitzung beschlossen, den Lohnschiedsspruch für den Bergbau abzulehnen.

Japan und das Genfer Protokoll.

London, 28. Nov. Aus Washington wird gemeldet, daß nach hier vorliegenden Meldungen die japanische Regierung in der Frage der Ratifizierung des Genfer Protokolls erst die Entscheidung Großbritanniens abwarten wolle, bevor sie selbst ihre Entscheidung treffe, die mit der britischen Auffassung übereinstimmen werde.

Die Spanier in Marokko.

Madrid, 28. Nov. Primo de Rivera erklärte einem Vertreter von „ABC“ in Tetuan, anstatt der allfälligen Räumung der Zone Schemauen werde er jetzt die Bildung einer endgültigen Verteidigungslinie vornehmen, die fast genug wäre, um nicht nur zu haben, Bloddestellungen zu besetzen und um die Verbindung der Stämme des Hinterlandes mit der Küste zu verhindern. Jetzt erst werde die militärische Aktion Spaniens in Marokko beginnen; aber während dieser mindestens fünf Jahre dauernden Konsolidierungsperiode werde er nicht mehr Präsident und auch nicht Oberkommandant sein.

Die Antwort der Sowjetregierung auf die englischen Noten.

London, 28. Nov. Heute wurden die Antworten der Sowjetregierung auf die beiden britischen Noten vom 21. 11. im Foreign Office überreicht.

In der ersten Note erklärt Rakowski, die Sowjetregierung bedauere die Ablehnung des allgemeinen Handelsvertrages vom 8. 8. aufs lebhafteste, da deren Abschluss einen wichtigen Schritt zur Sicherung des allgemeinen Friedens und besonders zur Stärkung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Völkern des britischen Reiches und der Sowjetrepubliken darstellte haben würde. Die Sowjetregierung habe in ihren Angelegenheiten das höchste Maß von gutem Willen angesetzt und könne daher keinerlei Verantwortung für die Unzufriedenheit übernehmen, die der Beschluß der britischen Regierung in den beiden Ländern verursacht werde.

Die zweite Note Rakowskis weist darauf hin, daß der von dem letzten Kabinett mit der Unterzeichnung des Sinowiew-Briefes beauftragte Ausschuss festgestellt habe, daß weder die Regierung noch irgend einer der Unter dem Originaldokument gezeichnet habe. Daher betrachte die öffentliche Meinung der gesamten Welt den „Sinowiew-Brief“ als eine unmissverständliche Fälschung.

Diese Erklärung des maßgebenden britischen Ausschusses habe den Boden zerstört, auf den sich die von Gromyko gegen die Sowjetregierung im Höhepunkt des Wahlkampfes erhobene Beschuldigung gelehrt habe. Die Sowjetregierung sei geneigt gewesen, in dieser Erklärung die tatsächliche Zurückziehung der Beschuldigung zu sehen und sei daher außer überrascht darüber, daß die jetzige Regierung Großbritanniens die unbewiesene und unbekannt erklärte Erklärung abgebe, das das Dokument echt sei. Die Sowjetregierung könne derartige Behauptungen nicht annehmen, denn in einer Anzahl von europäischen und amerikanischen Städten befänden sich Organisationen, die sich unter Führung russischer Gegenrevolutionäre und Emigranten besonders mit der Verteilung gefälschter Dokumente befähigen, um die internationale Stellung der Sowjetunion zu untergraben. Im Namen der Sowjetregierung gibt Rakowski seinem tiefen Bedauern Ausdruck, daß die britische Regierung politische Handlungen, die die ernste Auswirkung auf die künftigen Beziehungen zwischen Sowjetrußland und Großbritannien hätten, auf unzuverlässige und aus zweifelhafter Quelle stammende Dokumente gründe, und so die Beziehungen zwischen den beiden Regierungen auf eine sehr unsichere Grundlage stelle.

Die Sowjetregierung bedauere ferner, daß die britische Note vom 21. November einer direkten Antwort auf die Frage des Schiedsgerichts ausweiche. Weiter wiederholt die Note die Erklärung über die vollständige politische und administrative Unabhängigkeit der kommunistischen Internationale von der Sowjetregierung. Die Sowjetregierung könne weder der kommunistischen Internationale noch einer anderen Arbeiterorganisation das Anrecht verweigern, noch weniger könne sie es übernehmen, irgendwelchen Druck auf sie auszuüben. Rakowski schließt, keine Regierung habe ihn erludt zu erklären, daß sie die von ihr übernommenen Verpflichtungen loyal durchzuführen habe und auch in Zukunft nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit durchführen werde.

Ein Feuergefecht in Khartum.

London, 28. Nov. Die Ereignisse im Sudan haben eine verhängnisvolle Wendung genommen. Sudantruppen griffen heute vormittag das Militärkasernehaus in Khartum an. Drei Tote, darunter ein englischer Soldat, wurden erschossen. Das 11. Sudanbataillon meuterte. Die britischen Truppen feuerten auf die Aufständischen, die schwere Verluste erlitten. Einzelheiten fehlen noch. In Khartum wurden weitere 35 Verhaftungen vorgenommen, und zwar von der ägyptischen Polizei, die auch die gestern Verhafteten übernommen hat. Die meisten Verhafteten sind Kommunisten. Unter ihnen befinden sich der Nationalist Scheik Ghayati und Dr. Masjut. Auch der Führer der alexandrinischen Studenten, Mohammed Dibefal, wurde festgenommen. Lord Allenby meldet angeblich krankeitshalber die Straken.

London, 29. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Aus Khartoum wird gemeldet, daß sämtliche Telegraphenverbindungen in Khartoum unterbrochen sind und auch der Zug heute nicht nach dort abgehen konnte. Der funkentelegraphische Verkehr mit Khartoum wurde aufgenommen. Die Lage sei wohl noch unklar, die Stadt aber vollständig in der Hand der Engländer. In Alexandria ist es ruhig, nachdem eine Kundgebung von der Polizei zerstreut wurde. Das ägyptische Kabinett hat fast den ganzen Tag Beratungen über die zu treffenden Maßnahmen abgehalten, ist jedoch zu keinem Beschluß gekommen.

London, 29. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Wie der Berichterstatter des Daily Express' erzählt, sind bei der Reiterei der ägyptischen Judanischen Truppen ägyptische Offiziere als Anführer festgesetzt worden. Es wäre klar, daß Saadul-Bacha die Angelegenheit organisiert habe. Die Zahl der beteiligten Personen überschreitet 200.

In den Städten Ägyptens Ruhe.

Kairo, 28. Nov. Die am heutigen Tage voraufgenommenen Verhaftungen erstrecken sich auf vier Kammerabgeordnete und einige revolutionäre Studenten. Durch Flugzeuge wurde festgestellt, daß in den großen Städten Ägyptens Ruhe herrscht.

Ein Protest des ägyptischen Senats.

Genf, 29. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Beim Generalsekretär des Völkerbundes ist gestern ein Protest des ägyptischen Senats eingegangen, der gegen das völkerrechtswidrige Vorgehen Englands in Ägypten Einbruch erhebt. Seine Fassung ist ähnlich wie die Fassung des Protestes der ägyptischen Kammer. Die Intervention des Völkerbundes wird darin nicht angerufen.

Eine Periode der Ruhe für China.

Paris, 29. Nov. Dem New York Herald' wird aus Washington berichtet, daß man in offiziellen Kreisen der Ansicht ist, daß für China nun eine Periode der Ruhe kommen werde, nachdem Tuantichuan' Vorsitzender des Exekutivkomitees und provisorischer Premierminister in Peking geworden ist. Die amerikanischen Behörden werden keine Einwendungen dagegen erheben, daß der britische General Fengguoliang sich nach Amerika begeben will und man nimmt an, daß dieses zur Beruhigung in China beitragen wird, wenn auch General Wupetta das Land verlassen werde. In diplomatischen Kreisen nehme man an, daß Tuantichuan eine japanfreundliche und sowjetfeindliche Politik betreiben werde. Das ergebe sich aus seiner bisherigen konservativen Haltung und aus seinen bekannten Beziehungen zu der japanischen Regierung und zu den japanischen Bankleuten sowie aus seiner Verbindung mit Tchangatschun dem mandchurischen Kriegsminister. Trotzdem nehme man an, daß Tuantichuan und Tchangatschun den Abschluß eines Bündnisses zwischen China und der Mandchurei einerseits und Japan und Sowjetrußland andererseits ableitern lassen werden.

London, 29. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Die Daily Express' meldet aus Tokio, daß die neu geschaffene Lage in China in der dortigen Presse ausführlich besprochen wird. Die Blätter betonen, die japanische Regierung habe eine abwartende Haltung eingenommen. Der Beschluß des neuen chinesischen Präsidenten gälte verlässlichen Abmachungen mit der japanischen Regierung. China strebe ein freundschaftliches Verhältnis zu Japan an. Sinowaiens betonte bei den Besprechungen ausdrücklich, daß er kein von den Bolschewiken beeinflusstes Regiment auftrichten wolle.

Wiesbadener Nachrichten.

Aus dem Stadtparlament.

In der Stadtverordnetenversammlung am Freitag, in welcher 38 Stadtverordnete anwesend waren, teilte Stadtrat Böll ein nach Eröffnung der Beratungen durch den Stadtverordnetenvorsitzenden Jung zu Punkt 1 der Tagesordnung mit, daß nach Magistratsbeschluss künftig den Kindern unter 6 Jahren Fürsorgeberechtigter täglich $\frac{1}{2}$ Liter Milch verabreicht würde. — Beigeordneter Siefel gab eine formelle Änderung der Hundsteuerordnung bekannt, die ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen wurde.

Zu der Errichtung eines Auslandsviehhofs, Beschaffung eines Lustfährers und einer Viehwage für die Schlachthofanlage führte Stadtrat Friton aus, daß mit der erhöhten Einfluß von ausländischem Fleisch zu rechnen sei. Um den veterinärpolizeilichen Vorschriften nachzukommen, müßte eine getrennte Ausladung und Unterbringung dieses Fleisches vorgenommen werden, was die Anlage eines neuen Stalles an der südlichen Schlachthofseite nötig mache. Die Kosten des Projekts stellen sich auf 42.000 M. Die Vorlage wurde ebenso wie die Bewilligung der Kosten für den Lustfährer und die Viehwage angenommen.

Die Einrichtung des Zimmers Nr. 35 im Rathaus zu einem Sitzungszimmer fand ohne Debatte die Zustimmung der Stadtverordneten.

Namens des allgemeinen Ausschusses stellte Stadtrat Schneider zu der Festlegung der Schulbeiträge für die Berufsschulen den Antrag, die Beiträge der Arbeitgeber in folgender Staffelung festzusetzen: 1 bis 2 Schüler 20 M., 3 bis 5 Schüler 30 M., 6 bis 10 Schüler 50 M., mehr als 10 Schüler 60 M. Der Antrag wurde angenommen. — An Stelle der ausgeschiedenen Armenpfleger des Quartiers 2, Bezirk 5, wurden Herr A. Kommissar und Frau E. Lehmann gewählt.

Vor Eintritt in die Besprechung der kommunikativen Notstandsfrage bemerkte Bürgermeister Trapp, das Gewerkschaftsstatut habe beim Magistrat ähnliche Anträge gestellt. Er empfehle daher der Stadtverordnetenversammlung, die Besprechung der kommunikativen Anträge zu vertagen, da der Magistrat zur Eingabe des Gewerkschaftsstatuts noch nicht die Stellung nehmen können. — Stadtrat Ballmann (Komm.) widersprach diesem Vorschlag. — Stadtrat Krücke (D. Vp.) legte einen dem Vorschlag des Bürgermeisters entsprechenden Antrag zur Abstimmung vor. — Stadtrat Siefel (So.) brachte den Standpunkt seiner Fraktion zur Geltung. Der Antrag Krücke wurde bei der Abstimmung gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und Kommunisten angenommen. — Schluß nach $\frac{1}{2}$ Uhr.

Was schenken wir unseren Kindern zu Weihnachten?

Einer meiner kleinen Freunde wurde neulich gefragt, was er sich zu Weihnachten wünsche. Ohne Besinnen antwortete er: „Nichts, denn was ich mir wünsche, bekomme ich doch nie!“ Ich glaube, diese Antwort ist bezeichnend für die Verhältnisslosigkeit vieler Eltern den Wünschen ihrer Kinder gegenüber. Entweder schenken sie zu kostbare Sachen, die das Kind nur ansehen darf, und die nach den Feiertagen schleunigst wieder fortgesetzt werden, oder das Weihnachtsgeld wird dazu benutzt, um die Kleinen mit neuer Garderobe auszustatten.

Wenn nun auch gegen das letztere durchaus nichts einzuwenden ist, denn das Beschaffen der Kleidungsstücke verurteilt in einem kinderreichen Haushalt mancher Mutter schlaflöse Nächte, so kann man es doch wiederum dem Kind nicht verdenken, wenn es die Strümpfe, Schuhe, Kränze, Schürzen usw. als etwas Selbstverständliches hinnimmt und weiter keine Freude zeigt. Ein im Waschen befindliches Kind braucht aber noch keinen Schrank voll Kleidungsstücke, und vor allem sollte man mit der Anschaffung der Wintergarderobe nicht bis zum Weihnachtsfest warten. Ist sie aber nur zu erlangen, so muß auch der parvasamten Mutter immer noch ein Stimmchen bleiben, mit dem sie die Wünsche ihrer Kinder befriedigen kann.

Zunächst möchte ich jeder Mutter raten, die Spielzeugbeschaffung ihrer Kinder ausfindig zu machen und dementsprechend ein oder zwei Geschenke zu wählen. Für die noch im Spielalter befindlichen Kleinen eignet sich am besten ein Gegenstand, der ihren Tätigkeitsbetrieb anregt und den sie nach Anleitung auseinandernehmen und wieder zusammenfügen können. Kleine Mädchen spielen am liebsten mit Puppen, die „nichts anhaben“ und nicht gleich entzweiachen. Durch die sogenannten Cocharakterpuppen ist ein ganz neuer Typus dieses Spielzeugs entstanden, welcher der Phantasie des Kindes beim Ankleiden den weitesten Spielraum läßt. Hat man diesem Geschenk noch einen Korb mit den nötigen bunten Seiden- oder Samtlappen hinzu, so ist das Kleine fertig und für Wochen hinaus mit einer tüchtigen Beschäftigung versehen. Auch haltbare Kochgeschirre, mit denen ihr richtig kochen läßt, machen große Freude, aber hier möchte ich vor den kleinen Aluminiumtopfen und -Tiegeln warnen. Diese Kasse erhitst sich sehr schnell, so daß unvorsichtige Kinderhände leicht Brandwunden davontragen können. Auch zu den teueren Puppenherden habe ich

kein Vertrauen, das Kind kocht viel lieber auf dem großen Herd in der Küche, was auch nicht so gefährlich ist.

Knaben haben stets einen bestimmten Wunsch, gewöhnlich ein Handwerkszeug, das mit irgend einem Beruf zusammenhängt. Kann man den Wunsch erfüllen, so wolle man nur gute, haltbare Gegenstände, die dem Zweck entsprechen und von wirklichem Nutzen sind. Eine bleibend wertvolle Beigabe für alle Kinder ist aber fast immer ein gutes Buch, seien es je nach dem Alter Bilderbücher, Märchen, Sagen, oder eine Klassikerausgabe. Besonders Märchen und Volksgesagen, auch Biographien besitzen einen großen erzieherischen Wert. Unsere mehr oder weniger künstlerisch veranlagten Kleinen wollen meist einen Eindruck rein empfangen. Darum ist die ruhige, klare Anschaulichkeit des Märchens, seine unerschütterliche Objektivität gerade so anziehend für sie. In den alten Volksgesagen aber herrscht Leben, Handlung und Überraschung. Die Darstellung ist breit und weder in Märchen noch in Sagen finden wir die in vielen Kinderbüchern so merkwürdigen erzieherischen Absichten. Aus einem gesunden Instinkt heraus lehnen daher die meisten Kinder alle Bücher mit logenartigen „Auserwählten Erzählungen“ ab, während sie ein mit ihrem Entwicklungsstadium übereinstimmendes Märchen oder eine Volks Sage so- und sovielmal hören können.

Die Wetterlage. Bei Irland ist ein neues Tiefdruckgebiet erschienen, das unter Verladung nordostwärts zieht. Ein Teiltief hat den Nordwesten Deutschlands unter seinen Einfluß genommen und hier Niederschläge gebracht. Die etwas kältere Luft auf seiner Rückseite wird voraussichtlich am allerdings sehr geringe Abkühlung bringen. — Vorherlage bis Sonntagabend: Meist bewölkt, leichte Niederschläge, etwas kühlere, westliche Winde.

Der Reichsindex. Die für den 26. November berechnete Großhandelsindexziffer ist gegenüber dem Stand vom 18. November (128,4) um 0,5 v. H. auf 129,0 gestiegen. Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten stellt sich für den 26. November auf 122,2 und blieb gegenüber der Vorwoche unverändert.

Gesäftszeit an den Sonntagen vor Weihnachten. Im allgemeinen lieben der Geschäftswelt für die Offenhaltung der Verkaufsstellen an den Sonntagen vor dem Weihnachtsfest zur Verfügung. In diesem Jahre wäre die Reihe der Vorweihnachtsläufe durch den Wahltag am 7. Dezember, an dem laut ministerieller Verfügung eine Beschäftigung der Angestellten nicht gestattet ist, unterbrochen worden, wenn für den morgigen 4. Sonntag vor Weihnachten die Verkaufszeit freigegeben worden wäre. Verhandlungen zwischen den interessierten Verbänden haben zu einer Einigung dahingehend geführt, daß heuer nur zwei Verkaufsstage am 14. und 21. Dezember, an denen nachmittags von 2 bis 7 Uhr die Verkaufsstellen dem Publikum für Weihnachtskäufe zur Verfügung stehen. Der „Silberne“ und der „goldene“ Sonntag dürften durch diese Beschränkung ihre langwollen Namen ganz besonders deutlich zur Geltung bringen.

Die Rentenerhöhung. Die Renten und Zusatzen der Kriegsbeschädigten, der Kriegsinterdissebenen und sonstigen Militärenter wurden mit Wirkung vom 16. November ab entsprechend der Änderung der Belohnungsgebühren für die Beamten der Gruppen 1 bis 6 erhöht. Infolgedessen trat an Stelle der bisher geltenden Rentenerhöhung um 4 p. H. eine solche um 15 p. H. Da die Versorgungsämter für die Rentenzahlung Ende November nur die bisher geltende Rentenerhöhung um 4 p. H. berücksichtigen konnten, wird die Nachzahlung für die Zeit vom 16. November ab mit der Rentenzahlung für Januar verbunden, so daß für die Januarzahlung eine Rentenerhöhung von insgesamt 32 p. H. in Betracht kommt. Bei den Zusatzen werden die Stellen der sozialen Fürsorge die Rentenerhöhung um 15 p. H. bereits bei der Dezemberzahlung (Mitte Dezember) berücksichtigen und damit die Nachzahlung für die Zeit vom 16. November ab verbinden, so daß für diese Zahlung eine Rentenerhöhung von rund 21 p. H. in Betracht kommt.

Schritte zur Ermäßigung der erhöhten Umsatzsteuer (Luxussteuer) sind von der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden beim Deutschen Industrie- und Handelsstag getan. Der Kammer wurde daraufhin nachstehender Bescheid: Wir sind wiederholt beim Reichsfinanzministerium wegen Beilegung oder wenigstens harter Herabsetzung der erhöhten Umsatzsteuer (Luxussteuer) vorstellig geworden. Zur Unterbrechung der Notwendigkeit unseres Verlangens haben wir Ihr Schreiben dem Reichsfinanzministerium vorgelegt. Sobald wir im Besitz einer Antwort des Ministeriums sind, geben wir sofort weitere Nachricht.

Die Beiträge zur Erwerbslosenfürsorge werden gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 27. November 1924 mit Wirkung vom 1. Dezember 1924 von 3 v. H. auf 2 v. H. des Grundlohns herabgesetzt.

Der Reichsverband der Rubensstandsbeamten und Hinterbliebenen, Sektion Wiesbaden, hielt am Mittwochnachmittag im Saal 2 eine Versammlung ab. Einleitend begrüßte der Vorsitzende, Rechnungsrat Hempel, die Erschienenen und gab dann dem Referenten des Tages, Herrn Postinspektor Fuhs, das Wort, der über „Die Verhältnisse

der aktiven Beamten und den Rubensstandsbeamten einander“ sprach. Der Kernpunkt seiner Ausführungen war, daß sich die Rubensstandsbeamten dem Beamtenbund anschließen und nicht getrennt markieren sollten. Den zweiten Vortrag hielt Postinspektor Müller über „Die Beamten und ihre Vorteile“.

Viehzahlung. Laut Bekanntmachung des Magistrats im Anzeigenteil dieser Nummer findet am 1. Dezember d. J. eine Viehzählung statt, die sich auf Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen und Ferkel erstreckt. Auskunft über die Viehzählung wird im Verwaltungsgebäude, Abteil. 22, Zimmer Nr. 10, erteilt.

Die Paketannahme beim Zweigamt 3 (Bismarckring) wird vom 1. Dezember ab wieder eingerichtet. Die Schalter für die Annahme von Paketen sind, wie beim Postamt 1, von 8 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr geöffnet.

Wiesbadener Fremdenverkehr. Die Zahl der in der Zeit vom 1. Januar bis einschli. 27. November 1924 angemeldeten Kurtenden und Vallanten beträgt nach der amtlichen Feststellung 92.140 Personen.

Verhaltensregeln bei Gasausströmungen. In allen Fällen, in denen sich Gasgeruch in einer Wohnung bemerkbar macht, ist Licht und Feuer fernzubalten, Fenster und Türen zu öffnen, der Hauptbahn zu schließen und unverschlüsselt die Gaswerksverwaltung (Fernsprecher 1003) zu benachrichtigen, wenn die Ursache der Gasausströmung nicht sofort beseitigt werden kann. Rängel an der Gasleitung hinter dem Meßer können auch durch konzentrierte Infrarotstrahlung beseitigt werden. In mit Gas gefüllten Räumen zu schlafen, ist lebensgefährlich. Es muß deshalb auch dann unterbleiben, wenn in der ganzen Wohnung keine Gasleitung liegen sollte. Das Gas kann nämlich bei einem Rohrbruch in der Straße auch von außen in die Wohnung eindringen.

In einer Wahlversammlung der Deutschen Wirtschaftspartei gestern Abend im katholischen Gesellenhaus vertrat sich der Landtagsabgeordnete und Reichstagskandidat Dr. Rhode (Frankfurt) über die Forderungen und Ziele dieser Partei, die sich hauptsächlich auf die wirtschaftlichen Interessen erstrecken. Das politische Trennen müßte gegen das wirtschaftliche Einigen in den Hintergrund treten. Die Frage nach der Reichstagsauflösung wurde dahin beantwortet, daß die Auflösung erfolgen mußte, weil die Regierung regierungsunfähig und der Reichstag sich zu keiner erdreichlichen Arbeit zusammenfinden konnte. Die Forderungen der Wirtschaftspartei umfassen die Aufhebung der Freizügigkeit und Bürgerrechte, die Beilegung der Wohnungsverhältnisse, auskömmliche Entlohnung der Beamten- und Arbeiterkräfte, ein faires, überprüfbares Steuerwesen und eine gerechte, genügende Aufwertung. Würden diese Ziele erreicht, dann hätten wir — so führte der Redner aus — ein freies Volk auf freiem Grund und Boden in einem freien Vaterland.

Zur kirchlichen Wahl. Die Evangelische Vereinigung der nassauischen Landestriche (Kirchliche Mitte) hält Montag, den 1. Dezember, abends 8 Uhr, in der Aula des Lyzeums 2 am Bolesplatz eine öffentliche Versammlung ab. Es werden neben Warrer D. Schloffer: „Aus der Vergangenheit des nassauischen kirchlichen Parteilebens“ und Warrer Rump: „Aus der Gegenwart“ angeschlossen an die Vorträge ist freie Ausprache. Alle Männer und Frauen unserer evangelischen Gemeinden sind eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Wohler Sicht! Es ist bei der Polizeibehörde mehrfach darüber gelaugt worden, daß die Treppenhäuser, Loteinfahrten bei eintrittender Dunkelheit überhaupt nicht oder nur notdürftig beleuchtet werden. Es wird daher darauf hingewiesen, daß die Hauseigentümer nach der Straßenpolizeiverordnung für Wiesbaden verpflichtet sind, für rechtzeitige und ordnungsmäßige Beleuchtung der Hausflure, Treppen und Loteinfahrten zu sorgen. Unter einer ordnungsmäßigen Beleuchtung ist eine solche zu verstehen, welche die Dürftigkeit derart erkennen läßt, daß ein Hindernis bei einiger Aufmerksamkeit ausgeschlossen ist. Die Verpflichtung zur Beleuchtung erstreckt sich während der Dunkelheit auf die Zeit, in der ein öffentlicher Verkehr im Hause stattfindet oder möglich ist. Als Zeitpunkt des Schließes des Verkehrs gilt der Beginn der Nacht um 10 Uhr abends. Vor dieser Zeit sind nur diejenigen Häuser, Loteinfahrten, Treppenhäuser usw. von der Beleuchtungspflicht befreit, die ausgeschlossen sind, d. h. dem öffentlichen Verkehr tatsächlich entzogen sind. In die Hauseigentümer ergeht daher polizeilich die Mahnung, für ordnungsmäßige Beleuchtung der Treppen, Flure und Höfe ausreichend und so lange Sorge zu tragen, als die Häuser oder einzelne Teile derselben dem öffentlichen Verkehr dienen. Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, daß in Zukunft eine polizeiliche Kontrolle stattfindet, ob die Beleuchtung überall ordnungsmäßig durchgeführt wird, Übertretungen werden empfindlich bestraft werden. Die Hauseigentümer machen sich nach § 290 ff. des Strafgesetzbuchs strafbar, wenn durch die Nichtbeleuchtung jemand in seiner Gesundheit geschädigt wird. Auch sind sie nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch, § 823, zum Ersatz des für Unfälle entstehenden Schadens verantwortlich.

Aus Kunst und Leben.

Staatstheater. (Großes Haus.) Heddel's „Judith“ ist seit dem Abgang des Herrn Böll hier nicht mehr gegeben worden. Die Reueinführung in den Spielplan bedeutet vor allem eine Rolle für August Komber, dem brutale Gewaltmenschen, wie Holofernes, außerordentlich gut liegen. Holofernes soll eine mächtige Natur sein, der erste Mann der Welt; Heddel hat ihn aber zu einem selbstgefälligen Renommisten gemacht, der nicht selten an die Grenze unreizwilliger Komik kreift, wenn er seine bombastischen Aphorismen über sich selbst herausschmettert. Trotzdem läßt sich, rein theatralisch betrachtet, etwas aus der Gestalt machen. Das gelang August Komber denn auch in sehr erfreulichem Maß. Er forgierte den Heddel'schen Holofernes sogar insofern sehr alljährig, als er dessen unermüdlich sich fortwährender Selbstvergötterung bewußt oder unbewußt einen ironischen Beiseidnam abender Selbstherrliche heimlichte. Hierdurch wurde die Gestalt wirklich ins Grobe und wurde auch menschlich begreiflich, ja bewundernswürdig. Vieles, was uns heute nur noch rein rhetorisch anmutet, wurde durch August Komber gestaltkräftig dargestellt auf ein höheres Niveau gehoben und wirkte für kurze Zeit überzeugend lebensvoll und groß. Am stärksten war der Künstler in der Szene mit Judith vor seinem Tod; sein sturpöhl realistisch Spiel ersuchte hier eine Atmosphäre voll Hochspannung und ließ ihn wirklich wie von düsterer Maja! umwittert erscheinen. An gewohnter Stelle wirkte wieder Thila Dummel als eine „Judith“, die keine herkömmliche Theaterheldin ist, sondern ein in sich gelebter, sehr vernünftiger Mensch; eine Judith, die ganz besonders rührend war, als ihr vor ihrem bedenklichen Gang wurde und sie sich als das im Herzen getroffene Weib erkennen mußte. — Das Innere Beibulien hat gegen früher eine wesentliche Verbesserung erfahren (Theodor Schlein) und die durch Dr. v. Gordon, wie es scheint, neu arrangierten Volksbühnen setzten echte Belebtheit.

Leo Erichsen, der bereits durch seine früheren Demonstrationen wohlbekannte Experimentalpsychologe, widmete seinem geistigen, in der dramatische theoretisch gehaltenen Abend im Kurhaus der Auseinandersetzung über Entdeckung und Kurbarmachung neuer seelischer und gedanklicher Kräfte. Von der Freiheit des willkürlichen Bewusstseins und des triebhaft Unbewußten in der Seele ausgehend, erklärte er in der Gegenständlichkeit beider die wesentlichen Erscheinungen des Lebens, Gewohnheiten und Fehler bedingt, und empfahl zur Willensschulung ein immer eindringlicheres Betonen des bewussten Denkens, Empfindens und Handelns. Er zeigte weitere Möglichkeiten zur Steigerung des persönlichen Einflusses, zur Erleichterung von geistigem Aufwand in der gleichmäßigen Ausbildung beider Körperhälften

(also auch der linken Hand), in dem Glauben an sich selbst und an den Erfolg, endlich im Erkennen einer Periodizität der Leistungsfähigkeit, die in geometrisch fallender und steigender Kurve in allen Lebensäußerungen sich bemerkbar macht. Zahlreiche Beispiele belegten und bestätigten das Gesagte, praktische Ratschläge stellten Beweiser in das unerschöpfliche Gebiet der Energie- und Gedächtnisbildung; kurzfaßt, richtiges Denken, Tun und Ausruhen, richtiges Sammeln und Sparen der Kraft. Den hohen Grad eigener Gedächtnisleistungen bewährte Erichsen mit verschiedenen Experimenten, deren vorzügliches Gelingen für seine Theorie erfolgreiches und überzeugendes Werbemittel war. Die Zuhörer folgten dem über drei Stunden ausgedehnten Vortrag mit unermindertem Interesse und sollten der feinsinnigen Art des Redners lebhaft Anerkennung.

Einer von eigener Art. (Zu Timm Krögers 30. Geburtstag am 29. November.) Man nannte Timm Kröger einen „Dichter deutscher Innerlichkeit“, man nannte ihn so als den Schöpfer der Erzählungen, die „eine stille Welt“ schilderten, wie einer der Hände der gesammelten Novellen (Verlag G. Westermann, Braunschweig) überschrieben ist. Er selber hatte sich am liebsten als Spezialist der Heimatnovelle betrachtet, und gerade deshalb möchte ich Timm Kröger nach einem anderen Bandmittel „Leute von eigener Art“, „einen von eigener Art“ nennen. Denn war er auch keiner von der Eigenart seines „Hans Stawellmann, ein Geheimnis“ oder des „Unbedingten“, des Kirchenjuraten Johannes Franz und nicht so einer wie Jasper Toun, der Menschen und Welt durch die Malchen seiner geistlichen Mühe betrachtete; darin war Timm Kröger einer von eigener Art, das er nur ein Heimatdichter sein wollte, einer, der wie sein „Trophet im Vaterland“ zur Ehre seines Dorfes schreiben wollte. Und doch hieselbst sich in jeder dieser zahlreichen Vortragsabende der Reizität alles Welt-erlebens. War doch dieser Timm Kröger von so eigener Art, daß er ähnlich wie Daniel Dax, der Held seines autobiographischen Romans — und wie viele seiner Stützen sind autobiographisch! — bis zum 20. Lebensjahr hinterm Pflug bergins, dann Jurist wurde und so sehr festgehalten ward im Beruf des Anwalts, daß alles Schauen und Erleben sich an ihm aufeinander mußte, daß alle Eindrücke und Gestalten sich verdichteten, sich ballten in ihm, und als er dann, ein schon ganz reifer, abgeklärter Mann, zu schreiben begann, als Detlev v. Riltencron ihn einführte in die deutsche Literatur, da kam alles vollkommen, ganz durchnäht und völlig durchleuchtet ans Licht. Das Heimatliche blieb stets der Rohstoff, aber innerhalb der stillen und räumlich ungrenzten Welt eröffnete sich der Blick in weite weite ferne, und bei aller landschaftlichen Treue gestaltete Timm Kröger nach allgemeinen künstlerischen Gesetzen, ja unter geradezu auffallend prägnanter Verwendung des Dialekts, ohne frei-

lich der „herrlichen Naturfrische“ damit Abbruch zu tun, die Riltencron so beschriftete.

Volksverband der Bücherfreunde. Unter diesem Namen besteht seit 5 Jahren eine Vereinigung, die ihren Sitz in Berlin hat und den Grundsatzt befolgt, dem Geist der deutschen Kultur durch die Verbreitung des guten Buches zu dienen. Die Zahl der Mitglieder in den verschiedenen Städten ist eine sehr stattliche, wie der gekürzte Vortragsabend im Kasino bewies, was angesichts der günstigen Bedingungen, gute Bücher zu erwerben, nicht anders erwartet werden kann. Eine Ausstellung der neuesten Werke, die im Vorraum des Kasino saß zu sehen war, gewährte einen guten Einblick in die Bestrebungen des Verbands. Die jährlich zur Verteilung gelangenden Bücher kommen von ersten lebenden Verfassern, sind noch nirgends erschienen und empfehlen sich durch guten Druck und vor allem durch sehr geschmackvolle Einbände. Daneben waren Ausgaben von Klassikern und Philologen zu sehen, und als ein Meisterwerk bibliophiler Kunst muß die prächtige, im Stil des 15. Jahrhunderts mit goldenen Illustrationen versehenen Ausgabe des Nibelungenlieds gerühmt werden. Die arabischen Originals. Am dem Verbandsabend einen besonderen Nachdruck zu verleihen, hatte man einen der bekanntesten Schauspieler, Friedrich Kappeler, zu Rezitationen alter und neuer Dichtungen gewonnen. Man muß Kappeler von seiner Wirklichkeit an den Reinhardt-Bühnen kennen, um ihm völlig gerecht zu werden. Im Rahmen der Szene ist er eine Persönlichkeit von herber, fast alkistischer Strenge. Im Vortragsaal entbehrt seine Stimme auf dankte Baktione gewisse sprechende gelegentlich den Reiz des Intimen. Die aus Goethe's Werther vorgetragenen Szenen versäusleren ziemlich wirksamlos. Sehr melodisch klangen der „Gartenstücker“ und „Nachtszene“. Den „König in Thule“ stellte der Künstler ganz auf die mit unermitteltem Fortissimo herausgebrachte Wirkung des „Sinken in das Meer“, während der „Jauberleblina“ durch eine etwas trockene Auffassung ernüchterte. Sein Bestes gab Kappeler in den modernen Dichtungen. Die verschiedenen Jahreszeiten in Hans Ossenbaas „Weltermar“ wußte er farbenreich auszumalen, und zu atemberaubender Gewalt geriet sein aufsteigender Vortrag von James Eliaabeth's Tod aus dem Roman „Die Schwestern Dillwege“ von Otto Golo.

Der Stinnes-Konzern und die Staatstheater. Die Inhaberin des Monopol für die gesamte Reklame innerhalb der Betriebe der Reichsbahn, die zum Stinnes-Konzern gehörende Eisenbahnreklame, G. m. b. H., in Berlin, steht, wie Erich Kröger im nächsten Heft seiner Zeitschrift „Das Theater“ (Verlag Berlin-Charlottenburg 2) mitteilt, im Begriff, für eine ihrer Schwesterngesellschaften mit der

Schuttpand deutscher Papiermarkt-Beruflicher (Sitz Frankfurt a. M.). Unter dieser Bezeichnung ist ein Verein gegründet worden, dessen Eintragung beantragt ist, der die Interessen der Versicherungsnehmer und Bezugsberechtigten bei der Aufwertung ihrer Ansprüche aus Lebens-, Leibrenten-, Unfall-, Kränkern-Rückgewähr-, Haftpflicht- u. w. Versicherungen wahrnehmen will. Der Jahresbeitrag beträgt 2 Mk. (erstmalig bis 1. Januar 1925) und ist zu leisten an den Schuttpand deutscher Papiermarkt-Beruflicher in Frankfurt a. M., Richardstraße 24 (Kontokorrentkonto Frankfurt a. M. Nr. 140 889 unter Emil Draeger). Die Leitung des Schuttpandes liegt in den Händen des Oberlandesgerichtspräsidenten i. R. Geh. Ober-Justizrat Dr. Cornelius Gressmann, Vorsitzender, Landgerichtspräsident i. R. Julius Grimm, Stellvertreter des Vorsitzenden, Amtsgerichtsrat i. R. Jakob Berger, 3. Vorsitzendes, Versicherungs-Betriebsdirektor Emil Draeger, als Geschäftsführer. Der Eintritt eines namhaften Finanzmannes als weiteres Mitglied in den Vorstand steht bevor. Der Schuttpand gibt eine eigene Zeitschrift heraus, deren Inhalt ausschließlich Versicherungsfragen behandelt und seine Mitglieder insbesondere über den jeweiligen Stand der Aufwertungsfrage unterrichtet. Versicherungs-Vermittlung ist mit dem Schuttpand nicht verbunden, sondern nur Beratung in Versicherungsfragen. Der Schuttpand deutscher Papiermarkt-Beruflicher beschäftigt in der Aufwertungsfrage der Hypotheken, Kommunal-, Reichs- und Staatsanleihen u. w. mit dem Hypotheken-Gläubiger- und Sparerschuttpand in enger Zusammenarbeit vorgehen.

Stammkarten für das „Kleine Haus“. Die Einzahlung der 2. Rate des Stammkartenbeitrags beginnt für alle sechs Stammkarten am Donnerstag, den 4. Dezember d. J., in alphabetischer Reihenfolge der Stammkarteninhaber, nämlich: Donnerstag, den 4. Dezember: Buchstabe A bis einchl. K; Freitag, den 5. Dezember: Buchstabe L bis einchl. R; Samstag, den 6. Dezember: Buchstabe S bis einchl. T; Sonntag, den 7. Dezember: Buchstabe U bis einchl. V; Montag, den 8. Dezember: Buchstabe W bis einchl. X; Dienstag, den 9. Dezember: Buchstabe Y bis einchl. Z. Ort der Einzahlung: Kasse des „Kleinen Hauses“, Zeit an Wochentagen von 9 bis 1 Uhr vormittags und nachmittags von 3 bis 6 1/2 Uhr, am Sonntag von 9 bis 1 Uhr vormittags. Stammkarten sind vorzulegen. Im Interesse einer geregelten Abfertigung wird eruchtet, die angegebene Buchstabenreihenfolge genau einzuhalten. Die Preise für die 2. Rate (10 Fortstellungen) belaufen sich für je einen Platz für die einzelnen Klassenkategorien wie folgt: Salonloge 36 Mk., 1. Rangloge 30 Mk., 1. Rangbalkon 27,50 Mk., Orchesterloge 24 Mk., 1a-Sperrk (1. bis 5. Reihe) 21,50 Mk., 1b-Sperrk (6. bis 10. Reihe) 18 Mk., 2. Sperrk 16,50 Mk., 2. Rang 10 Mk., Balkon 7,50 Mk.

Die Errichtung einer Sterbekasse für Beamte, Anwälte und Angehörige freier Berufe in Verbindung mit der Deutschen Nationalen Lebensversicherungsanstalt in Wiesbaden hat der Landesausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen. Die Kasse hat den Zweck, im Todesfall eines Mitglieds an den Begünstigten eine einmalige Beihilfe (Sterbekasse) in Höhe von 300 oder 500 Mk. zu leisten. In die Kasse können als Mitglieder aufgenommen werden außer den Beamten und Angehörigen der Stadt- und Landgemeinden sowie der Kommunalverbände und sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften im Regierungsbezirk Wiesbaden auch Beamte und Angehörige des Reichs- und des Staats sowie Angehörige freier Berufe, wie Ärzte, Zahnärzte, Rechtsanwälte, Notare u. w. nebst ihren Ehefrauen, Kindern und sonstigen in häuslicher Gemeinschaft mit ihnen lebenden Familienmitgliedern. Durch eine Rückversicherung bei der Deutschen Nationalen Lebensversicherungsanstalt soll es der Kasse, die durch den Landeshaupmann in Kassel verwaltet wird, ermöglicht werden, ihre Beiträge außerordentlich niedrig zu halten und den Mitgliedern den Rechtsanspruch auf das Sterbegeld zu garantieren.

Neue Eisenbahnen werden vom 30. November an von Hannover 6.18 über Dortmund und Essen nach Köln, zurück von hier 2.55 nachm.; von Köln 4.46 nachm. über Mülheim, Düsseldorf, Duisburg und Mülheim nach Osnabrück, zurück von hier 7.22 vorm.; von Köln 6.50 vorm., 4.56 und 8.05 nachm. über Siegburg nach Siegen, von hier 6.41 und 10.25, 6.09 nachm. zurück; von Dortmund 3.56 nachm. über Bochum, Essen, Duisburg, Düsseldorf und Köln nach Mainz, zurück von hier 4.50 vorm.; von Dortmund 8.15 vorm. über Gelsenkirchen, Duisburg, Düsseldorf, Köln, Koblenz und Mainz nach Frankfurt a. M., zurück von hier 2.20 über Essen; von Elze 4.34 vorm. über Köln, Mainz und Wiesbaden nach Frankfurt, ab Frankfurt 12.30 nachm.; von Krefeld 2.24 nachm. über Köln, Neuwied, Wiesbaden und Mainz nach Frankfurt, von hier 6.30 nachm.

Der Arbeitsmarkt in den einzelnen Städten. Aber die Inanspruchnahme der öffentlichen Arbeitsnachweise in den Städten mit mehr als 50 000 Einwohnern liegt jetzt zum erstenmal eine Zusammenstellung vor vom September und Oktober. Die Zahl der Arbeitslosigkeiten verminderte sich von dem einen zum anderen Monat von 833 981 auf 815 614. Die der offenen Stellen vermehrten sich von 277 331 auf 302 977, die der Befragten von 239 542 auf 266 117. Auf 100 offene Stellen für Männer kamen in den 83 Städten im September 375 Meldungen, im Oktober nur noch 318, bei den Frauen 195 und 191. Befragt wurden u. a. in Aachen 397 Stellen mit Männern, 394 mit Frauen, in Altona 3328

und 935, Berlin 39 910, 31 426, Beuthen 101, 87, Bielefeld 803, 169, Bochum 385, 150, Bremen 4378, 559, Chemnitz 6122, 26, Koblenz 224, 160, Krefeld 360, 193, Düsseldorf 2352, 1014, Duisburg 1077, 611, Elben 2504, 766, Flensburg 615, 365, Frankfurt a. M. 4612, 2452, Gelsenkirchen 279, 171, Gleiwitz 287, 118, Hagen 216, 219, Halle 1348, 1065, Hamburg 19 146, 5500, Hannover 2837, 2056, Hildesheim 684, 235, Kaiserslautern 308, 260, Karlsruhe 1424, 725, Köln 2715, 2601, Ludwigshafen 411, 402, Magdeburg 4139, 1996, Mainz 342, 459, Mülheim a. d. R. 98, 261, München 4512, 3982, M.-Gladbach 333, 180, Münster 651, 174, Nürnberg 2580, 2279, Wiesbaden 1166, 841 u. w.

Weintransporte und die Haftpflicht der Eisenbahn. Bei der Transportempfindlichkeit des Weins einerseits und der Begehrtheit dieses Artikels andererseits kommt es sehr häufig vor, daß Weinkendungen beschädigt oder bestohlen am Bestimmungsort ankommen. Da die Eisenbahnerverwaltung sich selten nur dazu verpflichtet, Entschädigungen ohne gerichtliche Entscheidung zu leisten, kommt es zu mehr oder minder langwierigen, bis in die letzten Instanzen durchaufgezogenen Prozessen. Es ist deshalb für alle Orte, an denen lebhafter Weinhandel betrieben wird, von großem Interesse, wenn hier nachgehend auf zwei Entscheidungen hingewiesen wird, in denen die Eisenbahn zu Schadenersatz verurteilt wurde, damit man sich in ähnlichen Fällen auf diese Urteile stützen kann. In dem ersten Fall hatte eine Weinhandlung in einem bedeckten Eisenbahnwagen 5 Fässer Wein von zusammen 5450 Liter besogen, an denen bei der Ankunft 390 Liter fehlten. Der Wagen war 23 Tage auf einer verhältnismäßig kurzen Strecke unterwegs, was von der Eisenbahn auf eine Verkehrsperre zurückgeführt wurde. Trotzdem festgestellt wurde, daß die Minderung durch eine von der großen Sommerhitze verursachte Ledge zurückzuführen und somit ein eigenes Verschulden des Verkäufers vorzuliegen schien, kam das Oberlandesgericht in Kassel zu einer Beurteilung der Eisenbahn, indem sie die wesentliche Ursache für die Minderung darin erblickte, daß der Wein übermäßig lang unterwegs war, und es Pflicht der Eisenbahn gewesen wäre, den Absender von der ungemessenen Dauer der Verkehrsperre in Kenntnis zu setzen, gleichgültig, ob der Absender sich alsdann um die Erhaltung der Ladung gekümmert hätte oder nicht. — Bei der Verladung von Weinfässern auf offenen Wagons ist die Eisenbahn nur in bedingter Weise haftpflichtig. Wird im Fall einer Minderung dem Verklager ein Verschulden durch mangelhaftes Verpacken nachgewiesen, so ist die Eisenbahn nicht haftpflichtig. Das Oberlandesgericht Stettin hat aber in einer Klageklage, bei der es sich um das Auslaufen eines Fasses infolge eines allzu starken Rangierstoßes handelte, entschieden, daß in einem solchen Fall die Eisenbahn haftpflichtig ist, da ein solch ungewöhnlich heftiger Rangierstoß als ein Verschulden der Eisenbahn anzusehen ist, wenn die Minderung durch den Rangierstoß entstanden ist, wie in dem fraglichen Fall, daß die Verladung der Weinfässer nachweislich mit aller Sorgfalt und in üblicher und ausreichender Weise durch Fachleute erfolgte.

Der Telegraph und Fernsprecher bei der Wahl. Die Weitergabe der Ergebnisse der Reichs- und Landtagswahlen stellt die Post wieder vor eine besonders schwierige Aufgabe, für deren Erfüllung die nötigen Maßnahmen bereits angeordnet sind. Die Kreiswahlleiter melden dem Reichswahlleiter das vorläufige Ergebnis bis zum 8. Dezember vormittags 6 Uhr, spätestens bis abends 8 Uhr durch den Fernsprecher, das endgültige Ergebnis der amtlichen Ermittlung durch Fernsprecher und Telegramm. Beide Meldungen sollen durch Glibrief befristet werden. Die Wahltelegramme werden als Staatstelegramme behandelt. Hinter der Bezeichnung „S“ erhalten sie den Dienstvermerk „Wahl“, der stets mittelegraphiert wird. Auch der private Nachrichtenverkehr soll mit der größtmöglichen Beschleunigung erledigt werden. Ferngespräche dürfen ausnahmsweise über die zulässige Dauer ausgedehnt werden. Alle nötigen Vorkehrungen sind rechtzeitig zu treffen. Alle beteiligten Telegraphen- und Fernsprechanstalten müssen am Tage der Wahl und am Tage der Ermittlung des vorläufigen und des endgültigen Wahlergebnisses so lange dienstbereit bleiben, bis der zu erwartende Verkehr abgemittelt ist. Die Telegraphenanstalten sollen sich mit den Abteilungsleitern schon vorher ins Benehmen setzen.

Das Jubiläum des Streichholzes. Der „Türmer“ macht in seinem letzten Heft darauf aufmerksam, daß vor genau 100 Jahren, 1824, der Engländer Congrave die Streichholzerfindung erfand. Allerdings hatten sie noch viele Mängel. Ihr Zündstoff bestand aus Schwefel, das mit einer Verbindung aus Kaliumchlorat und Schwefelantimon überzogen war. Die geringste Wärme konnte die Masse zum Entzünden bringen, und da die Streichholzhölzer erst später erfunden wurden, und man die Hölzer anfangs lose in der Lauge trug, gab es oft schmerzhafteste Verbrennungen, bis schließlich die Polizei die Hölzer ganz verbot. Erst acht Jahre später kamen in Deutschland Hölzer auf, die in ein Glaschen mit weißem Phosphor getaucht werden mußten, um sich zu entzünden. Auch diese hatten ihre Unbequemlichkeiten, doch gewöhnte sich die Welt bald an sie, und als 1848 der Professor Böttger in Frankfurt a. M. das berühmte „Sicherheitsstreichholz“ erfand, das an einer präparierten Holzfläche entzündet wird, fand er damit gar keinen Anfang. Erst der Schwabe Lundström, der Böttgers Erfindung aufgriff und ausbaute, gewann dem „Schwedischen Streichholz“ seine Weltstellung.

behauptet, daß diese veraltete Sprache viele vom Bibelfelsen abhalte. Daher wurde der Professor der Kirchengeschichte in Glasgow, Dr. James Hoggart, beauftragt, eine neue Überetzung des Alten Testaments anzufertigen, und er hat jetzt den ersten Band, der von der Genesis bis zum Buch Esther reicht, in einem modernen und allgemein verständlichen Englisch veröffentlicht. Der Gelehrte, der an dieses Wertjahr lange Arbeit gesetzt hat, ist sehr stolz darauf, aber die Überetzung begegnet einem allgemeinen Schütteln des Kopfes, denn man findet in ihr nichts mehr von den längst so Sprichwörtern gewordenen Sätzen, und alles klingt fremd. Nach dieser Modernisierung werden die Kinder nicht mehr von der „Arche Noah“ lernen, sondern von der „Bärke Noah“, und nicht mehr von dem „Garten des Paradieses“, sondern von dem „Park des Paradieses“. Man befürchtet, daß diese modernisierte Bibel noch viel weniger gelesen werden wird, als die alte.

Ein merkwürdiger Himmelskörper. Die Entdeckung eines merkwürdigen Himmelskörpers ist Dr. R. Baade an der Hamburger Sternwarte in Bergedorf gelungen, wie in der „Astronomischen Zeitschrift“ mitgeteilt wird. Mit Hilfe des großen Spiegelteleskops fand der Gelehrte einen planetarischen Körper, der sich in einer durchaus cometenähnlichen Bahn bewegt. Früher hielt man für einen der Hauptunterschiede zwischen Planeten und Kometen die Gestalt ihrer Bahn, indem man annahm, daß sich die Planeten in einer der Kreisform nahekommenen, die Kometen in einer der Parabel sich nähernden Ellipse um die Sonne bewegen. In neuester Zeit aber hatte man eine Reihe von Kometen mit planetenähnlichen Bahnen und von Planeten mit cometenähnlichen Bahnen kennen gelernt. Das neuentdeckte Gestirn, das im westlichen Teil des Plejaden stand und eine sehr schnelle nach Südosten gerichtete Bewegung zeigte, hat nun eine Bahn ganz wie ein Komet. Die Beobachtungen und Berechnungen die auch an anderen Sternwarten ausgeführt wurden, ergaben aber, daß es sich um einen Planeten mit ungewöhnlich langgestreckter elliptischer Bahn handelt. Durch den neuen Planeten Baade wird also der bisher angenommene Unterschied zwischen den beiden Arten von Himmelskörpern vollständig aufgehoben.

Kleine Chronik.

Bildende Kunst und Musik. „Suomen laulu“, der finnische Chor in Helsingfors, wird im nächsten Jahre die Feier seines 25-jährigen Bestehens begehen. Das Jubiläumswort wird, wie die „Allgemeine Kunst-Zeitung“ berichtet, unter dem Zeichen Johann Sebastian Bachs stehen, dessen Musik neben der einheimischen von „Suomen laulu“ stets an erster Stelle gespielt werden soll. Vorgelesen

Sand als Aufbewahrungsmittel für Obst. Feiner, trockener Sand wird als vorzügliches Aufbewahrungsmittel für Obst empfohlen. Man bettet das Obst darin wie in den üblichen Torfmull ein. Es hebt außer Zweifel, daß die konzentrierende Eigenschaft des Sandes für Obst gerade so groß ist, wie für Knollen und Zwiebeln idealer Art, für die Sand ja schon längst als Aufbewahrungsmittel angewendet wird.

Weihnachtsbadwerk. Im Anzeigenteil dieser Nummer lädt die Gasberatungsstelle alle Hausfrauen ein, ihren am 2. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Neuen Museum stattfindenden Vortrag über Weihnachtsbadwerk zu besuchen. Kostproben und erprobte Rezepte werden unentgeltlich verteilt. Eine kleine Ausstellung von Gasapparaten und Aussehformen ist damit verbunden. U. a. wird auch eine Kuchenform gezeigt, in der ohne Zuhilfenahme eines Backofens mit einem Aufwand von 3 Pf. für Gas eine Torte oder ein Kuchen gebacken werden kann.

Diebesgut. Bei einem von der Polizei festgenommenen Dieb wurde 120 Meter Damenstoff (graublauer Gabardin, gezeichnet: Kaiserin Victoria) vorgefunden. Der Dieb kann seinen Anspruch im Polizeivermittlungsamt, Zimmer 19, geltend machen.

Eindurchdiebstahl. In der Nacht vom 27. zum 28. November brachen Diebe in ein Trifoltagengeschäft der Reichstraße ein und entwendeten: 4 Windäden, 4 Mandelherbolen, 4 braune Wämie und 8 Paar Überstrümpfe.

Solstrevel. In letzter Zeit werden in städtischen wie auch in Staatsforsten zahlreiche Diebstähle von Fichtenzweigen festgestellt. Alle Gärtner und Blumenbändler werden vor Ankauf derselben gewarnt.

Eisige Post nach Amerika im Dezember. Eisige Briefpost nach den Vereinigten Staaten geht im Dezember mit 12 Dampfern, am 3. von Southampton und Bremerhaven, 6. von Hamburg, 9. von Southampton, 13. Bremerhaven, 14. und 17. Southampton, 18. Hamburg, 24. Southampton, 29. Bremerhaven, 31. Southampton und Hamburg. Die Dampfer von Southampton erhalten auch Nachverlände an denselben Tag über Cherbourg ebenso die von Hamburg am 6. und 18. und von Bremerhaven am 29. 1 Tag später. Schlußzeit ist für Southampton zwei Tage vorher in Hamburg 7.00 nachm., Bremen 9.00 nachm., Köln am Tage vorher 6.12 vorm., für Cherbourg in Frankfurt a. M. am Tage vorher 12.12 nachm., für Bremerhaven am Tage vorher in Hamburg 8.00 vorm., Bremen 1.00 nachmittags, Bremen 1.00 nachm., für Hamburg am Tage vorher in Hamburg 10.00 nachm., Bremen 5.00 nachm. Die Überfahrt beanprucht von Southampton und Cherbourg 6 Tage, von Bremerhaven am 3. 10. 13. 8. 29. 9 Tage, von Hamburg am 31. 10. 10. 11. 9 Tage.

Wahl-Verordnungen. Aus dem Konfessionsbezirk Wiesbaden ist Herr Otto Kewer in Dobenu ausgewiesen zwecks Übernahme einer Pfarrstelle in Corbach (Waldeck). Die dadurch freigewordene Stelle wird wie die zu Daulenau und Bechtheim durch Gemeindevahl besetzt.

Sozialdemokratische Partei. Am Sonntag, den 30. November, nachmittags 4 Uhr, spricht Oberbürgermeister Scheidemann (Kassel) in der Aula und Turnhalle am Voleplatz.

Wahlversammlung der Mieter. Geschäftsführer Hammer (Frankfurt a. M.) spricht in einer öffentlichen Wahlversammlung am Dienstag, den 2. Dezember d. J., abends 8 Uhr, in der Aula des Lyzeums am Rosenlatz über das Thema: „Wie wählt der Mieter am 7. Dezember?“

Schönenhof-Konzert. Den Inhabern des Schönenhofs — den Klein- und Mittelhandlungsrentnern der Stadt Wiesbaden — gab die bekannte Sängerin Fräulein Paula Uffert von hier auf alleinstündigen Wunsch auch jetzt wieder, wie im vergangenen Winter, ein Konzert, das von den zahlreichen Zuhörern, die den Saal des „Schönenhofs“ bis auf letzte Plätze füllten, mit herzlichem Dankeshochruf aufgenommen wurde. Fräulein Paula Uffert brachte, von Fräulein E. Dieck am Klavier begleitet, Lieder von Beethoven, Schumann, Hugo Wolf, Dorn und Berger mit ihrer sympathischen Stimme und gefühlvollen Vortragweise zu nachhaltiger Wirkung.

Ein Konzert erfindeter Künstler findet am 15. Dez. im Kasinoaal, Friedrichstraße, statt. Wer einmal Gelegenheit gehabt hat, Blinde als ausübende Musiker zu hören, wird vielfach gefunden haben, daß ihr Spiel unabgelenkt durch äußere Einwirkungen, meist eine starke Berührung zum Ausdruck bringt. Mit besonderem Ausweis verlebene Personen werden in den nächsten Tagen die Eintrittskarten zum Kauf anbieten. Die Blinden richten an die Bevölkerung die herliche Bitte, ihr Unternehmen zu unterstützen.

Evangelischer Bund. Die zweite Feier des hiesigen Zweigvereins findet diesen Sonntag, den 1. Advent, 30. Nov., nachmittags 5 Uhr, in der Ringstraße statt. Die Feier gilt dem Andenken Wilhelm von Oranien, Kaisers großem Sohn. Herr Kunsthistoriker Dr. Waldschmidt hat den Vortrag übernommen. Ferner wirken mit: Frau Lehrer Seibert als Solistin, der gemischte Chor des Herrn Rektor Voh, das Ringstraßenchor und Fr. Dieck als Organistin. Der Eintritt ist frei.

Generalverwaltung der preussischen Staatsoper in Berlin einen Vertrag abzuschließen, durch den ihr das Recht der alleinigen Ausübung der vorhandenen und zur Schaffung neuer Reklamemöglichkeiten in den vier preussischen Staatsopertheatern in Berlin übertragen wird. Der Stimmes-Konzert beabsichtigt, in Verfolg seiner Bestrebungen auch die Substitutionsbälle in der Staatsoper wieder aufleben zu lassen, die in früheren Zeiten einen besonderen Glanzpunkt der winterrlichen Gesellschaftsreisen bedeuteten. Durch Einbau eines Parterrebodens, dessen Herstellung rund 250 000 Mk. erfordert, soll eine Tanzfläche geschaffen werden, die die Bühne mit dem ersten Rang verbindet. Der erste Substitutionsball, den der Stimmes-Konzert veranstaltet, ist für den 8. Januar vorgesehen. Gleichzeitig ist eine Ausbebung des Vertraus auch auf die preussischen Staatsoper in Wiesbaden und Kassel in Aussicht genommen.

Das deutsche Buch in Spanien. Was noch vor einem Jahrzehnt aus der deutschen Literatur ins Spanische überliefert war, ist heute wenig. Es gab da nur einige Klassikerausgaben, ein paar philologische Werke, hauptsächlich von Kieseke und Schopenhauer, und einige medizinische Fachbücher. Seitdem hat sich aber das Bild bedeutend geändert, wie Dr. H. Kirchhoff in der Monatschrift „Das deutsche Buch“ ausführlich darlegt. Der Anstoß gab der Niedergang der deutschen Literatur, der es den Spaniern ermöglichte, für ein paar Pöckchen das Übersetzungsrecht eines deutschen Werkes zu erwerben. Die großen spanischen Verlagsbuchhandlungen machten von dieser günstigen Gelegenheit einen außerordentlichen Gebrauch; aber sie besitzen nicht, die so billig erworbenen Übersetzungsrechte nun auch auszunutzen, und so ist nur ein verhältnismäßig kleiner Teil der erworbenen Werke bei spanischen Verlegern erschienen. Dagegen haben sich viele deutsche Verleger nach dem Krieg bemüht, die spanische Welt mit den deutschen Gekleserzeugnissen bekannt zu machen. Eine ganze Reihe von Spezialverlagen für die spanische Sprache wurde gegründet, und innerhalb von 2 Jahren sind Überetzungen von Fontane, Storm, Gerhart Hauptmann, Kellermann, Emil Ludwig und anderen bekannten deutschen Schriftstellern erschienen. Auch viele wissenschaftliche Werke wurden in Deutschland ins Spanische übertragen, so zahlreiche medizinische Arbeiten, Bücher von Wilhelm Bölsche, Sudermanns „Ballin“ und eine Anzahl deutscher Gedichte. So ist es in mühevoller Kleinarbeit schon heute gelungen, dem großen spanischen Kulturkreis mit seinen 23 aufstrebenden Staaten einen, wenn auch noch kleinen Überblick über die deutsche Literatur zu geben.

Die modernisierte Bibel. Die englische Bibelübersetzung ist, wie ja unsere Lutherbibel auch, in einer allerletzten Sprache gehalten, und die Gelehrten haben oft

Matthäuspassion. Unmittelbar im Anschluß an die Festwoche wird der Chor eine Kunstreise nach Deutschland antreten. — Der Direktor der Frankfurter Oper, Professor Clemens Krauß, erhielt durch den österreichischen Minister für Unterricht eine Berufung als Dozent der Musik an die Staatsliche Hochschule für Musik in Wien. Wie Professor Krauß dazu mittelt, hofft er, die Dozentur neben seiner Frankfurter Tätigkeit übernehmen zu können. — Der Erfurter Magistrat wählte den Kustos des hiesigen Landesmuseums in Kassel, Dr. Luitmer, zum Direktor des Erfurter städtischen Museums, an Stelle von Dr. Raeschbach, der als Direktor der Kunsthalle nach Duisburg geht. — Die Dresdener Gemäldegalerie eröffnet in den nächsten Tagen eine Zweigalerie im Palais an der Parkstraße, das der frühere König dem Staat auf zunächst fünfzehn Jahre für Zwecke der Galerie vermietet hat. Die Zweigalerie wird jetzt schon 250 Bildern Obdack gewähren und auf etwa zwei Jahrzehnte hinaus Raum zu Neuerwerbungen bieten. Man hat Italiener des 15. und 18. Jahrhunderts und Deutsche des 18. und 20. Jahrhunderts, namentlich auch Dresdener Künstler, hier vereint.

Theater und Literatur. Das Wiener „Carltheater“, eines der ältesten Operetten-Theater Wiens, ist finanziell zusammengebrochen. — Zum Direktor des Stadttheaters in Bern wurde Dr. Hans Kaysermann, zurzeit Intendant am Landestheater in Braunau, gewählt. — Der Intendant Dr. Georg Harimann verläßt mit Ende der Spielzeit Lübeck und folgt einer Berufung nach Dessau. — In Godesberg starb im Alter von 86 Jahren der ehemalige Gymnasialprofessor und beliebte Jugendschriftsteller Dr. Otto Richter.

Wissenschaft und Technik. Der Chefredakteur der „Berliner illustrierten Zeitung“, Kurt Korff, konnte am 26. November auf eine 25-jährige Tätigkeit zurückblicken. — Nach dem von dem deutschen Luftschiffkommandanten Bruns ausgearbeiteten Plan über einen Zeppelinflug nach dem Nordpol hat Bruns, dem „Olo Altin Avis“ zufolge, Frithjof Nansen erucht, an dem Flug nach dem Nordpol teilzunehmen, was Nansen ausliefert hat. — Amundsen hat aus Altona in Ohio von einem dortigen Grubenbesitzer, Ellsworth, die Mittelung erhalten, daß Ellsworth Amundsen 10 000 Dollar für einen neuen Nordpolflug zur Verfügung stellen würde, der dieses Jahr wegen Heilmangels nicht durchgeführt werden konnte. — Als erste Franzose in der Reihe der Auszubildenden der Anatomie an der Universität London erhalten hat, ist jetzt die Lehrerin der Anatomie an der Schule für die Ausbildung der Ärztinnen, Miss Keene, ernannt worden. — Geheimrat Prof. Dr. Gottlieb Haberlaub, der hervorragende Pflanzenphysiologe der Bot. Anstalt, vollendet am 28. Nov. sein 70. Lebensjahr.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes. Der Spielplan der Woche.

Table with columns for 'Staatstheater' (Großes Haus, Kleines Haus) and 'Kurhaus'. Rows list dates from Monday to Saturday with program details like 'Schneidelein', 'Salome', 'Jubel', etc.

Staatstheater. Für die Weihnachtszeit bereitet das Schauspiel zwei weitere Werke vor: Das Lustspiel 'Eine glückliche Ehe' von Peter Hansen und 'Die vertagte Nacht' von Arnold und Bach.

Kurhaus. Die Kurverwaltung weist ganz besonders darauf hin, daß das für Sonntagnamittag im großen Saale angelegte Zitherkonzert bereits um 4 Uhr seinen Anfang nimmt.

Stadtheater Mainz. (Spielplan.) Montag, den 1. Dezember, 7 Uhr: 'Alba'. Dienstag, 2. Dezember, 7 1/2 Uhr: 'Die vertagte Nacht'.

Eine Hermann-Löns-Gedenkfeier veranstaltet die Ludwigs-Richterstraße gemeinlich mit der hiesigen Ortsgruppe des Verbandes der Deutschen Jugendbergherren am 2. Dezember, abends 8 Uhr, in der Parkstraße.

'Der Rina'. Der Vortrag von Herrn Dr. Paul Gerhards aus Lollstois Werken Sonntag, den 30. November, in der Loge Vito beginnt pünktlich um 4 1/2 Uhr.

Am Sonntag, den 7. Dezember, findet in der Turnhalle, Hellmuthstraße, der 3. Humoristen-Wettbewerb des Verbandes mittelh. Privat-, Unterhaltungs- und Mandolinensektoren statt.

Der Radfahrerverein 1904 Wiesbaden. E. R. feiert am Sonntag, den 30. d. M., sein 20. Stiftungsfest im Saale der Kasino-Gesellschaft, Friedrichstraße 22.

Am Sonntag, den 30. November, abends 7 1/2 Uhr, veranstaltet der 'Evangel. Arbeiterverein' E. R. im Evangeel. Gemeindehaus, Steinstraße 9, 1. eine Gedächtnisfeier für die Gefallenen mit einem Lichtbildervortrag.

Die 'Deutsche Demokratische Jugend' Wiesbaden veranstaltet am Dienstag, den 2. Dezember, abends 8 Uhr, in der Partei-Geschäftsstelle, Michelsberg 2, 1. einen Romanlied-Abend.

Der 'Wiesbadener Zitherverein' veranstaltet in Verbindung mit der Zither-Vereinigung Wiesbaden, dem Rainer Zitherverein, dem Wormser Zitherklub und dem Zitherklub Weidenau Sonntagnamittag 4 Uhr im großen Saale des Kurhauses ein Konzert.

Ein berühmtes Schwindelquartett. Frankfurt a. M., 28. Nov. Ein altbekanntes Schwindlertrio, das sich seit langem als ein Quartett emporgehoben hat, ist wieder von sich hören lassen.

teber ließ sich der junge Baron in Dantsch als Kabarettfänger hören, wurde aber ausprobiert. Dann haben sich die vier - inzwischen war der Student hinzugekommen - in einer anderen Stadt als Goldgrubenbesitzer aus dem Ural aus und fanden auch Interessenten, verließen aber fluchtartig die Stadt, als man hinter ihre Schwindelereien kam.

Frankfurter Chronik. Frankfurt a. M., 28. Nov. Die Frankfurter Feuerunfall stellt sich nach vorläufiger Berechnung des städtischen statistischen Amtes für die laufende Woche ohne Berücksichtigung auf 114,74 Reichsmark, das ist das 1,16fache der Friedenszeit.

Fußball. In der Bezirksliga empfängt morgen der 1. F.-Cl. Idar die 5. u. S. Gem. Höchst. Borussia Neunkirchen hat den Besieger des Sportvereins, den S.-B. Saarbrücken, zu Gast.

Handball. In der Bezirksliga empfängt morgen der 1. F.-Cl. Idar die 5. u. S. Gem. Höchst. Borussia Neunkirchen hat den Besieger des Sportvereins, den S.-B. Saarbrücken, zu Gast.

Handball. In der Bezirksliga empfängt morgen der 1. F.-Cl. Idar die 5. u. S. Gem. Höchst. Borussia Neunkirchen hat den Besieger des Sportvereins, den S.-B. Saarbrücken, zu Gast.

Handball. In der Bezirksliga empfängt morgen der 1. F.-Cl. Idar die 5. u. S. Gem. Höchst. Borussia Neunkirchen hat den Besieger des Sportvereins, den S.-B. Saarbrücken, zu Gast.

Handball. In der Bezirksliga empfängt morgen der 1. F.-Cl. Idar die 5. u. S. Gem. Höchst. Borussia Neunkirchen hat den Besieger des Sportvereins, den S.-B. Saarbrücken, zu Gast.

Handball. In der Bezirksliga empfängt morgen der 1. F.-Cl. Idar die 5. u. S. Gem. Höchst. Borussia Neunkirchen hat den Besieger des Sportvereins, den S.-B. Saarbrücken, zu Gast.

Handball. In der Bezirksliga empfängt morgen der 1. F.-Cl. Idar die 5. u. S. Gem. Höchst. Borussia Neunkirchen hat den Besieger des Sportvereins, den S.-B. Saarbrücken, zu Gast.

Handball. In der Bezirksliga empfängt morgen der 1. F.-Cl. Idar die 5. u. S. Gem. Höchst. Borussia Neunkirchen hat den Besieger des Sportvereins, den S.-B. Saarbrücken, zu Gast.

Handball. In der Bezirksliga empfängt morgen der 1. F.-Cl. Idar die 5. u. S. Gem. Höchst. Borussia Neunkirchen hat den Besieger des Sportvereins, den S.-B. Saarbrücken, zu Gast.

Handball. In der Bezirksliga empfängt morgen der 1. F.-Cl. Idar die 5. u. S. Gem. Höchst. Borussia Neunkirchen hat den Besieger des Sportvereins, den S.-B. Saarbrücken, zu Gast.

Handball. In der Bezirksliga empfängt morgen der 1. F.-Cl. Idar die 5. u. S. Gem. Höchst. Borussia Neunkirchen hat den Besieger des Sportvereins, den S.-B. Saarbrücken, zu Gast.

Handball. In der Bezirksliga empfängt morgen der 1. F.-Cl. Idar die 5. u. S. Gem. Höchst. Borussia Neunkirchen hat den Besieger des Sportvereins, den S.-B. Saarbrücken, zu Gast.

Handball. In der Bezirksliga empfängt morgen der 1. F.-Cl. Idar die 5. u. S. Gem. Höchst. Borussia Neunkirchen hat den Besieger des Sportvereins, den S.-B. Saarbrücken, zu Gast.

Handball. In der Bezirksliga empfängt morgen der 1. F.-Cl. Idar die 5. u. S. Gem. Höchst. Borussia Neunkirchen hat den Besieger des Sportvereins, den S.-B. Saarbrücken, zu Gast.

Feitnahme eines literarischen Hochstaplers. Der literarische Hochstapler, der unter dem Namen Hans Brand, Wilhelm Michel und Waldemar Bülch in verschiedenen deutschen Städten zahlreiche Zeitungsredaktionen betrogen hat, ist er die von seinen Verfassern abgelehnten Arbeiten veräußert, ist in Würzburg verhaftet worden.

Brände in Fommern. Aus Fommern werden zahlreiche Brände von Scheunen und Stallungen, die auf Brandstiftung zurückzuführen sind, gemeldet. So brannte eine Scheune aus Stralsund zufolge, auf der Domäne Hildebrand-Hagen-Süd ein Stallgebäude mit 14 Pferden, 7 Kühen und großen Futtermitteln.

Im offene Grab gestürzt. Ein aufregender Vorfall spielte sich bei einer Beerdigung in Frankenburg (Saar-Stroßland) ab. Der Geistliche stand während der Grabrede dicht am Rande der Gruft, als die lockere Erde plötzlich nachgab und er in dem Augenblick, als die Leichenträger den Sarg hinabschieben, in das Grab stürzte.

13 Jahre lang Bahnhofs vorgelassen. Ein sonderbarer Fall von Schwindel und vorgetäuschter Unzurechnungsfähigkeit wird aus Saint-Naso in Frankreich gemeldet. In der Nähe dieses Ortes lebte ein etwa 38-jähriger Mann namens Silveamoras, der bereits seit 13 Jahren nicht mehr arbeitete.

Die Schlacht im Tabarin. In dem großen Buda-vesteher Bekannungslokal 'Tabarin' entbrannte nachts zwischen Bekannungs-Ärztinnen und Kellnern eine Schlacht, die zwei Stunden dauerte und mit mehr oder minder schweren Verletzungen endete.

Boxkampf um - He. Eine junge Engländerin, die gleichzeitig von zwei Boxern verehrt wird und sich nicht entscheiden kann, welcher von beiden zu wählen sei, hat sich entschlossen, ihre Entscheidung zum Ausgange eines Wettkampfes zwischen den beiden Boxern, Georg Richards und Jim Thompson, abzugeben.

350 000 Liter Benzin ausgelaufen. Wie aus Sundswall gemeldet wird, sind dort die großen Benzinleitungen der Kroonischen Petroleumgesellschaft, die 350 000 Liter Benzin enthielten, vollkommen ausgelaufen.

Schwere Stürme im Schwarzen Meer. Aus Sofia wird uns berichtet: Im Schwarzen Meer sind mehrere Dampfer und Schiffsbarken von einem schweren Sturm überfallen worden und untergegangen.

Handelsteil. Wirtschaftliche Wochenschau.

Die Börse war in der letzten Woche nach einer vorübergehenden Kurzerholung wieder recht verstimmmt über die harten Zusammenlegungen und die großen Substanzverluste, die sich aus den Eröffnungs-Goldbilanzen verheißener großer Gesellschaften ergeben.

Roth größere Beistimmung fand in der Öffentlichkeit der Beschluß der Deutschen Bank, eine Kapitalumstellung im Verhältnis von 10:1 vorzunehmen, während bisher mit dem äunziären Zusammenlegungsverhältnis von 8 zu 1 gerechnet wurde.

Streifende Zuchthäuser. In Werden a. d. Ruhr sind die Gefangenen des Zuchthauses in der Auffassung gekommen, daß sie für die von ihnen geleistete Arbeit nicht gebührend bezahlt werden.

Verhaftete Diebe. Der Münchener Polizeikommissar es, nach umfangreichen Erhebungen elf Verurteilten zu verhaften, die an zahlreichen Diebstählen beteiligt sind, die im Laufe dieses Jahres in der Eisbahnhalle des Münchener Hauptbahnhofes verübt wurden.

Überfall auf einen Kassenboten. Am Freitagvormittag gegen 11 Uhr überfiel ein junger Leute am Dönhofsplatz in Berlin den Kassenboten Lehmann, der 125 000 M. bei sich trug, entriß ihm ein Paket mit 100-Mark Scheinen im Werte von 10 000 M.

Die ersten Spaltenfänge. In den Kreisen der Elbfischer, namentlich der Finkenwärdener Hochseefischer, herrscht große Freude, da in diesen Tagen an der Elbmündung die ersten sechsmal erwarteten Spalten gefangen worden sind.

Neues aus aller Welt.

Streifende Zuchthäuser. In Werden a. d. Ruhr sind die Gefangenen des Zuchthauses in der Auffassung gekommen, daß sie für die von ihnen geleistete Arbeit nicht gebührend bezahlt werden.

Überfall auf einen Kassenboten. Am Freitagvormittag gegen 11 Uhr überfiel ein junger Leute am Dönhofsplatz in Berlin den Kassenboten Lehmann, der 125 000 M. bei sich trug, entriß ihm ein Paket mit 100-Mark Scheinen im Werte von 10 000 M.

Die ersten Spaltenfänge. In den Kreisen der Elbfischer, namentlich der Finkenwärdener Hochseefischer, herrscht große Freude, da in diesen Tagen an der Elbmündung die ersten sechsmal erwarteten Spalten gefangen worden sind.

die noch keineswegs behoben ist, und endlich enttäuschende Reden führender Politiker in der Aufwertungsfrage. Das alles zusammen führte zu einer erheblichen Zurückhaltung der Käufer an den Effektenmärkten und zu einer Realisationsneigung, bei der annehmlich der Kurserholungen der vorhergehenden Börsenwoche immerhin kleine Gewinne mitgenommen werden konnten. Soweit Nachfrage nach Effekten vorhanden war, befristete sie sich im wesentlichen auf kleinere rheinisch-westfälische Montanwerte, deren Gebotswertungen ebenso wie ihre bisherige Kapitalzusammenhänge recht günstig beurteilt werden.

Frankfurter Börse.

Table with columns for 'Sämtliche Kurse in Billionen Prozente', 'Bank-Aktien', 'Bergw.-Aktien', 'Industrie-Aktien', 'Staatspapiere', 'Obligationen', and 'Stadtsanleihen u. Obligationen'. It lists various stocks and bonds with their respective prices and changes.

Berliner Börse.

Table with columns for 'Sämtliche Kurse in Billionen Prozente', 'Staatspapiere', 'Bank-Aktien', 'Industrie-Aktien', and 'Devisenkurse'. It lists various stocks and exchange rates with their respective prices and changes.

3 Berlin, 28. Nov. Die Börse der von Tag zu Tag sich fortsetzenden Festigkeit der Kurse rufen die Aktienmärkte immer mehr in den Vordergrund des Interesses, dagegen verliert der bisher Ton annehmend Anleihemarkt mehr und mehr von seiner Bedeutung. Die Spekulation hat sich von diesem Markt nun in zunehmendem Maße dem eriteren zugewandt. Die Umsätze gewinnen an Ausdehnung während in der Hauptsache die Spekulation und Auslandsläufe, die auf den peripheren Gebieten erfolgen. Träger der Aufwärtsbewegung sind. Eine zu Beginn des Verkehrs erfolgende Abwärtswandlung für die Papiere des Rhein-Eise-Union-Konzerns war bald überwunden. Oberleitende und Leitende deutsche Montanpapiere übernahmen bei Kurserholungen von 2 bis vereinzelt 4 Bil. Bros. die führende Rolle; ihnen schlossen sich in entsprechendem Abstände Elektricitätswerte, wie verschiedene Aktien der Metall- und Maschinenfabriken an. Mit Kurserholungen über 4 Bil. Bros. sind zu erwähnen: Elektrische Viererwerk-Gesellschaft und Gesellschaft für elektrische Unternehmen. Im Bankmarkt lebten Berliner Handels- und Reichsbank-Anteile ihre steigende Kursbewegung fort. Von den Schiffahrtswerten waren Danzig und Hamburg-Südamerikanische bevorzugt. Von den Bahnen wurden elektrische Hochbahn auf einleuchtende Realisationen etwas niedriger, dagegen war Baltimore und Ohio erneut steigend. Die zunehmende Beteiligung des Publikums kam in der letzten Veranlagung der Einbehaltswerte in entsprechenden Kurssteigerungen zum Ausdruck. Am Anleihemarkt konnten sich die Kurse bei stillen Geschäft ungenügend auf dem gestrigen Stand behaupten. Auf dem Aktienmarkt wurden die höchsten Tagesnotierungen der üblichen Monatskurs-Realisationen nicht überall erreicht. Die am Geldmarkt wegen des Ultimo in den letzten Tagen eingetretene leichte Anspannung ist bereits ziemlich überwunden.

Table titled 'Berliner Devisenkurse' showing exchange rates for various locations like Buenos Aires, Japan, London, etc., with columns for 'Gold', 'Brief', and 'Weid'.

Industrie und Handel. * Mainzer Aktien-Bierbrauerei, Mainz. Der Aufsichtsrat der Mainzer Aktien-Bierbrauerei hat in seiner Sitzung vom 28. November beschließen der bevorstehenden Generalversammlung eine Dividende von 8 Bros. in Vorschlag zu bringen. * Jannus-Schmalzfabrik, A.G., Oberursel i. T. Die außerordentliche Generalversammlung genehmigte die Umstellung von 30 Mill. Papiermark auf 30 000 Goldmark unter Bildung einer offenen Reserve von 30 000 Goldmark. Die Voraussetzungen von 2 Mill. M. wurden ohne Gegenleistung von der Verwaltung der Gesellschaft zurückgegeben. Die Umstellung geht darauf vor sich, das die Aktien erst von 1000 M. auf 20 Goldmark ermäßigt und sodann im Verhältnis 2 zu 1 zusammengelegt werden. Sodann wurde eine Kapitalerhöhung um 100 000 Goldmark genehmigt. * Die Sellen-Nassauische Gas-A.G. in Höchst a. M. stellt gemäß Beschluss der Hauptversammlung ihr Kapital von 48 Mill. Papiermark auf 384 Mill. Goldmark um. Die 1000-Papiermark-Aktie wird also auf 80 Goldmark ermäßigt. Man hoffe eine Dividende von 4 bis 5 Bros. ausschütten zu können. * Bank u. Staatsk. A.G., Frankfurt a. M. Resubst. In der außerordentlichen Generalversammlung wurde die Goldmarkbilanz zum 1. Februar 1924 genehmigt und die Umstellung des Aktienkapitals von 204 Millionen Papiermark auf 8 052 000 Goldmark einstimmig beschlossen. * J. B. Weber, A.G., Offenbach a. M. Die Generalversammlung genehmigte die Umstellung des Aktienkapitals von 12 Mill. M. auf 120 000 Goldmark unter Bildung einer Reserve von etwa 31 000 Goldmark. * A. Melius, Chem. Fabrik, A.G., Mannheim. Die Generalversammlung beschloss Kapitalumstellung im Verhältnis 50 zu 1, so dass das Kapital nunmehr besteht aus 98 000 Goldmark Stamm- und 2000 Goldmark Voraussetzungen. 3000 Goldmark Voraussetzungen wurden neu geschaffen.

Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie.

Spätestens am Freitag, den 5. Dezember 1924, bis abends 6 Uhr, muß die Erneuerung der Lose zur 3. Klasse 24/250 Lotterie bei dem zuständigen Lotterie-Einnehmer erfolgen. Andernfalls verliert der Spieler sein Anrecht auf das Los 3. Klasse und in Anbetracht des Mangels an Losen die Möglichkeit zum Weiterspiel in dieser Lotterie. Die Ziehung beginnt am Freitag, den 12. Dezember 1924. Es kommen 9000 Gewinne in Gesamtbetrage von 1411 000 Goldmark zur Auspielung. Der Höchstgewinn beträgt 100 000 Goldmark.

Gind's Hämorrhoiden, plagt Dich die Galle.

Bist Du verstopft, wird Dir Dein Rett zur Zeit, Bad Homburger Salz hilft in jedem Falle, vorausgesetzt, daß Du das echte hast. Berlange aber stets das Originalprodukt, hergeleitet aus dem berühmten Eilfsbath-Brunnen. Verkaufsstellen G. m. b. H., Bad Homburg.

Advertisement for 'Pfarrer Heumanns Heilmittel' (Pastor Heumann's Remedy) with a portrait of a man and text describing its benefits for various ailments.

Large advertisement for 'Marxheimer' featuring a large stylized logo and text 'Herrnschneiderei Wilhelmstraße'.

Advertisement for 'Firma Fritz Bossong' located at Kirchgasse 58, offering services for 'Zuckerkrank?' (Diabetes) and other ailments.

Advertisement for 'Defektiv Institut DECKER' (Defective Institute DECKER) for criminal and civil cases, located at Kirchgasse 17, Wiesbaden.

Advertisement for 'Geschlechtsleiden' (Sexual Diseases) treatment, located at Bethmannstr 56, Frankfurt a. M.

Advertisement for 'Togal' medicine, highlighting its effectiveness for various pains and ailments.

Advertisement for 'Die heutige Ausgabe umfaßt 46 Seiten' (Today's issue contains 46 pages) and other publication information.

Frankfurt a. M., 28. Nov. Tendenz: fest. Auch heute verkehrte die Börse wieder in sehr fester Haltung, besonders auf dem Markt für die Dividendenpapiere. Der Anleihemarkt dagegen, der sich gestern etwas erholt hatte, ist heute wieder stark versachlichtet. Die Umsätze sind sehr klein, die Kurse konnten sich aber auf behaupten. Der erste amtliche Kurs für Kriegsanleihe wurde 0,817%. Auf dem Markt für ausländische Renten war das Geschäft ebenfalls sehr klein und fast unverändert. Trotz des heutigen Wochenabschlusses bleibt aber das Interesse an dem Industriemarkt gleich groß und die Käuferseite ist weiter hart in der Wehrzahl. Deute waren es wieder die oberleitenden Werte, die besonders gefragt wurden und die nahezu 2 Billionen anziehen konnten. Ferner ist die feste Haltung der chemischen Werte erwidernswert, die jetzt bei einem Umstellungsverhältnis von 5:1 alle fast über Bari stehen. Weiter fest ist auch die Haltung auf dem Elektricitätsmarkt, wo alle bekannten Werte, an der Spitze Saubert und Lahmeyer, weiter größere Gewinne erzielen konnten. Sehr fest ist dann besonders auch der Kallmarkt der Industrieaktien. Auch der Schiffahrtmarkt konnte sich heute endlich wieder etwas erholen. Hamburg-Amerika-Linie waren 1 1/2 Bil. Bros. höher. Im Freiverkehr bleibt die Stimmung immer weiter die gleiche und lukulose. Bei 2 1/2, Beder Koble 5.1, Benz 4, Gröwig 0.145, Hania-Lond 1.250, Krügershall 7, Petroleum 16, Kabel Abent 4.6 und Ufa 12. Der Geldmarkt bleibt flüssig. Wohl wird am Ultimo etwas mehr Geld verlangt, doch ist reichlich Angebot vorhanden.

BB Für den Weihnachtstisch! BB

Das Höchste an Auswahl - das Niedrigste an Preisen!

Eigene Fabrikation fast aller Artikel ermöglicht neben unbegrenzter Auswahl ganz außergewöhnliche Leistungsfähigkeit bei Lieferung nur bewährter guter Qualitäten!

Nach Prüfung aller Angebote bitte ich um den Besuch meines großen Spezialhauses.

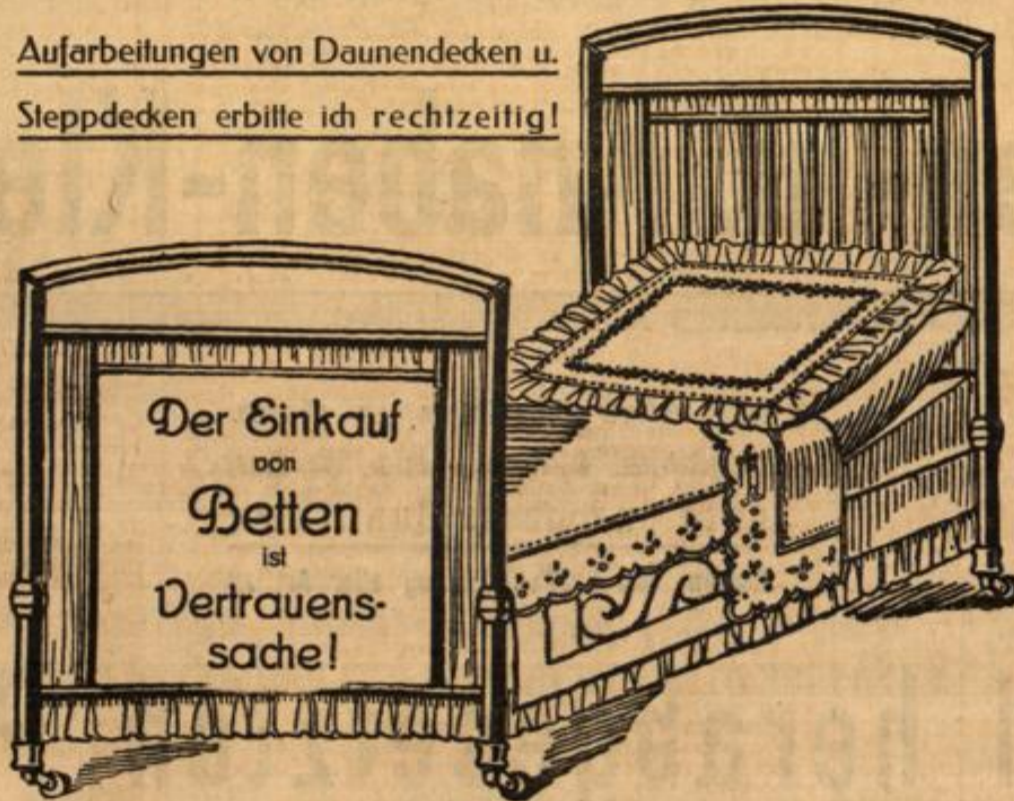
- Daunen-Decken, hervorragend preiswert, garantiert daunendicht, mit Zwischenfüller 95.—, 78⁰⁰
- Daunen-Decken, das Beste 120.—, 105⁰⁰
- Daunen-Decken in Seide 180.—, 165.—, 145⁰⁰
- Daunen-Decken, la Woll-Zanella, doppelseitig 145⁰⁰
- Daunen-Decken für Kinderbetten und Wagen.

- Steppdecken, vorzügliche Salins, prima Halbwooll-Einlage 24.—, 21.—, 16⁵⁰
- Steppdecken, la Woll-Einlage, Seiden-Salin 45.—, 39.—, 28⁰⁰
- Steppdecken, la Schafwooll-Einlage 63.—, 59.—, 48⁰⁰
- Steppdecken, Seide, wundervolle Ausführung 58⁰⁰
- Steppdecken, la Woll-Zanella, doppelseitig 68⁰⁰

Alle Steppdecken und Daunendecken werden im eigenen, technisch vollkommen eingerichteten Betrieb hergestellt. Besondere Wünsche können daher schnellstens ausgeführt werden.

- Wolldecken besonders preisw. 16.50, 14.50, 11⁷⁵
- Wolldecken in schönster Ausmusterung 29.—, 26.75, 23.50, 19⁵⁰
- Wolldecken hervorragend, Qual., 68.—, 46.50, 32⁰⁰
- Kamelhaardecken hervorrag. preisw. 48.—, 39.—, 36⁰⁰
- Kamelhaardecken feinste Qual., 88.—, 75.—, 68.—, 63⁰⁰
- Wolldecken für KINDERBETTEN 29.50, 18.50, 16⁵⁰
- Wolldecken für KINDERWAGEN . . 16.50, 11⁵⁰

Aufarbeitungen von Daunendecken u. Steppdecken erbitte ich rechtzeitig!



- Wagensteppdecken in Seide u. Salin 16.50, 12.50 bis 4⁵⁰
- Kindersteppdecken 16.50, 14.50, 11⁵⁰
- Reformunterbetten 24.—, 19⁷⁵
- Reformkissen in allen Größen.
- Patent-Matratzen für große Betten 24.—, 21.—, 19⁵⁰
- Patent-Matratzen für Kinderbetten 7⁵⁰
- Matratzen-Drelle, Inletts, Daunens-Körper besonders preiswert.

Beste Betten hervorragend preiswert!

Metall- und Messingbetten in allen Breiten, Kinderbetten in Holz und Metall. ♦ Über 75 Modelle stets am Lager!

- Messingbetten 165.—, 158.—, 110.—, 92.—, 82⁰⁰
- Kinderbetten in Holz u. Metall 68.—, 58.—, 48.—, 42.—, 33.—, 29.— bis 17⁵⁰

- Stahlrohrbetten mit Zugfeder-Matratzen . . 58.—, 42.—, 36.—, 30.—, 24⁵⁰
- Stahlrohrbetten mit Messingbügel 54.—, 48.—, 42⁰⁰

Matratzen beste Arbeit eigener Werkstätten

- Seegrass-Matratzen, Heilig, mit Kopfkeil 30.—, 21.—, 17⁷⁵
- Woll-Matratzen 50.—, 46.—, 40.—, 33.50, 27⁵⁰
- Kapok-Matratzen 105.—, 98.—, 94.—, 87⁰⁰
- Roßhaar-Matratzen 195.—, 160.—, 145.—, 125⁰⁰

Deckbetten u. Kissen Füllung im Betzen des Käufers

- Deckbett, garantiert echt rot, mit 5 Pfund Federn gefüllt 24.50, 19⁵⁰
- Deckbett, garantiert echt rot, mit 5 Pfund Halbdaunen gefüllt . . 37.50, 33⁰⁰
- Deckbett, garantiert echt rot, mit Daunen gefüllt 71.50, 56.50, 49⁵⁰
- Kissen mit Federn gut gefüllt 10.75, 8.50, 6⁵⁰
- Kissen mit Halbdaunenfüllung 16.50, 13.50, 11⁵⁰

=== Aufarbeitung von Matratzen. ===

Bettfedern Mk. 2⁹⁰ 2²⁵ 1¹⁵ Halbdaunen Mk. 6⁵⁰ 4⁷⁵ 3⁹⁰ Daunen Mk. 19⁵⁰ 14⁵⁰ 10⁵⁰

Weißlack-Zimmer ♦ Tochter-Zimmer ♦ Garderobenschränke ♦ Waschkommoden ♦ Wickelkommoden
 === Nach auswärtis Lieferung frei Haus. ===

Betten-Spezialhaus Buchdahl

Wiesbaden, Langgasse 25.

Ausverkauf

wegen **Umbau.**

Beginn: Montag, den 1. Dezember.

Infolge baulicher Veränderungen
bin ich gezwungen, mein enormes Lager in

Herren- u. Knaben-Kleidung

unter allen Umständen zu räumen.
Es gelangen ab Montag, den 1. Dezember,
gute und beste Qualitäten
Herren- und Knaben-Kleidung aller Art zu

radikal herabgesetzten Preisen

zum Verkauf. Die Preise sind so gestellt,
daß es für jeden unbedingt zu empfehlen ist
jetzt seine Einkäufe zu decken. Selbst eine
weite Reise lohnt, denn ich biete eine

selten günstige Kaufgelegenheit!

WELLS

Kirchgasse 64 — Walhalla-Ecke.

Sa
Die
Wie
den
und
Bo
gaben
einm
baud
gerin
wer
u
für
ander
öf
richtu
Brun
lester
ment
Gefol
Gebie
halter
verhü
lich
Erfolg
hat d
meiste
der V
ander
sichen
gescha
unter
Kred
förder
gaben
Auslo
ernib
worde
neben
der P
period
1923
Es
mit
unter
unbed
lesten
worde
dieien
auch
stellen
Miete
wiede
flollen
natur
worde
einen
über

Die staatliche Wohnungsbauaufsorge in Preußen

Mieterschutz. — Öffentliche Mittel für Neubauten. — Hauszinssteuer. — Abbau der Wohnungsämter.

Die schwere Erschütterung, die der Wohnungsmarkt durch den fast vollständigen Stillstand der Bautätigkeit während und nach dem Kriege erlitten hatte, hat die staatliche Wohnungsbauaufsorge vor ungeheurer schwieriger Aufgaben gestellt.

Die Situation wurde bestimmt durch zwei Tatsachen einmal war infolge des jahrelangen Stillstandes der Neubautätigkeit das Angebot gegenüber der Nachfrage viel zu gering. Es mußten also durchgreifende Maßnahmen getroffen werden, um die Mieter vor Kündigungen und Mietwucher zu schützen. Andererseits war ausreichendes Leihkapital für Neubauten nicht zu erlangen, da der verfügbare Kredit anders, besser rentierende Anlagen suchte. Es mußten also öffentliche Mittel bereitgestellt werden, um die Errichtung neuer Wohnungen zu fördern. Auf diesen beiden Grundpfeilern war die staatliche Wohnungsbauaufsorge in den letzten Jahren gegründet. Sie haben sich als festes Fundament erwiesen.

Wenn es trotz der Zerrüttung der Wirtschaft, die sich im Gefolge der Inflation eingestellt hat, gelungen ist, auf dem Gebiete der Wohnungsbauaufsorge einigermaßen Ordnung zu halten und die schlimmsten Gefahren der Obdachlosigkeit zu verhüten, so ist dieser Erfolg der planmäßigen staatlichen Wohnungsbauaufsorge zu verdanken. Dieser Erfolg beruht im wesentlichen auf zwei Tatsachen. Einmal hat die Einführung des Mieterschutzes bewirkt, daß in den meisten Fällen ein billiger Ausgleich zwischen den Interessen der Mieter und Vermieter herbeigeführt werden konnte. Zum anderen ist durch die Gewährung von Zuschüssen aus öffentlichen Mitteln eine beträchtliche Anzahl neuer Wohnungen geschaffen worden zu einer Zeit, als die private Bautätigkeit unter den Wirkungen der Inflation und später infolge der Kreditnot weitgehend zum Erliegen gekommen war.

Das Ergebnis dieser mit Hilfe öffentlicher Mittel geförderter Neubautätigkeit stellt eine Leistung dar, die auch zahlenmäßig durchaus den Vergleich mit den Leistungen des Auslandes aufnehmen kann. Nach Ausweis der Statistik ergibt sich, daß mit Hilfe öffentlicher Zuschüsse an Kleinwohnungen neu errichtet worden sind: in der Zeit vom Oktober 1918 bis Oktober 1923 neben 22 562 Behelfswohnungen 35 533 Dauerwohnungen in der Bauperiode 1921 32 048 Dauerwohnungen, in der Bauperiode 1922 44 683 Dauerwohnungen, in der Bauperiode 1923 gegen 48 000 Dauerwohnungen.

Es sind zusammen also mehr als 160 000 Dauerwohnungen gebaut worden.

Nicht berücksichtigt sind bei dieser Zählung die gleichzeitig mit öffentlicher Hilfe, wenn auch auf anderer Grundlage, unterstützten neuen Landarbeiterwohnungen sowie die nicht unbedeutende Zahl von Bergarbeiterwohnungen, die in den letzten Jahren mittelbar auch mit öffentlicher Hilfe errichtet worden sind.

Nach der Stabilisierung der Währung ist es dann in diesem Jahre gelungen, die staatliche Wohnungsbauaufsorge auch in finanzieller Hinsicht auf eine andere Grundlage zu stellen. Einmal konnten bei der Regelung der geltenden Mietsätze die Mietsätze nunmehr so bemessen werden, daß auch eine ordnungsmäßige Instandhaltung der Häuser wieder gewährleistet ist. In der Tat sind im Laufe der verfloffenen Bauperiode in zunehmendem Maße wieder Reparaturarbeiten an den alten Häusern in Angriff genommen worden. Diese Reparaturarbeiten haben in einzelnen Orten einen solchen Umfang angenommen, daß mehrfach bereits über einen empfindlichen Mangel an Bauarbeitern ge-

klagt wird. Zum andern konnte auch für die Unterstützung der Neubautätigkeit eine Neuregelung getroffen werden. Durch die 3. Steuernotverordnung des Reiches nämlich wurden die Länder verpflichtet, im Zusammenhang mit der Regelung des Mietwesens von dem bebauten Grundbesitz eine Steuer zu erheben. Von dem Aufkommen dieser Steuer deren Erträge im übrigen zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs der Länder dienen, sind mindestens 10 v. H. zur Förderung der Neubautätigkeit zu verwenden. Diese Neuregelung ist erst im Frühjahr 1924 in Kraft getreten und konnte daher für die Bauperiode dieses Jahres kaum noch zu voller Auswirkung gelangen, da die Erträge der Hauszinssteuer erst in der zweiten Hälfte des Jahres in vollem Umfang zu fließen begannen.

Man schätzt den Betrag, der in diesem Rechnungsjahr in Preußen aus dem Aufkommen der Hauszinssteuer für die Förderung der Neubautätigkeit zur Verfügung stehen wird, auf rund 200 Millionen Mark.

Wie groß die Zahl der neuen Wohnungen ist, die unter Zuhilfenahme dieser öffentlichen Mittel im laufenden Baujahr errichtet werden können läßt sich zurzeit noch nicht übersehen. Man wird annehmen dürfen, daß die Zahl der Neubauten nicht unter 50 000 bleiben wird.

Diese Produktionsziffer wird aber wesentlich gesteigert werden können sobald höhere Erträge der Hauszinssteuer für die Förderung des Wohnungsbaues aufgebracht werden können.

Der staatlichen Wohnungspolitik ist es zu danken, daß heute die Mittel, die für die staatliche Unterstützung der Neubautätigkeit erforderlich sind, aus der Wohnungswirtschaft selbst gewonnen werden. Die Hauszinssteuer in ihrer heutigen Form verdankt dieser Idee ihre Entstehung. Und ihre Erträge sind heute schon so hoch, daß die Haushaltspläne der Länder zum guten Teil darauf gegründet sind. Man darf also sagen, daß es letzten Endes der staatlichen Wohnungspolitik zu danken ist, wenn in dieser Zeit überhaupt eine Bilanzierung der staatlichen Haushaltungen gelungen ist.

Der systematische Ausbau der Hauszinssteuer bietet die sichere Gewähr dafür, daß in absehbarer Zeit das heute noch immer vorhandene Defizit an Wohnungen gedeckt werden kann. Dann wird auch der Augenblick gekommen sein, wo die Wohnungswirtschaft von den letzten Fesseln des Zwanges befreit werden kann.

Eine schrittweise Lockerung dieses Zwanges ist inzwischen durch den Abbau der Wohnungsämter am ehesten anzubahnen. Deren Aufgabenkreis hat wesentlich verengt, hat, seit eine weitere Teilung von Wohnungen und eine Heranziehung unbenutzter oder nicht genügend benutzten Wohnraumes nicht mehr in Frage kommt. In eine völlige Aufhebung der Zwangswirtschaft wird in diesem Augenblick aber keine ihrer Verantwortlichen bewußte Renaturierung, wie immer sie auch zusammengefaßt sein mag, denken können. Denn es ist nicht möglich, die bisherigen Grundlinien der staatlichen Wohnungsbauaufsorge zu verlassen ohne durch ein solches Experiment, die beginnende Konsolidierung der Wirtschaftsverhältnisse in Deutschland aufs schwerste zu gefährden.

Sport

*** Handball.** Am Sonntag findet das Lokaltreffen in der Reiterstraße Turnerbund — T. u. Spv. Eintracht statt. Turnerbund ist hiermit Geselebeit gegeben keine im Vorspiel erlittene Niederlage wett zu machen, allerdings wird Eintracht beitrete kein aus diesem Spiele als Sieger hervorzutreten und noch ein ernstes Wort um die Reiterstraße mitreden zu können. Das Spiel findet vormittags um 11 Uhr auf dem Sportplatz an der Kaiserstraße statt. Vor diesem Spiele traten die 2. Mannschaften beider Vereine ihr Bandspiel aus. — Am Sonntag den 30. November spielt die 1. Handballmannschaft der Turnerschaft Rumbach gegen die gleiche der Turngemeinde Auringen in Rumbach. Anwurf 3 Uhr. Gleichzeitig spielt die 2. Mannschaft der Turnerschaft Rumbach gegen die gleiche der Turngemeinde Auringen in Rumbach. Anwurf 2 Uhr.

die 1. Handballmannschaft der Turnerschaft Rumbach gegen die gleiche der Turngemeinde Auringen in Rumbach. Anwurf 3 Uhr. Gleichzeitig spielt die 2. Mannschaft der Turnerschaft Rumbach gegen die gleiche der Turngemeinde Auringen in Rumbach. Anwurf 2 Uhr.

*** Schwimmport.** Trotz der vorgerückten Jahreszeit ist hier in diesem Jahre auch im Schwimmport immer noch Hochbetrieb. Während der S. V. "Wattiacum" verstarft durch den Kürnbauer Schwimmer Vret, am kommenden Sonntag im kleinen Aquaria-Viktoria-Bad dem S. V. Union Frankfurt-Niederrad im Klubswettbewerb gegenübertritt, bestritt sich der hiesige Schwimmklub 1911 mit über 60 Mann seiner Wettkampfmannschaften nach der Schwimmer-Hochburg Offenbach um sich dort mit dem bekannten Schwimmperein von 1896 in 20 Staffeltwettkämpfen zu messen. Obgleich die Mannschaften des hiesigen Klubs, die durch die Rückkehr des Schwimmers Be'er aus Afrika wieder eine weitere Stärkung erfahren haben in letzter Zeit stark im Kommen beiriffen sind dürfte es ihnen doch schwer fallen gegen die vorzüglichen Offenbacher die noch vor 14 Tagen in verschiedenen Kämpfen gegen "Romms" Offenbach und "Sunabendeichland" Darmstadt triumphierten konfrontieren einen Sieg zu erringen.

*** Heden.** Der Hedenklub Wiesbaden E. B. vor dem Kriege Inhaber der höchsten Trophäe des Heden-Sportes: des Silberhildes, hat bereits seit einigen Wochen den Spielbetrieb wieder aufgenommen. Des Trainings verbunden mit Übungen findet Mittwochs und Samstags von 1/2 12 Uhr ab auf dem Sportplatz an der Kaiserstraße statt. Die einwandfreie Abwicklung des für diese Spielzeit vorgesehenen ardereren Programms ist nur möglich, wenn alle Spieler regelmäßig erscheinen. Neue Spieler insbesondere Junioren können sich an den Trainingsstunden zwecks Aufnahme melden.

*** Die Wanderabteilung des Turn- und Sportvereins Eintracht 1846** unternimmt am Sonntag den 30. November, ihre 11. Wanderung. Umrahmt 9 Uhr vom Landeshaus nach Wolfshöhe, Kaiserstraße, Gontenheim, Lentzberg, Rheingoldbrücke, Heidesheim, von da Rückfahrt, Marischel vier Stunden. Führer: Ehr. Heiler und E. Döhn.

*** Dem Turn- und Sportverein Eintracht** ist es gelungen, zu keiner am Samstagabend im Turnheim stattfindenden Siegerfeier den Sportfilm "Das deutsche Turnfest in München" von der Deutschen Turnerschaft zu erhalten. Durch diese Einführung erlährt das Programm eine besonders wertvolle Bereicherung, was um so mehr beachtet wird, als es den Wiesbadener Turnern nicht möglich war, an diesem Feste im Vorjahre teilzunehmen.

*** Für die Eurovameisterschaft im Eiskunlaufen,** die am 24. und 25. Januar 1925 durch den Berliner Eisklubverein 1886 ausgetragen werden soll, ist nunmehr die Ausschreibung erschienen. Für die Meisterschaft sind neben einer Kür von 5 Minuten 12 Pflichtübungen vorgeschrieben die am Start ausgeteilt werden. Verteidiger der Meisterschaft ist H. Kuchel-Wien. Die Ausschreibung sieht ferner vor Kunstläufe für Damen sowie Senior- und Juniorkunsläufe für Herren und ein Paarlaufen. Diese Rennen sind nur offen für Mitglieder von Vereinen die der Internationalen Eisklubvereinsliga angeschlossen sind. Anfragen sind an die Vereinssekretärstelle Berlin W 57 zu richten.

*** Süddeutsche Kodelmeisterschaft.** Durch den Kodelklub Taunus in Frankfurt a. M. wird in diesem Winter im Auftrage des Deutschen Kodelbundes die Süddeutsche Bezirksmeisterschaft im Kodeln am 28. Dezember ausgetragen. Dieser Termin wurde wegen seiner günstigen Lage im Zusammenhang mit Weihnachtsferien gewählt. Als Bahn der Austragung ist die Nordbahn Feldberg-Oberreifenberg vorgesehen. Sollten es die Verhältnisse erlauben, so kann auch die bei Cronberg liegende Bahn gewählt werden. Dieser Bezirksmeisterschaft ist Ausschreibungsterrnen für die deutsche Meisterschaft

Jeder vernünftige Mensch muß sich sagen
Man kann nicht billig verkaufen und noch etwas dazu schenken.

Infolge meiner geringen Geschäftsspesen, kein Laden, kein Personal, ve kaufe ich denkbar billig, u. zwar **gute Qualitäten**, denn

minderwertige Ware billig zu verkaufen, ist keine Kunst.

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle ich:

Damen-Handtaschen, Besuchstaschen, Damen-Gürtel, Brieffaschen, Geldbörsen, Hosenträger, Sockenhalter, Aktenmappen, Einkaufsbeutel, Reisetaschen u. Koffer etc

Offenbacher Lederwaren-Vertrieb Fr.tz Donsaft

Nerostraße 8, kein Laden.

Mit keiner ähnlichen Firma zu verwechseln. 1635

Gekaufte Sachen werden gegen Teilzahlung zurückgelegt.

Wissmörnel
 das beste und sparsamere
BOHNER WACHS
 erhält Ihre Fußböden dauernd schön, weil aus besten deutschen und mit amerikan. Terpentinöl hergestellt.

Erhältlich in allen Drogerien. F 57

Unsere Tees

„od sorgfältig ausgewählt“ und fachmännisch zu apart schmeckenden Mischungen ergänzt. Sie finden bei uns alles, was Sie suchen: die milde russische die aromatische indische und die kräftige ostfriesische Mischung oder einzelne Sorten wie die herrlichen Ceylon, Darjeeling usw.

Überzeugen Sie sich beim Einkauf selbst von der hervorragenden Qualität unserer Tees.

Emmercher Waren-Expedition
 Marktstraße 26.

Das Lebensalter 100 Jahre!

Gerakranke und an Arterienverkalkung leidenden Mitmenschen gebe ich gegen Rückporto gerne Auskunft, wie sie durch ein Naturprodukt (Wissmörnel Tee) von ihrem schweren Leiden befreit werden, so daß auch Sie, wie meine Freunde, mir in Kurze schreiben können, Sie sind der erste, der mitgeholfen hat!

Wilh. Plaf, Landau
 Rheingals.

Vornehme Damenhüte u. Pelze zu billigen Preisen. Kuß

Rheinstr. 43. Tel. 3873.

Umarbeiten und Fassonieren nach neuesten Herbst-Modellen.

Asthma ist heilbar, auch in veralteten Fällen. Dauererfolge durch die Dr. med. **Alberts As unakar.** Aerztliche Sprechstunde an **Wassmann, Kaiser-Friedrich-Ring 50, I.** freitags 10-11 Uhr.

Weihnachtsfreude!

Photographische Porträts

In schwarz, Rotel- und Septon, ebenso Vergrößerungen und Malerei zu billigen Preisen liefert

Photohaus W. Heep
 Rheinstraße 47. — Telephon 2185.

6 Postkarten = 5 Weihnachtsgeschenke.

Gut geheitztes Atelier.

Die drei Kenner-Marken: **Abtei · Curacao Cordial**

Hirsch-Liköre

Herstellerin: **L. Hirsch Weinbrennereien und Likör-Fabriken Schweinfurt a. M. u. Düsseldorf**

Seidenhaus **Marchand**

Sonder-Angebot!

Großer Posten Seiden-Trikot

la Ware, in allen Farben, Rmk. **5.75**

Cachemire
Rmk. **7.50**

Crêpe de Chine
Rmk. **6.75**

Crêpe Georgette
Rmk. **8.50**

Waschseide
Rmk. **5.—**

Charmeuse
Rmk. **10.75**

Crêpe Marocain
reine Seide, Rmk. **10.50**

Cachemire faç.
Rmk. **9.50**

Voll-Voile
Rmk. **1.85**

 **Günstige Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe.** 

163:



Ludwigstraße 7
Fernspr. 963

**OPTIK
PHOTO
KINO**

Helm-Kinos - Kinos für Vereine - Saal-Kinos

Kürzen Sie die langen Winterabende durch

Kinovorstellungen
im eignen Heim.

Wie unterhaltend sie wirken, zeigt Ihnen schon eine

Probeführung
in meinem Projektionsraum
und mein

Filmverleih

verschafft Ihnen immer wieder ein neues abwechslungsreiches Programm.

Wander-Kinos — Theater-Projektoren — Projektions-Apparate

3 1/2 t-Benz-Gaggenau-Lastkraftwagen

neuwertig, mit elektrischem Licht,

3 1/2 t-Daimler-Lastkraftwagen

in tadellosem Zustande,

1 1/2 t-Benz-Gaggenau-Lieferwagen

mit elektr. Licht und Anlasser, geschl. Aufbau, neuester Typ.

2 t-Benz-Gaggenau-Kettenwagen

mit elektrischem Licht, haben preiswert abzugeben

Schäufele & Co., Vertreter der
Benzwerke Gaggenau.
Telephon 3885. Mainzer Straße 88.

Zugleich empfehlen wir uns im
Ausschleifen von Zylinderblöcken auf neuester Schleifmaschine,
sowie im Einbauen von Hirth-Elektron-Kolben.

Im Auftrage französischer Exporthäuser offeriere ich:

Pelzmäntel

Original Pariser Modelle, direkt vom
Großerzeuger infolge der niedrigen
Frankvaluta, besonders vorteilhaft.

PARIS-WIESBADEN-EXPRESS, 11 Kleine Webergasse 11.
Import-Abt. Internationale Spedition. Tel. 3992.

 **Gabelsberger**

Anfängerkurse

Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags.
Beginn neuer Lehrgänge Anfang Januar.

Fortbildungskurse

Montags und Donnerstags.

Diktatkurse

Dienstags und Freitags.

Redeschriftkurse

Beginn Anfang Januar.

Richtig- u. Schönschreiben

Montag, 1. Dezember, abends 7.45 Uhr.

Preisverteilung anlässlich der Weihnachtsfeier

am 20. Dezember 1924, abends 7.30 Uhr, auf der Rheinböde.

Alle Kurse werden in der Stadt. Handelslehr-Anstalt,
Dotzheimer Straße 9, von 7.45 bis 9.10 Uhr abgehalten.

Anmeldungen werden in den Unterrichtsstunden ent-
gegenommen oder von unserem 2. Vorsitzenden Herrn
Ernst Schnütgen, Wehrstraße 23.

Stenographen-Verein „Gabelsberger“
Wiesbaden e. V.



Heinrich Göbel G. m. b. H.

Adelheidstraße 49 — Telephon 2642

empfeht billigst



Union-Briketts

billigster Ofenbrand bei gelinder
Witterung

Eiform-Briketts

aus Anthrazitkohle für Amerikaner
und Riesner Oefen

Bredh-Koks für Zentralheizungen in jeder Korngröße

Stückkohlen

Nußkohlen

Melierte Kohlen

Anthrazit III

Eingetroffen 1200 Mäntel

Nach beendeter Engros-Saison kauften wir in Berlin

weit unter Preis

Flausch-Mäntel	moderne fesche Formen, auch mit pelzartigen Besätzen,	19 ⁵⁰	16 ⁵⁰	12 ⁵⁰	8 ⁵⁰
Velour-Mäntel	beste Qualitäten in Velour de laine, letzte Neuheiten	58 ⁰⁰	45 ⁰⁰	36 ⁰⁰	28 ⁰⁰
Pelzbesezte Mäntel	in Flausch und Velour de laine, hocheleg. Ausführung,	85 ⁰⁰	68 ⁰⁰	45 ⁰⁰	39 ⁰⁰
Schwarze Mäntel	in Flausch, Tuch u Velour, a. für ganz starke Frauen,	65 ⁰⁰	54 ⁰⁰	42 ⁰⁰	28 ⁰⁰
Astrachan-Mäntel	glanzreiche Qualitäten, mit Waffelineinlage, ganz gefüttert,	68 ⁰⁰	55 ⁰⁰	49 ⁰⁰	39 ⁰⁰
Plüsch-Mäntel	aus bestem Seal-Plüsch, ganz auf Damassé gefüttert	145 ⁰⁰	125 ⁰⁰		89 ⁰⁰
Kinder-Mäntel	enorme Auswahl für jedes Alter,	38 ⁰⁰	25 ⁰⁰	15 ⁰⁰	7 ⁵⁰

Hochelegante pelzbesezte Mäntel

außergewöhnlich billig.

K 182

Frank & Marx

Hüte, Mützen, Schirme
Krawatten
reiche Auswahl,
billigste
Preise.

Strickwesten

Herren,
Damen und
Kinder
solid u. preiswert.

Lina Hering, Wwe.
Ellenbogengasse 10
1 kl. Rest Pelzwaren sehr preis

Klubsessel
aller Art
in vornehmer Ausführung.
Beste Verarbeitung Vorteilhaftester Bezug
direkt ab unseren Spezial Werkstätten

Berg & Co., Kirchgasse 26
früher Bismarckring 19

Jetzt geht es los!

Ich bringe Restbestände aus unserer Chemnitzer Fabrik
ab Montag billig zum Verkauf:

Damen-Strümpfe, reine Wolle, Kaschmir, meliert	Mk. 4.25
Die-elben mit kleiner Webtechnik	Mk. 3.50
Damen-Strümpfe, Kaschmirwolle, schwarz	Mk. 3.75
Frauen-Strümpfe, 1x1 Wolle	Mk. 3.50
Herren-Socken, Wolle	Mk. 2.75, 2.50, 2.25
Herren-Socken, farbig	Mk. 1.95, 1.25, 0.75
Damen-Strümpfe, Seidenfaser, mod'farbig	Mk. 2.50
Damen-Strümpfe, Malo, schwarz, farbig	Mk. 1.95
Damen-Strümpfe, farbig Doppelf.	Mk. 1.50
Damen-Strümpfe, Seidenfaser, schwarz	Mk. 1.50
Herren-Normalsocken, wollgem	Mk. 3.75, 3.50
Herren-Normalsocken mit Einsatz, wollgem.	Mk. 3.95
Herren-Einsohlen	Mk. 3.50
Männer-Flanellhemden, gestreift	Mk. 3.50
Herren- und Damen-Strickwesten, schwer	Mk. 15.50
Wollene Schals	Mk. 5.50
Sportstrümpfe	Mk. 4.50, 3.50, 1.10, 0.75
Nähgarne	200 m = 0.10, 500 m = 0.30, 1000 m = 0.60

Kaufhaus Knobloch
Ernst Knobloch
28 a Kirchgasse 28 a.

Achten Sie genau auf den Eingang.

M. Stillger
Wiesbaden
Häfnergasse 16



Kristall-Porzellan
Luxuswaren
gegründet 1858

Tafelservice Kaffeeservice
Vasen Teeservice Obstservice
Serieneschirre Mokkatassen

Kristallschalen Kristallteller
Kaffeen Rahmsätze
Trinkgarnituren Römer
Bowlen Likörsätze
Farbige Likör Sammelrömer
in größter Auswahl

Weihnachtsgeschenken
besonders geeignet.

NB. Weihnachtsaufträge für auswärts
frühzeitig erbeten.

1546

Transporte

aller Art, für Lastauto, Fuhrwerk usw., werden zu
verfügen, bei billigster Berechnung ausgeführt.

Carl Wald
Kartoffelgroßhandlung

Kellerstraße 16. Telefon 2611.

Sporthaus Schaefer
Webergasse 11.

Wintersport
Kleidung u. Ausrüstung

Amerik. Flexible-Fleyer, bester lenkbarer Schlitten

Sport tut not!

Ein praktisches Geschenk!

Wir bringen:

Aus ersten sächs. Fabriken preiswerte Stoffangebote.

- Moderne Streifen für Blusen und Kleider . . . Mtr. 1.25, 95
- Moderne Schollen für Straßen- und Kinder-Kleider Mtr. 2.25, 1.95
- Moderne Schollen u. Streifen weiche Kammgarn-Gewebe . . Mtr. 3.25, 2.95
- Moderne Plaidkaros Die große Mode, 130 cm breit . . Mtr. 7.75
- Velour de laine, gestreift, für vornehme Kostüme, 130 cm breit, Mtr. 9.75
- Herren-Anzugstoffe, 140 cm breit, reine Wolle, in hübschen Dessins . . Mtr. 8.75

Gemeinsame Großeinkäufe in ersten Fabriken, Ausschaltung des Zwischenhandels, begründen unsere Leistungsfähigkeit.

S. GUTTMANN

Kom.-Gesellsch.

München — Nürnberg — Augsburg — Würzburg — Frankfurt — Köln — Duisburg — Wiesbaden / Scharfes Eck. K 197

H. KIEFER & CO.
TUCHGROSSHANDLUNG
WIESBADEN, NIKOLASSTRASSE 6
BESTE BEZUGSQUELLE
FÜR SCHNEIDER.

Das echte
Electromophon
nur beim Alleinvertrieber:
Ernst Schellenberg
Große Burgstraße 14.



Electromophon 1644

Eiserne
Transport-Fässer



für alle Industrie- und Handelszwecke, verzinkt und roh, von 200—620 l Inhalt. Eigenes Fabrikat stets ab Lager und Werk lieferbar.

Wolf Netter & Jacobi
Frankfurt a. M. — Berlin W 15
Tel.-Adr. Metallener, Frankfurt/Main
Fernsprecher: Hansa 9966 9967 F121

Stoffe
Kaufen Sie nicht, bevor Sie meine Muster-Kollektion in Hosen-, Anzug- u. Mantelstoffen gesehen haben.
Keine Qualitätsware. Verkauf nur an Privat.
Nachvertretung Kaiser-Friedrich-Ring 49 I. Etage.

Von 290 Mk. an. Große Plattenauswahl.

TREVIRIS-TABAK



Feinster Treviris Feinschnitt
aus der TABAK-FABRIK Gebr. Grenzhaeuser TRIER

bietet einen auserlesenen Genuß.
Tabakfabrik Gebr. Grenzhaeuser, Trier. Gegr. 1875.
Vertretung und Fabriklager:
Ernst Hempel, Wiesbaden, Adolfsallee 27. Telephon 1891.

M. Stillger, Hähnergasse 16, gegr. 1858.
Kristall Porzellan
Steingut Luxuswaren
Ausstattungs-Magazin für
Hotels, Pensionen, Restaur.
Spz.: Brautausstattung.

Tapeten
zu billigen Preisen.
Wagner, Rheinstr. 79.

Prachtvolle Weihnachts-Geschenke!

Damen- und Herrenfahräder mit Regina-Schaltung, Mädchen- und Knabenräder,
Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Laternen aller Art, Luftschläuche, Decken sowie sonstige Zubehör.
Reparatur-Werkstätte
(kein Laden). Gegründet 1906.
Friedrich Mayer
Wellritzstraße 27 (Hof)



Brautleute! Hausfrauen!

Bei Anschaffung einer Kücheneinrichtung darf nicht nur der Preis berücksichtigt werden, sondern + ist auch die Qualität ausschlaggebend.

Kücheneinrichtungen

in bekanntester Qualitätsarbeit bei äußerster Preiswürdigkeit finden Sie in der größten Auswahl: Spezialgeschäft

Schellenbergs Küchenmöbelhaus
Friedrichstraße 48 WIESBADEN Fernsprecher 3010
Kein Kaufzwang Zahlungserleichterung.

Spitzen- und Gardinen-Manufaktur Louis Franke

Wilhelmstraße 28 ♦ ♦ ♦ Eigene Ateliers ♦ ♦ ♦ Wilhelmstraße 28

Stores in Serien-Arbeit

gute Etamine, handgestopfte Filet-Spizen, Klöppel-Spizen und -Einsätze für

Wohnzimmer	von R.-Mk. 12.50 an
Esszimmer	von R.-Mk. 12.50 an
Herrenzimmer	von R.-Mk. 12.50 an
Schlafzimmer	von R.-Mk. 12.50 an
Gardinen, 3teilig	von R.-Mk. 34.50 an
Bettdecken, 220 auf 330 cm	von R.-Mk. 30.— an

in reichster Auswahl.

Stores in bester Qualitäts-Arbeit

prima Etamine, handgestopfte Filet-Spizen und Feiese, echte cluny Spizen, Handhohlsäume, stilvolle Zeichnungen für

Wohnzimmer	von R.-Mk. 45.— an
Esszimmer	von R.-Mk. 45.— an
Herrenzimmer	von R.-Mk. 45.— an
Schlafzimmer	von R.-Mk. 45.— an
Gardinen, 2teilig	von R.-Mk. 135.— an
Bettdecken, 220 auf 330 cm	von R.-Mk. 200.— an

bis zu feinsten Luxus-Ausführung.

Stores nach Maß für Dielen, Hotels, Eiseisungs- und Konversations-Räume.

Vorschläge, Berechnungen und Entwürfe auf Wunsch.

1605

Sorgt vor!!

Der Winter naht, mit ihm die eisigen Nächte.

Der beste Schutz hiergegen sind

Deckbetten	25.— 22.—	19.50
gute Federn- und Halbdaunenfüllung		
Deckbetten	50.— 40.— 35.— 30.—	28.—
Halbdaunen- und Daunenfüllung		
Steppdecken	22.— 19.50	17.50
Satin, mit Halbwoollfüllung		
Steppdecken	55.— 45.— 35.— 30.—	25.—
Satin, mit reiner Wolle u. Schafwoollfüllung		
Wolldecken	45.— 40.— 35.— 30.— 25.—	22.—
Jacquard, Ia Qualität		
Schlafdecken	15.— 12.50 8.50	6.50
Jacquard		

Riesige Auswahl in Ober- und Unterbetten
Bettfedern und Daunen

Federdichte Inetts, Satins, Kopfkissen, Daunen-
decken, Kamelhaardecken, Kapok, Roßhaar, Schaf-
wolle, Sofakissen, Matratzen, Matratzen-
drellen, Schonerdecken u. sonst. sämtl. Bettwaren



Ein Todesurteil

spricht jede Hausfrau über Wäsche, wenn sie diese dem Einfluß schädlicher Waschmittel od. einer groben oder unkontrollierbaren Behandlung aussetzt.

Darum Hausfrauen, kauft und benutzt den

Schnell-Waschapparat

der im Leseverein, Kath. Kasino, Luisenstraße, am Montag, den 1. Dezember nachmittags um 1/4 und um 1/2 Uhr, praktisch vorgeführt wird.

Jede Hausfrau ist freudl. eingeladen.

Schmutzige Wäsche Leib- und Stärkewäsche, Gardinen, Kragen, Manschetten, unbedingt mitbringen.

Keine Anstrengung beim Waschen! Reibung der Wäsche! Beschädigung der Wäsche! wundende Hände mehr!

Erspart 90% an Arbeit! 50% an Waschmitteln! 50% an Heizmaterial!

Der Apparat ist für jeden Haushalt und für alle Wäschesorten gleich gut geeignet und kostet **8 Mk.**

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Da bei den vorigen Vorführungen der Saal überfüllt war, findet diese Wiederholung statt.

Eintritt frei! Kein Kaufzwang!

W. Ebeling, Magdeburg.
Lühlewienstraße 24.

Spezial-Bettwarenhaus Schuppler Friedrichstr. 39.



Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges.
Wiesbaden, Langgasse 16. Telefon 5062.
Erschwerter Zahlungsbedingungen.

Achtung Fuhrwerksbesitzer!

Aus einem auf Wiesbaden-West rollenden Wagon habe noch abzugeben:
10 Futterhäute in Ballen à ca. 30 kg
billiger als Stroh,
der Ballen löst ab Wagon Gm. 2.65.
Garantiert ohne jedes Bindemittel, nur unter
kolossalem Druck in Ballen gepreßt. Kurs ge-
schritten, völlig trocken und gesund!
Bestellungen umgehend erbeten.
E. R. Windstid, Rheinstraße 84,
Telephon 1731.

Konditorei und Café Franz Kaiplinger

Kirchgasse 26 und

Gaunusstraße 9 gegenüber dem Kochbrunnen

(ff. Spezialitäten)

Telephon 6507 und 5184.

„Die Schweizer Uhr“

das praktische Geschenk — in allen Ausführungen.

Taschenuhren
Taschenwecker

nur gute Werke.



Armbanduhren
Reisewecker

mit Garantie.

Uhrmacher

MARWEG-PERES

Luisenstr. 44, neben dem Staatstheater (Kl. Haus).

Eigene Werkstätte.



Der „Pullex“ wird sehr viel begütert, weil er den Staub mit Löffeln schluckt.

Der „Pullex“ ist den besten amerikanischen Staubsaug-Apparaten an Dauerhaftigkeit und Leistung vollkommen gleichwertig. Er macht Ihr Heim angenehm, erleichtert die Arbeit der Hausfrau, schont Teppich und Möbel, macht Mottenfraß unmöglich und ist von heilender und vorbeugender Wirkung bei allen Erkrankungen der Atmungs-Organen.

Passendes Geschenk für jede Hausfrau!

Preis: Mk. 150.— mit 1 jähriger Garantie
Probe-Entstaubung kostenlos.

in Wiesbaden bei

H. Brodt Söhne, Oranienstraße 24

und **Pullex Fabrik** hausw. Masch., G. m. b. H.
Gartenstraße 18 1537

Felzmäntel

in allen Fellarten. / Durch Selbstfabrikation denkbar niedrige Preise.

Pelzhaus SCHNEIDER
WIESBADEN, gegenüber dem Kochbrunnen

1315

Schnell
Zuverlässig

OPEL

Dauerhaft
Preiswert

Motorwagen / Fahrräder / Ersatzteile

Lager und
Ausstellung

Wiesbaden

Rheinstr. 59
Tel. 2520



en gros Caoutchouc en détail

MICHELIN

Niederlage und Verkauf:

Wiesbaden
Kl. Burgstraße 2, II.

Telephon 1341 **W. Goldstein** Telephon 277

Kalasisiris



Umstands-Modell

verleiht
resiloses
Wohlbehagen.

Modelle
für
Gesunde
und
Kranke.



Normal-Modell

Für Weihnachten
schöne Wäsche
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Kalasisiris, Wiesbaden, Wilhelmstr. 4.

Geschmackvollste fertige
Seiden- und feinste Batist-

Damen-Wäsche

nach Original Wiener Modellen, bei
billigster Berechnung.
Schnellste Anfertigung nach Maß
im eigenen Atelier.

Lucie Nauss

Bärenstr. 8, 1, Ecke Langgasse
nächst Kochbrunnen.



Generalvertreter und Fabriklager:
Wilhelm Karl Schmitz / Wiesbaden
Oranienstraße 29 Telephon 4470

1. Deutsche Automobil-Fachschule

Wiesbaden, Fernruf 940.

Ausbildung als Serrentfahrer und
Berufs-Chauffeur.

Vorkenntnisse nicht erforderlich. F164a
Beginn der Kurse am 1. u. 15. Feb. Monats.

Möbel- Weihnachts-Angebot

ab 1. 12. 1924

verkaufen wir solange Vorrat reicht

20 SPEISEZIMMER Eiche geb., best. aus 1 Buffet 220
mit Rindleder **980.-**
breit, 1 Credenz, 1 Zweizug Tisch, 6 Stühle

8 HERRENZIMMER Eiche geb., best. aus 1 Bücherschrank,
1-Diplom.-Schreibtisch, 1 runder Tisch. **580.-**
1 Sessel und 2 Stühle mit Rindleder

10 HERRENZIMMER Eiche geb., **850.-**
Zusammenstellung wie vor mit Bücherschrank 180-230 breit **975.-**

LEDER GARNITUREN 1 Sofa, 2 Sessel, echt Rindleder . . . **690.-**
Die gleiche Garnitur in Cord **390.-**

Reiche Auswahl an Klein-Möbel, Polster-Möbel, Teppiche und Dekorationen
Franko Lieferung! Zahlungserleichterung!

ALTER'S

MÖBEL- UND KUNSTGEWERBEHAUS G. m. b. H.

Elisabethenstr. 34 **DARMSTADT** Fernsprecher 209

F 123



Blüthner

Steinway & Sons

Rönisch

Kupfeld-Phonola

Berdux, Ruhe u. a.

Alleinverkauf:

Franz Schellenberg

Begr. 1864 Kirchgasse 33 Begr. 1864

Ständig große Ausstellung: Flügel und Pianinos
mit und ohne Einbau
in verschiedenen Holz- und Setzarten

Statt Gratiszugabe!

Auf sämtliche Lederwaren, Reisekoffer,
Handkoffer geben wir trotz unserer
bekannt billigen Preise

❖ 20% Rabatt. ❖

Thelen & Bohlmann

4 Häfnergasse 4, neben Erich Stephan.

Von heute ab ist das Geschäft ununterbrochen geöffnet.

1638

Alles was die Spielwaren-Industrie hervorgebracht, zeigen wir in unserer bedeutend erweiterten

Spielwaren-Abteilung

zu nur wirklich billigen Preisen.

In unserem Eckfenster
Schul- u. Kirchgasse:

Große sehenswerte Ausstellung
(zum Teil elektrisch betrieben)

„Ein Volkstag bei Hagenbeck“

Eröffnung heute Nachmittag.

BORMASS



Demokraten!

stärkt Euren Wahlfonds!

Geschäftsstelle: Michelsberg 2, 1.

Kontofonto: Darmstädter und Nationalbank, F 3060

Motorräder x Fahrräder

„Viktoria“ - „Triumph“
neueste Modelle eingetroffen.

Allein-Vertretung:

Jakob Gottfried

Grabenstr. 26 Tel. 3895

Zahlung nach Übereinkunft

Reparaturen an allen Fabrikaten prompt und unter Garantie
Pneumatik Ersatzteile Zubehör Betriebsstoffe

Billigster Weihnachts-Verkauf!

Belze

Mäntel, Schals, Damen- und Herren-Kragen, Felle,
Belze laufen Sie billigst

Frankfurter Modehaus Langgasse 9, 1

Umarbeiten billigst. Kein Laden.

Anzug-, Ulster-, Paletot- und Hosen-Stoffe

laufen Sie unübertroffen am besten und billigsten bei
der altbekanntesten Firma

Chr. Fleckel, Sahnstraße 12,
Tuchhandlung. feine Maßschneiderei.

Bekanntmachung.

Durch dringende Reparatur und Renovierung des Hauses
Tanusstraße Nr. 6 sind unsere Schaufenster und Auslagen,
durch Gerüste etwas verdeckt. Wir bitten unsere Kundschaft
und das werthe Publikum von Wiesbaden und Umgebung,
davon Notitz nehmen zu wollen, daß der Verkauf in unseren
Ladenräumen, nach wie vor stattfinden kann, und haben uns
entschlossen, ab heute, extra billige

Weihnachtspreise

einzuräumen.

Besichtigung ohne Kaufzwang jederzeit gestattet.

Zum gefl. Besuch laden ergebenst ein:

Handarbeits-Geschäft

C. Neuhaus, Söhne

Spielwarenhaus

Max Könenberg

Tanusstraße 6

Spez.-Abteilung

FRANZ SCHELLENBERG

KIRCHGASSE 33

Große Auswahl
Grammophone
Platten



Martin Decker, Wiesbaden

Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft

Neugasse 26, Ecke Marktstr.

Nähmaschinen

Fahrräder

Strickmaschinen

Bequeme Teilzahlung

bei 30 Mk. Anzahl. und 5 Mk. Abzahl.

Reparaturwerkstatt im Hause

Fernsprecher 4630

Drei Beweise unserer Leistungsfähigkeit

Eichen

Schlafzimmer

Ps. Ausführung, kompl.

550.-

Närmliches

Herrenzimmer

Bibliothek 180 cm, reich geichn.

750.-

Eleg. Eichen

Speisezimmer

Schwere, solide Ausf., kompl.

850.-

Zwanglose Besichtigung unserer Ausstellung höflichst erbeten.

1323

Unsere alten Prinzipien

Nur erprobte solide Qualitäten.
Großer Umsatz, niedrigste Spesen, billige Preise.
Reelle und kulante Bedienung.

Möbelhaus Gebrüder Leicher

Gegründet im Jahre 1875.

6 Oranienstraße 6.

Gegenüber dem Realgymnasium.

Großer Schuhverkauf

Die noch vorhandenen Einzel- und Paar-
schuhe nochmals reduziert und gelangen zu sehr
billigen Preisen zum Verkauf. Sport-, Arbeits-
und Berufsschuhe in größter Auswahl. Was Sie
wegen Raumangelegenheiten nicht ehen
finden Sie in unseren Verkaufs-Räumen

Neugasse 22 Part. II. 1. Stock.

Verkauf Weihnachten

Nur erprobt gute Qualitäten! — Reichhaltigste Auswahl! — Enorme Warenmengen!
== Anerkannt stets die billigsten Preise ==
 sind die Hauptfehler meiner

Unerreicht dastehenden Leistungsfähigkeit!

Kleiderstoffe

Schot'en solide Qualitäten, doppeltbreit, Mtr. 1.95, 1.30,	98³
Schotten 106 cm breit, entzückende Stellen, Mtr. 2.90,	2¹⁰
Streifen 106 cm breit, tolle moderne Muster, Mtr. 2.90, 2.75,	2⁴⁰
Crêpe marocain 100 cm breit, bedruckt, prachtvolle Muster Mtr.	1²⁵
Popeine reine Wolle, 100 cm breit, in vielen Farben Mtr.	3⁹⁰
Cheviot 130 cm breit, reine Wolle Mtr. 3.40, 2.95,	2⁴⁵
Kalbtuche für solide Hauskleider . . Mtr. 1.65,	1²⁵
Seidentrikot 140 cm breit, in 18 verschied. Farben, Mtr.	4⁵⁰
Crêpe marocain Kunstseide, 100 cm breit, in vielen Uni-Farben Mtr.	4⁹⁰
Crêpe de Chine 100 cm breit gute Qualit. . . . Mtr.	6⁷⁵
Velour coteié 130 u. 140 cm breit, reine Wolle, alle Mode-Farben Mtr.	6⁹⁰
Mantelstoffe 130 cm breit, engl. gemustert . . Mtr.	2⁵⁰
Crêpe marocain reine Wolle, doppeltbr., neueste Dessins Mtr.	5⁴⁰
Köper - Velvet 70 cm breit Mtr.	6⁷⁵

Weisswaren

Handtücher Mtr. 68 ³ ,	55³
Renforcé u. Kretonne Mtr. 1.38, 1.10, 98 ³ , 85 ³ ,	78³
Flockkörper gerauht, schwere Qualitäten, Mtr. 1.30, 98 ³ , 85 ³ .	78³
Ein Renforcé Posten für gute Leibwäsche Mtr.	88³
Gerst Korn-Handtuchzeug Halbleinen und Baumwolle, Mtr. 86 ³ , 78 ³ , 58 ³ ,	54³
Drellhandtuchzeug graues Reinleinen und Halbleinen Mtr. 1.25, 1.15,	78³
Drellhandtuchzeug weiß reinleinen und Halbleinen Mtr. 1.25,	1¹⁰
Haustuch für Betttücher, 160 cm breit gebleicht, Mtr. 2.60, 2.25,	1⁸⁵
Bettuch-Halbleinen 160 cm breit, Hausmacher Ware, Mtr. 2.90, 2.60,	2¹⁵
Bettuch-Halbleinen 160 cm breit, feine Aussteuerqualitäten Mtr. 3.60	3²⁵
Bettuch-Kretonne 160 cm breit, solide Qualitäten, Mtr. 2.45,	1⁹⁵
Große Posten Bett-Damast 130 cm breit Blumen- und Streifenmuster Mtr. 3.25, 2.75, 2.25, 1.95,	1⁶⁵
Chiffon für Oberbetttücher, 160 cm breit . Mtr.	2⁹⁰
Makohatist gar. rein Mako, für feine Leibwäsche, Mtr. 1.45,	1¹⁰

Baumwollwaren

Schürzensiamosen 120 cm breit Mtr. 1.75, 1.55,	1²⁵
Schürzendruck gute Qualität Mtr.	1²⁵
Bettkattun solide, waschechte Qualität . . . Mtr.	98³
Blusenflanelle in riesiger Auswahl Mtr. 1.40, 1.25, 98 ³ , 85 ³ , 78 ³ ,	65³
<input type="checkbox"/> Handtücher gediegene Ware . . Mtr. 1.45, 1.25,	85³
Rockbiber solide Streifen Mtr.	1¹⁰
Bettuchbiber ungebleicht Mtr. 2.75, 2.25,	1⁹⁰
Veloutines in großer Ausmusterung Mtr. 1.50, 1.35, 95 ³ ,	85³
Bett-Julett 80 cm breit Mtr. 2.25,	1⁸⁵
Bett-Julett 130 cm breit Mtr. 4.20,	3²⁵
Steppdeckensatin 160 cm breit glänzende Ware . Mtr.	3²⁰
Biberbettücher gute, mollige Qualitäten, Mtr. 6.90, 6.50,	5⁹⁰
Jacquard-Schlafdecken 140/190 cm	7⁵⁰
Kissenbezüge mit Einsätzen, ausgebozt, 3.45, 2.45, 1.85,	1⁵⁵

Joseph Wolf

Kirchgasse 62, gegenüber dem Marienplatz.

Die weitere Durchführung der Dames-Gesetze.

Zu den Gesetzen über die Dames-Obligationen sind am 28. Oktober die ersten Durchführungsbestimmungen ergangen. Es dürften also, wie auch wegen der Eigenart und der Schwierigkeit des Problems nicht anders zu erwarten, in Kürze noch weitere Durchführungsbestimmungen folgen. Zu den ersten Durchführungsbestimmungen hat der Reichsfinanzminister noch umfangreiche Erläuterungen gegeben. Die Durchführungsbestimmungen sowohl wie die Erläuterungen beziehen sich nur auf das Industriebelastungsgesetz, also nur auf die Belastung nach außen, und nicht auf das Aufbringungsgesetz, das die innere Aufbringung, Verzinsung und Tilgung regelt. Auch unter Berücksichtigung dieser Erläuterungen dürften diese Bestimmungen ein nicht geringes Interesse beanspruchen, weil sie wirtschaftlich und rechtlich von einschneidender Bedeutung sind. Die Befreiung von der äußeren Belastung hat eine weitere Ausdehnung erfahren, u. a. auf sogenannte Finanzierungs- und Holdinggesellschaften, die lediglich Aktien oder andere Anteile an industriellen Erwerbsgesellschaften besitzen, die ihrerseits eine unter das Industriebelastungsgesetz fallende Tätigkeit ausüben. Dagegen verliert die Holdinggesellschaft das Vorrecht der Befreiung, sofern sie in die Geschäftsführung der Tochtergesellschaft einwirkt oder etwa die Zentralverwaltung eines Konzerns ausübt. Ferner sind drei die Gemeindebetriebe, sofern sie vor dem 31. August 1924 (Inkrafttreten des Dames-Planes) im Besitze der Kommunen waren. Es soll also eine Doppelbesteuerung vermieden werden und Gesellschaften ausgeschlossen bleiben, die keine hypothetische Sicherheit, wenigstens dem Ausland gegenüber, bieten können. Als Stichtag für die Belastung gilt der 31. Dez. 1923. Der Belastung unterliegt ein Unternehmer, der an diesem Tage vermögenssteuerpflichtig war oder nach diesem Tage, aber vor der Umlage, vermögenssteuerpflichtig geworden ist. Der Begriff des Unternehmers bestimmt sich nach den Grundrissen des Vermögenssteuergesetzes. Es sind also Unternehmer nicht nur Einzelpersonen, sondern auch juristische Personen sowie sonstige Vereinigungen mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb, deren Zweck die Erlangung wirtschaftlicher Vorteile für sich und ihre Mitglieder ist, ferner die Gesellschafter einer offenen Handelsgesellschaft, jedoch nicht die stillen Gesellschafter, und die Gesellschafter eines einfachen Kommanditgesellschaft, dagegen nicht die persönlich haftenden Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft a. V. Für den Fall der Vernachlässigung eines bestimmten Betriebsvermögens oder des Bestehens eines Nebenabkommens an einem solchen entfällt die Belastung zu einem Viertel auf den Eigentümer, zu drei Vierteln auf den Pächter oder Nießbraucher. Sind mehrere selbständige Betriebe in der Hand eines Unternehmers vereinigt, so sind sie nach dem Industriebelastungsgesetz getrennt zu behandeln. Sind Nebenbetriebe vorhanden, so ist für die Belastung grundsätzlich der Gesamtstand des Hauptbetriebes ausschlaggebend, d. h. also, es sind grundsätzlich Nebenbetriebe eines belasteten Hauptbetriebes, abgesehen von denen landwirtschaftlichen Charakters, mitbelastet, eines befreiten Hauptbetriebes vor der Belastung frei. Das Reichsfinanzministerium gibt eine Reihe von Richtlinien über den Begriff des Nebenbetriebes, hat ein Betrieb in erster Linie die Aufgabe, die Zwecke eines anderen Betriebes zu fördern, so wird meist kein selbständiger Betrieb vorliegen. Die Eigenhaft als Nebenbetrieb soll aber auch nicht befristungsweise von der Selbstständigkeit im Rohstoffkauf, von der Größe des geschäftlichen Umfangs oder von der Aufstellung besonderer Anlagen, sondern von der Höhe des Kapitals im Verhältnis zum Hauptbetrieb abhängig gemacht werden.

Die Industriebelastung ruht auf der Grundlage der Vermögenssteueranmeldung vor 1924. Die Veranlagung des Betriebsvermögens ist für die Bemessung der Umlage auch dann maßgebend, wenn sie noch nicht unanfechtbar geworden ist. Dies gilt insbesondere von vorläufigen Veranlagungen, Änderungen der Veranlagung durch Richtigstellungen, Neuantragungen, Berichtigungen

oder andere Verfügungen sind zu berücksichtigen, so weit sie dem Finanzamt vor der Erteilung des Belastungsbefehls bekannt geworden sind. Da das Belastungsgesetz Rechtsmittel gegen den Belastungsbefehl nur in wenigen Ausnahmefällen für die veräußerlichen Obligationen kennt, ist eine sorgfältige Prüfung erforderlich, ob die Veranlagung zur Vermögenssteuer 1924 richtig erfolgt ist, um rechtzeitig Einspruch erheben zu können. Diese Prüfung wird sich auch auf eine möglichst genaue Ausfertigung des Betriebsvermögens zu erstrecken haben, da die Vermögenssteuer das gesamte Vermögen, also neben dem Betriebsvermögen (z. B. Einlage in einer offenen Handelsgesellschaft) auch das sonstige Vermögen (z. B. Privathaus oder Aktien) umfasst, während für die Industriebelastung nur das perantlage Betriebsvermögen in Frage kommt. Bei der Feststellung der Höhe des einzelnen Unternehmers nach Übernahme der zulässigen Abzüge so weit es der Industriebelastung unterliegt, zu berechnen. Das gleiche gilt für den Fall der beschränkten Steuerpflicht. Die Reichsregierung wird den Hundertsten des Betriebsvermögens mit dessen Verzinsung und Tilgung der einzelne Unternehmer belastet wird, nach bestimmten, wahrscheinlich Mitte Dezember, vorläufigen festzulegen. Die Vermögenssteuer 1924. Für die Umlage der Umlage ist das Finanzamt zuständig, das für die Veranlagung des Unternehmers zur Vermögenssteuer zuständig ist. Die Mitwirkung der Steuerausweise ist ausgeschlossen. Jeder Unternehmer stellt nur eine Einzelobligation aus, auch dann, wenn er mehrere zu belastende Betriebe besitzt. Das Jahr, in dem die Einzelobligationen unverzinslich sind, beginnt mit dem 1. September 1924. Danach kommt eine Verzinsung und Tilgung erst vom 1. September 1925 ab in Frage, es sei denn, daß das Aufbringungsgesetz andere Vorschriften, nach denen die Zinsen schon früher laufen, in Kraft setzt!

Rykov über die russische Außenpolitik.

Moskau, 27. Nov. (Russische Telegraphenagentur.) Der Präsident des Rates der Volkskommissare Rykov hielt gestern auf dem Kongress der Textilarbeiter eine Rede in der er auf die außenpolitische Lage zu sprechen kam. Besialich Englands erklärte Rykov, die englischen Konservativen seien lediglich durch den gefälligen Einwirkungsbrief zur Herrschaft gelangt. Deshalb lehnten sie das von der Sowjetregierung vorgeschlagene Schiedsgericht zur Klärung dieses Tatbestandes ab und beschuldigten die Sowjetregierung, sie habe die kommunistische Internationale Propaganda gegen die englische Kolonialpolitik treibe. Die Internationale sei jedoch eine von der Sowjetregierung unabhängige Organisation, der legale Parteien verschiedener Länder angehören. Zur Annulierung des englisch-russischen Vertrags erklärte Rykov, daß an diesem Vertrag nicht nur Rußland sondern auch England interessiert sei. Die Sowjetregierung habe MacDonald große Zugeständnisse gemacht, jedoch die Verantwortung für den Abbruch allein auf die englische Regierung wälze. Die gegenseitigen Interessen forderten jedoch abgetrennt den Zwischenfall zu klären und zu normalen, gegenseitigen Beziehungen zu gelangen. Über die Beziehungen zu Frankreich erklärte Rykov, daß die Wiederherstellung der diplomatischen Beziehungen Gelegenheit neben werde, die schwerwiegenden Fragen zu regeln. Die Sowjetregierung denke nicht von ihren revolutionären Prinzipien abzuweichen. Schließlich betonte Rykov, das Wachsen der russischen Wirtschaftskraft werde dahin führen, daß man Rußland von selbst Anbieten werde.

Krasin in Paris. Paris, 29. Nov. Der russische Botschafter in Paris ernannte Krasin wird am kommenden Donnerstag hier eintreffen. Er hat für 24 Personen der Botschaft und für 5 Personen der Handelsmission Vise verlangt.

Der Plan eines europäischen Schiffahrts-trusts gescheitert?

Paris, 28. Nov. Der Berliner Berichterstatter des 'Echo de Paris' meldet auf Veranlassung der englischen Schiffahrtsgesellschaft Royal Mail habe in Berlin eine Versammlung stattgefunden, an der alle Schiffahrtsgesellschaften aus Frankreich, England, Holland, Deutschland, Italien und sogar südamerikanische Gesellschaften teilgenommen hätten. Es habe sich darum gehandelt, einen Trust zu schaffen, der alle Passagier- und Handelsdampfergesellschaften umfasse und durch den man die Konkurrenz der amerikanischen Schiffahrtsgesellschaften habe belegen wollen. Es sei vorgezogen jeder Nation einen Prozentsatz an der Vertrachtung gemäß der Tonnage ihrer Handelsflotte zu übertragen. Was die Verleihenampfer angeht, sei ebenfalls eine Verständigung angedacht. Nach achtstündigen Verhandlungen sei die Konferenz gescheitert, und zwar an der Haltung der deutschen Delegierten. Diese hätten erklärt sie könnten nicht zugeben, daß der Verleihenampfer hätte auf der gegenwärtigen Tonnage der deutschen Handelsflotte zu übertragen. Der Berichterstatter fügt hinzu man hätte sich verständigen können, aber es sei klar ausgefallen, daß Deutschland auf dieser Konferenz nur das Werkzeug Amerikas gewesen sei. Die amerikanischen Banken hätten den deutschen Schiffahrtsgesellschaften gedroht ihnen den Kredit zu entziehen, wenn sie dem neuen Schiffahrts-trust beitreten.

Das Jubiläum des Wolffischen Telegraphenbureaus.

Berlin, 27. Nov. Anlässlich des heutigen 75jährigen Jubiläums hat dem Wolffischen Telegraphen-Bureau zahlreiche Glückwunschkarten von hohen Anstellten, aus Wirtschaftskreisen und der Zeitungs- und Verlagswelt zugegangen. U. a. haben der Reichspräsident, der Reichskanzler und der preussische Ministerpräsident dem B. T. W. brieflich ihre Glückwünsche ausgesprochen. In dem Schreiben des Reichspräsidenten heißt es:

„Dank der umsichtigen und weitschauenden Leitung des Begründers und seiner Nachfolger hat sich das Unternehmen zu einer solchen Größe und Bedeutung entwickeln können, daß es im Nachrichtenendienst der Welt eine wichtige Stelle einnimmt. Die schweren Jahre des Krieges und der Nachkriegszeit haben auch dem Wolff-Bureau, das sich stets mit den deutschen Interessen und dem Geiste des Vaterlandes aufs innigste verbunden gefühlt, hat große Opfer auferlegt und ihm schwere Wunden geschlagen. Wenn es dank der Loyalität seiner Leiter und der Opferwilligkeit seiner Beamtenschaft sich heute auf dem Wege zur neuer Entwicklung befindet, so darf ich das als höchst wertvolles Zeichen für den Wiederaufstieg unseres ganzen Volkes nehmen.“

Bermischtes.

Der rote Schnee ist ein Wunschen, eine Alge, die in den Alpen mitten im Schnee vorkommt. Sie lebt von der Kohlen- säure und den organischen wie anorganischen Säubchen, die auf den Schnee geweht und im Schmelzwasser angelagert werden. In gefrorenem Schnee liegt sie still und hält Kälte bis zu -36 Grad aus, während sie schon bei 4 Grad Wärme zugrunde geht. In dieser Ruhezeit trocknet sie auch ein und wird vom Winde verweht, denn man begegnet den roten Flecken, die sogar Zimmergröße erreichen und aus vielen Millionen Algen zusammengesetzt sind, fast überall in den Alpen, wo Schnee liegt. Wird der Schnee belohnt und schmelzt, dann leben sie auf und bewegen sich mit Schlingenzorn. Mir Recht bemerkt W. Flüg in seinem prächtigen Bilderbuch 'Alpenpflanzen', aus diesem Anlaß: Das organische Leben scheint wirklich unsichtbar zu sein!

Natürliche Mundreinigung durch Chlorodont-Zahnpaste

Die Erfahrung ist der beste Lehrmeister. Millionen, die heute „Chlorodont-Zahnpaste“ täglich im Gebrauch haben, haben es selbst ausprobiert, daß ein Mundwasser allein die mechanisch reinigende Zahnpaste nicht ersetzen kann. Der mikroskopisch feine, chemisch reine präzipitierte kohlensaure

Kalk ist ein seit altersher gekanntes unentbehrliches Putzmittel für die Zähne, das den Schmelz nicht angreift. Neben diesem mechanischen Reinigungsmittel enthält Chlorodont neutrale Salze, die den Speichel mehrten und dadurch eine natürliche Mundreinigung bewirken. Schädliche und unan-

genehm schmeckende antisept. Chemikalien sind ausgeschlossen. „Chlorodont-Zahnpaste“ mit ihrem herrlich erfrischenden Pfefferminz-Geschmack ist eine glückliche Komposition von Mundwasser u. Zahnpulver auf wissenschaftlicher Grundlage. Wer daneben Mundwasser verwenden will, benutze

das preiswerte und angenehm erfrischend schmeckende „Chlorodont - Mundwasser“. Flasche 1 Mk., die große Tube Zahnpaste 80 Pfg. Eine Probetube nebst Gebrauchsanweisung erhalten Sie gegen Einsendung dieses Zeitungsausschnittes mit Ihrer Adresse an: Laboratorium Leo, Dresden-N. 6.

M. WIEGAND
TAUNUSSTRASSE 13
TELEPHON 1071



Modelle und Neuheiten in
Mänteln, Nachmittagskleidern
und Abendkleidern zu ausser-
gewöhnlich billigen Preisen.



TEEKANNE
„der Gehaltvolle“
DESHALB DER BILLIGSTE U. ZUGLEICH
DER FEINSTE TEE IM VERBRAUCH

COMINOL
Für das anspruchsvolle Publikum bringen wir eine neue vorzügliche Weinbrand-Marke
Privat 1823
äußerst preiswert auf den Markt
M. CANTHAL W. & A. G. * GEGR. 1823 * WEINBRENNEREI * HANAU A. MAIN

Auf unserer letzten Einkaufsreise kauften wir 3000 Damen-, Mädchen- und Kinder- Mäntel

Die uns gebotenen Vorteile haben wir nach jeder Richtung ausgenützt und bringen sie unserer Kundschaft in vollem Masse zu Gute.

Wir bieten

das Höchste an Auswahl, das Niedrigste an Preisen, das Beste in Qualitäten.

Seal-Plüsch-Mäntel ganz a. Futter, auch f. starke Damen	79.-	Vel. de laine Mäntel jugendliche Formen	26.⁵⁰	Plüsch-u. Krimmer-Jacken ganz auf Futter	39.-
Plüsch-Mäntel ganz auf Futter	59.-	Velour-Mäntel Pelzbesetzte extra schwere Qualität	24.⁵⁰	gestreifte Velour-Röcke Einen Posten	8.⁹⁰
Vel. de laine Mäntel Pelzbesetzte	45.-	Flausch-Mäntel in allen Farben	14.⁵⁰	Etwas ganz besonderes Pelzbesetzte Kostüme 69.- in Vel. de laine mit Biberette, Seal und anderer Pelzen besetzt.	
Astrachan-Mäntel ganz auf Futter	37.-	Flotte Winter-Mäntel jugendliche Formen	7.⁷⁵		
Tudi-Mäntel schwarz, braun und taupe	29.-	Flausch-Kinder-Mäntel Einen Posten	5.⁵⁰	Großer Posten reinwollene 6.⁹⁰ Strickwesten für Kinder, Damen u. Herren	

Unser Vorrat **Pelz-Mäntel, Pelz-Jacken und Füchse** in vielen Fellarten **zu selten billigen Preisen.**
 z. B. **Jacken** von **39.-** an, **Mäntel** von **145.-** an, **Füchse** von **26.50** an.

SCHLOSS

Spezialhaus für Damen- und Mädchen-Bekleidung.

Parfümerie Dette

Michelsberg 6.

Als **Weihnachtsgeschenk** empfehle:



Bürsten-Garnituren
6.75 9.75 12.00 14.50 usw.



Parfüm-Zerläuber
2.25 3.25 4.75 6.50 usw.



Rasier-Garnituren
4.25 5.50 9.50 13.50 usw.



Manikure-Eluis
3.00 5.00 7.50 8.75 12.00 usw.

Toilette-Artikel
Parfüms
Toilette-Seifen

Kamm- und Bürstenwaren
Haarschmuck

Spangen - Zierkämme.



PIANOS
sowie
FLÜGEL

mit eingebautem
Spielapparat
in vollendetsten
Ausführungen in
größter Auswahl
vorläufig bei

H. SCHÜTTEN
Wilhelmsstraße 16.

Abendhüte
werden auf neu über-
zogen Hartweg 12. 3

Baumpfähle

liefert billigst
Karl u. Ferd. Schürz
Karlstraße 26
Telephon 3871
Krankenanstalt, schnell,
unauffällig, mild, unschädlich.
Zuden u. l. alle Hautleid.
Drog. Hallentamp,
3 Mauritiusstraße 3.
Auch Versand. F 61

Reinrassen

1636
Betr. sol. Alt-
und Geschlecht-
angeh. Auskunft
umsonst! F 118
Institut Englbrecht,
München B 116, Austr. 10

Puppenkönig
Marktstraße 9



Größte Auswahl in
Spielwaren

Billigste Preise

Puppenklinik im Hause.

Grosser Weihnachts-Verkauf.

In allen Abteilungen unseres Hauses viele Artikel

→ **zu besonders billigen Preisen.** ←

Damen-Wäsche
Herren-Wäsche
Kinder-Wäsche
Esslings-Wäsche
Bettwäsche
Tischwäsche
Badewäsche
Küchenwäsche
Schürzen
Tischtücher
Wolldecken
Steppdecken
Sarbinen
Wäscheleine
Leinenwaren
Waschleiderstoffe
Handarbeitsdecken
Tischdecken
Taschentücher
Bettwaren
Kinderwagen
Betten

in bekannt guten Qualitäten und größter Auswahl.

Hamburger & Weyl

Marktstraße 28, Ecke Neugasse — Telephon 526

1088

Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen.

Bekanntmachung.

Gemäß dem Beschluß der außerordentlichen Hauptversammlung vom 17. d. M. gewähren wir den bei unserer Genossenschaft bis heute verbliebenen Mitgliedern eine Vergütung auf ihre alten Geschäfts-Anteile von RM. 300.— wie folgt:

Für alle am 1. Januar 1918 vorhandenen voll eingezahlten Geschäfts-Anteile je

15 Reichsmark = 5%

Für alle während der Jahre 1918 und 1919 voll eingezahlten Geschäfts-Anteile je

6 Reichsmark.

Für alle während der Jahre 1920, 1921 u. 1922 voll eingezahlten Geschäfts-Anteile je

3 Reichsmark.

Sofern in den Jahren 1921 und 1922 die damals zulässige Anzahl bis zu 5 Anteilen erworben wurde, vervielfacht sich diese Vergütung dementsprechend. Die bis Ende 1922 nicht voll eingezahlten Geschäfts-Anteile werden verhältnismäßig berücksichtigt. Sämtliche Beträge werden dem neuen Geschäfts-Anteil gutgeschrieben. Zu späterer Zeit eingetretene Mitglieder werden nicht berücksichtigt.

Die Ende 1922, 1923 und 1924 durch Kündigung ausgeschiedenen bzw. auscheidenden Mitglieder erhalten die gleichen Vergünstigungen wie oben, wenn sie bis zum 30. Juni 1925 ihren Wiedereintritt erklären und die vorgeschriebenen Einzahlungen auf den neuen Geschäfts-Anteil leisten. In diesem Falle wird kein Eintrittsgeld erhoben. Entsprechend dem Beschluß derselben Hauptversammlung wurde weils teilweise freiwilliger Aufwertung der alten Sparguthaben, der Anlehen gegen Schuldscheine der Vereinsbank, sowie der auf bestimmte Zeiten fest angelegten Gelder eine

Aufwertungs-Rücklage in Höhe von 75 000.— Goldmark.

gebildet. Dieser Aufwertungs-Rücklage sollen aus den künftigen jährlichen Gewinnen weitere Beträge zugewiesen werden. Aus dieser Rücklage sollen alsdann an die betreffenden Gläubiger entsprechende Entschädigungen geleistet werden, nach später noch festzulegenden Grundsätzen. Einer besonderen Anmeldung hierzu bedarf es bei uns nicht.

Wiesbaden, den 24. November 1924.

Vereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße 7.

F 328

Zur kirchlichen Wahl!

Die Evangel. Vereinigung der Nass. Landeskirche
(Kirchliche Mitte)

hält Montag, den 1. Dezember, abends 8 Uhr,
in der Aula des Lyzeums II am Bosenplatz eine

Öffentliche Versammlung.

Pfarrer D. Schlosser:

Aus der Vergangenheit des nassauischen
kirchlichen Parteilebens.

Pfarrer Rumpf:

Aus der Gegenwart.

Wir laden hierzu die Männer und Frauen unserer
evangelischen Gemeinden ein. Im Anschluß an die
Vorträge findet freie Aussprache statt.

Der Eintritt ist frei.

F 506

Der Vorsitzende:

Pfarrer Merz.

Damen finden freundliche Aufnahme
Entbindung. Frau B. Ott, Hebamme, Mainz,
Rheinstraße 40, Telephon 3096.

F 34

Rolläden

repar. bei auß. Berechn.
Bang, Bismarckstr. 42, B.



Morgen Montag den 1. Dez
 beginnt mein
 G.r.O.S.S.e.r +
 Weihnachtsverkauf

Um meinen werten Kunden den

Weihnachts-Einkauf

besonders erfreulich

zu gestalten, setzte ich alle meine Bemühungen dafür ein,

große Lagerbestände
 von ganz außerordentlich
 vorteilhaften Artikeln zu beschaffen.

Ein Besuch in meinem Hause wird Sie überzeugen, daß die für den Weihnachts-Verkauf vorhandenen Waren eine ganz

ungewöhnlich vorteilhafte Kaufgelegenheit

bieten. In Ihrem eigenen Interesse liegt es, sobald als möglich, davon Gebrauch zu machen.

Kirchgasse
35-37.

M. Schneider

Kirchgasse
35-37.

==== Manufaktur- und Modehaus. ====

Besonders geeignete Geschenk-Artikel aus meinem am Montag, den 1. Dezember beginnenden Grossen Weihnachts-Verkauf

Kleiderstoffe

- Mod. kar. Stoffe, hübsche Stellungen 95-106 cm breit . . . Mtr. 3.90, 2.75, 1.75, **1**³⁵
- Haar Kleiderstoffe, solide Strapazier-
Qualitäten . . . Mtr. 3.50, 2.75, 2.25, 1.65, **1**¹⁰
- Cheviot, reine Wolle, mar. u. schwarz,
130 cm breit Mtr. **2**⁵⁰
- Gabardin, reine Wolle, versch. Farben,
130 cm breit Mtr. **5**⁹⁰
- Crépe u. Popelin, reine Wolle, ca. 100 cm
breit, in vielen Farben . . . Mtr. **3**⁴⁵
- Velour de laine, eleg. Streifen, 100 cm
breit, prachtvolle weiche Ware . . Mtr. **8**⁷⁵
- Mantel-Flausche, einfarb., weiche volle
Ware, 130 cm breit . Mtr. 7.50, 6.50, 5.25, **4**⁹⁰
- Mantelstoffe, engl. Art, 130 cm breit,
schwere solide Qual. . . Mtr. 9.50, 8.50, **7**⁵⁰

Damen-Konfektion

- Winter-Mäntel aus schweren englischen gemusterten
Stoffen 29.—, 24.—, 17.50, **12**⁵⁰
- Winter-Mäntel aus einfarbigen wollenen Flausch-
stoffen 35.—, 29.—, **24**⁵⁰
- Winter-Mäntel aus Velour de laine, prachtvolle
Stoffe, modernste Formen . . 95.—, 78.—, 65.—, 55.—, **38**⁰⁰
- Kleider aus reinwollenem Cheviot, hübsche
Machart 19.50, 14.50, 12.50, **7**⁵⁰
- Kleider aus reinwoll. Gabardine, Rips und Popelin,
moderne geradlinige Formen . . 48.—, 39.—, 35.—, **24**⁵⁰
- Kleider aus Eolienne-Taffet, neueste Modeformen,
für Ball und Gesellschaft 49.—, 42.—, **38**⁰⁰
- Seiden-Trikotkleider
fesche Macharten 29.—, **13**⁵⁰
- Seiden-Trikotjumper
in vielen Farben 9.75, 7.75, **5**⁹⁰
- Blusen aus hübschen gestreiften B'wollflanellen,
beste Verarbeitung 8.50, 6.50, **4**⁹⁰

Seidenstoffe

- Halbseid. Damassé-Futterstoffe
für Mäntel u. Jacken . . 8.50, 6.75, 4.90, **3**⁵⁰
- Crépe marocain, Kunstseide 90 cm br.,
in feinen Farben Mtr. **7**²⁵
- Crépe marocain, Wolle mit Seide,
100 cm breit, feine Modifarben . . Mtr. **9**⁵⁰
- Crépe de chine, 100 cm breit, großes
Farbensortiment Mtr. 9.50, 8.50, **6**⁷⁵
- Wachseide in vielen Farben,
90 cm breit Mtr. **4**⁷⁵
- Eolienne, glanzreiche Ware, Wolle mit
Seide 100 cm breit Mtr. 10.50, **8**⁵⁰
- Seidentrikot, 140 cm breit,
in vielen Farben Mtr. **4**⁵⁰
- Seidentrikot, 100 cm breit,
damastartig gepreßt Mtr. **7**⁵⁰
- Crépe marocaine, Phantasiemuster,
bedruckt, 100 cm br., Mtr. 12.50, 9.90, 8.50, **7**⁵⁰
- Prachtvolles Sortiment in Krawatten-Seide.

Bunte und weiße Baumwollwaren

- Baumwoll-Blusenflanelle
schöne Streif., in hellen u. dkl.
Farb., p. Mtr. 1.95, 1.45, 1.25, 95, **68**³
- Hemdenflanelle, kariert u. gestreift
solide Qualität, weich geraut
per Mtr. 1.85, 1.65, 1.25, 95, **65**³
- Kleider-Veloure
neueste Must., in groß. Auswahl
p. Mtr. 2.75, 2.25, 1.85, 1.45, 1.10, **90**³
- Schürzen-Siamosen, fa. Qual.
115 cm br., hell u. feinfarbig ge-
streift, per Mtr. 1.85, 1.45, 1.35, **1**¹⁶
- Hemden-Zephyre, prachtl. Streifen
vorzögl. waschechte Qualität.
per Mtr. 2.25, 1.75, 1.35, **98**³
- Kinder-Schotten, hübsche Karos
solide, waschbare Qualitäten,
per Mtr. 1.65, 1.35, 1.10, **95**³
- Hemdentuche, deutsche u. elsass.
Ausrüstung, stark- u. feinfädig
p. Mtr. 1.65, 1.45, 1.20, 98, 78, 65, **48**³
- 10 u. 5 Mtr. Coupons
Hemdentuche: schöner Weihnachts-
packung, 10 Mtr. Coupons 9.50, 9.90
und 7.50, 5 Mtr. Coupons 4.90, **3**
- Croise, feine und griffige Qualität
weich geraute Ware
p. Mtr. 1.95, 1.60, 1.30, 1.15, 98, **85**³
- 10 u. 5 Mtr. Coupons Croise
in schöner Weihnachtspackung
10 Mtr. Coupons 12.00 und 9.50
5 Mtr. Coupons 6.25, **4**⁹⁵
- Damast, prachtvolle Qualitäten
in schönen Streifen und Blumen-
mustern, p. Mtr. 2.90, 2.75, 2.60, 2.45, **1**⁹⁵

Damen-Wäsche

- Taghemden, gute Stoffqualitäten
m. Hohlsaum u. Stickeret, od. Spitze
per Stück 5.90, 4.75, 3.90, 2.45, **1**⁷⁵
- Beinkleider, gute Stoffe sauber ver-
arbeitet Spitze, Hohlsaum oder
Stickeret, p. Stück 4.90, 4.50, 2.45, **1**⁷⁵
- Nachthemden, aus soliden Stoffen
mit Hohlsaum Klöppel od. Stick.
garn., per Stück 9.75, 7.25, 6.50, **4**⁹⁰
- Tailienrock, tadellos verarbeitet
mit reicher Spitze od. Hohlsaum-
garn. . . per Stück 14.75, 9.75, **5**⁷⁵
- Hemd hose, mod. Schnitte
mit reicher Spitze- od. Hohlsaum-
garn. . . per Stück 9.75, 8.75, **5**⁹⁰
- Tailienröcke, Kunstseide
in vielen Farben **7**⁵⁰

Bett-Wäsche

- Kissenbezüge, solide Wasch-
stoffe, gebogt . . . Stück 1.95, **1**⁴⁵
- Kissenbezüge, aus gutem Kre-
tonne m. Hohlsaum, p. Stück 2.90, **2**⁴⁵
- Kissenbezüge, kräftige Quali-
tät mit Hohlsaum u. Stickerei, Stück
Paradekissen-Bezüge mit
Klöppel-pitze und Einsatz, Stück
Bettbezüge, aus solidem weißen
Damast-Streifen oder Blumen-
muster, 130/180 cm, Stck. 9.75, 7.75, **6**⁹⁰
- Betttücher, aus guter Nesselware,
volle Größe 155/225 cm
per Stück **4**⁴⁰
- Haustuch, 150 cm br., kräftige
Qualität per Mtr. 2.95, **2**⁴⁵
- Bettuchheber
ungebleicht Mtr. **1**⁷⁵

Teppiche, Tisch- und Divan- Decken, Gardinen

- Tapestry-Teppiche
schöne Muster vorzügliche
Qualität, 70/240 **49**⁰⁰
- Bouclé-Teppiche
solide Qualität, hübsche Muster
200x300 **78**⁰⁰
- Velour-Teppiche
bekannte Qualitätsmarken
Größe 200x300, 130.—, 105.—, **82**⁰⁰
- Pflüsch-Teppiche, dichtflorige
Qualitäten prachtl. Muster
Größe 200x300, 145.—, 1.15.—, **95**⁰⁰
- Wolperser
solider Salont Teppich,
Größe 200x300 135.—, **105**⁰⁰
- Tapestry- und Velour-Vorlagen
farbenprichtige Muster.
Tischdecken
aus solid. gewebtem Gobelinstoff,
schöne Muster, 19.50, 17.50, 14.50, **9**⁸⁰
- Pflüsch-Tischdecken
150/180 herrliche Muster,
Qualitätsware **49**⁰⁰
- Divan-Decken, Fantasie- u. Gobelin-
stoff schöne Perse und and. Muster.
Etamine-Stores
mit schöner Tallborde
8.75, 7.50, 5.75, **3**²⁵
- Stores, aus engl. Tall
ganz neue feine Muster
9.75, 7.25, 6.50, **5**⁷⁵
- Künstler-Garnituren
aus Tüll und Etamine, steilig
19.50, 16.50, 12.75, **7**⁵⁰
- Tüll-Spannstoffe, 130 cm br.
p. Mtr. 2.50, 1.95, 1.75, **1**⁵⁰
- Chin. Ziegenfelle in großer
Auswahl 19.75, 14.50, 9.75, **5**⁹⁰

Trikotagen

- Herren-Normarhemden
3.95, 2.95, **1**⁰⁰
- Herren-Normalhosen
6.—, 4.25, **2**⁹⁰
- Herren-Normalhemden mit
Einsatz 6.25, 4.75, **3**⁹⁵
- Damen-Hemden, weiß Baumwolle,
gerippt gestrickt Länge 100 cm
1.95, 1.65, **1**⁹⁵
- Damen-Spencer, weiß Baumwolle,
gerippt gestrickt 1/2 u. 3/4 Arm
2.75, 2.25, **1**⁴⁵
- Korsettschoner
weiß Baumwolle 1.25, 95, **75**³
- Taschentücher
Batist-Tücher mit Hohlsaum oder
bestickt, sehr vorteilhaft
Stück 35, 25, **15**³
- Leinenbatist mit Hohlsaum
Stück 1.35, **75**³
- Herrrentuch, weiß,
gebrauchsfertig 40, 30, **20**³

Bett-Wäsche

- Betttücher aus starkfäd. Haustuch,
schön gebt. Ware 150/225 cm
Stück **5**³⁵
- Betttücher aus solidem Halb-
leinen 150/250 cm Stück **7**⁵⁰
- Biber-Betttücher, weich, ge-
raute Ware 140/200 cm Stück **3**⁹⁰
- Uberschlaglaken m. Hoh-
saum, aus sol. Kretonne, 250 cm lg. **7**⁹⁰
- Uberschlaglaken
gebogt oder mit Hohlsaum und
gestickt, 250 cm lg., Stück 10.25, **9**⁷⁵
- Uberschlaglaken, Leinen
mit fein. Handhohlsaummuster **19**⁵⁰
- Halbleinen i. Betttücher, schöne
Qualität, 160 cm breit, p. Mtr. **2**⁹⁰

Handschuhe

- Damen-Handschuhe, solide Quali-
täten, gute Paßform, i. Trikot gestrickt,
reine Wolle, halbgelüftet
Paar 85, 1.30, **1**⁴⁵
- Strapazier-Handschuhe
imit. Leder, moderne Form . . . **1**⁹⁵
- Herren-Handschuhe
la Duplex
ganz gefüttert **1**⁹⁵
- Polsterhüte, schwarz Tibet,
1 cm breit **2**⁵⁰
- Affenhaar imit., 1 cm breit . . . **1**⁷⁵
- Polstrestreifen, große Auswahl, 8, 6, 4
u. 2 cm br., in Tibet, Ziege, Katin, Hase.

Strümpfe

- Damen-Strümpfe
schw. B'wolle | verstärkt | la Seidengriff
Paar 37, 3 | Paar 65, 4 | **95**³
- Seidenflor
in beige und grau
la Seidenflor, Doppelsohle,
Hochferse **1**²⁵
- la Seidenflor
mit Naht **1**⁴⁵
- Kunstseid. D'Strümpfe in
Modifarben **1**⁸⁵
- Kunstseid. D'Strümpfe la
Damen-Strümpfe, schwarz
reine Kaschmirwolle **3**⁵⁰
- Damen-Strümpfe, viele Farb.,
reine Cashmirwolle, schw. Qual. **4**⁹⁵

Spitzen-Besätze Kurzwaren

- Zwirn-Spitzen in großer Auswahl
Serie I Serie II Serie III
Mtr. 19, 9, 6, **3**³
- Stickereien Mtr. 19, 12, **12**³
- Taffetband f. Haarschleifen in
vielen Farben ca. 11 cm br. Mtr. **95**³
- Hemdpassen
Stück 1.45, **1**²⁵
- Seidene Strumpfbänder
Serie IV Serie III Serie II Serie I
Mtr. 2.50 1.75 1.25 95, **3**

Herren-Wäsche

- Zephyr-Hemd mit i. Kragen,
sauber verarbeitet, gute Muster **6**⁹⁰
- Stehkragen mit Ecken,
4fach, la Stück **75**³
- Stehumlegkragen
4fach, la Stück **95**³
- Strickbinder, Kunstseide,
hübsche Muster . 1.95, 1.25, **50**³
- Gummihosenträger in großer
Auswahl . 4.75, 3.50, 2.25, 1.75, **1**⁴⁵
- Herren-Socken
farbig **75**³
- Herren-Socken, mod. Farb.,
mit Zwickel **95**³

Manufaktur-
u. Modchhaus

M. Schneider

Kirchgasse
35-37

Zechenkoks der beste Brennstoff

für Heizungsanlagen

Nußkohlen I, II, III

Anthrazitkohlen II u. III

Union-Briketts

Brennholz (ofenfertig)

in Fuhren und Einzelzentnern zu äußersten Preisen prompt lieferbar.

Spezialität: Anthrazitkohlen, sowie rauch- und rußfreie EBkohlen der ersten Ruhrzechen.

FRIEDR. ZANDER

Kohlenhandlung G. m. b. H.

Adelheidstraße 44

Telephon 3023

Telephon 3023



Dorndorf
 Alleinverkauf für Mainz
 Leonh. Tietz Alt. Ges.



Gelegenheitskauf!
Zahlungs-Erleichterung!
Amerik. Chevrolet-Auto
 6-Sitzer, oz. Bergsteiger,
 elektrisches Licht und Anlaßer, fast neu,
 offen und geschlossen fahrb.
Ing. Pfeil, Wiesbaden
 Friedrichstraße 44 - Telephon 8201.

Die vorteilhafteste Bezugsquelle für
GARDINEN
 Stores / Madrasgarnituren
 Dekorationsstoffe, Tulle, Mull, Etamine
 in solider Qualität, größter Auswahl, / Fadennähende Bedienung.

Vertrieb von Erzeugnissen
 süds. Gardinen-Fabriken
RICHARD HERWEGH
Schulgasse 8'

Die neuen Hüftformer
Die neuen Büstenhalter
Die neuen Modelle für starke Figuren
Die individuelle Massanfertigung
 finden Sie gut und preiswert im
Corsett-Atelier Taunusstr. 16
H. R. Alber.

Hochmodernes Schlafzimmer

Auto

kanadische Birke,
 ganz erstklassige Arbeit, bestene Gelegenheit,
 preiswert zu verkaufen.
 Anzuleben vormittags Weisenburgstraße 7. Bant.

10-30 PS., 6-Sitzer, gut bereit, geeignet als
 Schnellastwagen, für 2000 RM zu verkaufen.
 Kölling, Gobenstraße 3. Telephon 2179.

Großer Weihnachts-Verkauf

Besonders preiswert:

Strumpfbänder in viel. arb. u. eleg. Ausfüh. Paar	75	Damen-Kragen für Kleider und Jacken.	75
Damengürtel in modern. Farben . . . Stück	75	Bubi-Kragen . . . Stück	1 ⁶⁵
Hemdenpassen . . . Stück	65	Lavalliers in modern. Farben u. Schotten. Stück	1 ²⁵
Valencienne-Spitzen Meter 15-10 . . .	8	Hemdosen . . . Stück	4 ⁷⁵
Klöppelspitzen Meter 15-10 . . .	8	Tailleur Röcke . . . Stück	7 ⁵⁰
Taschentücher . . . Stück 36	15	Elegante Schals für Damen u. Herren . von	3 ⁵⁰
		Untertailen mit Handhohlsaum . . . Stück	2 ⁰⁰
		Jumper-Untertailen in hübscher Ausfüh. . . Stück	4 ⁵⁰

F. KUHNE

Telephon 4128. **WIESBADEN** Webergasse 27.

Am 1. Dezember:

Eröffnung me. ne. Verkaufsstelle: Mühlgasse 17, Tel. 3772.

Deutsche Demokr. Partei

Parteifreunde
 werden für
ehrenamtliche Wahlhilfe
 gebeten.
 Meldung:
 Geschäftsstelle **Michelsberg 2. I.**

1305a

Unser erstes Weihnachts-Angebot!
Große Posten Kaffeeservice, echt Porzellan

Kaffeeservice 9teilig mit buntem Kante
 3.75

Kaffeeservice 9teilig mit Blumendecor
 4.25

Kaffeeservice 9teilig mit Streublumen
 4.75

Kaffeeservice 9teilig aparte Muster dünne Tassen
 4.95

Kaffeeservice 9teilig mit Rosendecor
 5.25

Kaffeeservice 9teilig mit Kobalt-Goldrand
 6.75

Kaffeeservice 15teilig mit Kobalt-Goldrand
 10.—

Kaffeeservice 9teilig zur Silberhochzeit
 7.90

1676

Kaufhaus Württemberg, Wiesbaden

Fernsprecher 824

Neugasse 11

KLUB-MOEBEL

Als Weihnachtsgeschenk einige **Klubsessel** erstklassig, besonders günstig. Polstermöbel eig. Anfertigung.

H. Reimer

Friedrichstraße 50 pt. Telefon 2988.

Preuss.-Südd. Klassen-Lotterie

Erneuerung zur 3. Klasse laufender Lotterie muss bis **spätestens 5. Dezember**, abends 6 Uhr erfolgen! Z. Z. ist das Reservieren von Lose über den Termin hinaus **unmöglich**. Nicht terminmäßig erneuerte Lose müssen **ausnahmslos** anderweitig abgegeben werden!

Die Staatlichen Lotterie-Einnahmen: 1680

E. Kern, Nikolaistr. 15. Fernspr. 4331. Glücklich, Wilhelmstr. 56. Fernspr. 6666.

Ein schönes **GESCHENK**

Für Weihnachten ist eine von mir hergestellte Photographie in bekannt bester Ausführung

ATELIER E. H. HIES

Tel. 3910 Taunusstr. 41

Sonntags geöffnet von 10-1 Uhr.

Weihnachtsbitte des Rettungshauses.

Alle Freunde der Anstalt bitten wir herzlich: Gedankt im Hinblick auf Weihnachten unserer 94 Kinder! Steht uns in der großen und doch angenehmen Sorge bei, für jedes eine kleine Gab unter den strahlenden Christbaum legen zu können. Alle Kinderfreunde, namentlich alle Eltern, die sich wohlgeratener Kinder freuen dürfen, sollten auch die ein wenig mitlieben, denen wir zugehelfen sollen, nachdem ein hartes Schicksal so früh in ihr Leben eingegriffen hat.

Neben Geldspenden sind wir auch für getragene Kleider, für gute Spiele und Bücher von Herzen dankbar und bereit, solche abzugeben. Fernruf 2905, Geldabgaben können auf das Konto Nr. 23550 bei der Natl. Landesbank und beim Tagbl.-Verlag geleistet werden.

Im Vertrauen darauf, daß unsere dringende Bitte ein freundl. Gehör finde, sprechen im voraus für alle Gaben der Liebe den herzlichsten Dank aus die Mitglieder des Vorstandes: F 209

- Harrer Bender, Sonnensberg, Vorsitzender.
- Harrer Grein, Wiesbaden, Lehrstraße 8.
- Harrer Conrad, Jastadt.
- Konrektor Dapprich, Wiesbaden, Vorsitz. 5.
- Landwirt Schneider, Biedrich, Wiesbadener Straße 64.
- Amtsgerichtsrat Schöler, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 25.
- Anstaltsdirektor Hüne.

Rassauischer Arbeitsbund.

E. G. m. b. H. General-Versammlung am Montag, den 1. Dez. abends 8 Uhr, im „Adenheuer“, Hellmündstraße. Tagesordnung:

- Geschäftsbericht.
- Annahme der Satzungsänderung nach dem Statut des Arbeitsbundes der Stadt Frankfurt a. M. und Umgebung E. G. m. b. H.
- Anerkennung der Bilanz und Neuwahl des Vorstandes und Aufsichtsrates.
- Aufklärung und Werbung durch Wanderausstellung.

Felzjacken

in selten grosser Auswahl und feschten Formen von **Mk. 125.—** an.

Pelzhaus SCHNEIDER WIESBADEN, gegenüber dem Kochbrunnen

Die Freundin aller Hausfrauen



Vertreter **Ernst Linkenbach**, Wiesbaden, Radeshauser Straße 42, Telefon 799.

Feurich Flügel * Pianinos

Allein-Vertretung:

H. Schütten, Wilhelmstr. 16

Schirme

Ein praktisches Weihnachts-Geschenk

Der elegante Stockschirm Große Auswahl solides Fabrikat reelle Preise Der moderne Hundstaken

Anfertigung auf Wunsch in jeder Ausführung.

H. Krone vorm. **K. Fischbach**, Kirchgasse 4c

Frauen! Wählit



zur Wäsche nur

PERSIL

Das ist der rechte Helfer!

Einstimmig

klingt das Lob aller, die es kennen.

Mit Persil - halbe Arbeit, billiges Waschen und eine tadellose Wäsche!

- so sagt jede Hausfrau, die es einmal richtig erprobt hat.

Die Persilmethode ist der größte Fachfortschritt des Jahrhunderts!

- das ist das Urteil hervorragender Wissenschaftler.

Persil
bleibt
Persil!

Persil
hilft sparen

Persil



Preis das Paket 45 Pf.

Vertreter: RUDOLF HAAS
Emser Straße 48.

Das Schaufenster.

(Geschichte: Weihnachtsglauberei.)

„Was hat Sender, hat mich an und las dir etwas von mir erzählen. Du brauchst mich, wolltest mich eigentlich schon längst besitzen, nur ist dir das wieder entfallen. Nimm mich doch mit, ich bin nicht teuer. Du machst dir oder deinem Neben, denen du mich kenne, eine große Freude.“

„Gut nur, wie hübsch ich bin. Meine Freude, das kante, beste Licht, die klare, saubere Fensterhebel, der so wunderbar abgeordnete Hintergrund, die kontrastreiche Unterlage helfen dir, mich ungehindert und genau zu betrachten, und die hier herrschende Ordnung und Sauberkeit, die mich der so überhöflich und gefällig aufgebaut hat, verriät, daß man meine Wünsche ebenso vorzüglich behandeln wird, wenn du sie drinnen im Laden vorbringt.“

Bitte, verlasse es nur. Dort kannst du noch mehr über mich hören und auch über meine anderen Kameraden, die ebenso hübsch sind, hier aber des Baumes wegen nicht alle stehen können.“

Bitte, bitte, komm! Guck ins Fenster, sieh mich an! So wertvoll und so wertvoll es ist in der Weihnachtszeit in den festlich geschmückten Schaufensterauslagen, und die werbende Kraft der ausgestellten Waren lockt das Geld der Käufer und bringt es zum Rollen.“

Gute Schaufensterreflexe redet eine eindringliche Sprache. Sie sieht die Vorübergehenden an, hält sie fest und wagt sie, in den Laden zu gehen, um sich das Gezeichnete vorlegen zu lassen.

Schaufensterreflexe ist das billigste Werbemittel und verfehlt, wenn sie gut ist, nie ihre Wirkung. Sie hilft jeder Reflektierte nach, die das betreffende Geschäft lockt, und nicht den durch Zeitungsanzeigen angelockten Käufern einen energischen Ruck, den Laden zu betreten.

Es rückt sich bitter, wenn sie vernachlässigt wird. Da die Zeitungsanzeige die Aufgabe, das Publikum auf die betreffende Firma aufmerksam zu machen, und es zur zwanglosen Besichtigung ihrer Schaufenster zu veranlassen, so soll die Schaufensterreflexe durch geschickte Sinneswirkung den letzten Antrieb zur Handlung geben. Sie kann den Erfolg eines Interests verschaffen, wenn sie gut ist, und sie kann ihn auch ganz verderben, wenn sie schlecht ist, weil das durch eine Zeitungsanzeige bewirkte Lustgefühl vor einer schlechten Auslage leicht ins Gegenteil umschlägt.

Das Schaufenster soll freundlich aussehen. Es darf nicht überladen sein. Nicht alles auf einmal ausstellen, lieber weniger und übersichtlich sortiert, dafür aber öfter. Auch die schönste Dekoration braucht sich ab.

Kleine Gegenstände in den Vordergrund stellen, sie nie zum Ausschließen von Kunden gebrauchen.

Nicht zuviel Plakate ausstellen. Nicht diese, sondern die Waren sollen verkauft werden. Meistens genügt eins, sehr oft keins.

Nach Möglichkeit Preise andringen. Die Preistafeln klein halten, die Ware darf davon nicht verdeckt werden. Schaufenster mit Preisen über stets eine größere Anziehungskraft auf das Publikum aus als solche ohne Preise. Es will vergleichen, vergleichen mit den ihm bekannten Preisen und auch mit seiner Kasse, ob sie diese Ausgabe noch verträgt.

Ins Geschäft zu gehen, um nach den Preisen zu fragen, ist vielen peinlich. Im Laden ist man betrogen und nicht mehr so ganz Herr über sich.

Eine eingehende Untersuchung über das Verhältnis des Schaufensters mit Preisauszeichnung zu dem ohne Preisauszeichnung ist in neuester Zeit von dem Psychologen Dr. Lohmann gemacht worden. Er hat an Hand statistischen Materials festgestellt, daß vor Schaufenstern mit Preisen 60 Prozent mehr Besucher stehen blieben, die durchschnittliche Zeit des Bestehens hier um 13 Prozent länger dauerte, die Häufigkeit der Bezugnahme mit 167 Prozent und die Zahl der getätigten Verkäufe eine Überlegenheit von 86 Prozent gegenüber den Schaufenstern ohne Preise aufwies.

Diese Feststellungen sind für den Geschäftsmann zur diesjährigen Weihnachtszeit insofern schon von großer Wichtigkeit, als bei dem noch allenthalben herrschenden Geldmangel weite Bevölkerungsteile bei ihren Weihnachtseinkäufen sehr sparsam zu rechnen haben werden.

Eine erhöhte Beachtung ist auch der Beleuchtung des Schaufensters zu schenken. Sie muß leuchtend wirken und mit der vorweihnachtlichen Festesstimmung im Einklang stehen. Sie soll ausreißend und nicht zu grell sein, weil sonst die Farbwirkung der ausgestellten Gegenstände verliert. Am besten wirkt Oberlicht, das durch eine mattierte Glasdecke fällt. Es wird durch leuchtende abgetönt und verteilt sich gleichmäßig über den ganzen Raum.

Sehr wichtig ist es für den Geschäftsmann, auch zu wissen, welche Teile seines Schaufensters vom Publikum am meisten bevorzugt werden. Darüber schreibt z. B. Dr. phil. Theod. Köhler in seinem Buch: „Reflexe: Praktische Psychologie“ S. 16/17: „Auf eine besonders in die Augen springende Gleichförmigkeit im menschlichen Verhalten gegenüber Reflektanten ist hier hinzuweisen: Dies ist die Übereinstimmung in der Bevorzugung der Blickrichtung. Blumenfeld — (Zur Psychologie der Werbewirkung des Schaufensters. Praktische Psychologie, 2. Jahrg. 1920/21, S. 81 ff.) — rezipierte die Blickrichtung von Personen, die vor Schaufenstern standen, und stellte folgende Zahlen fest: Blickrichtung nach der Mitte 411 Fälle, Blickrichtung nach links 189 Fälle, Blickrichtung nach rechts 177 Fälle. Das mittlere Drittel eines Schaufensters wird also mehr als doppelt so stark beachtet wie die Seiten. Ferner ergaben sich für die Blickrichtung nach unten 646 Fälle, Blickrichtung nach oben 67 Fälle, Blickrichtung geradeaus 219 Fälle. Dieses Ergebnis stimmt mit der in der Psychologie wohlbekannten Tatsache, daß bei der Wahrnehmung naher Gegenstände eine Tendenz zur Blickrichtung besteht, überein, da es sich in bei der Schaufensterbeobachtung überwiegend um eine Einstellung auf die Wahrnehmung naher Dinge handelt. Dieses Resultat war also keinem allgemeinen Charakter nach nicht aber in seiner zahlenmäßigen Größe vorauszuweisen. Die Gegenstände, die dem gelenkten Blick dargeboten sind, haben einen fast zehnmal so großen Beachtungswert, wie die über der Horizontalen liegenden. Der obere Teil des Schaufensters muß also überhaupt ausgegünstigt zu werden der Fernwirkung dienlich gemacht werden.“

Zu dieser hier wissenschaftlich erfassten Bevorzugung der Blickrichtung des bereits vor dem Schaufenster stehenden Publikums kommen nun noch die Erfahrungen hinzu, die jeder Ladeninhaber selbst mit seiner Geschäftslage, seiner Straße, seinem Publikum usw. macht. Sie sind für die Aufstellung in einem Schaufenster ebenfalls von wesentlicher Bedeutung und werden ihn veranlassen, bestimmten Gegenständen, die für ein bestimmtes Publikum gedacht sind, auch einen bestimmten Platz in der Auslage anzuweisen.

Es fällt mir hierzu eine kleine Geschichte ein von einer sogenannten „Sinamühle“, die ein Drogenhändler um die Weihnachtszeit als Christbaumornament zu verkaufen hatte. Die „Sinamühle“, eine sich durch die ausstrahlende Wärme der brennenden Christbaumkerzen in Bewegung setzende und dadurch klingende, kleine Mühle, war damals noch eine Neuheit. Trotzdem nun der Drogenhändler ihr den feinsten Anstand nach besten Platz im Schaufenster anweisen konnte, in der rechten Ecke, gelang es ihm nicht, auch nur einen Vorübergehenden darauf aufmerksam zu machen, und wenn er sie nicht selbst im Laden unausgesetzt empfohlen hätte, würde er nicht ein Exemplar davon verkauft haben.

Ein guter Bekannter von ihm, dem er sein Mißgeschick klage, hat sich daraufhin aus, daß die kleine Weihnachtsmühle nunmehr in der linken Ecke des Schaufensters untergebracht wurde, und erfuhr, den Erfolg dieser Umstellung abzuwarten. Als er dann einige Tage später den Drogenhändler wieder besuchte, berichtete dieser ganz erstaunt, daß nach der gemachten kleinen Umstellung plötzlich eine ganz rege Nachfrage eingeleitet habe und war überaus neugierig, den Grund dafür zu wissen.

Dieser war sehr einfach. So einfach, wie solche Entdeckungen immer sind, wenn man sie erst einmal gemacht hat. Der Laden des Drogenhändlers lag in der Bahnhof-

straße, und zwar auf der linken Seite, Richtung Bahnhof. Die rechte Ecke des Schaufensters wurde deshalb meist auch nur von solchen Leuten beachtet, die zum Bahnhof gingen, und die hatten es meistens zu eilig, um wegen eines solchen Gegenstandes stehen zu bleiben. Außerdem war der Bürgersteig ziemlich schmal, und die meisten Leute benutzten bei ihrem Gang zum Bahnhof die andere (rechte) Seite der Straße.

Das für den ausgestellten Weihnachtsartikel in Frage kommende Publikum waren also die vom Bahnhof zur Stadt wandernden Fußgänger, denen die rechte Schaufensterecke natürlich fürs erste verborgen blieb, die linke aber sofort auffiel.

Der Vorgang zu dieser kleinen Geschichte liegt viele Jahre zurück, trotzdem wird auch heute noch der die Werbewirkung eines Schaufensters beobachtende Geschäftsmann ähnliche Erfahrungen oft machen können. Er ist nun zwar nicht mehr so ganz auf die ausschließliche Werbung seines Schaufensters angewiesen wie es früher der Fall war, denn eine gut platzierte Anzeige in der Tageszeitung wird ihm immer Käufer zuführen. Trotzdem soll man, wie schon oben erwähnt, wohl das eine tun, aber nicht das andere lassen.

Die Schaufensterreflexe ist eine gute persönliche Reflexe und wird auch persönlich. Sie ist ein Angehöriger des Geschäftsherrn, kein Verkäufer. Der Eindruck, den sie macht, überträgt sich beim Kunden gleich auf das ganze Geschäftshaus und ist oft ausschlaggebend für sein Urteil, ob er hier mit seinem Anliegen in guten Händen ist oder nicht.

Neues aus aller Welt.

12 Menschen im Schacht verunglückt. In London wird angenommen, daß bei einem Wassereintritt in den Schacht eines Bergwerks in Dunbart bei Swanjee 12 Menschen ums Leben gekommen sind. Bei der Katastrophe befanden sich im Schacht 70 bis 80 Personen. Es gelang alle bis auf die 12 zu retten. Bis her ist nur ein Leichnam gefunden worden. Die Bergungsarbeiten werden fortgesetzt, da es noch ungewiß ist, ob nicht noch jemand von den Vermissten am Leben ist.

Ein Topas von 90 Pfund. Im Field Museum in Chicago wird gegenwärtig ein weißer Topas angefertigt, der 90 Pfund wiegt und groß genug ist, um 205 120 eintarigste Ringe herzustellen. Er soll der größte Edelstein der Welt sein, der auf den Markt gebracht, die Nachfrage vieler Jahre befriedigen würde.

Zwei amerikanische Detektive erschossen. Die Vorgesetzten des nordamerikanischen Staates Connecticut haben die deutsche Kriminalpolizei um Mitwirkung nach einem der gefährlichsten amerikanischen Verbrecher er sucht. Es ist der 35 Jahre alte Gerald Chapman. In seinen Kretzen war er bekannt und gefürchtet unter dem Namen „Der Graf“. Sein letztes Verbrechen verübte er am 12. Oktober dieses Jahres. Er schoss zwei Detektive, die ihn beim Einbruch in ein großes Bankgebäude überfallen, nieder, raubte ungeheure Summen und entfloh. Die amerikanische Kriminalpolizei glaubt Grund zu der Annahme zu haben, daß Chapman sich nach Deutschland gewandt hat. Der Staat Connecticut hat auf seine Ergreifung eine Belohnung von 3000 Dollar ausgesetzt. Eine Zeitung hat diesen Betrag um 500 Dollar erhöht.

Ein rätselhafter Tod. In Bexley (Ohio) fand man im Ofen der Wohnstube des Pfarrhauses die verbotene Leiche der Frau des Pastors. Frau Sheatsen war 50 Jahre alt und lebte mit ihrem Mann und ihren vier Kindern in autem Einvernehmen. Der Pastor und die vier Kinder wurden einem Verhör unterzogen und die noch vorhandenen Reste des Leichnams von Sachverständigen untersucht. Auf Grund dieser Untersuchung kam die Totenleichenkommission zu dem Schlusse, daß die Frau des Pastors sich selbst in den Ofen gestürzt hat und dann verbrannt ist. Verhaftungen fanden nicht statt.

Ein Festgeschenk bei den heutigen Zeiten, —

sind gute Schuhwaren auf dem Weihnachtstisch!

Zu vernünftigen Preisen:

- 1a Herrenstiefel, 10.50, 11.50, 12.50, 13.50, 14.50, 15.50, 16.50
- 1a Damen- u. Burschenstiefel, 10.50, 11.50, 12.50, 13.50, 14.50
- 1a Damenhalbschuhe, 8.50, 9.50, 10.50, 11.50, 12.50, 13.50, 14.50
- 1a Fantasiefingerringe, 11.50, 12.50, 14.50, 16.50, 17.50

- 1a Braune Damenhalbschuhe, 10.50, 11.50, 12.50, 14.50, 16.50
- 1a Knaben- u. Mädchenstiefel, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50
- Kamelharschuhe, 2.95, 3.25, 3.95, 4.50, 4.95, 5.75, 5.95, 6.50
- Preisenthauschuhe, 1.25, 1.75, 2.50, 2.95, 3.50, 3.95, 4.50



Wiesbaden

Bleichstraße 11, Weltlichstraße 26

Schuh-Kuhn

Biebrich a. Rh.

Straße d. Republik 26

Elektr. Kaffeemaschinen

aller Systeme

Erich Stephan

Kleine Burgstraße
Sche Käfergasse 1563

Pianos

neue und gebrauchte

Ernst Schellenberg

Große Burgstraße 14.

Günstige Zahlungsbedingungen

Isoliermittel gegen Feuchtigkeit:

Isolierplatten, Isolier-Kalkputz, Isoliergondron
Anstrichmasse „Sedrapix W“
(billiger und besser als Isolierplatten)

Isoliermittel gegen Säuren:

Säurefester Kalkputz

Impregniermittel geg. Holzfäule, Schwamm:

Carbolineum

Rostschutzmittel:

Eisenlack „Sedrapix 2“

Teerprodukten-Fabrik vorm. Sed & Dr. Witt
G. m. b. H.

Teerdestillationswert, Kalkputz- u. Dachpappen-Fabrik Biebrich a. Rh.

Bernspracher Nr. 10 u. 11

Drahtanschrift: Teerprodukte Biebrichheim.

DEUTSCHER WEINBRAND

STÜCK LIKÖRE

Goldstück

STÜCK LIKÖRE

Biehzählung.

Am 1. Dezember d. J. findet eine Biehzählung statt, die sich auf Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen und Federvieh erstreckt.

Die Angaben der Viehhaltenden Hausaltungen werden von dem Zähler in die Zählbezirke (Stellen) eingetragen. Der Freitag ist von dem Hausaltungs-vorstand mündlich zu bekräftigen.

Wer willentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 10.000 Mk. bestraft, auch kann Vieh, dessen Vorhandensein verweigert worden ist im Urteil für den Staat verfallen erklärt werden.

Auskunft über die Biehzählung wird im Verwaltungsgebäude, Rheinstraße 22, Zimmer Nr. 10, erteilt.

Es wird ersucht, die Herren Zähler bei der Zählung zu unterstützen. F 346 b

Wiesbaden, den 26. November 1924.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Gemäß Beschluß des Verwaltungsausschusses vom 27. November 1924 werden mit Wirkung vom 1. Dezember 1924 die Beiträge zur Gewerbesteuer für das Jahr 1924 auf 2 v. H. des Grundlohnes herabgesetzt. F 290 a

Wiesbaden, den 28. November 1924.
Arbeitsamt — Öffentlicher Arbeits-Nachweis für die Stadt Wiesbaden.

Berdingung S. U. 194.

Die Zimmer- und die Dachdecker-Arbeiten für den Neubau des Auslandsviehstalles (Schlachthof) sollen vergeben werden. Unterlagen können bei uns für je 0,75 Mk. bezogen werden. Angebotsöffnung am Montag, den 8. Dezember 1924, vormittags 10 Uhr. F 347 b

Städtisches Hochbauamt.

14. Jäger, Artillerie-Kaserne

Versteigerung Der Spülwässer 2. Der Knochen

am Donnerstag, den 4. Dezember 1924, morgens 9½ Uhr im Büro des Proviantamts.

Offerten sind in französischer Währung in geschlossenem Kuvert einzureichen. Die Bedingungen können im voraus dort eingesehen werden.

14. Jäger-Regiment zu Pferd.

Versteigerung

Die Versteigerung von Mist und Pferden findet am Samstag, den 20. Dezember 1924, vormittags 10 Uhr, im Büro des Offiziers der Verwaltung von Material (Artillerie-Kaserne) für das Jahr 1925 statt.

1. Mistvergebung.
2. Vergebung von Schlacht- und toten Pferden.

Die Submissionen sind in Francs in geschlossenem Couvert bis Freitag, den 19. Dezember 1924, nachmittags 3 Uhr, bei dem obengenannten Büro einzureichen. F 345 a

Der Major,
sec.: de la Bauma.

Nachlaß-Versteigerung.

Am Montag, den 1. Nov. 1924, vormittags 9½ Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des Herrn Testamentvollstreckers im Hause

Bagenstecherstr. 1, 2

nachfolgendes, sehr gut erhaltenes Mobiliar und Gebrauchsgegenstände:

- 1 schwarzes Wohnzimmer, bestehend aus: Salon-schrank, Spiegel, Damen-Schreibtisch, Sofa, 2 Sessel, 6 Polsterstühle und Tisch;
- 1 Mahagoni-Büfett, Kommoden, Waschkommode mit Marmor, 1 und 2 Tür Kleiderschränke, Weilerschrank, Kubb-Bett mit Korbhaarmatratze, Nachttisch, sehr gute Federbetten Plümeaus u. Kissen, Sofa, Säulen, Beistühle, Truhe, sehr gute Tischwäsche, Bettwäsche, Kleider, 6 Rollen Hausmacher Leinen, Leinenlädle, Gardinen, Portieren, Kaulen, Eisen, Teppiche, Gasberd, Dekorationen und Aufsätze, echte und unechte Schmuckgegenstände, Haushalts- u. Gebrauchsgegenstände und sehr vieles hier Nichtbenannte mehr

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung vor der Auktion von 8 Uhr ab.

Kunst- und Auktionshaus

Emil Klapper

Wiesbaden
Büro: Friedrichstraße 55. Telefon 1627.

Sozialdemokratische Partei

Sonntag, den 30. November 1924 nachm. 4 Uhr in der Aula, am Boseplatz

VERSAMMLUNG

T.-O. Warum müssen wir am 7. Dezember Liste I wählen?
Referent: Oberbürgermeister

Ph. Scheidemann

Kassel.

Wir laden zu dieser Versammlung alle Wählerinnen und Wähler freundlichst ein und bitten um Massenbesuch.
Eintritt: 20 Pf. Der Vorstand.

N. B. Im Falle die Aula die Besucher nicht faßt findet zu gleicher Zeit eine 2. Versammlung in der Turnhalle am Boseplatz (also gleichen Bau) statt.

Große Mobiliar- und Kunst-Versteigerung.

Am Dienstag, den 2., u. Donnerstag, den 4. Dez., vormittags 10 Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Versteigerungslokale

3 Kirchgasse 3

nachfolgende, sehr gut erhaltene Mobilien und erste Kunstgegenstände usw. freiwillig öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung, als:

- 1 sehr schönes, reichgeschmücktes Eichen-Speisezimmer, bestehend aus: 1 Büfett, 1 Auszugtisch, 1 Sofa mit 2 Armstühlen und 4 Lederstühlen;
 - 1 Kubb-Speisezimmer, bestehend aus: 1 Büfett, 1 Ausziehtisch und 6 Lederstühlen;
 - 1 franz. Kubb-Schlafzimmer, bestehend aus: 1 Bett mit Wollmatratze, 1 Tür, Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmor f. Heißendes Wasser und 1 Nachttisch;
 - 2 Kubb-Schlafzimmer, bestehend aus je 2 Betten mit Matratzen, 1 zweifür Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegel und 2 Nachttischen;
 - 1 Eichen-Schlafzimmer, bestehend aus: 2 Betten mit Matratzen, 1 zweifür Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegel und 2 Nachttischen;
 - 1 Perler Teppiche und Bräuen.
 - 1 Delgemälde erster Meister.
 - 1 Brillanten,
 - Einzelmöbel: 1 Bittschvine-Spiegelschrank, 1 gr. Wäschschrank, Betten mit Matratzen, Waschkommoden, Sofas und Chaiselongues, Tische und ca. 20 Stühle, Singer-Nähmaschine, 1 Gasbadeofen, 1 neuer Messing-Flachkühler für Automobile, Kochweise 73 cm, eine Anzahl Federbetten und Kissen, diverses Porzellan und vieles hier nicht Genannte.
- Besichtigung in den Geschäftsstunden gerne gestattet.

Raffaenisches Auktionshaus Erich Witte

Wiesbaden, Kirchgasse 3. Telephon-Nr. 43.
handelsgerichtlich eingetragen.

Nr. 6, 7 u. 8 kommen am Donnerstag zur Auktion.
Hauptanzeige siehe Dienstag, den 2. Dezember.

Schluphosen dopp. verstärkt für Kinder, von	-82 an	Crêpe de chine noch ein Restposten sow. Bettwäsche Stickerel usw.
Herrn-Futterhosen	2.95	
Bettuch-Biber 150 cm breit, la Körper	2.15	
Damen-Kleider aus schweren Winterstoffen	5.90	

Laufer, Schwalbacher Straße 54, gegenüber
Michelsberg, Ecke Emser Straße.

Ungleichheiten
von Schultern u. Hüften
werden in vollendeter Weise ausgeglichen durch mein
Spezial-Korsett.
Individuelle Anfertigung auch von Einzel-Kaschierungen.
Frau M. Assmann, Korsett-Spezialistin
Saalasse 36, Part. u. I. Et.

Große Versteigerung

von erstklassigem Hotelinventar, Weißzeug, Wäsche usw.

Im Auftrage versteigere ich wegen Aufgabe eines Hotels in meinen Versteigerungslokalen

6 Morikstraße 6
früher Hotel „Wiesbadener Hof“ am

Montag, den 1., u. Dienstag, den 2. Dezember 1924

- vormittags 9½ Uhr beginnend:
- 1 Speisezimmer, dunkel eichen, bestehend aus: 1 Büfett mit Seitenschränken und Verglasung, Korbens, Ausziehtisch und 6 prima Lederstühlen;
 - 1 Schlafzimmer, mod., mit eingebauter Friseur-toilette, bestehend aus: 3tür Spiegelschrank, 1a Waschkommode mit Marmor und Spiegel, 2 egale Betten mit Korbhaarmatratzen, zwei Nachtschränken mit Marmor und Hausapotheken;
 - 1 Salon, mahag., bestehend aus: Sofa mit Umbau u. Verglasung, Salon-schrank, 2 Sessel, Damen-Schreibtisch und Tisch;
 - 2 Schlafzimmer (mah., modern), besteh. aus: 2tür Spiegelschrank, Waschkommode mit weißem Marmor und Spiegel, 2 Betten mit Korbhaarmatratzen, 2 Nachtschränken;
 - 3 Schlafzimmer, nubb., poliert, modern, besteh. aus: 2tür Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, 2 Betten mit Korbhaarmatratzen, 2 Nachtschränken;
 - 2 Schlafzimmer, italienisch, nubb., besteh. aus: 2tür Spiegelschrank, Waschkommode mit weißem Marmor und Spiegel, 2 Betten mit Korbhaarmatratzen, 2 Nachtschränken;
 - 3 Schlafzimmer (hell eichen), bestehend aus: 2tür Spiegelschrank, Waschkommoden mit weißem Marmor und Spiegel, 2 Betten mit Korbhaarmatratzen, 2 Nachtschränken mit Marmor;
 - 2 Schlafzimmer, mod. (dunkel grau), mattiert, bestehend aus: 2tür Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor, 2 Betten mit Korbhaarmatratzen, 2 Nachtschränken mit Marmor;
 - 2 Schlafzimmer, modern, mahag., besteh. aus: 2tür Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor und Spiegel, 2 Betten mit Korbhaarmatratzen, 2 Nachtschränken;
 - 1 weiß email. Küchenherd für Hotel oder Restaurant;
 - 1 prachtvolle Portierloge;
 - 1 Piano, Marke Vertour;

Weißzeug
als: Betttücher, Kissenbezüge, Bezüge für Deckbetten und Plümeaus Tischtücher Servietten Handtücher usw.;
ferner kommt: Betten, nubb., mahag., eichen usw., Spiegelschränke, 1 u. 2tür Kleider-, Wäsche-, Salon- und Küchen-schränke, Kommoden und Waschkommoden mit weißem Marmor und Spiegel, einzelne Spiegel, Nachtschränke, Polsterarmaturen, einzelne Sofas, mehrere Chaiselongues, 16 egale Lederstühle Polster-sessel, Schreibtische für Hotels od. Pensionen, Handtuchhalter, Stühle, 30 Deckbetten, 60 Kissen, Auszieh-, Zimmer-, Bauern-, Ripp- u. andere Tische, 1 prachtvoller Weißzeug-schrank, gut erhaltene Nähmaschine, einzelne Matratzen (Korbhaar und Wolle), Schreibtischsessel, zwei Teppiche, Läufer und Bettvorlagen, Portieren und Gardinen, ca. 20 Waschaarmaturen mit Toiletten-Eimer, Wasserflaschen, ca. 30 egale Beleuchtungskörper, 6 Zimmeröfen, 1 Wohn-zimmer (schwarz), Badewanne, Ledertoffen, Regulatoren, Hausapotheken, Kochflöte, 1 fl. Kaffeeschrank und vieles mehr

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Besichtigung: Samstag von 3-5 und Sonntag von 10-12 Uhr.

NB. Am Montag, den 1. Dezember, von 12 Uhr ab, kommen die kompletten Zimmer zum Ausgebot.

Adolf Messer
Auktionator und Taxator
Wiesbaden
Morikstraße 6. Telefon 4296.
Größte u. vornehmste Auktionshalle Wiesbadens.
Ziela 400 qm Ausstellungsraum.



MÄRKLIN BING

Uhrwerk-, Dampf-, elektrische Eisenbahnen, Einzelteile und Zubehör, Dampfmaschinen, Modelle, Kinos, Laterna magica, Motore, Dynamos, Metall und Steinbaukasten von einfachster bis feinsten Ausführung bei billigsten Preisen.

Zahlungserleichterung.

Reparaturen.

Heinrich Kneipp Nachf.

9 Goldgasse 9. SPIELWAREN
LEHRMITTEL
Telephon 6090. PHOTOHAUS

Wein-Versteigerung.

der Weingüter
Altbürgermeister H. David Haub,
Beigeordneter Anton Riffel,
Matthias Weber Erben,
Bodenheim a. Rh.,
Montag, d. 22. Dezember 1924, vormittags
11 Uhr, im Saale des Gasthauses zur
„Stadt Mainz“, Große Bleiche, zu Mainz.
Zum Ausgebot kommen:
20/2 Stück 1922er,
1/2 Stück 1923er,
1/4 Stück 1921er
ein Wachstum erster Bodenheimer Lagen.
Bezugs- u. Zahlungsfrist bis 1. März 1925.
Probetage:
Für die Herren Kommissäre am Dienst-
tag, den 2. Dezember, im Versteigerungs-
lokal zu Mainz.
Allgemeine Probe: Am Dienstag, den
3. Dezember, im Versteigerungslokal Mainz,
wie am Samstag, den 13. Dezember, zu
Bodenheim im Gutsbaule Matthias Weber
Erben.
Zum Besuche der Proben und Ver-
steigerung ist Vandalenverbot erforderlich.
Anz. richte man an Riffel, Tel. Nr. 209,
oder Weber Erben, Tel. Nr. 53.
Anschließend bringt Herr Franz Koch,
Altheim, 2/2 Stück 1922er, 1/2 Stück 1923er
Weißweine beider Altheimer Lagen zum
Ausgebot. F 34

Geschäfts-Verlegung!

Meiner werten Kundschaft, sowie dem ver-
ehrten Publikum von Wiesbaden u. Umgegend zur
gefl. Kenntnis, daß ich mein seit 1897 bestehendes

Auktions- und Taxationsgeschäft

von Wellritzstraße 22 nach
6 Luisenstr. 6

Nähe Wilhelmstraße, verlegt habe.
Indem ich für das bisher mir geschenkte
Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe mir
auch weiterhin bewahren zu wollen.
Durch vergrößerte Geschäftslokale in
bester Lage, ist es mir möglich, den verehrten
Herrschaften in jeder Weise Rechnung tragen
zu können.
Aufträge zur Versteigerung und Taxationen
werden unter reellsten Bedingungen entgegen
genommen.

Georg Jäger

Taxator beeidigt u. öffentl. angestellter Auktionator.
Luisenstr. 6 Tel. 5047.
Gegründet 1897.

Versteigerung.

Am Mittwoch, den 3. Dezember, nachmittags
1 1/2 Uhr beginnend, werden in

Erbenheim

im Hause Mainzer Straße 7,
sämtliche Wirtschafts- und Ackergeräte sowie 130
Tannen-Stangen, ca. 1/2 Klafter Eichen-Rubholz,
3 Birnbaum-Stämme, Pferdegeschirr u. dgl. mehr
öffentlich meistbietend gegen Barszahlung versteigert.
Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Besichtigung 1/2 Stunde vor der Versteigerung.
Die Bevollmächtigten:
Karl und Wilhelm Schmidt.



Wiesbadener
Jugendbücherstube
LIMBARTH-VENN
Kranzplatz 21

Eine besondere Pilegestätte
für das
gute - preiswerte
Bilderbuch - Jugendbuch

Reiche Auswahl in
behaglichen Räumen.
Besuch unverbindlich.

Herzliche Weihnachtsbitte!

Wie noch in keinem Jahre sind wir dieses Mal
in großer Sorge, ob wir unseren Kindern,
Kranken und unseren lieben Alten einen Weihnachts-
fest feiern können. Die Zeiten sind arm, und was
wir haben, brauchen wir zum täglichen Unterhalt,
noch ärmer aber sind die, die unserer Hilfe an-
vertraut sind, und denen wir Liebe und Freude am
schönen Weihnachtsfest bringen möchten. Wir haben
das Vertrauen, daß noch solche da sind, die Weih-
nachten sich nicht freuen können, wenn sie nicht den
Armen, Kranken und Alten Freude bereiten haben.
So helfe uns und sendet uns Gaben der Liebe jeg-
licher Art. Gott segne die Liebe, die der Not sich
erbarnt! F 208

Der Vorstand
des Diakonissen-Mutterhauses Paulinenzitium.
J. u. Winkler, Oberin.
Harrer Eichhoff, Vorsteher.

Weihnachtsbitte der Augenheilanstalt.

Wie alljährlich gedenken wir zum Weihnachts-
fest unseren bedürftigen Augenkranken, Kindern wie
Erwachsenen, denen es infolge ihres Leidens nicht
vermögend ist, das Fest im Kreise ihrer Familie zu
feiern, den Weihnachtsfest in der Anstalt zu be-
reiten. An die Freunde und Wohlthäter unserer
Anstalt richten wir deshalb die herzliche Bitte, die
uns eine vielseitige freundliche Hilfe zu leisten ge-
hen, uns auch in diesem Jahre helfen zu wollen.
Die Anstalt gewährt allen unbemittelten
Augenkranken ohne Unterschied der Religion und
Nationalität unentgeltliche ärztliche Hilfe vielen
auch ermäßigte, zum Teil freie Verpflegung.
Gaben nehmen entgegen: der Trab.-Verlag so-
wie die Augenheilanstalt, Kapellenstraße 42. F 201

Weihnachtsbitte der Kinderbewahranstalt

Inzert nun bald 14-jährige Kinderbewahranstalt,
die, wie die meisten Wohltätigkeitsanstalten, arm
und fast mittellos geworden ist, möchte gern auch in
diesem Jahre ihren verlassenen oder verwaisten
Kindern einen Christbaum schmücken und den Gaben-
fest feiern. Wir bitten die Gutsheueren und Wohl-
thäter unserer Stadt, uns zu helfen, daß wir der
großen Zahl unserer armen Knaben ein frohes
Weihnachtsfest bereiten und ihnen die fehlende
Elternliebe einigermaßen erleben können. Gaben
aller Art werden dankbar entgegengenommen in der
Anstalt, im Tagbl.-Verlag sowie von den Vorstands-
mitgliedern: Beigeordneter Borgmann, Vorsteher,
Barthstr. 14, Architekt H. Reichwein, 2. Vorsteher,
Hertadter Str. 10, Schammeister W. Neuenborff,
Hertzgartenstr. 15, Geheimerat Carlina, Beethoven-
straße 14, Delan a. D. Bidel, Rheinstr. 105, Geistl.
Rat Gruber, Luisenstr. 2, Stadtrat Doll, Zahn-
str. 52, Frau v. Knoss, Uhländstr. 6, Frau Schipper,
Südstr. 10, Fr. Wess, Rheingauer Str. 5, Frau
Dietrich, Kirchgasse 74. F 206

National Kontrollkassen sind weltberühmt,



Diese Kasse mit Addierwerk
und Doppelanzeige
Vornehmes Gehäuse
nur 300 Mark

und seit 40 Jahren glänzend bewährt
In Leistungen u. Preiswürdigkeit unerreicht
Kaufen Sie deshalb keine Kontrollkasse
ohne dieselbe mit National Kontrollkassen
verglichen zu haben
Über 2 Millionen National Kontrollkassen
in der ganzen Welt verkauft
Mehr als 600 Arten und Grössen, in allen
Preislagen, für alle Geschäfte u. Branchen
Bei National Hebelkassen sind d. Führungs-
schlitze der Betragshel gegen Eingriffe
geschützt

Vergleichen Sie die wichtigen Anzeiger
welche bei Nationalkassen besonders groß
auffallend und deutlich sind
Verlangen Sie kostenlose Beschreibung
ohne Kaufverpflichtung

National Registrier Kassen Ges. m. b. H. Berlin-Neukölln
Bezirksvertreter:
Carl Herlt, Niederwaldstrasse 11, Fernruf 1400.

Berein für Kinderhorte (C. B.) Wiesbaden (Kathe Mertens-Gründung.)

Weihnachtsbitte!

Wie alljährlich, wenden wir uns auch jetzt wie-
der an die Freunde und Gönner unserer Be-
treibungen, mit der herzlichsten Bitte, um Zu-
wendungen für die Weihnachtsfeier unserer
180 Horkinder im Alter von 6-14 Jahren.
Geldspenden zur Anschaffung nützlicher Gegen-
stände, Stoffe, Bücher, noch gut erhaltene Spiel-
sachen werden in der Geschäftsstelle, Querstraße 4
(vormittags), dankend entgegengenommen oder
können schriftlich zur Abholung angemeldet werden.
Geldspenden auch im Tagbl.-Verlag.
Die Mittel des Vereins sind dahingeschwunden,
die Not in den Familien ist groß, die Kinder hoffen
lehnstocher auf eine Weihnachtsfeier. F 207
Der Vorstand:
H. Koerber, Vorsitzende,
H. Neben, Schriftführerin,
Stadtrat Arnk, Vorsteher,
H. Herlt, Albrechtstraße 17.

Offenbacher Lederwaren und Reiseartikel ist bei Thelen & Bohlmann

8 Faulbrunnenstraße 8
Beachten Sie den kleinen Laden nächst der Kirchgasse
8 Faulbrunnenstraße 8
unerreichte Auswahl von der
einfachsten bis zur elegantesten, nur prima
Einkaufsbeutel Lederarten
Lederkoffer, Attaché-Cases in bekannter nur hand-
genähter Sattlerware
Schulranzen nur rein Akten-, Musik-Mappen für jeden
Beruf
Kleine Lederwaren als besonderer Weihnachtsartikel.
Unsere langjährigen Kenntnisse und Erfahrungen haben uns zu einem ersten Spezialgeschäft am Platze gemacht.
Wirklich fachmännische Bedienung.
**8 Faulbrunnenstraße 8, kleiner Spezial-Laden
nächst der Kirchgasse.**

Baldur
Flügel-Pianos
— GEOR. 1872 —
FRANKFURT A. M. WIS
Leipzigerstr. 59/61

GASKOKS der gute Brennstoff

Mk. 1.50 je Ztr. ab Werk
 Mk. 1.65 je Ztr. in Säcken frei Keller.

Bestgeeignetes Heizmaterial für
**Herd- u. Ofenfeuerungen
 sowie Zentralheizungen.**

Bei größerer Abnahme gewähren wir entsprechenden Rabatt.

Kostenlose Beratungen in Heizungsangelegenheiten sowie Unterweisungen durch
 Lehrheizer an Ort und Stelle vermitteln die Verkaufsstellen Mainzer Straße 142,
 Neugasse 8 und das Städtische Maschinenbauamt Kleine Wilhelmstraße 1-3.

F 346b

Städtisches Gaswerk.

Schöne Geigen, Celli, Bogen,
 Gitarren, Mandolinen, Lauten u.
 zu verkaufen.
 H. Reparaturen. Auch Teilsabläufe.
R. Weidemann
 Schiersteiner Str. 2. Schiersteiner Str. 9.



Geschenke

die gut gewählt einen dauernden Wert für
 Leben und Beruf haben, sind stets willkommen.

Überlegen Sie das u. schenken Sie
Stahlwaren.

In meinen Schaufenstern finden Sie viele passende
 Geschenke in guten Qualitäten zu billigen Preisen
 und ermögeche ich Ihnen außerdem bequeme

Ratenzahlungen
 bis Weihnachten. 1631

A. Eberhardt jr.
 6 Faulbrunnenstr. 6.

Schönes Weihnachts-Geschenk!

Gutes, fast neues Grammophon mit Trichter,
 hell eichen (mit Schminke), prima Wert, für den
 Spottpreis von nur 28 Mk., 10 prima doppelseitige
 Grammophonplatten zusammen nur 16 Mk. sowie
 15 Platten, wie Vorträge, Gesänge, Tänze usw., zu-
 sammen nur 25 Mk. Teilsahlung gestattet.
 Eleonorenstraße 7, 2 r.



Für den Weihnachtstisch
 empfehlen wir:

Der kleine Heimatkforscher
 in der Stadt Wiesbaden
 von Mittelschullehrer Karl Öhringer
 Preis 75 Pfennig

Das neue Wiesbaden
 von Lehrer i. R. G. A. Kaller
 Preis Mk. 1.-

Der kleine Museumsforscher
 von Mittelschullehrer Karl Öhringer
 Preis 40 Pfennig

Erschätlich in unserem Verlag
 und in allen Buchhandlungen

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei
 Tagblatthaus

Großer Versand der weitberühmten sächsischen **CHRIST-STOLLEN**

(Rosinen- und Mandelstollen)
Gangbarste Größen 3 - 4 Pfund
 1 Postkoll, 8 Pfund netto, inkl. Verpackung und Porto Mk. 21.—
 — Mehrfach prämiert —

Konditorei Emil Freund Nachfolger, Carl Jentzsch
 Chemnitz, Zwinger Straße 4-8 P61



**ANDERNACHER
 MÜHLENWERKE
 G.M.B.H.
 ANDERNACH**

Zu haben in allen hiesigen einschlägigen Geschäften

Warum quälen???

Rotbart wählen!!!

G. Eberhardt, Hofmesserschmied
 46 Langgasse 46. 1679

Kohlen, Koks, Anthracit, Union Briketts, Holz

sofort lieferbar

Butz & Schaefer G. m. b. H. Büro Neugasse 14. Tel. 4859.
 Lager Rüdeshelmer Str. 32.

Amerik. Lastwagen „CHEVROLET“

von 20 - 50 Ctr. Tragfähigkeit

mit unverwütllichem Motor und Chassi liefert mit
 Pritsche oder Aufbau in allen Ausführungen

Telephon 6201 Autovertrieb Ing. L. Pfeil, Wiesbaden Friedrichstr. 44

ZAHLUNG SERLEICHTERUNG 1599

Geschäfts-Eröffnung.

Der verehrten Kundenschaft und Nachbarschaft so-
 wie allen Bekannten zur Kenntnis, daß ich ab
 1. Dezember dieses Jahres ein

Kolonialwaren-Geschäft

Eltviller Straße 14

eröffnet habe.
 Es wird mein Bestreben sein meine verehrten
 Kunden in Bezug auf Qualität und Preis stets zur
 Zufriedenheit zu bedienen.

Führe ferner Waren erster Firmen nebst
 Obst und Gemüse.
 Es würde mich freuen, wenn Sie mir vertrauen
 und hoffe auf Ihren wertigen Besuch.

Käftungsvoll

Emma Geyer.

Wiesbaden, den 30. November 1924.



Bevor

Sie Ihren Einkauf tätigen, besuchen Sie mein Lager

Schlafzimmer Herrenzimmer
 Speisezimmer Küchen

sowie Einzel-Möbel, wie: Schreibtische, Bücher-
 schränke, Flurständer, Rauchtische, Einzel-Büfets u.
 auch nach Angabe in eigener Schreinerei.

Billigste Berechnung. Langjährige Garantie.

Anton Maurer, Schreinermeister

Ind. A. Maurer

Dohheimer Straße 49, Ecke Wismardring.

Solvente Käufer u. Beamten Zahlungserleichterung.

Beschäftigung auch Sonntags von 10-12, 2-4.



EMIL STOLL

WIESBADEN

Dapolin

Station

Dohheimerstraße

FERNRUUF 5335

REPARATUR WERKSTÄTTE FÜR PERSONEN- & LASTAUTOS Motorräder

Das Tagesgespräch Wiesbadens

Ist unser sensationell billiger Verkauf an

Damen-Konfektion



Hännergasse 12.

- Mäntel, schw. woll. Qual., mod. Form. 18.50
- Mäntel, la Velour de laine 38.50
- Mäntel, Tuch, reine Wolle 28.50
- Mäntel, imprägniert gute Qualität 14.50
- Kleider, reinwollener Cheviot mit Tressenbesatz 11.50
- Kleider, Gabardine, vollendete Form 19.50
- Kleider, Wolltrikot, große Auswahl 14.50
- Kleider, Seidentrikot, für Tanz . . . 12.50
- Strickkleider, feinste Qualität . . . 17.50
- Jumpers, reine Wolle 5.50

- Strickjacken, schwere Ware 14.50
- Jacken, Seidentrikot 12.-
- Windjacken, imprägniert 13.50
- Blusen, la Crêpe de chine, feinste Machart 15.
- Blusen, Seidentrikot, mod. Farben, besetzt 6.50
- Abt. Seidenstoffe u. Samie:
- Waschseide, prima Ware 3.90
- Helveta-Waschseide, 1st. Qual. 4.90
- Crêpe marocaine, alle Farben . . . 4.90
- Samt, Lindener Fabrikat, weiß unter Preis 8.50

Pelze, Pelzmäntel und Jacken in großer Auswahl.

Passendes Weihnachtsgeschenk Wegen Abreise!

Stegutes, modernes, reiches trichterförmiges Grammophon mit Dedel (Brachistid), erstklassiges Werk, für den Spottpreis von nur 85 Mk., sowie 9 prima Grammophonplatten zusammen nur 15 Mk. 10 erstklassige Platten nur 18 Mk. 12 Künstlerplatten mit Album zusammen nur 28 Mk. sowie erstklassige Platten, wie Opern, Gesänge, Tänze, Vorträge usw., werden einzeln sehr billig abgegeben. Die Platten sind noch wie neu. Anzugeben nur Samstag von 1/2 7 bis 8 Uhr und Sonntag, den 30. Nov., von 9 bis 6 Uhr, sonst nicht zu Hause. (Händler arbeiten.)
Führoth, Grabenstraße 2, 3 r.



Beste offerierter Anruf für Autodroschken ist

4285

Tag und Nacht offen.

Verein Wiesbadener Kraftdroschkenbesitzer E. B. Wiesbaden

Eigene Geschäftsstelle Wilhelmstraße neben der alten Kolonnade F350a

Unsere Brillen und Kneifer unsere Operngläser und Lorgnetten

sind etwas Besonderes auf jedem Weihnachtstag und haben bleibenden Wert!

Const. Höhn

Inh.: C. Krieger
ophtisch-oculisische Anstalt
Langgasse 5.

Stannend billig!

verkaufe ich die noch vorhandenen prachtvollen Möbelstücke

Secretär mit u. ohne Aufsatz, eingelegt, sowie Kommode, eingelegt, Zier Tischchen usw.

Benutzen Sie bitte die Gelegenheit!

Antiquitätengeschäft

nur

Friedrichstr. 31.

Tür-Firmen-Maschinen-Schubladen
Schilder
in Emaille und Metall liefert
Sohns, Graveur, Markstr. 12, 1
neben Hotel „Grüner Wald“.

Wie wählt der Mieter am 7. Dezember?

Herr Geschäftsführer Hammer, Frankfurt a. M., spricht über dieses Thema am Dienstag, den 2. Dezember d. J.

abends 8 Uhr, in der Aula des Logeums am Bolesplatz. Mieter erscheint in Massen! Es geht um euer Heim! Eintritt frei! — Freie Aussprache!

Mieterschutzverein Wiesbaden E. B.

Den verehrten Damen von Wiesbaden und Umgebung zur gefälligen Kenntnis, daß am Sonntag, den 30. November 1934, von 2-7 Uhr nachmittags, in meinem Verkaufsraum

Bleichstr. 21, 1. Etage

eine Besichtigung der neuesten Modelle in Korsetts, Hüftgürtel, einfacher und eleganter Damenwäsche eigener Anfertigung stattfindet. Sämtliche Waren sind mit Preisen versehen. Verkauf findet an diesem Tage nicht statt.

Korsett-Haus Michel

Bleichstraße 21 I.

Krankentassenwähler!

Die Wahlen für den Ausschuss der Allgemeinen Ortskrankenkasse finden am Samstag, den 29., und Sonntag, den 30. Nov. d. J. für die Arbeitnehmer statt. Wahlberechtigt sind alle über 21 Jahre alten Personen, die bei der A. O. K. versichert sind. Die Versicherten mit dem Anfangsbuchstaben der Namen A-H wählen in der Turnhalle an der Bleichstraße 21, I-Q in der Turnhalle des Logeums am Bolesplatz, R-Z in der Turnhalle der Quillenstraße. Ein besonderer Wahlausweis ist nicht erforderlich.

Krankentassenwähler!

Wißt ihr, was auf dem Spiel steht? Wißt ihr auch nur annähernd die Bedeutsamkeit dieser Wahl? Durch die Wahl bestimmt ihr selbst die Höhe des einen jeden treffenden Krankentassenbeitrages, bestimmt ihr selbst über Krankengeld, Familienhilfe, Wöchnerinnenunterstützung, Sterbegeld.

Krankentassenwähler!

Alle bürgerlichen Parteien, Vereine und Korporationen haben eine gemeinsame Liste aufgestellt. Kein Unterschied des Geschlechtes oder Standes, kein Unterschied der Religion oder Partei soll bestimmend oder ausschlaggebend sein. Wahlparole ist:

Die Ortskrankenkasse den kranken Mitgliedern u. keiner Partei!

Krankentassenwähler!

Laßt euch nicht durch die Wahlmänner der sozialdemokratischen Verbände beeinflussen. Ihr schreiendes Flugblatt verjurirt alles, den Himmel auf Erden. Aber Wechsel auf die Zukunft stehen niedrig im Kurs. — Nur die Namen der bürgerlichen Arbeitnehmerliste bürgen für unparteiisches und verantwortungsbewusstes Verhalten und Mittaten an der Verwaltung der Kasse zum Wohle der Gesamtheit.

Krankentassenwähler!

Ueberlegt und denkt! Ihr wählt nur die Liste II, mit dem Namen Weingärtner, Peter, beginnend, und mit dem Namen Fischer, Katharina, endend (Nr. 180).

Die Ortskrankenkasse den kranken Mitgliedern und keiner Partei! Der Arbeitsausschuss F 350 b der vereinigten, bürgerlichen Vereine und Korporationen.

Empfehle mich in Antertigung vor.

Stricksachen

wie: Westen, Jumper Damen-Kleidern u. Prima Qualitäten. Niedrige Preise.

Rudolf Ortseifen

Eckernfördestraße 6, Part. Bitte genau auf Nr. u. Vari. zu achten

Gar. reiner Blüten-Schleuder Honig

In Ware, 10-Pfd.-Büchse Mk. 10.50, halbe Mk. 6.- fr. Nachnahme 50 Pf. mehr. D. Blümer, Oberneuland 13, Besitz! Bremen. F 61

Baumfällungen

übernimmt Karl u. Ferd. Schürs, Paritstraße 28, Telefon 8871.

Eine Probe Lebensdeutung frei für Leser dieses Blattes.

Der wohlbekannteste Astrologe Prof. Roxroy hat sich wieder entschlossen, für die Bewohner dieses Landes ganz kostenfreie Probe Horoskope ihres Lebens auszuarbeiten.

Prof. Roxroys Ruhm ist so weit verbreitet, daß er wohl kaum mehr einer Einführung durch uns bedarf. Seine Fähigkeit, das Leben anderer zu deuten, erlernt wie weit entfernt sie auch von ihm wohnen mögen, soll in das Wunderbare grenzen.

Selbst Astrologen von verschiedenen Nationalitäten u. Ansehen in der ganzen Welt sehen in ihm ihren Meister u. folgen in seinen Fußstapfen. Er zahlt ihre Fähigkeiten aus, sagt Ihnen wie u. wo Sie Erfolg haben können und erwähnt die günstigen u. ungünstigen Epochen ihres Lebens.

Seine Beschreibung vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger Ereignisse wird Sie in Staunen versetzen und Ihnen helfen.

Herr Paul Stammann, ein erfahrener Astrologe, Ober-Neudorf, sagt:

Die Horoskope, die Herr Prof. Roxroy für mich aufgestellt hat, sind ganz der Wahrheit entsprechend. Sie sind ein sehr gründliches, wohlgelegenes Stück Arbeit. Da ich selbst Astrologe bin, habe ich seine planetarischen Berechnungen und Angaben genau untersucht und gefunden, daß seine Arbeit in allen Einzelheiten perfekt er selbst in dieser Wissenschaft durchaus bewandert ist.

Wenn Sie von dieser Sonderofferte Gebrauch machen und eine Leseprobe erhalten wollen, senden Sie einfach Ihren vollen Namen und genaue Adresse ein, nebst Tag, Monat, Jahr und Ort Ihrer Geburt (alles deutlich geschrieben) sowie Angabe, ob Herr, Frau oder Fräulein und nennen Sie den Namen dieser Zeitung. Geld ist nicht notwendig, Sie können aber, wenn Sie wollen 50 Pf. in Briefmarken oder Banknoten Ihres Landes (keine Geldmünzen einschließen) mitsenden zur Bestreitung des Portos und der Schreibgebühren. Adressieren Sie Ihren Brief an Prof. ROXROY, Dept. 594 C, Emmastraat 42, Den Haag (Holland), Briefporto 30 Pf. F121



ADOLF L. ERNST

NEROSTR. 1 • AM KOCHBRUNNEN
TELEF. 6123

CARL KOCH. Wiesbaden, den
— Gedruckte Papiere —
Große Auswahl aparter Schriften.
Papierlager Ecke Michelsberg. 1649

Gefzuwaren

vom einfachsten bis zum feinsten Modellstück. / Durch Selbstfabrikation Garantie für beste QUALITÄTEN und denkbar niedrigste Preissetzung

Pelzhaus SCHNEIDER
WIESBADEN
gegenüber dem Kochbrunnen

Ein neuer Beweis meiner Leistungsfähigkeit. 3 Wohnungs-Einrichtungen zu Ausnahmepreisen

I. **Nr. 1295.-**

Modernes Schlafzimmer: echt Eiche, mit großem Waschtisch, 2törig. Spiegelschrank, Waschtisch mit echter weißer hoher Marmor-Rückwand und Spiegelauflage, 2 Nachttische mit Marmor, 2 Bettstellen.

Speisezimmer: modernes Büfett, niedrige Form, mit Vitrinen-Aufsatz (rund vorgebaut), Kredenz, Ausziehtisch, Eichenstühle mit Lederpolsterung.

Moderne Küche: natur-lasiert, Küchen-Büfett mit Messing-Verglasung, Anrichte mit Topfbrett und Schränkchen, Tisch mit Linoleumbelag und 2 Stühle.

II. **Nr. 1485.-**

Modernes Schlafzimmer: echt Eiche, hell gewachst, 3tör. Spiegelschrank, Waschtisch mit Spiegelauflage und echter weißer hoher Marmor-Rückwand, 2 Nachttische mit Marmor, 2 Bettstellen.

Speisezimmer: schwarz-braun gebeizt, ganz moderne Form, Büfett (rund vorgebaut), Kredenz, Ausziehtisch, massive Eichenstühle mit Lederpolsterung.

Moderne Küche: natur-lasiert, Küchen-Büfett (rund vorgebaut), mit Facettverglasung, Kachel-Einlagen u. Linoleumbelag, Anrichte mit eingebautem Schränkchen, Küchentisch, 2 Stühle.

III. **Nr. 2285.-**

Modernes Schlafzimmer: hell Kirschbaum, natur-poliert, mit fein wirkenden Intarsien, großer 3tör. Spiegelschrank, moderne Waschtisch mit weißer hoher Marmor-Rückwand und Spiegelauflage, 2 Nachttische mit Marmor, 2 Bettstellen.

Speisezimmer: Eichen gebeizt, mit sehr reichen, vornehm wirkenden Schnitzereien, Büfett (200 cm breit), rund vorgebaut, Vitrinenauflage, Kristallgläser, Kredenz, Ausziehtisch, Eichenstühle (Lederpolsterung).

Herrenzimmer: Eichen, apparte Heizung, mit reicher Schnitzerei, mod. Bibliothek, Diplomaten-schreibtisch mit engl. Zügen, runder Tisch, Lederschreibsessel, 2 Lederstühle.

Moderne Wohnküche: natur-lasiert, mit reicher Schnitzerei und Facettverglasung, Küchen-Büfett (200 cm breit) mit rund eingebauter Tonnengarnitur, Küchentisch, 2 Küchenstühle.

Einzelne Möbel, Bücherschränke, Schreibtische, pol. Kleiderschränke, pol. Bettstellen, Patentrahmen, Rohr- u. Lederstühle, Standuhren, Bilder, Flurgarderoben, Matratzen enorm billig.

Diese drei Einrichtungen bieten in ihrer Preislage das Vorteilhafteste in Bezug auf Qualität, Formschönheit und Preiswürdigkeit. Für Haltbarkeit leiste ich langjährige schriftliche Garantie.

Sehenswerte Ausstellung vollständiger Schlaf-, Wohn-, Speise- und Herrenzimmer, Kücheneinrichtungen.

Eine Besichtigung überzeugt von der Realität dieses Angebots.

Möbel-Spezialhaus Rosenkranz, Wiesbaden, Blücherplatz 3.

Die glückliche Geburt eines
gesunden
Töchterchens
zeigen in dankbarer Freude an
Willy Schweißbächer u. Frau
Hedwig, geb. Christmann.

Die Verlobung ihrer Kinder
Hildegard u. Harry
beehren sich hierdurch ergebenst
anzuzeigen
Adolf Rempel u. Frau
Anna, geb. Becker
Frau Toni Herber
geb. Walther.
Hildegard Rempel
Harry Herber
Verlobte.
Biebrich a. Rh. Wiesbaden
Kaiserstr. 9. Adoltsallee 7.
30. November 1924.

Dipl. Masseuse
Nach Schwedischer Methode ausgebildet.
Wirksamste Behandlung für Gicht
Rheumatismus u. Entzündungskuren
Langjährige Praxis, beste Referenzen.
Frau Maria Wildstein, Tausenstraße 59
Telephon 4423 nur von 9-4 Uhr.
Nur für Damen.



Spez.: Pelz-Jacken
und Mäntel,
Pelz-Jacken von
Mk. 60.- an.

**PELZWAREN
SEHR BILLIG**
G. Trabsky aus Rußland (Charkow)
Wiesbaden, Rheinstraße 68. Part. Telephon 6179



**Remband- und
Taschenuhren,
haus-, Wand-,
Küchenuhren,
Wecker**

Trauringe
in jedem Feingehalt,
Form und Gewicht
zu äußerst
billigen Preisen.

Ewald Stöcker
52 obere Webergasse 52.
Auf Wunsch Zahlungserleichterung.



Kamelhaardecken
warm und unverwundlich

Kamelhaardecke 140/190, Imfl. 9⁵⁰
Kamelhaardecke 150/200, Imfl. 12⁵⁰
Rein Kamelhaardecke, 140/190 33⁻
dieselbe, 150/200 37⁵⁰
Kamelhaardecke, Ia Qualität,
mit griech. Kante 55⁻
Kamelhaardecke, feinste Qual.,
mit Jaquard-Kante, 75.-, 65.-, 59⁵⁰

Photographie Benade
Tausenstraße 37
an das Telephonnetz angeschlossen unter
Nr. 4213.



Trauerkleider
färbt täglich als
Spezialität
L. Grosch, Färbemstr.
Fabrik: Emser Str. 4.
Filialen: Moritzstr. 44,
Bismarckring 22,
Rheinstraße 56,
Luxemburgplatz 5.

Effax
Blauflagge
Die
Terpentin-Edelwachs
Schuhpaste
Beim Einkauf einer Dose eine
Kinderflagge gratis
Vertreter: **E. Linkenbach**,
Wiesbaden, Rüdigerstraße 42.

Beauftragter des Detektiv-Instituts Decker
Wiesbaden fährt Mitte Dezember ds. Js. nach
Kalkutta in Indien
über New-York, Chicago, Philadelphia,
San Francisco, Kobe (Japan), Singapore,
Kalkutta. Rückreise: Colombo, Cairo, Rom.
Etwaige Aufträge sind bis spätestens 15. Dez.
vorerst schriftlich an die **Detektei Decker**,
Wiesbaden, Kirchgasse 17 einzureichen.



ALEX SCHUPLER
SPEZIAL-BETTWARENHAUS
WIESBADEN
FRIEDRICHSTR.
39

**Klinik für Frauenleiden
und Entbindungsheim**
Dr. med. Altschüler
Frauenarzt und Chirurg, Mainz
Leibnizstr. 1 (Ecke Kaiserstr.) Tel. 4068
Arzt auch Nachts im Hause.
Pension: Klasse I, M. 8-10.-; Klasse II A, M. 6.-;
Klasse II B, M. 4.- pro Tag

TRAUERKLEIDER
färbt W. BISCHOF
 innerhalb 12 Stunden garantiert farbtucht als Spezialität
 Laden:
 Gr. Burgstraße 4, Ecke Wilhelmstraße,
 Moritzstraße 1, Walramstraße 10
 Fernsprecher 791 u. 4215

Modas
Anna Stumpf
 17. LANGGASSE
 Hotel gegenüber Post
 Wiesbaden

Neu aufgenommen:
Elegante Damenschirme

Elektrische 1597
 Speisezimmerlüster, Herrenzimmerkronen,
 Seidenschirme und -Ampeln
 aus ersten Kunstwerkstätten
 Ständer-, Tisch- und Nachttischlampen
 in reicher Auswahl billigst
Alfred Flack, Luisenstraße 25
 neben der Bonifatiuskirche Telefon 747.

Zahnpraxis L. Ludwigsen
 Staatl. geprüft.
 Mauriliusstraße 1 ♦ Ecke Kirchgasse
 Sprechstunden
 von 9—12 u. 2—6 Uhr.
 SPEZIALITÄT: Zahnersatz ohne die lästige
 Gaumenplatte.
 Garantie für nur erstklassige Arbeit.

Kartoffel
 selbstgelegte Industrie,
 in bester Ware, keine Waggonware, die durch
 längeren Transport gelitten hat. Liefert
Carl Wald
 Kartoffelgroßhandlung
 Kellerstraße 18. Telefon 2611.

Elektrische Staubsauger
 an jede Lichtleitung anzuschließen,
 höchste Leistungsfähigkeit heute
 unentbehrlich für jede Wohnung,
 Pension u. Hotel, leicht handhabbar,
 zu billigsten Preisen.
 Vorführung unverbindlich.
Alfred Flack, Luisenstraße 25
 neben der Bonifatiuskirche.
 Telefon 747. 1598

Ganz plötzlich und unerwartet wurde mein lieber Mann, unser
 treusorgender Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Otto Ramsperger
 Gastwirt

im 50. Lebensjahre aus unsrer Mitte gerufen.

Dies zeigen an im tiefsten Schmerz:

Frau Emma Ramsperger, geb. Follenius
 nebst Kindern.

Wiesbaden, Frankfurt a. M., Benzingen (Hoh.), 27. November 1924.

Die Beerdigung findet am Montag, den 1. Dezember 1924, nachmittags
 2 1/2 Uhr, von der Leichenhalle aus auf dem Südfriedhof statt.

Für die vielen Beweise der Teilnahme
 sagen herzlichsten Dank

Gustav Brüdel
Käthe Böhl geb. Brüdel
Hedwig Böhl

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme
 beim Hinscheiden meines lieben Gatten sage ich im
 Namen der Hinterbliebenen herzlichen Dank.

Frau Marie Alter.

Wiesbaden, den 29. November 1924.



Gestern morgen entschlief plötzlich und unerwartet unser lieber
 Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr Rudolf Barnscheidt
 Werkmeister a. D.

im Alter von 69 Jahren.

In tiefer Trauer:

Ulbert Nagel und Frau, Wilhelmine, geb. Barnscheidt
 Willi Schür und Frau, Grete, geb. Nagel
 Hans Nagel
 Rudi Nagel.

Düsseldorf (Wilmannstraße 7), den 27. November 1924.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 29. November, nach-
 mittags 3 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Hiermit machen wir die traurige Mitteilung, daß unser lieber
 Gatte und Vater

Herr Franz Schreiber
 Konservatoriums-Direktor

gestern früh plötzlich verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Marie Schreiber, geb. Lang
 Hermann Schreiber
 Georg Schreiber.

Wiesbaden (Klosterstr. 6), Berlin, den 28. November 1924.

Die Beerdigung findet Montag, den 1. Dezember, nachmittags
 4 Uhr, auf dem Friedhof Mainz statt.

Bäckerklub „Heiterkeit“ Wiesbaden.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht
 unsere Gesamt-Mitgliedschaft von dem am
 28. November erfolgten Ableben unseres
 Gründungs- und Ehrenmitgliedes

Herrn Otto Ramsperger

in Kenntnis zu setzen.

Die Beerdigung für den Montag, 1. Dez.
 nachm. 2 1/2 Uhr, auf dem Südfriedhofe statt.
 Um recht zahlreiche Beteiligung bittet

Der Vorstand.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
 nahme und Kranstenden an dem unerseh-
 lichen Verluste unserer guten, unvergess-
 lichen Mutter

Margarete Wolf, Wwe.

sowie für die aufopfernde liebevolle Pflege
 der barmerischen Schweigern sagen wir
 allen auf diesem Wege unsern herzlichsten
 Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Edolf Wolf,
Karl Wolf.

Wiesbaden, den 28. November 1924.
 Frankenstraße 23. 1.



Geburtsanzeige

Jetzt, wo der Klapperstorch, infolge des Unglaubens,
 dem er überall begegnet, nur noch mit Betriebs-
 schränkung arbeitet, sind Geburtsanzeigen nicht allzu
 häufig.

Das freudige Ereignis, das ich, Dr. med. prof. kuk,
 Unblutig, meinen zahlreichen Freundinnen und
 Freunden, Gönnerinnen und Gönnern, Verehrerinnen
 und Verehrern hiermit bekanntgebe, vollzog sich in
 der Kukirof-Fabrik, wo trotz allen sonstigen Abbaues
 aufgebaut wird.

Ich lade Sie alle zur Taufe des neuen Kukirofers,
des Kukirof-Streupuders

ein und bitte Sie, sich ein Urteil über die guten Eigen-
 schaften dieses Geisteskindes deutscher hygienischer
 Wissenschaft zu bilden.

Kaufen Sie sich für 75 Pfennig in einer Apotheke
 oder Drogerie eine Streupuder Kukirof-Streupuder und
 versuchen Sie diesen!

Auch das neue Kukirof-Präparat erfüllt einen Kultur-
 zweck und dient der Fußpflege. Es ist ein Spezial-
 präparat gegen Hand-, Achsel- und Fußschweiß und
 leistet in Verbindung mit dem wohltätigen Kukirof-
 Fußbad gegen kalte und nasse Füße die besten Dienste.

Kukirofen Sie überhaupt schon?

Das heißt: Betreiben Sie systematische Fußpflege?
 Ihre Füße werden von allen Gliedern am meisten
 angestrengt und am schlechtesten behandelt, denn
 selbst die beste Pflege ändert nichts an der Tatsache,
 daß sie die meiste Zeit in undurchlässigen, ledernen
 Futteralen stecken, und daß sie die ganze Last Ihres
 Körpers zu tragen haben. Da ist sorgsamste Pflege
 nötig, wenn Sie Ihren Gang elastisch und die Füße
 leistungsfähig und schmerzfrei erhalten wollen.

Zum Kukirofen gehören die drei Kukirof-Präparate:
 das Kukirof-Fußbad, der Kukirof-Streupuder und das
 Kukirof-Hühneraugen-Pflaster.

Diese drei Präparate kosten zusammen nur 2 Mark.
 Für diesen Betrag können Sie eine richtige Kukirof-
 Fußpflegekur durchführen. Das wird gerade in der
 kalten Jahreszeit Ihrem Gesundheitszustand sehr
 zugute kommen, denn Sie werden Erkältungen ver-
 meiden. Die meisten Erkältungskrankheiten, wie
 Grippe, Rheumatismus, Hexenschuß, Husten, Heiser-
 keit, Schnupfen und viele andere, entstehen durch
 kalte Füße.

Sie werden aber auch gut und gesund schlafen,
 denn wer an Schlaflosigkeit leidet, wird wohl bereits
 bemerkt haben, daß sie mit kalten Füßen zusammen-
 hängt. Kukirofen Sie, treiben Sie sachgemäße Fuß-
 pflege. Verlangen Sie kostenlos unsere Broschüre:
 „Die richtige Fußpflege“.

Unsere, unter ärztlicher Leitung stehende wissen-
 schaftliche Abteilung erteilt gegen Rückporto kosten-
 los Rat und Auskunft über alle die Fußpflege und
 Fußleiden betreffenden Fragen.

Kukirof-Fabrik Groß-Salze bei Magdeburg.
 Größte Spezialfabrik der Welt.

**Tisch- u. Divandeden
 Telle**

in schöner Auswahl zu
 besonders günstigen Preisen
 Wagner, Rheinstr. 79.

**Weihnachts-
 Bücher**

für Jung und Alt.
Harns
 2 Bärenstraße 2,
 Ecke Säuerstraße

Körbe und Stühle

werden neu geflochten und
 repariert. F204

Klavierstimmen.

Blindenanstalt
 Bachmayerstraße 11.

**Gebrauchsm.
 Waren**

PATENT.
 eine
 ROHLING
 Klebling, Mainz,
 Bahnhofstr. 3. Tel. 2794.

**Transporte
 mit 1-30.-Lastwagen**

prompt und billig.
 Eduard Sauerhals, 4.



Wäsche



das

**praktischste
Weihnachts-
Geschenk**

In eleganten Geschenkkartons

Für die **Dame**

3 Stück Batisttaschentücher mit Halsaum zus.	1 ⁰⁰	Jumper Volleblusen in weiß und farbig	24.50, 9.75, 4 ⁵⁰
3 Stück eleg. bestickte Taschentücher zus.	1 ²⁵	Hemdblusen in Perkal, Zephir u. Waschseide	19.75, 7.50, 4 ⁰⁰
3 Stück Leinenbatisttaschentücher mit Handholsaum zus.	3 ⁵⁰	Flaneilblusen, nur Ia Qualitäten	8.90, 4 ⁰⁰
Elegante Untertaille	4 ⁹⁰	Jumperblusen in Seidentrikot und Crepe de Chine	29.50, 9 ⁵⁰
Nachthemd in gediegener Verarbeitung	4 ⁹⁰	Seidene Unterröcke	15.50, 9 ⁷
Garnitur, Taghemd u. Beinkleid, a. solid. Hemdentuch, gedieg. Ausführg., zus.	5 ⁸⁰	Tailenröcke, Seidentrikot, schwere Qualität	19 ⁰⁰
Elegantes Batisttaghemd mit Spitzen und Handarbeit	14 ⁷⁵	2 1/2 Meter Blusenflanell, gute Qual. für 1 Bluse zus.	4 ³⁵
Elegante Garnitur, Taghemd u. Beinkl. Ia Batist, mit reicher Handarbeit zus.	19 ⁷⁵	4 Meter bedruckt Velour in hübschen Mustern, für 1 Morgenrock, zus.	7 ⁸⁰
Pyjamas in eleganter Ausführung von	9 ⁷⁵ an		



Für den **Herrn**

3 Stück bunte Taschentücher zus.	1 ⁵⁰	Ia Zephirhemd in 2 Kragen u. Krawatte in uni und aparten Streifen zus.	13 ⁰⁰
3 Stück weiße Batisttaschentücher zus.	2 ⁵⁰	Perkalhemd mit Kragen und Krawatte in modernem Muster zus.	7 ⁷⁵
3 Stück weißleinen Taschentücher zus.	6 ⁰⁰	Pyjamas, elegante Ausführung von	9 ⁸⁰ an
1 Paar Sockenhalter, 1 Paar Ärmelhalter zus.	3 ²⁵	Nachthemd, geraucht Cöper mit waschechte Paspel	12 ⁰⁰
Garnitur Hosenträger u. Sockenhalter zus.	4 ⁷⁵	2 Stück Nachthemden, Ia Hemdentuch mit waschechten Besätzen zus.	14 ⁰⁰
2 Stück verschiedene Krawatten, reine Seide außergewöhnlich billig zus.	3 ⁸⁰	Elegantes Popelinehemd, vollwert. Ersatz für Seide in weiß und modernen uni Farben, mit passendem Kragen Kra- watte und Manschettenknöpfen zus.	24 ⁰⁰
3 Stück verschiedene Krawatten in aparten Streifen und genüstert zus.	6 ⁵⁰	Unterwäsche-Garnitur, Hose und Jacke in uni und gestreift, zus.	9 ⁷⁵
3 Stück elegante Krawatten in neuesten Dessins zus.	11 ⁵⁰	Elegante Unterwäsche-Garnitur, Hose und Jacke in modernen Farben, zus.	30 ⁰⁰
Elegante Shawls von	5 ⁰⁰ an	Aparte Zusammenstellung: 3 Paar Socke, 1 Krawatte, 6 Stück bunte Taschentücher zus.	18 ⁵⁰
1 Paar Sportsrümpfe, 1 Sportgürtel zus.	8 ⁵⁰		

In allen Spezial-Abteilungen
finden Sie eine hervorragende
Auswahl passender
Weihnachtsgeschenke
besonders preiswert.



Besichtigen

Sie gefl. unsere

**Weihnachts-
Ausstellung**

in unseren 8 Schaufenstern in
der Kirchgasse u. Friedrichstraße

Für den **Haushalt**

1 Coup. Wäschestoff, 80 cm 10 Meter 5 Meter in guter Qualität zus.	8.80 4.40	Kaffeedecke für 6 Personen, gewebt in solider Qualität	7 ⁵⁰
1 Coup. Madapolam, 80 cm 10 Meter 5 Meter sol. Qual. für Leibwäsche, zus.	15.00 7.50	Teegedeck mit 6 Servietten, halbbleinen, mit farbigem Rand zus.	10 ⁷⁵
1 Coup. Kretonne für 7 Meter = 3.50 Meter = Kissenbezüge, 80cm 4 Kissen 2 Kissen kräftigste Qual. zus.	11.20 5.60	Tischtuch mit 6 passenden Servietten, weiß, Halbbleinen in solider Qualität zus.	14 ⁰⁰
5 Meter Bettuch-Halbbleinen, 160 cm 18 ²⁵ beste Qualität, für Betttücher		2 Stück Kissenbezüge, 80/80 in vorzüglich-r Qualität zus.	5 ⁸⁰
7 1/2 Meter Bettdamast, 130 cm, in solid. 20 ⁵⁰ Qualität und schönen Mustern, für 2 Bezüge		2 Stück solide halblein. Betttücher, 160/140 cm groß zus.	13 ⁸⁰
6 Meter = 6 Zimmerhandtücher, 48 cm 9 ⁶⁰ bestes weißes Halbbleinen		2 Stück fertige Damastbezüge in guter Qualität zus.	19 ⁰⁰
6 Meter = 6 Küchenhandtücher, 50 cm 8 ⁷⁰ kräftiges graue- Halbbleinen		Bettwäschegarnitur, 2 Oberbetttücher und 2 Kissen mit Festonverzierung zus.	32 ⁰⁰
6 Stück fertige Zimmerhandtücher, 9 ⁰⁰ reinleinen, in hervorragender Quantität		2 Steppdecken, Ia Satin mit bester Halbwoollfüllung, 150/200 zus.	49 ⁰⁰
		4 Meter Wiener Leinen, 100 cm 9 ⁰⁰ hübsche Streif. f. 1 Ser. ier. od. Hauskl. zus.	
		1 1/2 Meter Schürzenlamosen, 120cm 2 ⁹⁵ beste Qualität, für 1 Hausechürze zus.	

Für das **Kind**

3 Paar feine Florsöckchen zus.	4 ²⁵	Ein elegantes Strickkleidchen in reiner Wolle	0 ⁰⁰
3 Paar seidene Söckchen in Farben sortiert zus.	9 ⁸⁰	Eleg. handgesticktes Häubchen und Lätzchen	19 ⁷⁵
Ein weißwooll. Strickröckchen	4 ⁹⁵	Ein wollener Strickanzug mit Mütze	24 ⁷⁵

Gratis als Weihnachts-Geschenk empfangen Sie beim Einkauf von Mark 20.— an
3 Stück eleg. bestickte Damentaschentücher in aparter Geschenkaufmachung

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Wahl nach Geschlechtern?

Von Dr. Herbert Scheller.

Die Reichstagswahlen stehen vor der Tür. Es taucht dabei die Frage auf ob dazu nach Geschlechtern getrennt gewählt werden soll, oder ob es bei dem bisherigen Modus gemeinsamer Abstimmungen sein Bewenden haben soll. Auch für die Landtagswahlen die in Preußen am nächsten Tage (7. Dezember) stattfinden hat die Frage Bedeutung.

Bisher ist in Bayern und Thüringen nach Geschlechtern getrennt gewählt worden. Man hat dabei interessante Feststellungen über die Stimmung der Frauen und Männer gegenüber den einzelnen politischen Parteien machen können. Für die Frage in welchem Umfang sich beide überbauen an der Wahl beteiligen ist die getrennte Abstimmung weniger von Bedeutung. Gewiß kann man sie auch hierfür verwenden, weil sich schon aus den allgemeinen Listen ergibt wer ihr Wahlrecht ausgeübt hat oder nicht, man es sich um Männer oder Frauen handeln. Es würde sich also nur um eine Erleichterung handeln.

Für Deutschland und Preußen ist nun in den maßgebenden Geselehen (Reichswahlgesetz Stimmordnung Landeswahlgesetz) ein direktes Verbot getrennter Abstimmung nicht ausgesprochen. Man kann nur aus anderen Bestimmungen Schlüsse auf die Absicht des Gesetzgebers ziehen. Ein Entscheidendes ist das aufständische Gerichtshofes nämlich des Wahlprüfungsgerichtes in Berlin ist auch noch nicht zu der Frage bekannt geworden. Dagegen hat man sich wohl in den einschlägigen Ministerien bereits damit beschäftigt und zwar auf Antrag von Städten, die wegen getrennter Abstimmung angetragen haben. Man kann den Stand der Angelegenheit nach der rechtlichen Seite ungefähr dahin zusammenfassen: Nach dem Wortlaut des Gesetzes ist von jedem Wahlvorstande nur eine Urne zu verwenden. Das würde darauf hindeuten daß nach Absicht des Gesetzgebers grundsätzlich Männer

und Frauen zusammen wählen. Nach Geschlechtern kommt die Stimmabgabe nur insofern in Betracht als in Wahlbezirken wo die Verzeichnisse bereits getrennt angelegt sind entweder gleichzeitig in verschiedenen Räumen von Männern und Frauen gewählt werden kann oder aber von beiden auch in demselben Räume jedoch an verschiedenen Wahlorten. Dann aber auch unter Bildung besonderer Wahlvorstände. Voraussetzung ist also daß eine solche verschiedene Veranstaltung in den betreffenden Wahlbezirken bereits stattgefunden hat was im Gegensatz zu Bayern und Thüringen in Preußen wohl nicht nur nicht die Regel, sondern sogar ziemlich selten sein dürfte. Schon hier macht sich die erhebliche finanzielle Belastung eine hemmende bemerkbar die überhaupt für die ganze Frage eine erhebliche Rolle spielt.

Der Reichsminister des Innern ist für die Reichstagswahl und der preussische Innenminister für die Landtagswahl ermächtigt Ausnahmen von der gesetzlichen Regel auszulassen. Durch eine solche Bewilligung könnte auch eine getrennte Bestimmung der von Männern und Frauen bei der Wahl vor demselben Wahlvorstande abgegebenen Stimmen zugelassen werden. Es fragt sich nun wie das überhaupt möglich ist. Man könnte daran denken daß vor demselben Wahlvorstande je eine Urne für die männlichen und für die weiblichen Wähler aufgestellt werde. Ferner auch auch daran daß man dieselbe Urne benutzt für Männer und Frauen aber verschiedene farbige Umschläge für die Stimmzettel verwenden würde. Endlich könnte noch eine besondere andere Kennzeichnung der Umschläge und Stimmzettel durch Abdruck (Reichstagswahl Landtagswahl) besonders zugelassen.

Hierbei ist aber darauf zu achten daß keine unzulässige Kennzeichnung stattfindet. Das bezieht sich an sich zunächst auf den Stimmzettel. Insofern er sich die Vorrichtung auch auf die Umschläge. Daß sie sich darauf erstreckt darf man nämlich daraus folgern daß man es für erforderlich erachtet hat für verbundene Wahlen die Kennzeichnung der Umschläge und Stimmzettel durch Abdruck (Reichstagswahl Landtagswahl) besonders zuzulassen.

Schon mit Rücksicht auf die finanzielle Belastung des Staates sollen nach einer Ministerialverfügung die Bezirke in denen nach Geschlechtern getrennt Wahlen stattfinden, scharf abgegrenzt werden. Auch kann die Bewilligung von Ausnahmen für einzelne bestimmt zu bezeichnende Wahlbezirke nur dann erfolgen wenn auf Grund eingehender Darstellung über ihren Umfang und über die Zahl der als wahlberechtigt eingetragenen Männer und Frauen zwei Forderungen erfüllt sind. Einmal muß jedes Bezirken hinsichtlich der Wahrung des Wahlschheimnisses ausgeschlossen sein. Dann muß ein besonderes allgemeines Interesse an der getrennten Stimmabgabe glaubhaft gemacht werden.

Anträge nach dieser Richtung sind von den interessierten Städten oder anderen Wahlbezirken in Preußen gleichzeitig an den Reichsminister des Innern und an den preussischen Innenminister zu richten. Das die Ende kommt für die Interessenten nach insofern als nach Ansicht der Ministerien die Kosten welche durch solche Maßnahmen entstehen, der Stelle zur Last fallen die den Antrag stellt und ihr Interesse darlegt. Die letztere Bestimmung wird abzuweichen von der sonstigen Umständlichkeit für diesmal wohl die meisten Städte veranlassen von getrennter Stimmabgabe abzusehen. Es müßten in die Listen vielfach noch einmal aufgestellt werden. Es wären unter Umständen besondere Wahlvorstände für Männer und Frauen zu bilden. Endlich ist das Interesse einzelner Bezirke zu wissen, wohin die Männer und Frauen politisch tendieren nicht so stark als wenn man die getrennte Stimmabgabe für das ganze Reich oder wenigstens für ein ganzes Land durchzuführen würde. Denn bloße Teilergebnisse liefern sichere Schlüsse auf Massenstimmungen nicht zu.

Aus diesem Grunde und weil die Darstellung des allgemeinen Interesses nicht so einfach sein dürfte wird diesmal wohl nur von wenigen Wahlbezirken und namentlich Städten auf getrennte Stimmabgabe angetragen werden. Aber sie ist auf dem Wege und wird wohl bei künftigen Wahlen sich allmählich durchsetzen.

Achtung! Krankentassenwähler!

Arbeiter! Arbeiterinnen! Angestellte!

Heute Samstag von 2-7 Uhr und morgen Sonntag von 10-5 Uhr haben wir den Ausschuss der Allg. Ortskrankenkasse Wiesbaden zu wählen.

Um was geht es bei dieser Wahl?

Um den Ruf:

Die Verwaltung der Krankentasse den Arbeitnehmern, nicht den Arbeitgebern!

Ein sogenannter Ausschuss der vereinigten bürgerlichen Vereine müht sich um die Stimmen der Vereinten und will den Arbeitnehmern auch bei dieser Wahl die Verwaltung der Kasse streitig machen.

Wer ist der Arbeitsausschuss der vereinigten bürgerlichen Vereine (lies Parteien)?

Es ist der Stadtverband der Industriellen, also die Vertreter der Schwerindustrie!

Erst die Vertreter der freien Gewerkschaften im Ausschuss machten diesem Zustand ein Ende und drückten die Herabsetzung der Beiträge und die Erhöhung des Krankengeldes durch!

Arbeiter! Arbeiterinnen! Angestellte! Merkt Euch das!

Wählt die Vertreter der freien Gewerkschaften! Wählt die Liste 1 mit den Namen Dengel, Eugen - Gangluff, Jakob. Fabund. Gewerkschaftsartell.

Stauend billig!
Wollig. Wollig.
Sind Sie bei mir enorme Auswahl von Strickweilen 6, 7, 9, 50, 12, 50 Strickweiden 14, 17, 50, extra fein gestrickt. Gegen H. Anzabluna werden die Sachen zurückgeleitet.
Alte Kolonnade 31, auf Nr. 31 genau achten bis-a-vis Staatsbheater.

Brennabor-Fahrräder
neu eingetroffen
Vertreter:
Emil Stöcker, Hermannstr. 15
Ersatz- und Zubehörteile
Reparatur-Werkstätte für Fahr- und Motorräder

Eilt Stauend billig. Eilt
Aus meiner Musterkollektion:
9 prima Velour de laine-Mäntel statt 45 nur 28.-
5 hochfeine pelzbesetzte Mäntel statt 95 nur 68.50
6 feine Winterrmäntel Nr. 14.- 22.- 28.-
5 Herren-Regenmäntel gummielastisch 14.-
4 extra schwere Herren-Regenmäntel Teilschluna gestärkt 27.-
Alte Kolonnade 31, auf Nr. 31 genau achten bis-a-vis Staatsbheater

Vortrag
über
Weihnachtsbäckerei
verbunden mit einer kleinen
Ausstellung
von
Gasapparaten u. Kuchen
Dienstag, den 2. Dezember
nachmittags 3 1/2 Uhr, im Vortragssaal des Neuen Museums.
Beratungsstelle für Gasverwertung.

Theater- und Maskengarderobe-Berleihgeschäft
von G. Treidler Schwalbacher Str. 45, Nrb. 2 L.
Empfehle meine Garderobe für alle historischen Spiele, Tierkostüme und Köpfe, Nikolaus mit Bart, Iwerge Engelsflügel Bärte, Perücken etc. billig!

Soeben eingetroffen
Frische
Ceylon-Kolossnüsse
neue Ernte
70ct. 85ct
in Original-Ballen
de
Michael Veit, Mainz
Rheinstraße, No. 40 Telefon 139 u. 141

Schuhe nach Maß
mit und ohne Einlage angenehmes Tragen neuester Form eleganter Ausführung billige Preise.
A. Plattner, Mauerg. 12, Tel. 3033.

Velour de laine
einste reinwollene Qualitäten,
140 cm breit
per Mtr. Bill. Mk. **11**
Telephon 1297

Qualitäts-Herren-Stoffe
alle Preislagen, erstklassige Nouveautés.
Tuch-Wenzel G.m.b.H. Faulbrunnenstr. 5

Ulster u. Paletots
echt englische,
aus eigenem Import in großer Auswahl.
Telephon 1297

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Chemische Fabrik

Sucht

Dame

gewandt in Schreibmasch., stenograph. Offerten u. F. 337 an den Tagbl.-Bl.

Jung. flotte Stenotypistin

Sucht gesucht. Vorstell. von 10 bis 12 Uhr. C. Theod. Wagner N. 6.

Jüngeres Fräulein für einfache Büroarbeiten auf Architekturbüro gesucht. Offerten unter F. 338 an den Tagbl.-Bl.

10-20 Mk. täglich Verdienst. Gesucht werden sofort intell., redigewandte Damen zum Verkauf eines Artikels, der nicht in Geschäften geführt wird. Wirklich reelle Sache. Verdienst nachweisb. Beste Anstellung, Mordellen unt. R. 339 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geschäftstüchtige Damen

mit besten Umgangsformen für erstklassige Zeit- und Modezeitschriften bei hohem Verdienst gesucht. Zu melden Montag von 11-1 u. 3-4 Uhr. Vertramstraße 15. 1 rechts.

Tüchtige Schuhverläuferin

in Branchenkenntnis mit langjähriger Praxis als 1. Kraft für dauernd gesucht. Prima Zeugnisse verlangt.

Schuh-Kuhn

Blasstr. 11.

Junge tüchtige Verkäuferin

für Des. gesucht. Offert. mit Gehaltsansprüchen u. F. 338 an den Tagbl.-Bl.

Lehrmädchen

für d. Verkauf (aus guter Familie) gesucht.

Arnold Oberstj

Korsettschäft Große Burialstraße.

Gewerbliches Personal

Durhaus perfekte Schneiderin ins Haus gesucht. Offert. mit Preis unter G. 335 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Näherinnen und tüchtige Repasserin

bei Berner, Striderer, Verderstraße 21.

Hauspersonal

Gaub. Mädchen

für alle Hausarbeit, das auch im Nähen etwas bewandert ist, sofort gesucht Hellmündstraße 22. B.

Mädchen

in Köchen, sowie Hausarbeit durchaus perfekt, gesucht. Zweitmädchen u. Wäschefrau vorband. Vorstellen von 4-6 Uhr. Näh. im Tagbl.-Bl. Wr

Wegen Erkrankung

des letzten Mädchens sofort tüchtiges, mit sämtlichen Hausarbeiten vertrautes

Mädchen

Dr. Hackbarth, Rüdesheimer Straße 7.

Mädchen über 30 Jahre, mit guten Zeugnissen, tüchtig im Kochen, Backen u. Fladen, sofort gesucht. Hainweg 6.

Frau

sauber, ehrl. u. geschäftl. für Hausarbeit viermal 2 Std. wöchentl. in gute Stelle gesucht. Sich meld. Montag oder Dienstag, ab 3 Uhr nachmittags, Dranienstraße 20, 1 Tr.

Sofort ausverlässige Haushilfe tagsüber oder stundenweise gef. Dambadal 16.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Unentgeltliche

Stellenvermittlung

für gelehrte u. ungelehrte Arbeiter, männl. u. weibl.

Hotelpersonal männlich und weiblich

Kaufm. Angestellte männlich und weiblich

Krankenpflegepersonal männlich und weiblich

Hauspersonal Frauen höherer Berufsarten u. Lehrlinge Gehalt von 8-12 u. 3-5 Uhr. Telefon Nr. 573-575 u. 385.

Stadt. Arbeitsamt Ecke Dotzheimer und Schwabacher Straße

Junge Verkäufer

für Lebensmittel, Abzweifleger

Buchdr.-Maschinenm. für Heidelb. Druckautom. u. Geisenb. Schnellpresse.

Uhrmacher Karoffler = Spengler

Maschinenstoffler für Reparaturen F290a

Stadt. Arbeitsamt

Dohheimer Straße 1.

Tüchtiger Kaufmann

möglichst aus der dental., pharm. oder chir.-med. Branche, 25-35 J. alt, kautionsfähig, gef. für die

Geschäftsführung eines Dental-Depots, Reise- und Verkaufstalent. Nichtfach-Kaufleute 3-4 Monate Einarbeitungszeit. Angebote u. F. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufm. Volontär(in) (Lehrling) zum 1. 12. 24 gesucht. Angebote unter F. 338 an den Tagbl.-Bl.

Lebensmittelgroßhandl. sucht per sofort einen auf einverleibten

Stadtreisenden. Off. u. F. 337 Tagbl.-Bl.

Suche per so. tücht. Herrn oder Dame

für Innen- und Außenhandel mit 1-2 Mille Einlage. Offerten unter Nr. 6780 an H. Gless, Ann.-Exp., Wiesbaden.

5 Mt. Tagesverdienst u. mehr, je nach Fleiß. Für jedermann im Haupt- od. Nebenberuf. Auch für Herren, die Ladengeschäfte besuchen. Näh. durch Post u. Co., Heidelberg Nr. 129

Güßfrüchte-Großhandlung sucht bei einschlägigen Geschäften eingeführt. erfahrenen

Platz-Vertreter. Offerten unter N. 448 an den Tagbl.-Verlag.

Wäsche-Fabrik sucht zum Verkauf ihrer Fabrikate

flotten Vertreter für Wiesb. u. Provins. Off. u. C. 339 Tagbl.-Bl.

Vertreter gesucht von einem Weinstüt für den Verkauf von Flaschenwein. Offerten unter N. 449 an den Tagbl.-Verlag.

Hausierer(in) für Damenkleider und Röcke gesucht. Gomoll, Walbstraße 43.

Lackiererinnen und Arbeiterinnen für dauernde Beschäftigung gesucht. Wiesbadener Staniol und Metall-Kapsel-Fabrik, A. Fladh, Aarstr. 7.

Für den Bezirk Wiesbaden wuche ich für den Verkauf meiner Radikal-Feuerlöcher die den erheblichen Vorteil der Patronenladung mit Reinstwasser-Füllung aufweisen, tüchtigen, bei Behörden und Industrie gut eingeführten General-Vertreter. Hohe Absatzmöglichkeit bei günstigen Bedingungen. Angebote von Herren mit genannten Eigenschaften, denen die erforderliche Zeit zur Verfügung, an Radikal-Werk, Wilhelm Narr, Stuttgart.

Motorenfabrik leistungsfähiges Großwerk, sucht für ihren neuen kompressorlosen Dieselmotor bei den einschlägigen Abnehmerkreisen bestens eingeführte Händlerfirma, Ingenieurbüros usw. als Vertreter. Die Motore kommen in Frage für alle Betriebe, die wirtschaftlich zu arbeiten gezwungen sind, wie Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft, Schifffahrt. Ausführliche Angebote mit Angabe von Referenzen unter M. N. D. 8254 an Ala-Haafenstein u. Bogler, München.

Gewerbliches Personal Automob.-Gattler gesucht. J. u. K. Kaiser, Saalstraße 4/6, Durhaus zuverlässiger Chauffeur

für Privatwagen, mit allen Reparaturen vertraut, der auch Hausarb. mit übernehmen muß, per 1. Januar 1925 gesucht. Prima Zeugnisse erforderlich. Zu melden Nerobergstraße 12, 1. Et., norm. bis 10 Uhr.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen Kaufmännisches Personal

Junge Kontoristin 18 J. alt, flott in Stenographie u. Schreibmasch., sucht Stellung per sofort oder später.

H. Sellhoff, Etoville am Rhein.

Jüngere Verkäuferin a. d. Konfektionsbranche sucht Stelle zu ihrer Weiterbildung. Gebt evtl. auch als Volontärin in andere Branche. Offerten u. F. 337 Tagbl.-Verlag.

Junge Frau gute Verkäuferin, sucht Stellung, Branche egal, auch zur Ausbildung. Off. u. F. 396 Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen sucht Stelle in Konditorei oder Bäckerei. Offerten u. D. 338 an den Tagbl.-Bl.

Hauspersonal In Kinder- und Säuglingspflege examinierte Schwed. mit langjähr. Erfahrung und besten Zeugnissen w. Stelle als Kinderfräul. am liebsten zu kleinen Kindern, per 15. 12. 24. Off. u. D. 323 Tagbl.-Bl.

Bess. jung. Mädchen von auswärts, welches alle Hausarbeit übernimmt, sucht Stellung als Stuben-, am liebsten in Sonnenberger Ges. Fam.-Anschluß erwünscht. Off. unter B. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Ja, alleinsteh. Frau sucht 2 ganze Tage in der Woche Putz- od. Wäschebeschäftigung. Offerten u. M. 338 an den Tagbl.-Bl.

Gebildetes 19jähriges Fräulein sucht Stellung als Haushälterin in vornehm. Haushalt.

Fels. Ludwigstr. a. u. B. Off. u. N. 443 Tagbl.-Bl.

Fleißige ehrliche Frau sucht Monatsstelle oder sonst. Beschäftigung. Off. u. N. 338 Tagbl.-Verlag.

Frau sucht Beschäftig. zum Putzen, auch Waschen für ganze oder halbe Tage. Offerten u. F. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen Kaufmännisches Personal

In Dekoration u. Reise durchaus erfähr. Kaufmann sucht Posten als Vertreter und Wander-Delegations-, Tabak-, Schokoladen- u. a. a. St. Off. u. F. 339 Tagbl.-Verlag.

Vertretungen in Firmen zu übernehm. gesucht. Offerten unter H. 328 an den Tagbl.-Verlag.

Strebl. ig. Mann 24 J. sucht Stellung auf einem Büro, als Verkäufer od. Lagerist. Off. u. G. 336 Tagbl.-Verlag.

Junger Buchhalter mit prima Zeugnissen sucht Stelle. Offerten unter F. 339 an den Tagbl.-Bl.

Gewerbliches Personal Jg. Biolinist und Pianist sucht für Wochentags abends oder Samstag und Sonntags Engosa (Lang u. Unterb.). Off. u. R. 336 Tagbl.-Bl.

Gelernter Schreiner sucht Beschäftig. auch evtl. anderweitig. Off. u. F. 337 an den Tagbl.-Bl.

Junger Mann 19 Jahre, gel. Bäder, sucht Beschäftig. irgendw. welcher Art. Offert. u. G. 332 an den Tagbl.-Bl.

Intelligenter Chauffeur Führerschein 2 u. 3b, mit Reparatur, kann in fr. Zeit Büroarb. mit übernehm. sucht per so. Stellung. Off. u. G. 336 Tagbl.-Bl.

Sol. ehrl. ig. Mann sucht Stelle als Hausbürliche. Offerten unter F. 338 an den Tagbl.-Bl.

Christ. fleiß. ig. Mann (Radfahrer), 24 J. alt, sucht irgendwelche Beschäftigung. Offerten unter G. 333 an den Tagbl.-Bl.

DURCH REKLAME-Druckmaschinen der L. Schellenberg'schen Buchdruckerei fördern Sie ihr Geschäft und erzielen HOHEN UMSATZ!

Attiengesellschaft in Mainz sucht zur Erledigung der Korrekturen eine gewandte Stenotypistin die imstande ist, nach Diktat flott zu stenographieren. Bewerberinnen wollen Offerten einreichen mit folgenden Unterlagen: Lebenslauf, Zeugnisse, schriftl. Lichtbild und Referenzen unter F. 98 an den Tagbl.-Verlag. F 398

Großes industrielles Werk + Betrieb sucht zum sofortigen Eintritt perfekte Stenotypistin mit französischen und möglichst englischen Sprachkenntnissen. Nur Bewerberinnen mit guter Vorbildung wollen ausführliche Angebote mit Angabe des frühesten Eintrittstermins einreichen unter F. 99 an den Tagbl.-Verlag. F 395 b

Putz! Tücht. Zuarbeiterinnen f. Handarbeit-Strohhüte per sofort und später bei hohem Lohn gesucht. Berthold Köhr & Co., G.m.b.H. Langgasse 7.

Reisedamen für leicht verkäufliche Gebrauchsartikel an Private gegen hohe Provisionen gesucht. Ware wird in Kommission gegeben. Offerten unter F. 655 an Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz, erbeten. F 34

Eine unbedingt tüchtige Bertäuflerin die selbständig arbeiten kann, gesucht. Die selbe muß Damen-Konfektion kennen und Baumwollwaren verstehen. Hohes Gehalt zugesichert. Eintritt bald. Offerten mit Bild und Zeugnissen oder persönliches Vorsprechen erbeten. Hochhaus & Co. Mainz, Imfel 6. F 34

Bardamen Rundtänzerinnen, eventl. schide Anfängerinnen, für erstkl. Bar in Saarbrücken gesucht. Schriftliche Offerten mit Bild an die Direktion des Tanzsalons „Clou“. F 182

Mineral-Del, Fette Fachmann für Org. und Ausbau neuen Untern., der bei Kundenschaft gut eingei., Erlöse nachw., sofort gesucht. Offerten mit Ref. u. Geh.-Ansprüchen unter M. 338 an den Tagbl.-Verlag.

Alter, sehr großer und leistungsfähiger Versicherungs-Konzern sucht für die Leitung der Boll-Genera-Agentur Wiesbaden nebst Bezirk einen erstklassigen Versicherungsfachmann, der alle gangbaren Zweige beherrscht und den großzügigen Ausbau des Geschäftes gewährleistet. Zuteilung von gutbezahlten Außenorganen. Jede finanzielle Unterstützung. Weitestgehende Vollmachten. Direkter Verkehr mit der Generaldirektion. Geeignete tüchtige Fachleute wollen ihre ausführliche Bewerbung erreichen unter F. T. 11883 an Ala-Haafenstein & Bogler Frankfurt a. M. F 61

Tüchtiger Kaufmann

aus der Wein- und Spirituosenbranche, vertrauenswürdig und bilanzstark, mit ausgeprägtem Organisationsinstinkt, der sich der Leitung mit Eifer zur Verfügung stellt, als

Abteilungs-Vorsteher

zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten mit Lebenslauf, Gehaltsantrag und Zeugnisabkr. unter S. 334 an den Tagbl.-Verlag.

Reisender

für Landtour in Tabakwaren von bedeutender Großhandlung bei festem Gehalt und Reisepfennig gesucht.

Es wird nur auf tüchtige arbeitsfreudige Kraft reflektiert. Herren aus der Lebensmittelbranche bevorzugt. Offerten unter D. 324 an Tagbl.-Verlag.

Fremd- u. Lebens-Versicherung

Von Konzern-Gesellschaft wird tüchtiger Hauptvertreter für Wiesbaden, evtl. Bezirk zu zeitgemäßen Besügen gesucht. Nachweisbar erfolgreichen Außendienstleistungen wird Tätigkeit zur Erreichung eines selbständigen Postens. Nichtfachleute, welche über gute Beziehungen verfügen, werden eingearbeitet. Angebote unter 3. 2 an den Tagbl.-Verlag erbeten. F 168

Rauchtobakfabrik

die in markanten Aufmachungen unter patentamtlich geschützten Beschriftungen bei billiger Preisstellung anerkannt vorzügliche Sorten liefert, sucht einen jüngeren, selbstbewussten fleißigen Herrn als

Vertreter

bei sehr guten Verdienstmöglichkeiten. Angebote mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeiten unter K. E. 4267 an Max-Saatenstein u. Bosler, Karlsruhe.

Ältere leistungsfähige Farb- und Farbenfabrik sucht für den Vertrieb ihrer hervorragenden Erzeugnisse gut eingeführte

Vertreter

gegen hohe Provision zum Besuch der Industrie- und Konsumtentendenz. Es kommen nur solche Herren in Frage, die ähnliche Posten bereits mit Erfolg bekleidet haben und über genügende Branchkenntnisse verfügen. Angebote erbeten unter M. 450 an Tagbl.-Verlag.

Weingroßhandlung

(speziell Bordeaux- und Südwine-Importeure) sucht erfindungsreichen

Vertreter

für Wiesbaden und nähere Umgebung. In Frage kommt nur erste Kraft, die bei Weinhandlungen und Hotels gut eingeführt ist und schon erfolgreich in dieser Branche gearbeitet hat. Offerten u. E. R. 2330 an Max-Saatenstein u. Bosler, Frankfurt a. M.

Vertreter

zum Besuche der Landwirtschaft für den Verkauf von Fett-, Öl- und Eisen-Produkte.

Provisionsauszahlung erfolgt sofort nach Auftragserteilung. Solide, fleißigen Herren bietet sich gute und dauernde Existenz. Offerten erb. unter S. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Lebensversicherung

Die National Lebens-Vers.-Anst.-Ges. im National-Konzern mit der National Allg. Vers.-Anst. erachtet für Wiesbaden und Bezirk eine Spezial-Organisation und sucht einen in Werbung und Organisation erprobten

Spezial-Direktor

mit allerbesten und weitverbreiteten Beziehungen. Günstige Stellung! Beseitigte Unterstützung! Angebote befähigter Außendienstpraktiker erbeten an die Direktion Stettin, Köpenick 2.

Vertreter !!! Hausierer

gegen fest. Geh. o. Prov. f. leicht verk. Artikel für dauernd gesucht. Offerten unter S. 335 an den Tagbl.-Verlag.

Schriftliche Heimatbeleid (Nebeausw.) Prosp. d. F167 „VITALIS-VERLAG“ München D. 286.

Lebensmittel-Großhandlung

sucht für Wiesbaden und Umgebung durchaus tücht.

Bertreter

Derselbe muß in Kolonialwarengesch. u. Bäckereien gut eingeführt sein.

Offerten unter G. 331 an den Tagbl.-Verlag.

Jazz-Kapelle

für erstklassiges Weinhaus sofort gesucht. Offerten unter S. 338 an den Tagbl.-Verlag

Vermietungen

Villen und Häuser.

Die Pensions-Villa

Sonnenberger Straße 36

(früher Brinzel, Villa) enthaltend 26-30 Zim., unmöbliert, gr. Spielplatz, mit reichlichem Zubeh. Zentralheizung, elektr. Licht, Verlonen-Ausgang, etc.

sofort beziehbar zu vermieten

durch den Bevollmächt.

Ph. Hellwig

Dokheimer Str. 25. 1.

Wiesbaden.

3 Zimmer.

in Villa, bester Lage, wird für vorgemerkt

3-Zimmer-Wohnung in Villa, bester Lage, wird für vorgemerkt. Wohnungs-suchenden abgetrennt falls die Kosten f. Abtrenn. übern. Off. u. D. 320 Tagbl.-Bl.

7 Zimmer.

in Etagen-Villa, beschlagnahmefrei, sofort abzugeben. Offerten unter T. 332 an den Tagbl.-Bl.

5-Zim.-Wohnung.

möbl. Meinküche, Zentr.-Heiz., Gart. beschlagnahmefrei, zu verm. Miet von 9-12 Ubr. Neroberstraße 12.

Schöne, herrschaftliche Villa

(8 Zimmer, gr. Obstgarten), grös. Teil möbliert, zum Alleinbewohnen, beschlagnahmefrei

sofort zu vermieten. Agenten Papierkorb.

Offerten unter G. 334 an Tagbl.-Verlag.

Teilw. möbl. Wohnung 3 Zimmer und Diele

passend für 2 Herren (Beamten oder dergleichen), m. gemeinsamen Wirtschaften und Küchenbenutzung, in bester Villenlage (Bahnhofsnahe), ab 15. 12. 1924

zu vermieten

durch Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H. Wiesbaden, Wilhelmstr. 9.

Wohnungsnachweis-Büro

Bahnstr. 8. Lion & Co. Fernruf 708. Immobilien Vermietungen Möblierte Zimmer.

Möbl. Zimmer Mann u. Frau, kompl. m. 2 Zim., Wohnraum von 50 qm, an guten Dringl.-Schein. Heine, Langgasse 9, 2.

Möbl. Zimmer sofort zu verm. Albrechtstr. 33, 3. Et. Schön möbl. Zimmer an best. beruht. Herrn sofort zu verm. Bleichstr. 35, 2 links.

Möbl. Zimmer zu verm. Blücherstr. 17, 3 r. Bei alleinliegend älterer Dame findet ein solider älterer Herr sofort gut möbl. ruh. sonn. Zimmer Cliviller Straße 19a, 1. Stod.

An hier vorgemerkt Wohnung-suchende 4 möbl. Zimmer u. Küche bei eins. Dame zu v. Emler Str. 39, 2. Ein schön möbliertes Bohnzimmer

mit Erker u. ein eben-solches Schlafzimmer mit Balkon, ineinandergeb. beide Zimmer beizbar, baldigst zu verm. Frau Meier, Emler Str. 60, Part. Villa Labinal.

Zwei gut möbl. sonnige Bohn- u. Schlafzim. in a. anst. S. zu verm. Anzulehen von 9-4 Ubr. Kaller-Friedr.-Ring 32, 1. Stod links.

Möbl. Zimmer, sep. zu verm. Kayenstr. 33. Zwei Zimmer an Wohn-Verhältnisse abzugeben. Rauthe, Langgasse 28, 2

Philipp Heinz

Zimmer- u. Wohnungs-Nachweis, Verkauf u. Villen, Etagen- u. Geschäftshäusern usw., Vermittl. u. Hypotheken, Wiesbaden, Langg. 9, 2. Um meinen guten Ruf gutrecht zu erhalten ist schadenfroher raub- u. blutigeren Raub-diebstahl in Kantinen der Zutritt nicht geit

Zwei Schlafzimmer u. 1 Wohnzim., elegant möbl., m. Kochgeleg., ev. auch einzeln zu verm. Anzul. 2-4. Kailer-Friedrich-Ring 48, 3.

Bei alleinliegend. Dame schön möbl. Zimmer zu vermieten. Verpfleg. kann übernommen w. R. Friedrich-Ring 76, 2. (Eigermal. Keller)

Gut möbl. Zimmer

an sol. beruht. Herrn zu verm. Kirchstraße 22, 2.

Möbl. Zim. sof. zu verm. Kuttelnstr. 5, 2 r., Kopp.

Möbl. Zimmer

zu v. Kuttelnstr. 5, G. 1 r. Gut möbl. Zim. zu verm. Kuttelnstr. 14, 2. b.

Möbliertes Zimmer mit Pension zu verm. Bauer, Nibelungen 7, 1 r.

Gut möbl. Zimmer an Beamten od. Kaufmann zu vermieten. Moritzstr. 30, 2 links.

Gut möbl. Schlafzimmer sofort zu vermieten. Rheinstraße 83, 1.

Freundl. gut möbl. Zim. 2 Betten auf Boden, 2 Monate an 2 anständige Herren zu vermieten. Rheinstraße 91, 2.

Zu vermieten

2 große ineinandergehende gut heizbare Zimmer mit Telefon und Kochgelegenheit in herrschaftlichem Haus, Rüdesh. Str. 12, 3.

Verleht. von 9-11, 2-5 und 8-10 Ubr.

Möbl. Zimmer

mit 1 u. 2 Betten, sonnig, gut heizb., abzug, etwas Kochgef. Saalstraße 36, 2.

Schön möbl. Zimmer zu v. Schierl. Str. 9, D. 11.

Behagl. möbl. Zim. an nur best. Herrn oder Dame zu verm. Taunusstraße 22, 2.

2 Zim., 2 Bett., Kochgef., Sonnenl. Feldl. Taunusstraße 64, 2. 10-1. Tel.

Sonn. möbl. Zimmer m. Kochgeleg. zu verm. Taunusstraße 69, 2.

Schönes Herren- oder Wohnzim. m. 1 od. 2 fl. Schlafzim. u. Kochgef., in sehr ruh. gut. Hause, bei eins. Dame, zu verm. Taunusstraße 83, 2.

Ein einfach möbl. Zimmer sofort zu verm. Viktoriast. 15, Courterain.

Sofo. 2 große sonnige möblierte

Woh- u. Schlafzim. mit Kochgeleg. u. v. Wallufer Straße 1, 2.

Schön möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 3, Gartenhaus 1 links.

Gut möbl. Zimmer mit Pension à 3 Mk. zu verm. Webergasse 38, 1.

Gut möbl. Zim. zu verm. Reitenstraße 26, 1 r.

Gh. W. u. Schlafz. mit Kochgelegenheit zu verm. Anzulehen von 9-11 Ubr und von 1/2 bis 4 1/2. Reichenbach, Wielandstraße 13, 1.

Möbl. Zimmer zu verm. Wörthstraße 23, 2.

Komfortabel möbl. Herren- u. Schlafzimmer ev. Schlafz. allein in a. Hause b. allein. Dame, Kilostr. 2, verm. Bad u. Tel. Möb. T. Berl. Wg

Gut möbliertes Zimmer mit voller Pension, inkl. Licht und Heizung, bei ruhiger Familie zu v. 9. 4. zu vermieten. Zu ertrag. im Tagbl.-Verl. Ww

Leere Zimmer Mann u. Frau

Zu schön gelegener Villa sind in der 1. Etage zwei leere Zimmer

mit voll. u. Toilettenzimmer mit liegendem Wasser zu verm. Elektr. Licht, Zentralheiz. Koh. zu ertragen im Tagbl.-Verlag. Wg

Leer. heizb. Zim.-Zim. mit separ. Eingang sofort zu verm. Adresse im Tagbl.-Verlag. Ww

Büroraum

groß, hell, eventuell mit Nebenraum, sofort zu v. Rheinstraße 7, Part.

Schöne große Auto- u. Garage per 1. Dezember zu vermieten. Rah. Sonnenberger Straße 52. - Telefon 2424.

Lagerräume

sofort zu verm. Eitelstr. Straße 14, Part. 1.

Auto- od. Lagerh. zu v. Zimmermannstr. 3, B.

Mietgesuche

Welcher Hausbesitzer überläßt ausgewies. Beamten auf Vorbrunnstraße 3-4-Zim.-Wohn.

gegen angemess. Miete? Angebote unter U. 336 an den Tagbl.-Verlag.

3-5-Zim.-Wohnung mit Zubeh., a. l. Bahnhofsnahe, a. Wst. zu miet. gel. Off. D. 337 T.-Berl.

Abfindung

für Wohnungs-freimach. für Ausgewiesenen.

4-Zimmer-Wohnung in sonniger ruhiger Lage, nicht über 30 Min. vom Hauptbahnhof, von Ausgewiesenen gesucht. Für Abfindung wird event. Abfindung gesucht. Betreffender ist Mitigent eines Mietshauses. Off. unter K. 334 an den Tagbl.-Verlag.

4- bis 5-Zimmer-Wohn. in Villa mögl. Zentralheizung sofort zu mieten gesucht. Offerten unter U. 332 an den Tagbl.-Bl.

Ruh. Dame sucht Teilwohnung, zwei Zimmer, Küchenbenutzung. Offert. unter K. 339 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame sucht behagliches, gut heizbares Zimmer. Sonnenseite u. Zentrum bevorzugt. Angebote mit Preisangabe u. G. 335 T.-Berl.

Kinderloses Ehep. sucht möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer (event. 1 Bett.) mit Küchenbenut., b. nettem Ehepaar oder Dame, Off. u. D. 331 Tagbl.-Berl.

Junges Ehepaar ohne Kinder sucht eine heizbare möbl. Mansarde ohne Bettwäsche, ohne Bedienung, gegen Hausarbeit oder Bezahlung. Off. u. M. 336 Tagbl.-Bl.

Großes leeres Zimmer mit Kochgelegenheit sucht junges kinderl. Ehepaar. Offerten unter K. 331 an den Tagbl.-Verlag.

Berufsständ. geb. Dame sucht 1 oder 2 leere Zim. Off. u. D. 337 Tagbl.-Bl.

3-4-Zimmerwohnung mit Zubeh., beschlagnahmefrei, von kinderlosem Ehepaar

zu mieten gesucht. Offerten unter V. 239 an den Tagbl.-Verlag.

Hochherrsch. geräum. 5-Zim.-Wohn. Gegend möglichst Parkseite Sonnenberger Straße, zu mieten gesucht. 8-Zimmer-Tauschwohnung vorhanden. Gef. Antwort unter U. 317 an den Tagbl.-Verlag

Suche mögl. moderne 5-6-Zimmer-Wohnung, evtl. in Villa, nahe Bahnhof. Laubwohnung vorhanden. Off. unter D. 9416 an Ann.-Exp. D. Franz, G. m. b. H., Bahnhofstr. 3. F 34

Einzelner Herr (Dauermieter) sucht Schlaf- und Wohnzimmer

schön möbliert, in nur gutem Hause, mögl. zentr. Lage, event. zweites Wohnzimmer, leer oder nur wenig möbliert, erwünscht. Vorhand. Bod und Telefon bevorzugt. Näheres unter W. 335 an den Tagbl.-Verlag.

2 leere Zimmer

mit Küchenbenut., möglicht im Südbiertel, sofort gesucht. Offerten unter M. 325 an den Tagbl.-Bl.

2-3 leere Zimmer mit Gelegenheit zur Einr. als Küche, sucht junges Kaufm.-Ehepaar in ruh. Hause, Off. u. D. 339 an den Tagbl.-Verlag.

Leere heizb. Mansarde auf sofort gesucht, auch gegen Hausarbeit. Off. u. K. 333 an den Tagbl.-Bl.

Mittl. Laden zu mieten gesucht. Preisoffert. u. F. 336 an den Tagbl.-Verlag

Laden gesucht per sofort oder später, mit oder ohne Wohnung, ev. Wohnungs-tausch, Agenten zwecklos. Off. mit Preisangabe u. G. 325 an den Tagbl.-Bl.

Kleiner Laden im Zentrum der Stadt, für 1-2 Monate zu mieten gesucht. Gef. Offerten unter W. 332 an den Tagbl.-Verlag

Schöner Laden mit Nebenraum in guter Geschäftslage (keine Kurlage) für feines Geschäft sofort oder später gesucht.

Vermittlung vorbehalten. Offerten unter K. 335 an den Tagbl.-Verlag.

Laden Werkstatte oder Parterre-Zimmer, Lage egal, sofort zu mieten gesucht. Agent. zwecklos. Offerten unter K. 338 Tagbl.-Verlag.

Laden passend für Weberei gesucht. Wohnung kann in Taubh. gegeben werden. Off. u. U. 326 Tagbl.-Bl.

1-2 Büroräume

best. 2 Büroräume und 1 Lagerraum, mal. Part. oder 1. Etage in Bahnhofsnahe sum 1. 1. 1925 zu mieten gesucht. Angebote unt. U. 318 an den Tagbl.-Verlag erb.

Großere Lagerräume im Stadttinnern, zu miet. gesucht. Offerten unter K. 315 an den Tagbl.-Bl.

Werkstätte mit Lagerraum ca. 80-100 qm, in Wiesbaden od. Biebrich für ruh. faub. Fabr.-Betrieb per bald od. später zu mieten gesucht. Offerten mit genauer Beschreibung d. Räume u. Ans. des Mietpreises u. G. 333 T.-Bl.

Belle heizbare Werkstatt für Schreiner gesucht. Off. u. G. 338 Tagbl.-Verlag

Werkstätte beste, zu mieten gesucht. Off. u. G. 337 Tagbl.-Bl.

Wohnung

3-4 Zimmer, gesucht, Bodrinalitätschein vorhanden, und ein

Lager

oder großer Keller in Nähe der Rheinstraße. Offerten an Louis Fito, Rheinstraße 43 (Spanischer Laden).

Von Ehepaar, das den Winter über Aufenthalt in Wiesbaden nehmen will, wird in vornehm. Hause

gut möbl. Schlafzimmer

mit anschließend. Wohnzimmer

oder zwei leer, ineinanderschließende Zimmer gesucht. Offerten unter H. 9421 an Han.-Exped. D. Frens, G. m. H. S., Bahnhofstraße 3. F 34

Gut möbl. Zimmer

mit elektrischem Licht, beizbar, möglichst Nähe Langgasse, per sofort F 122

gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter F. G. B. 3721 an den Tagbl.-Verlag.

Laden

in nur bester Lage zu mieten gesucht. Offerten unter W. 336 an den Tagblatt-Verlag.

Von großem (17 Jahre in einem Hause) bestehenden Geschäft

Laden

gesucht zur Errichtung eines Zweiggeschäftes. In Kur- oder Langgasse, Kirchallee, Marktstraße. Vermittler erwünscht.

Offerten unter G. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Große hies. Handelsfirma

sucht auf ihr Geschäftshaus, in zentraler Lage

1. Hypothek, in Höhe von

30-50 000 G.-Mk.

Offerten unter E. 331 an den Tagbl.-Verlag.

Lebensversicherung Kredite

Bei Abschluss einer Lebensversicherung für gute, alte Gesellschaft gebe gleichseitig gegen entsprechende Sicherheiten zu dem Reichsbankdiskont-Zinssatz von derzeit 10% pro Jahr. Streng vertrauliche Behandlung. Näheres Sonnenberg, Wiesbadener Str. 83, Part. Straßenbahn-Haltestelle Tennelbach.

Mk. 5000

evtl. mehr, an rentablem Unternehmen oder Dauerstellung mit obigem Betrag als Interzesseneinlage. Offerten unter H. 330 an Tagbl.-Verlag.

Tätige Beteiligung

an nachweisbar rentablem Unternehmen mit 15-20 000 Mark Branche gleich. Offerten u. S. 313 an Tagbl.-Verlag.

Kapitalanlage

Für ausichtsreiches Unternehmen mit guten Gewinnaussichten wird zur Erweiterung des Betriebes stiller oder tätiger Teilhaber mit 5-10 000 Mk. Einlage (auch in Teilbeträgen) gesucht. Anfragen unter K. 336 an den Tagbl.-Verlag.

15-20 000 Grund-Mark

hypoth. auf erstklass. Anwesen. Gebe neben guter Veräusserung herrschaftliche 7-Zimmer-Wohnung beschlagsnahmefrei, ab. Gef. Offerten unter L. 330 an den Tagbl.-Verlag.

2000 Mark

zur Ausarbeitung eines Patentes gegen zeitgem. Zinsen auf 1 Jahr gesucht. Off. u. S. 335 Tagbl.-V.

2500 Mk.

gegen gute Sicherheit u. zeitgemäße Zinsen für längere Zeit, am liebsten von Selbstgeber gesucht. Offerten unter D. 335 an den Tagblatt-Verlag.

3-15 000 Mk.

1. Hyp. auf pr. Objekt, nur v. Selbstgeber gesucht. Off. u. H. 337 Tagbl.-Bl.

Immobilien

Suche zur Herstellung u. Vertrieb einen tüchtigen Teilhaber. Off. u. D. 322 Tagbl.-Bl.

Villa

an der Mainzer Straße, 8 Zimmer u. Zubehör, wegen Wess zu verk. d. Direktor a. D. Cramer, Bahnhofstraße 9, Telefon 5162.

2-Familien-Villa

Kerotal, Höhenlage, wegunabhängig zu verk. Off. u. L. 319 Tagbl.-Bl.

Villen, Häuser, Päden

bl. Kautsch, Langgasse 28, 2. Et., Eing. Admetor 1.

Villa an der Bergstraße, alsbald bezugsbar, 6 Zimmer, Küche, Bad nebst Zubeh., ca. 400 qm Garten. Preis 18 000 Goldm. Anzahl. 10 000 Goldm. Wolff, Noos u. Comp. Immobilien, Bessheim a. d. B. F 61

2 erstklassige Hotels in bester Kur- und Badeanlage, mit vollständigem Inventar, zu einem Viertel des Friedbergeres sofort zu verkaufen. Gefällige Offert. von Selbstrestituanten u. D. 338 an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus Bierstädter Höhe 8 Zim., reichl. Zubehör, großer Obst- u. Gemüsegarten, Stallung für 25 000 G.-Mk. zu verk. d. Direktor a. D. Cramer, Bahnhofstraße 9, Telefon 5162.

Landhaus Freseniusstraße 8 Zim., reichl. Zubehör, schön. Garten, Besung, Garage f. 35 000 G.-Mk. v. d. Dir. a. D. Cramer, Bahnhofstr. 9, Tel. 5162.

Schönes Etagen-Haus nahe der Rheinstraße, für 15 000 Mk. zu verkaufen J. Schottenfels & Co. Theater-Kolonnade Nr. 29/31.

2 Etagenhäuser 15 u. 18 000 Grd.-Mark. sofort zu verk. Zahlungs- erleichterung. Offerten u. S. 338 an den Tagbl.-Bl.

Geschäftshaus (Innenstadt), zwei Läden, tabellol. Friedensh., mit 20 000 Mk. Anzahlung zu vk. d. Dir. a. D. Cramer, Bahnhofstraße 9, Telefon 5162.

Suche Villen, Häuser, Geschäfte, Läden Barzahlung Mauhe, Langgasse 28, 2.

Zu kaufen ges. von Selbstrestit. kleines neuwertes evtl. gegen Tausch bezugsbares Haus im Kurviertel. Vermittler nicht erw. Offerten unter S. 334 an den Tagbl.-Verlag.

Als Kapitalanlage suche ich zu kaufen bezugsfähiges Etagenhaus oder in bester Lage befindliche Villa Vermittl. nicht erw. Ausführl. Angeb. u. Gr. N. 100 an Hotel „Goldener Brunnen“.

Bess. Haus mit freiverwend. Bureau (geeignet f. Weinellerei, Großhandlung) sofort zu kaufen gesucht d. Albert Erbs Rheinstraße 70, Telefon 3280.

Kaufe Villa od. Landhaus mit etwa 7 Zimmern u. Zubehör. Tauschwohn. verfügbar. Angeb. unt. J. 330 an den Tagbl.-V.

1- od. 2-Fam.-haus mit freiverwend. Räumen bei einer Anzahlung von Mk. 15 000 zu kaufen gesucht. Angebote unter F. 332 an den Tagbl.-Verl. Vermittl. Papiert.

Suche zu kaufen gegen bar prima Etagen-Haus oder kleine elegante Villa. Angebote u. S. 333 an den Tagbl.-Verl.

Gut gebaute Etagenhäuser in bestem Zustande und guter Lage sofort zu kauf. gesucht. Ausführliche Angebote unter D. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien
J. Ch. Glücklich
gegründet 18-2.
Wilhelmstraße 56. — Telefon 6656

Wegzugshalber mehrere, darunter beschlagsnahmefreie, sehr preiswerte Dillen mit oder ohne Mobiliar zu verkaufen. Sehr billige Geschäfts- u. Etagenhäuser. Vorteilhafte Angebote in Hotels und Pensionen. Hypotheken — Finanzierungen Vermietungen.

Eugen Bier
Schillerplatz 2. :: Tel. 196

Stets vorteilhafte Angebote in Villen Etagenhäusern Finanzierungen Hotels Grundstücken

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.
Wilhelmstraße 9 Telefon 618 am Bismarckplatz

Villen Etagenhäuser Grundstücke Hotels

Hypotheken, Kredite Finanzierungen.

Goldgrube!
Haus m. schön. Lokal f. Wein- u. Bierbrau., vorzügl. Lage, preisw. zu verk. Ans. ca. 25 000 Mk. Otto Engel, Adolfsstraße 2.

Bayrische Großbrauerei
mit hervorragenden hellen u. dunklen Exportbieren sucht zwecks Niederlassung Spezialauschank zu mieten oder zu kaufen, ev. geeigneten Vertreter. Offerten unter L. 334 a. d. Tagbl.-Verl.

Wohnungen zu vertauschen

Wohnungstausch
Eine mit allen neuzeitlichen Einrichtungen versehene Etage v. 5 Zim., Küche u. Bad, K. Kaiser-Friedrich-Ring, wird gegen entsprechende Wohn. im Kurviertel zu tauschen gesucht. Offerten unter L. 334 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch
Schöne 2-Zim.-Wohnung, obere Adolfsstraße, gegen ebenfalls 3-Zim.-Wohnung. Offerten unter G. 334 Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch
Geboten sonnige 7-8-Zim.-Wohn. mit allem Zubehör. Taunusstraße. Gesucht 3-4-Zim.-Wohn. in guter Lage. Offerten unter J. 333 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch
Berlin Wiesbaden Geboten wird hochherrsch. 7-Zimmer-Wohn. mit all. Komfort (Dampfbheizung) in Berlin-Grüneburg. Gesucht wird schöne 5-Zim.-Wohn., gute Lage Wiesbadens. Off. mit Preisangabe u. S. 337 Tagbl.-Bl.

Tausche
meine schöne 3-Zimmer-Wohnung gegen eine sch. 2-Zimmer-Wohn. Adresse im Tagbl.-Verlag. Wu

Geldverkehr
Kapitalien-Angebote

Geld auszuleihen.
Bedingungen 4% monatlich und gute Sicherheiten. Offerten unter W. 337 an den Tagbl.-Verlag.

600 Mark
zu verleihen geg. Faustpfand oder gute Sicherh. auf 5 Monate. Offerten u. D. 334 Tagbl.-Verlag.

1000-1200 Mk.
gegen beste Sicherheit bzw. Faustpfand kurzfristig auszuleihen. Off. u. S. 327 Tagbl.-Verlag.

Kapitalien-Gefuche
Geschäftsmann sucht ca. 500 Mk. zu leihen. Zinsen und Gewinnanteil je nach Ueber-einkunft. Off. u. H. 338 an den Tagbl.-Verlag.

500-800 Mark
gegen beste Sicherheit u. 10% Monatszinsen von biesja. Handwerksmeister auf 6 Monate gesucht. Off. u. L. 328 Tagbl.-Bl.

1000 Mark
gegen sehr gute Sicherh. und Zinsen bei monatl. Rückzahlung sofort gesucht. Off. u. L. 335 Tagbl.-Bl.

20000-30000 Mk.
an 1. Stelle auf prima Geschäftshaus ges. Offert. u. D. 335 Tagbl.-Verlag.

Großbrauerei

gibt bei Abnahme ihrer ff. Biere Darlehen, stellt Inventar. Lokalitäten werden zu mieten gesucht. Offerten unter J. 1 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einig für KL L. Gr. C. Fe. Nero

Albert Einige preiswert

B Preis

Raden m. 2500 Mk. Tausch. im Tagbl.

Prin Fabrika gebörigen Maschinen verlaufen. J. 338 an

schön bell. Weib ach Nebenrau Lage, ich Partiewar um, für zu verlan nur an u reichlich Imm.-Bl.

Ab 1 Ha 1 Be 1 Ge 1 Di 1 Wa 1 H 1 G. Ebing. Niebrich

Leid billig zu Suragall 2 gede

2 Ferkel mit zu ve Wolfram 5 Mon. machlam. Heiner St

600 Mk. lehr aut mandfrei und ein 5 alter

600 Mk. alle mit u. Eintra zu verk. Straße 15

Sch 8 M. De

Sch Rube, St cäten verlaufen.

8 M. Zwei ha

600 Mk. beher 26 getragen. Rübtingt

Dürkopp-Fahrräder

altbewährte, erstklassige Qualitäts-Marke. Unübertroffen in Konstruktion und leichtem Lauf.

Weihnachtsbestellungen

wird jetzt schon entgegengenommen.

Vertreter: **Ed. Lübe,**

Wiesbaden

39 Welltrichstraße 39



Kleines Geschäftshaus mit Laden
Zentrum, Mk. 10000.

Geschäfts- und Etagenhaus
Yorkstraße, Mk. 12000.

Etagenhaus H. Kaiser-Friedrich-Ring
Mk. 12000.

2 schöne Etagenhäuser Nikolasstraße
mit Vorarten, Mk. 5000 und 35000.

Schönes Eckhaus Bismarckring
mit Laden Mk. 5000.

Einige gr. Objekte i. Zentrum von Wiesbaden
für Auto-, Wohnhandlung oder Lagerhaus
geeignet, von Mk. 7000-150000.

Kl. Landgut in nächster Nähe sehr preisw.

Gr. Geschäfts- u. Bürohaus, Stadtm.
zur vierfachen Friedensmiete.

Förner: Villen, Hotels, Pensionen.
u. s. günstigen Bedingungen.

Jakob Christ
Immobilien, Hypotheken
Nerost. 46 Verwaltungen Tel. 3291

IMMOBILIEN

Albert Erbs, Rheinstr. 70. Tel. 3280.

Einige preiswerte **Etagenhäuser** und **Villen**
sehr schöne in bester Lage zu verkaufen;

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Erntens!
Baben mit Wagn. Tompl.,
2500 Mk., 2-3 Bohnen, a.
Tausch. Adresse zu erfr.
im Tagblatt-Verlag. Wz.

Prima Erntens!
Fabrikation mit dazu-
gehörigen Räumen und
Maschinen abtreibend zu
verkaufen. Offerten unter
Z. 338 an den Tagbl.-Bl.
Gladbach

Ich bin hell mit polk. in
Weißsch. Einrichtung, mit
Vestibulum, in freier Lage,
sehr pass. f. St.-
Parteiwaren. Schneiderei
u. w. für nur 15000 Mark
zu verkaufen. Auskunft
nur an wirtl. ernste und
rechenhaftig. Käufer.
Imm. Büro Otto Engel,
Adolfstraße 7.

1 Wasserförd.
1 Braut.
1 Geschäftswagen
1 Däumling, Halber- und
Häufelmaschine
billig zu verkaufen.
G. Gingshaus, Dohheim
Niederstr. 70.

Leichtes Pferd
billig zu verk. Viehd. B.
Burgallee 13.

2 gedeckte Ziegen
2 Ferkel, 1 Grube Ziegen-
mit zu verkaufen. Rendle,
Wolfram v. Esch, Str.
5 Mon. alt. Schäferhund
wachsen, zu verk. Schier-
heiner Straße 9, D. 1.

Edele deutsche
Schäferhündin
leht gut dressiert, ein-
wandfrei in allen Teilen,
und ein Wurf 6 Wochen
alter

Schäferhundwelpen
alle mit erstkl. Stammb.
u. Eintragungsurkunde, bill.
zu verk. Rab. Blatter
Straße 152. Tel. 3615.

Sch
Drei Schäferhundv.
Rante, Lang. 2.

Reinrassiger
8 Monate alter
Deutscher
Schäferhund
Rüde, Staube gehabt, m.
einem Stammbaum, zu
verkaufen.

Hermann
Mauerstraße 18,
Zwei halbjähr. deutsche
Schäferhunde
deiner Abstammung, ein-
getragen, a. 40 Mk. zu verk.
Niederstr. 1.

Günstige Gelegenheit!
Ganz neu. Pelzmantel
„Columbia“ für 160 Mk.
zu verkaufen. Offerten
unter Z. 333 an den
Tagbl.-Verlag

**Auto-Pelzjacke, 3 Heber-
sieber, 2 Gebrode zu vk.**
Neugasse 5, 1 r.

Eleganter
Dyosium-Kragen
Kreuzfuchs und Kanin-
Garnitur (neu) billig zu
verkaufen. Beschäftigung nur
Sonntags. E. Richter,
Adolfstraße 10, Rib. 1.

Schöner neuer Pelz
für nur 16 Mk. zu verk.
Bismarckring 20, 3.

Schwarzer Zugspeß
zu erhalten, für 15 Mk.
Sauerstraße.

Dohheimer Str. 65, Rib.

Pelzkragen, Schwarz,
für Kutscher od. Chauff.
u. Mantel zu verkaufen.
Bellmundstraße 30, 1 l.

Pelz, Schulterkragen
mit Muff, wie neu, Silber-
grau, Kanin, zu verk.
Welltrichstraße 38, 1 r.

Neuer imitierter
Stulms-Kragen
für 18 Mk. zu verkaufen.
Brüchel,

Herrmannstraße 26, Dth. 2.

Geal-Elektric-Mantel
im Auftrag billig zu ver-
kaufen.

Pelz-Haus Schent
Gemeindebadstraße 4.

Eleganter
Pelzmantel
Däkte des Ladenpreises
zu verkaufen bei Koch,
Lanastraße 27, 1.

Wer
hochaparte
Pelzvorlagen
fabrikneu für jed. Salon,
Herren, Wohn- u. im.
Zimmer passend, als
Weihnachts-Geschenk!
äußerst preiswert kaufen
will, sende Adresse mit
Bezeichnung unter Z. 324
an den Tagbl.-Verlag.

Modell-Mantel
ganz auf Selbe, im Auf-
trag zu verkaufen. Preis
150 Mk. Lana, Adelsbeid-
straße 57, Dth. 1.

Damenmantel, gebr., hell,
mit Scharnhorststr. 29, 2 r.

Zwei hochelegante
Gesellschaftskleider
hell-silber u. schwarz, bill.
zu verk. Friseur-Gesellsch.
Schweibacher,
Schwalbacher Straße 43.

Damen-
Handtasche
aus schwarzem Pelz, mit
Hilf. Bügel gr. Spieluhr
mit Weihnachtspl. u. w.
Email-Sparherb. u. eif.
Taschen zu verk. Aus-
kunft im Tagbl.-Verl. Wz.

Gelegenheitslauf!
Gliederarmband, 14 Mk. G.
Damenuhr, 3 gold. Ded.,
Halskette mit echten
Perlen, gold. Herrenring
15 Mk. Vorstecknadel 10 Mk.,
Silberne Herren- u. Uhr
(Taschenmesser) 30 Mk., 1
antike Uhrgehänge in
Gold 20 Mk., verübertes
apartes Teeservice für
30 Mk. zu verkaufen
Rheinstraße 68, 1.

Basl. Weihn.-Gescht!
Alpaka-Bellecke
äußerst billig zu verk.
H. Kandelbach,
Welltrichstraße 25, Dth. 2.

Schwarz, Herrengehpelz
fast neu, billig zu verk.
Kerotal 32, Part.

Eleg. Herrengehpelz
preiswert zu verkaufen
Karlstraße 38, 2 rechts.

Geal-Elektric-Mantel
(Größe 44) im Auftrag
preiswert zu verkaufen
Nebergasse 37, 1 links,
von 10-4 Uhr.

Kleider, Hüte, Mäntel
zu verk. Anzul. v. 9-11,
2-4 u. 8-10, Rüdes-
beimer Straße 12, 3.

Ein neues Kleid
(kleine Figur) billig zu
verkaufen. Koff. Welltrich-
straße 20, Dth.

Reicher Kindermantel
mit passender Muffe für
2-3jähr. Knabenwinter-
mantel für 12-15jährig.
getragen. D. Anzul. u. vl.
Scheffelstraße 5, 3 links.

Neuer mod. Maß-Paletot
für 45 Mk. zu verk.
Eggermann,
Schneiber,
Dohheimer Straße 63.

Dunkler Paletot
(Marengo) für 60 Mk. zu
verkaufen. Schneider,
Welltrichstraße 12, 3 l.

Dunkler, Alter, feldgr.
Naglan, feldgr. Rod mit
Sporthose, graue Sport-
hose, schwarze Rod mit
Weste u. gebr. d. warm.
dunkelblau Dam.-Mantel
zu verk. Schierheiner
Straße 25, Part. links.

Neue mod. 5-Hüfter
billig zu verk. Ehlers,
Bellmundstraße 45, 2.

Achtung!
Rehr. Hebers. Raglans,
Derrmanns. Größe 46
bis 50, 1 Gymnastentel
(für gr. St. Fig.), zwei
Streifenhol., 3 D.-Mantel
billig zu verkaufen bei
Schwarz,
Welltrichstraße 34, Dth. 2.

Herrnenwintermantel
hellgr. Tuch, für 30 Mk.
Emmer Straße 28, 2.

Neuer Herren-Naglan,
schwarz, Ratine, ganz ge-
füttert, mittlere Figur,
Derrmann-Anz., gebr., grau,
billig zu verk. Hermann-
straße 13, 1.

Gute Herrenmantel
Rod und Weste, 1 fast n.
schwarze Hose, billig zu
verkaufen. Gneisenau-
straße 14, Dth. 1 links.

Rehr. Hebers. Raglans,
Derrmanns. Größe 46
bis 50, 1 Gymnastentel
(für gr. St. Fig.), zwei
Streifenhol., 3 D.-Mantel
billig zu verkaufen bei
Schwarz,
Welltrichstraße 34, Dth. 2.

Herrnenwintermantel
hellgr. Tuch, für 30 Mk.
Emmer Straße 28, 2.

Neuer Herren-Naglan,
schwarz, Ratine, ganz ge-
füttert, mittlere Figur,
Derrmann-Anz., gebr., grau,
billig zu verk. Hermann-
straße 13, 1.

Gute Herrenmantel
Rod und Weste, 1 fast n.
schwarze Hose, billig zu
verkaufen. Gneisenau-
straße 14, Dth. 1 links.

Aus Privathand feldgr.
Uniformrod (Offiz.-Tuch),
Wanderer + H.-Rad mit
dopp. Heberfick, Heber-
sieber, blau gefüttert,
einf. Mädchen-Mantel,
Kinder-Schickelcheide mit
Klappfingern, 1 Kinder-
drücker m. Heitopen,
Eisenbahnkissen, Sp. O.
zu verk. Anzul. 1-3 Uhr.
Tagbl.-Verlag.

Sung!
Anzüge von 30 Mk. an,
Paletots von 15 Mk. an,
Sackentel. v. 20 Mk. an,
D.-Mantel u. 20 Mk. an,
gut erb. Makarbeit, verk.
H. Kohls,
Welltrichstraße 32.

hellgr. Sport-Anzug
mit kurzer und langer
Hose, für gr. schl. Herrn,
wenig getragen, billig zu
verkaufen. Schwalbacher
Straße 48, 1.

Frankanzug
zu verkaufen
wie neu
Lanastraße 41, Laden.

1 schwarzer Gehrock
Seidenfutter, mit Weste,
tabellos erb. f. Mittelfig.,
1 Hausmangel, 2 Leder-
Papierkörbe, gr. Koffer
billig zu verkaufen.
Steinmann,
Elstvieler Straße 10b, 3.

Krad mit Weste,
auf Selbe, wenig getrag.,
zu verkaufen bei Höhn,
Schilppenbergstr. 23, 2.

1 felder. Anzug,
mittl. Gr., 1 do. Frauen-
mantel, mittl. Gr., billig
zu verk. Dohheim, Doh-
heimer Straße 62, Dth. 1.

Zwei An.-Mantel
für 3 u. 6 l. Windjacke,
Steinmar. Koffler, Kn.
Müssen, Kaufladen, R.
Schlitten u. Kinderstühl-
chen billig zu verkaufen
Dohheimer Straße 6,
2 Etagen rechts.

Wintermantel
u. gebr. Kleidungsst. bill.
zu verk. Sedanplatz 2, 3.

Anzug und Mantel
(selbstau. Stoff, gefärbt)
billig zu verkaufen bei
Heber,
Welltrichstraße 19, 3 l.

Sehr guter sch. Herren-
Pelzmantel, Bisamfutter,
gr. br. Figur, für nur
150 Mk. zu verk., ebenso
Derrmannmantel mit Pelz-
kragen für 20 Mk. Jünger,
Anzüge für 8 Mk. zu verk.
Sohne Aussicht 18, 1.

Motorradfahrer-
Pelzmantel, neu, billig
Niederwaldstr. 11, 3 lks.

Schwarze Lederjacke
(neu), braune Lederjacke,
1 Paar braune neue
Derrmann-Sportstiefel preis-
wert zu verkaufen bei
Höhn,
Schilppenbergstraße 23, 2.

Neuer mod. Maß-Paletot
für 45 Mk. zu verk.
Eggermann,
Schneiber,
Dohheimer Straße 63.

Dunkler Paletot
(Marengo) für 60 Mk. zu
verkaufen. Schneider,
Welltrichstraße 12, 3 l.

Dunkler, Alter, feldgr.
Naglan, feldgr. Rod mit
Sporthose, graue Sport-
hose, schwarze Rod mit
Weste u. gebr. d. warm.
dunkelblau Dam.-Mantel
zu verk. Schierheiner
Straße 25, Part. links.

Neue mod. 5-Hüfter
billig zu verk. Ehlers,
Bellmundstraße 45, 2.

Achtung!
Rehr. Hebers. Raglans,
Derrmanns. Größe 46
bis 50, 1 Gymnastentel
(für gr. St. Fig.), zwei
Streifenhol., 3 D.-Mantel
billig zu verkaufen bei
Schwarz,
Welltrichstraße 34, Dth. 2.

Herrnenwintermantel
hellgr. Tuch, für 30 Mk.
Emmer Straße 28, 2.

Neuer Herren-Naglan,
schwarz, Ratine, ganz ge-
füttert, mittlere Figur,
Derrmann-Anz., gebr., grau,
billig zu verk. Hermann-
straße 13, 1.

Gute Herrenmantel
Rod und Weste, 1 fast n.
schwarze Hose, billig zu
verkaufen. Gneisenau-
straße 14, Dth. 1 links.

Rehr. Hebers. Raglans,
Derrmanns. Größe 46
bis 50, 1 Gymnastentel
(für gr. St. Fig.), zwei
Streifenhol., 3 D.-Mantel
billig zu verkaufen bei
Schwarz,
Welltrichstraße 34, Dth. 2.

Herrnenwintermantel
hellgr. Tuch, für 30 Mk.
Emmer Straße 28, 2.

Neuer Herren-Naglan,
schwarz, Ratine, ganz ge-
füttert, mittlere Figur,
Derrmann-Anz., gebr., grau,
billig zu verk. Hermann-
straße 13, 1.

Gute Herrenmantel
Rod und Weste, 1 fast n.
schwarze Hose, billig zu
verkaufen. Gneisenau-
straße 14, Dth. 1 links.

Rehr. Hebers. Raglans,
Derrmanns. Größe 46
bis 50, 1 Gymnastentel
(für gr. St. Fig.), zwei
Streifenhol., 3 D.-Mantel
billig zu verkaufen bei
Schwarz,
Welltrichstraße 34, Dth. 2.

Herrnenwintermantel
hellgr. Tuch, für 30 Mk.
Emmer Straße 28, 2.

Neuer Herren-Naglan,
schwarz, Ratine, ganz ge-
füttert, mittlere Figur,
Derrmann-Anz., gebr., grau,
billig zu verk. Hermann-
straße 13, 1.

Gute Herrenmantel
Rod und Weste, 1 fast n.
schwarze Hose, billig zu
verkaufen. Gneisenau-
straße 14, Dth. 1 links.

Rehr. Hebers. Raglans,
Derrmanns. Größe 46
bis 50, 1 Gymnastentel
(für gr. St. Fig.), zwei
Streifenhol., 3 D.-Mantel
billig zu verkaufen bei
Schwarz,
Welltrichstraße 34, Dth. 2.

Herrnenwintermantel
hellgr. Tuch, für 30 Mk.
Emmer Straße 28, 2.

Neuer Herren-Naglan,
schwarz, Ratine, ganz ge-
füttert, mittlere Figur,
Derrmann-Anz., gebr., grau,
billig zu verk. Hermann-
straße 13, 1.

Gute Herrenmantel
Rod und Weste, 1 fast n.
schwarze Hose, billig zu
verkaufen. Gneisenau-
straße 14, Dth. 1 links.

Rehr. Hebers. Raglans,
Derrmanns. Größe 46
bis 50, 1 Gymnastentel
(für gr. St. Fig.), zwei
Streifenhol., 3 D.-Mantel
billig zu verkaufen bei
Schwarz,
Welltrichstraße 34, Dth. 2.

Herrnenwintermantel
hellgr. Tuch, für 30 Mk.
Emmer Straße 28, 2.

Neuer Herren-Naglan,
schwarz, Ratine, ganz ge-
füttert, mittlere Figur,
Derrmann-Anz., gebr., grau,
billig zu verk. Hermann-
straße 13, 1.

Gute Herrenmantel
Rod und Weste, 1 fast n.
schwarze Hose, billig zu
verkaufen. Gneisenau-
straße 14, Dth. 1 links.

Rehr. Hebers. Raglans,
Derrmanns. Größe 46
bis 50, 1 Gymnastentel
(für gr. St. Fig.), zwei
Streifenhol., 3 D.-Mantel
billig zu verkaufen bei
Schwarz,
Welltrichstraße 34, Dth. 2.

Herrnenwintermantel
hellgr. Tuch, für 30 Mk.
Emmer Straße 28, 2.

Neuer Herren-Naglan,
schwarz, Ratine, ganz ge-
füttert, mittlere Figur,
Derrmann-Anz., gebr., grau,
billig zu verk. Hermann-
straße 13, 1.

Gute Herrenmantel
Rod und Weste, 1 fast n.
schwarze Hose, billig zu
verkaufen. Gneisenau-
straße 14, Dth. 1 links.

Neuer großer
Militärmantel
preiswert, schöne Zug-
lampe für Gängegas-
elektr. Licht für 25 Mk.,
zu verkaufen. Müller,
Welltrichstraße 10, 1.

Militärmantel für 18 Mk.
und Lederjacke zu verk.
Scheffelstraße 35, 1.

**Reich. blaue Tuch-Pelz-
joppen,** mittl. Gr. neu,
vl. Scharnhorststr. 29, 2 r.

H. Herren-Schlarrod,
gr. St. Fig., bill. abzusg.
Welltrichstraße 35, 1.

**1 P. br. Herren-Schlar-
kiesel (42), 1 Hebersieber,**
mittl. Fig., 2 Mädchen-
mäntel für 5 u. 12jähr.
u. versch., alles gut erb.,
H. Klein, Bieker 7, D. 2.

Herren-Anzugstoffe
loppbillig abzugeben
Welltrichstr. 20, Dp. 1

Eleg. br. Sport-Schlarrod,
(42), Schnitt 40 3mit.,
bill. zu vk. Schwalbacher
Str. 9, 3, bei Knoll. Be-
lichtigung 6-7 abends.

Erstkl. Laute
zu verkaufen. Auskunft
im Tagbl.-Verlag. Wh

Weihnachtsgeschenk!
Affordable, wie neu,
mit 75 unterliegenden
Notenblättern, für 20 Mk.
zu verkaufen. Näheres
zu erfragen Oranien-
straße 34, Dth. 2 l.

**Affordable u. Scher-
haken zu verk. Abrecht-
straße 41, Dth. Part.**

Gitarre, prima Ten-
preiswert zu verkaufen.
Bender,
Oranienstraße 23, Dth. 2.

Zweibeig. laut neu, billig zu
verk. Wiesbaden, Herr-
gartenstraße 13, 4 links.
10-1 vorm. 7-9 abds.

Ein laut u. Grammophon
mit 20 Platten zu verk.
Anzul. Sonntag mora.
5 Müller, Schilppenberg-
straße 30.

Tempich
fast neu Größe 2 x 3,
mit verschiedenen Spiel-
lächen zu verkaufen.
Debnmann
Dattinstraße 8, 1 r.

Schreibmaschine
„Stolsberg - Fortuna“
wie neu, preisw. zu verk.
Sollmann
Bertramstraße 19, 2. St.

Photogr. Apparat
9x12, Violine, Fahrrad,
Nichters Steinbaukasten
zu verk. Gabelsberger
straße 4, 2 links.

2 Landschaftsbilder
in schw. Rahmen, 109x74, zu
verk. Scharnhorststr. 29, 2.

Schülerpult
Eisenbahn mit Zubehör,
3 Unter-Steinbaukasten u.
verschid. zu verk. Lana,
Rheinstraße 68, Dth. 1.

Eleg. Hausapotheke
eich. gelch., neu, preisw.
Doh. Str. 13, Dth. 3 r.

Nächtische
eichen, dunkel gebeizt, zu
verk. Welltrichstr. 28, 2 lks.

Verkauf!
Möbel für Büro, Salon,
Schlafzim., Bad, Fliesen-
u. w. Sich befragen nur
nachm. Niehlstr. 34, 1 St.
Heberich a. Rh.

Speisezimmer
Ausziehtische
zu verkaufen. Bauer,
Schreiner, Zahnstr. 10.

2 rote Tischstühle
gut erhalten, billig zu
verkaufen. Rab. Sonntag,
vormittags, bei Müller,
Hermannstraße 16, 1.

Chaiselongue, low, zwei
prima Roshbar - Matz.
(1 x 2 m) billig zu verk.
H. Heimer,
Friedrichstraße 50, Part.

1 Chaiselongue,
1 dreiteil. Rollmatraxe
(90/190), neu, prima
Arbeit, billig zu verk.
Reich, Adolfsstraße 5.

2 neue Chatel. Dedon
sch. Mütter a 13 u. 15 Mk.
Bismarckring 20, 3.

Wassugsh. bill. abzug.
franz. Schlafzimmer,
1 gr. Metallbett, Tische,
Sessel, Gasofen und ver-
schiedenes Ansehen von
2 bis 4 Uhr Oranien-
straße 45, 1 r.

Weisblach. Schlafzim.
bestehend aus: 1 Bett,
1 Schrank, Kommode u.
Nachttisch, billig zu ver-
kaufen. Rab. Scharnhorst-
straße 22, 3 r.

Weisblach. Metallbett
mit prima Kopf-Matz.
wegen Abreise zu verk.
od. ges. Koffer zu verk.
Anz. u. W. 335 Tagbl.-Bl.
Ruhb.-Bett

mit Matraxe, eif. Bett
mit Matraxe. Kubb-
Nachttisch, Puppenwagen m.
Setten preisw. zu verk.
Goellke, Kirchstr. 29, Dth. 2.

Saub. Bett für 15 Mk.
zu vk. Welltrichstr. 45, 2 l.

H. Metall-Kinderbett,
neu. Militärmantel und
Puppenbett billig zu vk.
Lanastraße 2, 4. Trop.

Basl. Weihn.-Gescht!
Alpaka-Bellecke
äußerst billig zu verk.
H. Kandelbach,
Welltrichstraße 25, Dth. 2.

Schwarz, Herrengehpelz
fast neu, billig zu verk.
Kerotal 32, Part.

Eleg. Herrengehpelz
preiswert zu verkaufen
Karlstraße 38, 2 rechts.

Geal-Elektric-Mantel
(Größe 44) im Auftrag
preiswert zu verkaufen
Nebergasse 37, 1 links,
von 10-4 Uhr.

Rehr. Hebers. Raglans,
Derrmanns. Größe 46
bis 50, 1 Gymnastentel
(für gr. St. Fig.), zwei
Streifenhol., 3 D.-Mantel
billig zu verkaufen bei
Schwarz,
Welltrichstraße 34, Dth. 2.

Herrnenwintermantel
hellgr. Tuch, für 30 Mk.
Emmer Straße 28, 2.

Neuer Herren-Naglan,
schwarz, Ratine, ganz ge-
füttert, mittlere Figur,
Derrmann-Anz., gebr., grau,
billig zu verk. Hermann-
straße 13, 1.

Gute Herrenmantel
Rod und Weste, 1 fast n.
schwarze Hose, billig zu
verkaufen. Gneisenau-
straße 14, Dth. 1 links.

Wassugsh. bill. abzug.
franz. Schlafzimmer,
1 gr. Metallbett, Tische,
Sessel, Gasofen und ver-
schiedenes Ansehen von
2 bis 4 Uhr Oranien-
straße 45, 1 r.

Weisblach. Schlafzim.
bestehend aus: 1 Bett,
1 Schrank, Kommode u.
Nachttisch, billig zu ver-
kaufen. Rab. Scharnhorst-
straße 22, 3 r.

Weisblach. Metallbett
mit prima Kopf-Matz.
wegen Abreise zu verk.
od. ges. Koffer zu verk.
Anz. u. W. 335 Tagbl.-Bl.
Ruhb.-Bett

mit Matraxe, eif. Bett
mit Matraxe. Kubb-
Nachttisch, Puppenwagen m.
Setten preisw. zu verk.
Goellke, Kirchstr. 29, Dth. 2.

Saub. Bett für 15 Mk.
zu vk. Welltrichstr. 45, 2 l.

H. Metall-Kinderbett,
neu. Militärmantel und
Puppenbett billig zu vk.
Lanastraße 2, 4. Trop.

Basl. Weihn.-Gescht!
Alpaka-Bellecke
äußerst billig zu verk.
H. Kandelbach,
Welltrichstraße 25, Dth. 2.

Schwarz, Herrengehpelz
fast neu, billig zu verk.
Kerotal 32, Part.

Eleg. Herrengehpelz
preiswert zu verkaufen
Karlstraße 38, 2 rechts.

Geal-Elektric-Mantel
(Größe 44) im Auftrag
preiswert zu verkaufen
Nebergasse 37, 1 links,
von 10-4 Uhr.

Rehr. Hebers. Raglans,
Derrmanns. Größe 46
bis 50, 1 Gymnastentel
(für gr. St. Fig.), zwei
Streifenhol., 3 D.-Mantel
billig zu verkaufen bei
Schwarz,
Welltrichstraße 34, Dth. 2.

Herrnenwintermantel
hellgr. Tuch, für 30 Mk.
Emmer Straße 28, 2.

Neuer Herren-Naglan,
schwarz, Ratine, ganz ge-
füttert, mittlere Figur,
Derrmann-Anz., gebr., grau,
billig zu verk. Hermann-
straße 13, 1.

Gute Herrenmantel
Rod und Weste, 1 fast n.
schwarze Hose, billig zu
verkaufen. Gneisenau-
straße 14, Dth. 1 links.

Rehr. Hebers. Raglans,
Derrmanns. Größe 46
bis 50, 1 Gymnastentel
(für gr. St. Fig.), zwei
Streifenhol., 3 D.-Mantel
billig zu verkaufen bei
Schwarz,
Welltrichstraße 34, Dth. 2.

Herrnenwintermantel
hellgr. Tuch, für 30 Mk.
Emmer Straße 28, 2.

Neuer Herren-Naglan,
schwarz, Ratine, ganz ge-
füttert, mittlere Figur,
Derrmann-Anz., gebr., grau,
billig zu verk. Hermann-
straße 13, 1.

Gute Herrenmantel
Rod und Weste, 1 fast n.
schwarze Hose, billig zu
verkaufen. Gneisenau-
straße 14, Dth. 1 links.

Rehr. Hebers. Raglans,
Derrmanns. Größe 46
bis 50, 1 Gymnastentel
(für gr. St. Fig.), zwei
Streifenhol., 3 D.-Mantel
billig zu verkaufen bei
Schwarz,
Welltrichstraße 34, Dth. 2.

Herrnenwintermantel
hellgr. Tuch, für 30 Mk.
Emmer Straße 28, 2.

Neuer Herren-Naglan,
schwarz, Ratine, ganz ge-
füttert, mittlere Figur,
Derrmann-Anz., gebr., grau,
billig zu verk. Hermann-
straße 13, 1.

Gute Herrenmantel
Rod und Weste, 1 fast n.
schwarze Hose, billig zu
verkaufen. Gneisenau-
straße 14, Dth. 1 links.

Rehr. Hebers. Raglans,
Derrmanns. Größe 46
bis 50, 1 Gymnastentel
(für gr. St. Fig.), zwei
Streifenhol., 3 D.-Mantel
billig zu verkaufen bei
Schwarz,
Welltrichstraße 34, Dth. 2.

Herrnenwintermantel
hellgr. Tuch, für 30 Mk.
Emmer Straße 28, 2.

Neuer Herren-Naglan,
schwarz, Ratine, ganz ge-
füttert, mittlere Figur,
Derrmann-Anz., gebr., grau,
billig zu verk. Hermann-
straße 13, 1.

Gute Herrenmantel
Rod und Weste, 1 fast n.
schwarze Hose, billig zu
verkaufen. Gneisenau-
straße 14, Dth. 1 links.

Rehr. Hebers. Raglans,
Derrmanns. Größe 46
bis 50, 1 Gymnastentel
(für gr. St. Fig.), zwei
Streifenhol., 3 D.-Mantel
billig zu verkaufen bei
Schwarz,
Welltrichstraße 34, Dth. 2.

Herrnenwintermantel
hellgr. Tuch, für 30 Mk.
Emmer Straße 28, 2.

Neuer Herren-Naglan,
schwarz, Ratine, ganz ge-
füttert, mittlere Figur,
Derrmann-Anz., gebr., grau,
billig zu verk. Hermann-
straße 13, 1.

Gute Herrenmantel
Rod und Weste, 1 fast n.
schwarze Hose, billig zu
verkaufen. Gneisenau-
straße 14, Dth. 1 links.

Rehr. Hebers. Raglans,
Derrmanns

Feinstes jodhaltiges Speisesalz (ke n Steinsalz) nach Dr. med. W. Schenk, Bad Sulz a. Gewonnen aus den stark radioaktiven Heilquellen Bad Sulzas.

Halkajod - das Familien-Gesundheitsalz

- Ein unentbehrliches Nahrungsmittel f. jedermann. 1. Zur Bekämpfung und Verhütung von Kropf und Dickdarm (Schilddrüsenkrankung); 2. Bei beginnender Arteriosklerose (Schlagaderverkalkung) zwecks Herabsetzung eines zu hohen Blutdruckes bzw. Ausschaltung der Blutdruckschwankungen; 3. Bei kropfbösen Erkrankungen.

Guterhalt. Kino- und Lichtbilder-Apparat (Ernemann - Kinephon), für groß. Kinder, mit Film und Bildern, sowie ein gr. Zauberkasten bill. an v. Hermannstr. 4. 1 l.

Büro, vollständig eingerichtet Telefon usw. in gut. Lage, besond. f. Ein- u. Ausfuhrschäfte geeignet. wofür gute Verbind. da. los. abzugeben nötiges Kapital ca. 1000,- auf Wunsch auch noch Schlaf m. 2 Betten. Für tücht. arbeitsfreud. Kaufm. gute Gelegenhe.

Eleg. Puppenwagen zu kaufen gesucht. Gefäll. Offerten unter B. 339 an den Tagbl.-Verlag.

Lampenschirme werden billig angefertigt. Helenestraße 18. 2 r.

Gut empfohlene Schneiderin nimmt noch einige Kund. an Näheres zu erfragen. Hauptstraße 7. 3. Etg.

Erstklassig. Ehen arrangiert erfolgreich i. In- u. Ausland. Frau L. Diez, Wiesbaden, Cuxenstraße 22. 1. Tel. 1599.

Welsch Alt. gebig. Herr gut. ehrbar. Charakter, in höherer Position, fernbraves häusl. tüchtiges 35jähriges. belieres Fräulein

Kino-Aufn.-Apparat Modell Reiter, f. Amat. 25 Mr. Göringstr. mit Einrichtung für Postbilder, tabellos imitand, preiswert abzug. Rah. Rheinstraße 7. 1. 1.

Billige Gelegenheits-Käufe. Rußb. - Büfett, Schlafzimmer, pol. u. eich., nur 375 Mr. Schön. Divan nur 45 Mr. Tischschränke. Bücher-schränke. pol. u. eich. Ausziehtische. rußb. u. eich. 2 gleiche Betten, prima Waldstom mit Marmor, Kleiderstr. Tr. Spiegel, Nurgard, egale Nacht-tische. einzelne Betten. Tische. Stühle. Grobathled. Emser Strake. Ede hell-mundstrake.

Nähmaschinen neu u. gebraucht, billig. Eigene Reparaturwerkst. Engel, Bismarckstr. 43. B.

Abteilungs-Wand 4,42 Mr. lang, zu kaufen gesucht. O. B. 188 an der Taabl.-Bl.

Tischlampen - Gestelle, Originale, eig. Anfertigung, verf. u. Verfertigungswert Fr. Köhm, Bildhauer, Potbringer Str. 30. B. 2.

Fräulein. 35jähriges. belieres Fräulein, eich., blond mit Wäscheausstatt., zwecks Heirat kennen. Vermittlung und Annon. verb. Offert. u. A. 451 Tagbl.-Verlag.

Reinigungsgehe. Offerten unter B. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Als Beihn.-Geschenk. Guterh. Dampfmasch. mit Modellchen u. Tranom. billig zu verk. Näheres Schwarzhorststraße 24. B. 1.

pol. u. eich., nur 375 Mr. Schön. Divan nur 45 Mr. Tischschränke. Bücher-schränke. pol. u. eich. Ausziehtische. rußb. u. eich. 2 gleiche Betten, prima Waldstom mit Marmor, Kleiderstr. Tr. Spiegel, Nurgard, egale Nacht-tische. einzelne Betten. Tische. Stühle. Grobathled. Emser Strake. Ede hell-mundstrake.

Alte Standuhr (Vollschloße) und drei Sessel gesucht. Offert. u. B. 328 Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen Gärtnerei oder dazu geeignetes Grundstück mit Wasser, 1-2 Morgen, auf längere Zeitdauer zu pachten gesucht. Gefällige Offerten unter B. 339 an den Tagbl.-Verlag.

Garbenarbeiten werden schnellstens erledigt. Carl Burghardt, Gärtner, Georg-Aug.-Str. 6.

Strümpfe werd. wie neu hergerichtet. 3 Paar a 2 Paar Frau Schmidt, Bertramstr. 25.

Reinigungsgehe. Offerten unter B. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Laublägemaschine fast neu, zu ot. Erbschaft. Straße 9. Wdh. 2 links.

Gelegenheitsauf! Schönes weißes Leinwand Fremdenzimmer mit 1 od. 2 neuen Betten nur 150 Mr. Guterhaltene einzelne Möbel und Polstermöbel jeder Art billig abzugeben. Hermannstraße 17. 1 r.

Piano gegen bar von Privat, sowie Sal.-Notenklav. Off. u. B. 331 Tagbl.-Verlag.

Grundstück Schützenstr. (Aebelberg), ca. 68 Ruten, m. 16 tragbaren Bäumen (Kiefer, Birnen, Apfeln, Kirschen, Johannisbeeren, Zwetschen) zu verk. Näheres Schützenstr. 18. 1. 1.

Schneider Zib Gödenstraße 10, empfiehlt sich zu mägenen Preisen.

Verstärktes Schweizer! Diehier selbständ. Kaufmann, welcher demnächst die ganze Schweiz bereist, übernimmt noch Aufträge zur gewissenhaften Erledigung. Gef. Offert. u. B. 338 Tagbl.-Verlag.

Weihnachtswunsch! Witwer, 40 J., netter, jugendl. Ercheim, 1 Kind u. schöner Haushalt, m. die Bekanntschaft eines nur netten Mädchens an. baldiger Heirat. Offerten mit Bild unter B. 337 an den Tagbl.-Verlag.

He. Blaufmotor mit 3 Anhängern zu verk. Nur Sonntag von 12-6 Uhr. Nicolai, Kerotel 17.

Gelegenheitsauf! Schönes weißes Leinwand Fremdenzimmer mit 1 od. 2 neuen Betten nur 150 Mr. Guterhaltene einzelne Möbel und Polstermöbel jeder Art billig abzugeben. Hermannstraße 17. 1 r.

Piano gegen bar von Privat, sowie Sal.-Notenklav. Off. u. B. 331 Tagbl.-Verlag.

Grundstück Schützenstr. (Aebelberg), ca. 68 Ruten, m. 16 tragbaren Bäumen (Kiefer, Birnen, Apfeln, Kirschen, Johannisbeeren, Zwetschen) zu verk. Näheres Schützenstr. 18. 1. 1.

Schneider Zib Gödenstraße 10, empfiehlt sich zu mägenen Preisen.

Verstärktes Schweizer! Diehier selbständ. Kaufmann, welcher demnächst die ganze Schweiz bereist, übernimmt noch Aufträge zur gewissenhaften Erledigung. Gef. Offert. u. B. 338 Tagbl.-Verlag.

Weihnachtswunsch! Witwer, 40 J., netter, jugendl. Ercheim, 1 Kind u. schöner Haushalt, m. die Bekanntschaft eines nur netten Mädchens an. baldiger Heirat. Offerten mit Bild unter B. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Waldemanager mit Kleider- u. Schuhschrank 45 Mr. Ansch.-Fr. 120 Mr. Waldstom und Maschine 10 Mr. ar. Bild u. viele Hausallgegenstände sehr billig inkl. Abreise zu ot. Breitel, Kleiststr. 18.

Gelegenheitsauf! Schönes weißes Leinwand Fremdenzimmer mit 1 od. 2 neuen Betten nur 150 Mr. Guterhaltene einzelne Möbel und Polstermöbel jeder Art billig abzugeben. Hermannstraße 17. 1 r.

Piano gegen bar von Privat, sowie Sal.-Notenklav. Off. u. B. 331 Tagbl.-Verlag.

Grundstück Schützenstr. (Aebelberg), ca. 68 Ruten, m. 16 tragbaren Bäumen (Kiefer, Birnen, Apfeln, Kirschen, Johannisbeeren, Zwetschen) zu verk. Näheres Schützenstr. 18. 1. 1.

Schneider Zib Gödenstraße 10, empfiehlt sich zu mägenen Preisen.

Verstärktes Schweizer! Diehier selbständ. Kaufmann, welcher demnächst die ganze Schweiz bereist, übernimmt noch Aufträge zur gewissenhaften Erledigung. Gef. Offert. u. B. 338 Tagbl.-Verlag.

Weihnachtswunsch! Witwer, 40 J., netter, jugendl. Ercheim, 1 Kind u. schöner Haushalt, m. die Bekanntschaft eines nur netten Mädchens an. baldiger Heirat. Offerten mit Bild unter B. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Grudeherd billig zu verkaufen. Schaefferstr. 2. Schlosser.

Gelegenheitsauf! Schönes weißes Leinwand Fremdenzimmer mit 1 od. 2 neuen Betten nur 150 Mr. Guterhaltene einzelne Möbel und Polstermöbel jeder Art billig abzugeben. Hermannstraße 17. 1 r.

Piano gegen bar von Privat, sowie Sal.-Notenklav. Off. u. B. 331 Tagbl.-Verlag.

Grundstück Schützenstr. (Aebelberg), ca. 68 Ruten, m. 16 tragbaren Bäumen (Kiefer, Birnen, Apfeln, Kirschen, Johannisbeeren, Zwetschen) zu verk. Näheres Schützenstr. 18. 1. 1.

Schneider Zib Gödenstraße 10, empfiehlt sich zu mägenen Preisen.

Verstärktes Schweizer! Diehier selbständ. Kaufmann, welcher demnächst die ganze Schweiz bereist, übernimmt noch Aufträge zur gewissenhaften Erledigung. Gef. Offert. u. B. 338 Tagbl.-Verlag.

Weihnachtswunsch! Witwer, 40 J., netter, jugendl. Ercheim, 1 Kind u. schöner Haushalt, m. die Bekanntschaft eines nur netten Mädchens an. baldiger Heirat. Offerten mit Bild unter B. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner schwarzer Küchenherd schwer, elektr. Schneidebügelleisen, Kinderstühle, auch mit Leder zu verk. d. Hermann, Mauergasse 16.

Gelegenheitsauf! Schönes weißes Leinwand Fremdenzimmer mit 1 od. 2 neuen Betten nur 150 Mr. Guterhaltene einzelne Möbel und Polstermöbel jeder Art billig abzugeben. Hermannstraße 17. 1 r.

Piano gegen bar von Privat, sowie Sal.-Notenklav. Off. u. B. 331 Tagbl.-Verlag.

Grundstück Schützenstr. (Aebelberg), ca. 68 Ruten, m. 16 tragbaren Bäumen (Kiefer, Birnen, Apfeln, Kirschen, Johannisbeeren, Zwetschen) zu verk. Näheres Schützenstr. 18. 1. 1.

Schneider Zib Gödenstraße 10, empfiehlt sich zu mägenen Preisen.

Verstärktes Schweizer! Diehier selbständ. Kaufmann, welcher demnächst die ganze Schweiz bereist, übernimmt noch Aufträge zur gewissenhaften Erledigung. Gef. Offert. u. B. 338 Tagbl.-Verlag.

Weihnachtswunsch! Witwer, 40 J., netter, jugendl. Ercheim, 1 Kind u. schöner Haushalt, m. die Bekanntschaft eines nur netten Mädchens an. baldiger Heirat. Offerten mit Bild unter B. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Ofen schwarz, vernickelt, emailliert, in allen Größ. sehr billig zu verkaufen. Schwarzhorststr. 26. B. 1.

Gelegenheitsauf! Schönes weißes Leinwand Fremdenzimmer mit 1 od. 2 neuen Betten nur 150 Mr. Guterhaltene einzelne Möbel und Polstermöbel jeder Art billig abzugeben. Hermannstraße 17. 1 r.

Piano gegen bar von Privat, sowie Sal.-Notenklav. Off. u. B. 331 Tagbl.-Verlag.

Grundstück Schützenstr. (Aebelberg), ca. 68 Ruten, m. 16 tragbaren Bäumen (Kiefer, Birnen, Apfeln, Kirschen, Johannisbeeren, Zwetschen) zu verk. Näheres Schützenstr. 18. 1. 1.

Schneider Zib Gödenstraße 10, empfiehlt sich zu mägenen Preisen.

Verstärktes Schweizer! Diehier selbständ. Kaufmann, welcher demnächst die ganze Schweiz bereist, übernimmt noch Aufträge zur gewissenhaften Erledigung. Gef. Offert. u. B. 338 Tagbl.-Verlag.

Weihnachtswunsch! Witwer, 40 J., netter, jugendl. Ercheim, 1 Kind u. schöner Haushalt, m. die Bekanntschaft eines nur netten Mädchens an. baldiger Heirat. Offerten mit Bild unter B. 337 an den Tagbl.-Verlag.

2 moderne Gasöfen sehr gut erhalten, billig zu verk. Glad. Bierfabrik. Martinstrom.

Gelegenheitsauf! Schönes weißes Leinwand Fremdenzimmer mit 1 od. 2 neuen Betten nur 150 Mr. Guterhaltene einzelne Möbel und Polstermöbel jeder Art billig abzugeben. Hermannstraße 17. 1 r.

Piano gegen bar von Privat, sowie Sal.-Notenklav. Off. u. B. 331 Tagbl.-Verlag.

Grundstück Schützenstr. (Aebelberg), ca. 68 Ruten, m. 16 tragbaren Bäumen (Kiefer, Birnen, Apfeln, Kirschen, Johannisbeeren, Zwetschen) zu verk. Näheres Schützenstr. 18. 1. 1.

Schneider Zib Gödenstraße 10, empfiehlt sich zu mägenen Preisen.

Verstärktes Schweizer! Diehier selbständ. Kaufmann, welcher demnächst die ganze Schweiz bereist, übernimmt noch Aufträge zur gewissenhaften Erledigung. Gef. Offert. u. B. 338 Tagbl.-Verlag.

Weihnachtswunsch! Witwer, 40 J., netter, jugendl. Ercheim, 1 Kind u. schöner Haushalt, m. die Bekanntschaft eines nur netten Mädchens an. baldiger Heirat. Offerten mit Bild unter B. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Gas-Zimmer-Heizöfen zu ot. Hermannstr. 13. 1.

Gelegenheitsauf! Schönes weißes Leinwand Fremdenzimmer mit 1 od. 2 neuen Betten nur 150 Mr. Guterhaltene einzelne Möbel und Polstermöbel jeder Art billig abzugeben. Hermannstraße 17. 1 r.

Piano gegen bar von Privat, sowie Sal.-Notenklav. Off. u. B. 331 Tagbl.-Verlag.

Grundstück Schützenstr. (Aebelberg), ca. 68 Ruten, m. 16 tragbaren Bäumen (Kiefer, Birnen, Apfeln, Kirschen, Johannisbeeren, Zwetschen) zu verk. Näheres Schützenstr. 18. 1. 1.

Schneider Zib Gödenstraße 10, empfiehlt sich zu mägenen Preisen.

Verstärktes Schweizer! Diehier selbständ. Kaufmann, welcher demnächst die ganze Schweiz bereist, übernimmt noch Aufträge zur gewissenhaften Erledigung. Gef. Offert. u. B. 338 Tagbl.-Verlag.

Weihnachtswunsch! Witwer, 40 J., netter, jugendl. Ercheim, 1 Kind u. schöner Haushalt, m. die Bekanntschaft eines nur netten Mädchens an. baldiger Heirat. Offerten mit Bild unter B. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Gasbadhaube (Junker u. Rub), fast n. neu, getra. Anzug und Lederstiefel für gr. Frau, billig abzugeben. Bismarckstr. 24. 1 l.

Gelegenheitsauf! Schönes weißes Leinwand Fremdenzimmer mit 1 od. 2 neuen Betten nur 150 Mr. Guterhaltene einzelne Möbel und Polstermöbel jeder Art billig abzugeben. Hermannstraße 17. 1 r.

Piano gegen bar von Privat, sowie Sal.-Notenklav. Off. u. B. 331 Tagbl.-Verlag.

Grundstück Schützenstr. (Aebelberg), ca. 68 Ruten, m. 16 tragbaren Bäumen (Kiefer, Birnen, Apfeln, Kirschen, Johannisbeeren, Zwetschen) zu verk. Näheres Schützenstr. 18. 1. 1.

Schneider Zib Gödenstraße 10, empfiehlt sich zu mägenen Preisen.

Verstärktes Schweizer! Diehier selbständ. Kaufmann, welcher demnächst die ganze Schweiz bereist, übernimmt noch Aufträge zur gewissenhaften Erledigung. Gef. Offert. u. B. 338 Tagbl.-Verlag.

Weihnachtswunsch! Witwer, 40 J., netter, jugendl. Ercheim, 1 Kind u. schöner Haushalt, m. die Bekanntschaft eines nur netten Mädchens an. baldiger Heirat. Offerten mit Bild unter B. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Große schwere Kleider für Salentalle. Kartoff., Verpackung von schwerer Ware sehr geeignet, sowie and. Postlisten billig zu verkaufen.

Gelegenheitsauf! Schönes weißes Leinwand Fremdenzimmer mit 1 od. 2 neuen Betten nur 150 Mr. Guterhaltene einzelne Möbel und Polstermöbel jeder Art billig abzugeben. Hermannstraße 17. 1 r.

Piano gegen bar von Privat, sowie Sal.-Notenklav. Off. u. B. 331 Tagbl.-Verlag.

Grundstück Schützenstr. (Aebelberg), ca. 68 Ruten, m. 16 tragbaren Bäumen (Kiefer, Birnen, Apfeln, Kirschen, Johannisbeeren, Zwetschen) zu verk. Näheres Schützenstr. 18. 1. 1.

Schneider Zib Gödenstraße 10, empfiehlt sich zu mägenen Preisen.

Verstärktes Schweizer! Diehier selbständ. Kaufmann, welcher demnächst die ganze Schweiz bereist, übernimmt noch Aufträge zur gewissenhaften Erledigung. Gef. Offert. u. B. 338 Tagbl.-Verlag.

Weihnachtswunsch! Witwer, 40 J., netter, jugendl. Ercheim, 1 Kind u. schöner Haushalt, m. die Bekanntschaft eines nur netten Mädchens an. baldiger Heirat. Offerten mit Bild unter B. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Swanisches Importhaus, Grabenstr. 2, Telefon 1293.

Gelegenheitsauf! Schönes weißes Leinwand Fremdenzimmer mit 1 od. 2 neuen Betten nur 150 Mr. Guterhaltene einzelne Möbel und Polstermöbel jeder Art billig abzugeben. Hermannstraße 17. 1 r.

Piano gegen bar von Privat, sowie Sal.-Notenklav. Off. u. B. 331 Tagbl.-Verlag.

Grundstück Schützenstr. (Aebelberg), ca. 68 Ruten, m. 16 tragbaren Bäumen (Kiefer, Birnen, Apfeln, Kirschen, Johannisbeeren, Zwetschen) zu verk. Näheres Schützenstr. 18. 1. 1.

Schneider Zib Gödenstraße 10, empfiehlt sich zu mägenen Preisen.

Verstärktes Schweizer! Diehier selbständ. Kaufmann, welcher demnächst die ganze Schweiz bereist, übernimmt noch Aufträge zur gewissenhaften Erledigung. Gef. Offert. u. B. 338 Tagbl.-Verlag.

Weihnachtswunsch! Witwer, 40 J., netter, jugendl. Ercheim, 1 Kind u. schöner Haushalt, m. die Bekanntschaft eines nur netten Mädchens an. baldiger Heirat. Offerten mit Bild unter B. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Händler-Verkaufe Musik-Instrumente, Violinen, Cellos, Bässe, Mand., Git., Lauten, Trompeten, sowie alle Arten Blasinstrumente.

Gelegenheitsauf! Schönes weißes Leinwand Fremdenzimmer mit 1 od. 2 neuen Betten nur 150 Mr. Guterhaltene einzelne Möbel und Polstermöbel jeder Art billig abzugeben. Hermannstraße 17. 1 r.

Piano gegen bar von Privat, sowie Sal.-Notenklav. Off. u. B. 331 Tagbl.-Verlag.

Grundstück Schützenstr. (Aebelberg), ca. 68 Ruten, m. 16 tragbaren Bäumen (Kiefer, Birnen, Apfeln, Kirschen, Johannisbeeren, Zwetschen) zu verk. Näheres Schützenstr. 18. 1. 1.

Schneider Zib Gödenstraße 10, empfiehlt sich zu mägenen Preisen.

Verstärktes Schweizer! Diehier selbständ. Kaufmann, welcher demnächst die ganze Schweiz bereist, übernimmt noch Aufträge zur gewissenhaften Erledigung. Gef. Offert. u. B. 338 Tagbl.-Verlag.

Weihnachtswunsch! Witwer, 40 J., netter, jugendl. Ercheim, 1 Kind u. schöner Haushalt, m. die Bekanntschaft eines nur netten Mädchens an. baldiger Heirat. Offerten mit Bild unter B. 337 an den Tagbl.-Verlag.

333 - Schlagzeuge Sarrphone, Santos in grob. Auswahl verk. bill. Seibel, Jahnstraße 34.

Gelegenheitsauf! Schönes weißes Leinwand Fremdenzimmer mit 1 od. 2 neuen Betten nur 150 Mr. Guterhaltene einzelne Möbel und Polstermöbel jeder Art billig abzugeben. Hermannstraße 17. 1 r.

Piano gegen bar von Privat, sowie Sal.-Notenklav. Off. u. B. 331 Tagbl.-Verlag.

Grundstück Schützenstr. (Aebelberg), ca. 68 Ruten, m. 16 tragbaren Bäumen (Kiefer, Birnen, Apfeln, Kirschen, Johannisbeeren, Zwetschen) zu verk. Näheres Schützenstr. 18. 1. 1.

Schneider Zib Gödenstraße 10, empfiehlt sich zu mägenen Preisen.

Verstärktes Schweizer! Diehier selbständ. Kaufmann, welcher demnächst die ganze Schweiz bereist, übernimmt noch Aufträge zur gewissenhaften Erledigung. Gef. Offert. u. B. 338 Tagbl.-Verlag.

Weihnachtswunsch! Witwer, 40 J., netter, jugendl. Ercheim, 1 Kind u. schöner Haushalt, m. die Bekanntschaft eines nur netten Mädchens an. baldiger Heirat. Offerten mit Bild unter B. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Herrn-Zimmer netzsch. braune Sessel, Sofas, Chaiselonges, Büf. f. Gemeinde u. Kriechst. f. f. d. H. Benz, Adolffstr. 7.

Gelegenheitsauf! Schönes weißes Leinwand Fremdenzimmer mit 1 od. 2 neuen Betten nur 150 Mr. Guterhaltene einzelne Möbel und Polstermöbel jeder Art billig abzugeben. Hermannstraße 17. 1 r.

Piano gegen bar von Privat, sowie Sal.-Notenklav. Off. u. B. 331 Tagbl.-Verlag.

Grundstück Schützenstr. (Aebelberg), ca. 68 Ruten, m. 16 tragbaren Bäumen (Kiefer, Birnen, Apfeln, Kirschen, Johannisbeeren, Zwetschen) zu verk. Näheres Schützenstr. 18. 1. 1.

Schneider Zib Gödenstraße 10, empfiehlt sich zu mägenen Preisen.

Verstärktes Schweizer! Diehier selbständ. Kaufmann, welcher demnächst die ganze Schweiz bereist, übernimmt noch Aufträge zur gewissenhaften Erledigung. Gef. Offert. u. B. 338 Tagbl.-Verlag.

Weihnachtswunsch! Witwer, 40 J., netter, jugendl. Ercheim, 1 Kind u. schöner Haushalt, m. die Bekanntschaft eines nur netten Mädchens an. baldiger Heirat. Offerten mit Bild unter B. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Scotts Emulsion
(Deutsches Fabrikat)



erfreut sich seit fünf Jahrzehnten in allen Kulturländern der Welt der ungeteilten Anerkennung der Herren Aerzte

Stillende Mütter
haben häufig nach einiger Zeit ein Gefühl von Schwäche und Erschöpfung. Hier wird oft Scott's Emulsion am Platze sein, weil sie in vielen Fällen den Verlust gewisser Stoffe, insbesondere der Phosphate, ersetzen kann. Dabei ist sie leicht verdaulich und gut zu nehmen. Man besterhe aber auf der echten Scott's Emulsion.

Scott's Emulsion dient zur Stärkung für Kinder und Erwachsene und enthält den besten norwegischen Lebertran in feinsten Verarbeitung mit kochenblösenden Kalksalzen und den sehr wirksamen Hypophosphiten.

Scott's Emulsion ist unentbehrlich als Kräftigungsmittel bei Skrophulose, englischer Krankheit, Blutarmut und Lungenleiden.

Scott's Emulsion wird auch im Sommer gern und mit bestem Erfolg genommen.

Man hüte sich vor Nachahmungen, da diese oft an Stelle des Originalpräparates empfohlen werden. Scott's Emulsion ist in allen Apotheken und Drogerien zu haben.

Niedertagen: Drog. Ferd. Alexi, Michelsberg 9; Zentral-Drogerie Lindner, Friedrichstr.; Drogerie H. F. Hörner, Moritzstr. 12; Löwen-Drogerie H. Krahe, Wellritstr. 27; Ring-Drogerie Müller, Bismarckring 31; Schloß-Drogerie Siebert, Marktstraße 9.

Zentralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens Ortsgruppe Wiesbaden.

Am **Dienstag, den 2. Dezember, 8^{1/4} Uhr** abends, spricht im Saal der Loge Plato, Friedrichstraße 35, der Direktor des Zentralvereins deutscher Staatsbürger jüd. Glaubens Herr Dr. Holländer-Berlin über:

Deutschtum u. Judentum!

Gäste willkommen. Freie Aussprache.

H. Franke - R. Holzhäuser
Dentisten

Sprechstunden von 9-12, 2-5.
Geisbergstr. 1, 1, Ecke Taunusstr.
Zahntechnisches Laboratorium.

Ich habe mich als Facharzt für **Haut- und Harnleiden** niedergelassen und halte meine Sprechstunde **Rathausstr. 5 II.** in der Zeit von 10-1 und 4-6 ab. F34
Dr. med. Walter Brock
Privatdozent an der Universität Kiel.
Bisher Oberarzt der dortigen dermatolog. Univers.-Klinik und Leiter des Instituts für Röntgen-Radium-Bestrahlung und Lichtbehandlung.

Sofort zu verkaufen: Komplette Auto-Garage-Einrichtung

bestehend aus:
Din. Werkzeugmaschinen (Drehbank, Bohrmaschine, Kettäge, Bandläge, Schraubmaschine usw.) sowie Garage-Material und Ausrüstung und Holzbearbeitungs-Werkzeuge, verschiedene Kraftwagen, Ersatzteile für Cadillac, Packard, Daimler, Fiat usw., alles neu oder in gutem Zustand.
leere Benzintanker, gebr. Autoreifen und -Schläuche.
Auskunft erteilt:

Services Français de Restitution
Wilhelmstraße 66,
Zimmer Nr. 287, vormittags von 9-12 Uhr und nachmittags von 4-6 Uhr.

Spielsachen!

1 Kinderklavier, 1 gr. Kaufladen, 1 gr. Puppenherd für Gas, 1 Puppenherd, 1 gr. -bett, 1 -wagen, 1 -sportwagen billig bei Hammerl, Blücherstr. 36.
Sonntag von 10-6 Uhr.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts
in den Vororten Wiesbadens.

- Biebrich:**
- Für Adolfshöhe und Villen-Kolonie:**
 - Wendel, Kallender Straße 5.**
 - Adolfsstraße:** Seiden, Adolfsstraße 3.
 - Armenruhstraße:** Kruse, Rathausstraße 40.
 - Burggasse:** Reibhöfer, Wiesbadener Str. 84.
 - Feldstraße:** Schwind, Weibergasse 21.
 - Frankfurter Straße:** Frick, Frankfurter Straße 17.
 - Gartenstraße:** Klapp, Kallender Straße 26.
 - Gaugasse:** Schwind, Weibergasse 21.
 - Heppenhaimer Straße:** Frick, Frankfurter Straße 17.
 - Kaiserstraße:** Klapp, Kallender Straße 26.
 - Araufgass:** Seiden, Adolfsstraße 3.
 - Mainzer Straße:** Winkler, Mainzer Straße 41. Bräuer, Mainzer Straße 11.
 - Rathausstraße:** Kruse, Rathausstraße 40. Benz, Rathausstraße 21. Beamten-Konsum, Rathausstr. 78. Bräuer, Rathausstr., Ecke Mainzer Straße.
 - Rheinstraße:** Michels, Rheinstraße 8.
 - Thelemannstraße:** Beamten-Konsum, Rathausstr. 78.
 - Weibergasse:** Schwind, Weibergasse 21.
 - Wiesbadener Allee und Villen-Kolonie:** Wendel, Kallender Straße 5.
 - Wiesbadener Straße:** Reibhöfer, Wiesbadener Str. 84.

Dogheim:

- Jacob Kroth, Wilhelmstr. 2.
 - Philipp Seelbach, Wiesb. Str. 54.
 - Georg Gauß, Neugasse 12.
 - Heinrich Moos, Biebricher Str. 18.
 - Anton Bohland, Wiesbad. Str. 27.
 - Richard Klein, Siedelung Talbeim
- Dogheim-Wiesbaden:**
Ernst Rehner, Dogheimer Straße 181.
- Schierstein:** Liejer, Marie, Gartenstraße 13.
- Sonnenberg:** Emil, evel, Hauptstraße

Thermogene-Watte



das beste Mittel gegen Erkältung, Husten, Gicht, Rheuma usw.
ist wieder erhältlich in allen Apotheken und Drogerien!
Seit Jahren ärztlich erprobt und empfohlen, in vielen Krankenhäusern eingeführt.
En gros-Niedertage:
Handelsgesellschaft Moris Zahn & Co.,
Aachen, Köln, Essen, Wiesbaden

Kirchliche Anzeigen

Evangelische Kirche.
Sonntag, den 20. November 1924. (1. Adv.)
Marktkirche. 8.45 Uhr: Jugendgottesdienst. Fr. Rumpf. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Fr. Dr. Meinede. 5 Uhr: Abendgottesdienst (Abendmahl). Blarer Schülter. - Dienstag, 2. Dez.: Bibelpredigt im Gemeindehause, Dohheimer Str. 4. Abends 6 Uhr: Fr. Rumpf.
Bergkirche. 8.45 Uhr: Jugendgottesdienst. Fr. Rols. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Fr. Diehl. 5 Uhr: Abendgottesdienst. Fr. Grein. Taufen und Trauungen: Fr. Diehl. Beerdigungen: Defan D. Seelenmeyer.
Kirchhof. 8.45 Uhr: Jugendgottesdienst. Pfarrgehilfin Braun. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Fr. Mera. (Abendmahl). 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Fr. D. Schlotter. 3.15 Uhr: Gottesdienst für Schwergeringe in der Sakristei. Fr. Rumpf. 5 Uhr: Evang. Bundesfeier. Vortrag von Dr. Waldschmidt: "Bibel vom Oranien".
Lutherkirche. 8.45 Uhr: Jugendgottesdienst. Fr. Hofmann. 10 Uhr: Hauptgottesdienst (Abendmahl). Rom.-Kat. Kirchweih. 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. 5 Uhr: Abendgottesdienst. Fr. Dr. Ott. (Liturg. Feier unter Mitwirkung eines Chores u. Orchesters.) - Bibelkunde. Dienstag, den 2. Dezember 1924. abends 8 Uhr. Fr. Hofmann.
Paulinenstift. 10 Uhr: Gottesdienst. Fr. Eichhoff. (Abendmahl).
Ev. Vereinshaus, Blatter Str. 2. Kindergottesdienst 11.30 Uhr. Fr. Schülter. - Abends 8 Uhr: Bibelkunde. Riff. Insp. Feld. - Mittwoch, nachmittags 5 Uhr: Bibelkunde. Riff. Insp. Feld.

Katholische Kirche.

1. Adventssonntag - 20. November 1924.
Stadtkirche.
St. Bonifatius. St. Messen: 6 u. 6.45 Uhr. hl. Messe mit Predigt und hl. Kommunion des christlichen Müttervereins 7.30 Uhr. Kindergottesdienst (Ami) 8.30 Uhr. Hochamt mit Predigt 10.30 Uhr. Letzte hl. Messe mit Predigt 12 Uhr; nachmittags 2.30 Uhr Christenlehre (Kommunionunterricht) mit Andacht; nachmittags 5 Uhr Versammlung des christlichen Müttervereins mit Predigt und Segen; abends 6.15 Uhr Adventsandacht. An den Adventstagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.40 und 9.20 Uhr. 7.40 Uhr sind Schulfestessen; am Dienstag, Donnerstag und Samstag sind Koratessen mit Segen. Montagabend 6.15 Uhr gestiftete Andacht für die armen Seelen. Am Freitag, 5. Dezember, ist von morgens 6.30 Uhr an öffentliche Andacht des allerheiligsten Altarsakramentes; die Schlussandacht mit Umgarnung ist abends 6 Uhr. Samstagabend 6.15 Uhr hl. Salve. Reiches-legenden; Sonntagmorgen von 6 Uhr an. Donnerstagnachmittags 5-7 Uhr. Samstagnachmittags 4-7 und nach 8 Uhr; an allen Adventstagen nach der Frühmesse.
St. Marien. St. Messen um 6.30 und 8 Uhr. Kindergottesdienst (Ami) um 9 Uhr. Hochamt mit Predigt 10 Uhr. Nachmittags um 2.15 Uhr ist Christenlehre und Andacht; abends 6 Uhr Adventsandacht. An den Adventstagen sind die hl. Messen um 6.45, 7.45 und 9.30 Uhr. Am Freitag ist um 7.30 Uhr Herz-Jesu-Sühnamt mit Segen; abends 6.15 Uhr Herz-Jesu-Andacht. Reiches-legenden; Sonntagmorgen von 6.30 Uhr an. Donnerstag von 5-6 und nach 8 Uhr. Samstag von 4-7 und nach 8 Uhr. Samstag 6 Uhr: Salve.
St. Elisabeth. St. Messe 7.15 Uhr. Kindergottesdienst 8.45 Uhr (Ansprache). Hochamt mit Predigt 10 Uhr. Letzte hl. Messe 11.30 Uhr (Ansprache). Nachmittags 2.30 Uhr Christenlehre. Am 6 Uhr abends Adventsandacht. An den Adventstagen sind die hl. Messen 6.45, 7.40 Uhr. Aussegnung ebenfalls Freitag zu Ehren des hl. Herzens Jesu. Abends 6 Uhr Andacht. Reiches-legenden; Samstag früh von 6.15-8.15 Uhr. Donnerstag nachm. von 5-7 Uhr. Freitag früh von 6.30 Uhr ab. St. Kommunion vor und nach den beiden ersten Gottesdiensten. Sonntag abend um 8 Uhr Versammlung des Standesapostolates mit Vortrag im Jugendheim (Mittelschule an der Flumenthalstraße).
Mikathol. Gemeinde (Friedenskirche). Schmalbacher Straße. Abends 6 Uhr: Adventsandacht mit Predigt. Sammlung für den Verband alt-kathol. Frauenvereine Deutschlands. Fr. Eder.
Ev.-luth. Dreifaltigkeits-Gemeinde, Niedriger Str. 8. Vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst. - Donnerstag abend 8 Uhr: Predigtgottesdienst. Fr. Eitmeier.
Ev.-luth. Gemeinde (der lebendigen evang.-luth. Kirche in Treuburg zugehörig) Dohheimer Str. 4. I. Vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst. Nachm. 3^{1/4} Uhr: Predigt. Fr. Wagner.
Neuapostolische Gemeinde, Friedrichstr. 43, 1 r. Vormittags 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst. 11 Uhr: Kindergottesdienst. - Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Gottesdienst.
Baptisten-Gemeinde (Zionskapelle), Adlersstr. 19. Vorm. 9.30 Uhr: Bibelstunde. 10.45 Uhr: Sonntagschule. Nachmittags 4 Uhr: Predigt Abends 8.30 Uhr: Vortrag in der Mädchenkateche in Dohheim. - Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. Prediger Urban.
Christliche Gemeinschaft, Aula der hdb. Töchterkatech. am Schloßplatz (Eingang Mühlstraße). Jeden Sonntag, abends 8.30 Uhr Evangelisation. Jeden Mittwoch, abends 8.30 Uhr Bibelstunde.
Freireligiöse Gemeinde. Vormittags 11 Uhr: Totenfeier auf dem Südfriedhof. Prediger Thirna.

Sprech-Apparate
in Ia Qualität und Ausstattung bereit preiswert
Eduard Lübke, Wellritstraße 39.
Annahme von Reparaturen.

Wakulatur
zu haben im „Tagblatt“-Verlag, Schalterhalle rechts.

Unterricht
Fabersche Realschule

Adelheidstraße 71.
Von Sexta bis Sekunda.
Kleine Klassen.
gut fördernd. Unterricht.
Vorgängige Beaufsichtigung.
Tägliche Arbeitsstunden unter Aufsicht von Fachlehrern. Aufn. jederzeit.
Noten- u. Klavier-Unterr. erteilt Frau. Dame, w. Deutsch spricht, zu bill. Preis. Madame Carriere, Fischerstraße 11, 2.
Dame sucht
franz. Konversation mit gebild. Französin, 2 bis 3mal wöchentlich. Off. mit Honorarangebot unt. S. 335 Tagbl.-Verlag.
Privat- und Nachhilfe-Unterricht
in allen Fächern, besond. Engl., Franz., Deutsch u. Mathematik, ert. Jung- lehrer. Rab. u. Pl. 328 an den Tagbl.-Verlag.
Russischen Unterricht Kindern u. Erwachsenen, auch Konversation, u. Nachhilfe-stunden, erteilt erfahrene Lehrerin. Kerol 77.
Engländerin erteilt Unterricht Konversation. Mrs. Osterhaus, Rheinstr. 104 I. spr. 11-12^{1/2}, 2-6 Uhr.
Junge Amerikan. erteilt engl. Unterricht
fertig deutsch-englische Uebersetzung, a. Schreibmaschine. Konversation, Grammatik. Zu spr. täglich 5-7 Uhr Hotel „Regina“.

Staatl. gepr. Lehrerin ert. **Das Hilfe unden**
Schiersteiner Str. 10, B. Del. gebil. Violinunterr. Sprechstunden 11-1 Uhr.
Engl., Franz., Deutsch
Ranglehr. Ausl. - Sprach. Schulvors.ber. 30, B. r.
Französisch
erteilt Französe (Mad.), Nachhilfe, Stunde 2 Pl. Gefällige Anfragen unter S. 302 an den Tagbl.-Bl.
Französin
erteilt gründlich. Unterr. ert. Konversation. Nach. Off. u. S. 316 Tagbl.-Bl.
Franz. Konversation
von junger Dame gesucht. Offerten unter Nr. 334 an den Tagbl.-Bl.
Unterricht
in russischer, französischer und englischer Sprache. Sprechstunde: 1-3 Uhr. Telefon 2475. Adresse Kerol 31.

Einheits- Stenographie
Neue Kurse, bes. am 1. Dezember. Es sind auch Kurse für bereits in and. Syst. Ausgebildete statt. Kaufm. Preis. Schule **H. u. C. Bein,**
Kirchgasse 22, 1. St. Gründl. Ausbildung in: Maschinenschr., Stenogr., Rundschrift, Schönarb., kaum. Rechnen, Buchf., ert. durchaus erf. Dame mit la Refra. Bes. tägl. Nächtiger Preis. Rab. Rüdesb. Str. 30, 2 links.

Verloren * Gefunden
Verloren
Montag, den 24. Koobr., 1 Uhr, auf der Blatte dr.
Handkoffer
mit schwarzem **Damen- Pelzmantel**
51 Seidenfutter, Wiederbringer erhält hohe Bel. Abzugeben bei Schauk. Kallender-Friedrich-Ring 60.
Verloren
Schwz. Lederbrieftasche mit rotem Futter, Inhalt grauer Portomalausweis, Saagweine und Geld. Abzugeben gegen Geldeinbalt der Tasche Leberberg 11.
Sonnenberg!
Mittw. d. Berl. l. Hof. die Tasche zurückbr., andernf. id. d. Namen v. (R.) u. d. Gollae.

Die Grundlagen einer Existenz sind Sprachen - Kennn.
Ein ameriz. Exvert. Fachmann, der 38 Jahre in England u. Amerika gelebt hat, erteilt vorzüglichen **Engl. Unterricht**
in fehlerfreier Aussprache, Konversation, Schrift und kaufm. Korrespondenz. Besondere Methode, wodurch schnelle Fortschritte erzielt werd. Prima Refra. Mäßige Preise. Offerten unt. S. 334 Tagbl.-Verlag.

in anerkannt guten Qualitäten
Unser Weihnachtsverkauf beginnt heute
 zu
 bedeutend ermäßigten Preisen

Langgasse 27 **Geschw. Meyer** Langgasse 27

Große Versteigerung

von Herrschaftsmobiliar, antiken Möbeln, Porzellanen, Teppichen und Kunstgegenständen.

Wegen Auflösung eines herrschaftl. Haushaltes u. a. versteigern wir

am **Dienstag, den 2. Dezember** cr., und eventl.

den folgenden Tag

morgens 9½ Uhr anfangend,

in unfr. Auktionskabin

3 Marktplatz 3

- 1 feiner schwarzer Stuhlflügel von Jmelz, Weiss, sehr gutes Instrument.
- 1 Schw. Piano von Kreuzbach, Weiss, vorzögl. Instrument
- 1 prachtvolles Worn-Schlafzimmer best. aus: 1teil. Spiegelschrank, 2 Waschtisellen, 1 Damen-Toilette, 2 Nachttischen u. 2 Korbstühlen.
- 1 prachtv. Mahag. engl. Speisezimmer-Einrichtung best. aus Büfett, Kredenz, Ausleuchtisch, zwei Sesseln und 10 Stühlen mit Lederpolster, 1 Leuchtl. und 2 Fohrstühlen.
- 1 prachtv. Mahag. Empire-Salonzitr. best. aus: Sofa, 3 Armlehn, 3 St. Sesseln, rund. Tisch, Sekretär und Kommode.
- 1 eich. Bibliothekzimmer best. aus: Dipl.-Schreibtisch, doppelseitig, groß dreiteil. Bibliothek, Stenobuhr, Schreibstisch, 2 Lederstühlen und Rollschranke.
- die gesamte Bibliothek, erstklass. wertvolle deutsche u. engl. Literatur, Klassiker usw.
- 4 prachtvolle Chippendale-Stühle mit Polsterh. u. er Schrank, Barockschrank, Küch.-Sekretär, Zylinderbüro.
- 2 reichgesch. eichene Lehnstühle, mit Gobelinsbesug.
- 1 sehr guter h. Biedermeier-Wohnzim.
- 1 Sammlung alter Porzellane, als: ca. 40 Tassen, sehr schöne Stücke, Teerine, Kannen, Schalen und Teller (Meissen, Berlin, China- und engl. Marken).
- 1 Mei erer Ehservice für 24 Personen, ca. 350 Teile, 1 engl. Ehservice für 18 Personen, ca. 128 Teile.
- 1 Lederklubsofa, 1 Klubsofa m. Stoffbez.
- 3 prima Brüssel-Teppiche, 3x4, 3x4½ und 4x5½ Meter.
- 1 große Partie Salon-, Wohn-, Speise-, Schlafzimmer-Möbel, als: 1 dreiteil. Mahag.-Spiegelschrank, kompl. Mahag.-Bett, Mahag.-Waschkommode u. Nachttisch, 5 Metallbetten mit prima Rohbaumatrasen, Mahag.- und Nub.-Betten, drei nussl. od. zwei- und dreiteil. Kleider- und Waschtiselle, ein- und zweiteil. Kleiderschränke, Mahag.-Waschkommoden, Damen-toiletten, Kommoden und Toiletteische, Ausleuchtisch, runde ovale viered. Tisch u. Bauernstühle, eich. Büfett, Kredenz, Eichen-Truhe, eich. Flurgarderobe, Ottomane, Chaiselongue, Stühle aller Art, Weiler- und and. Spiegel, Ovale, Bilder, Rohr-Chaiselongue, Korbstühle, Lageren, Säulen, Regulatoren, sonst. Kleinmöbel.

silberne und versilberte Luxus- und Gebrauchsgegenstände, Karaffen, Servicen, Kannen, Besteck usw.

Nipp- und Dekorationsgegenstände, Marmorvase, Bronzegruppen u. Figuren, Glas, Kristall, Gläserervice, Es- und Kaffeeporzellane, elektr. Beleuchtungsörter, elektr. Tischlampen, Porzellan, Stickerien, große eich. Kassetten, 11. eich. Kassetten, gr. Anzahl Pinolemteppiche, 2 Kücheneinrichtungen, eich. Waschtisch, Waschb. mit Bratosen, Schreibmaschine, sehr gute Waschausrüstungen, Küchen- und Korbgeschirre und vieles mehr

Freiwillig meistbietend gegen Barsahlung. Bekichtigung: Montag, den 1. Dezember.

Rosenau & Wintermeyer
 beidseitiger Taxator und beidseitiger Auktionator.
 Größte Auktionskabin Wiesbadens.
 Telefon 6584, 3 Marktplatz 3. Telefon 6584.

Jedes 3. Los gewinnt!!

Preis der Lose 50 Pf.

Hauptgewinne:

1 618 PS. Dixiwagen

1 Dreizimmer-Einrichtung, 1 kompl. einger. Küche, 1 Piano
 5 Motorräder, 0 Nähmaschinen, 60 Fahrräder,
 zahlreiche Haushaltgegenstände, Wander-
 geräte, Bücher usw.

Zehung: 14 Dezem. cr 1924 Gewinnausgabe: 20 Dezember 1924

Jugendherbergs-Lotterie

Verband für deutsche Jugendherbergen
 Z.-A. Main, Lahn, Fulda.

Ausstellung: Musikhaus Spiegel & Sohn, Langgasse.

Wahlen zum Landeskirchentag!

Nachstehend veröffentlichte ich im Anchluss an die Mitteilung der Vor- schläge für die Kreiswahlliste die Vorschläge für die Landesliste:

A. Wahlvorschlag der Evangelischen Vereinigung der Nassauischen Landeskirche, kirchliche Mitte:

1. Gruppe: Geistliche:
 1. Pfarrer Julius Knauf in Wiesbaden; 2. Dekan Christian Falzer in Dohheim; 3. Pfarrer Lic. Jacob Heinrich Peter in Bad Ems; 4. Pfarrer Albert Eban in Seuberg; 5. Pfarrer Dr. Rudolf Michel in Caud; 6. Pfarrer Johannes Weber in Emmerichsbain; 7. Pfarrer Wolf Eberling in Montabaur; 8. Pfarrer Karl Dehmann in Sulzbach.

2. Gruppe: Kirchenvorsteher und Gemeindevorsteher:
 1. Landwirt Erasmus Vietten in Erdenheim; 2. Betmann Martin Kistner in Caud; 3. Bürgermeister Wilhelm Gades in Breitenfurt; 4. Wechmeister Wilhelm Reinhardt in Limburg; 5. Lebrer Karl Neusch in Höchst a. M.; 6. Oberbaurmeister Hermann Schmidt in Niederfelders; 7. Weingutsbesitzer Max von Dellingen in Erbach-Rheingau; 8. Arbeiter Philipp August Kolb in Biedendorf.

3. Gruppe: Sonstige Gemeindeglieder:
 1. Landwirt und Bauernschaftsvorsteher Ludwig Schmidt in Breidenbach; 2. Fräulein Josephine Herwegen, Rentnerin, in Wiesbaden; 3. Baurat Friedrich Müller in Limburg; 4. Bäckereibesitzer August Kaufmann in Wiesbaden; 5. Frau Mathilde Müller in Dies; 6. Bürgermeister Karl Brödel in Oberlaufen; 7. Rechnungsrat Karl Heimann in Dillenburg; 8. Schneider Erik Rhode in Bad Domburg.

B. Wahlvorschlag des Nassauischen Bundes f. Evang.-bibl. Christentum und freie Volkskirche:

1. Gruppe: Geistliche:
 1. Dekan Christian in Biedendorf; 2. Pfarrer Eickhof in Wiesbaden, Paulinenstr.; 3. Pfarrer Weber in Dornborn; 4. Pfarrer Eibach in Eppendorf; 5. Pfarrer Sauer in Rastätten; 6. Pfarrer Walther in Breidenheim bei Wiesbaden; 7. Pfarrer Färber in Briedenstadt; 8. Pfarrer Schmidt in Battenberg, Kreis Biedendorf.

2. Gruppe: Kirchenvorsteher und Gemeindevorsteher:
 1. Oberbottlgermeister Eberhard Freiherr von Brandis in Biedrich a./Rh.; 2. Bürgermeister Johann Philipp Schupp in Bornich; 3. Lehrer Buhweiler in Ehrenbach bei Idstein; 4. Wechmeister Reinhold Friedrich Henninger zu Grenzhausen; 5. Landwirt Jakob Schnorbus in Bromstücken, Kreis Biedendorf; 6. Kaufmann Peter Wörtel in Wiesbaden, Röderstraße 29; 7. Landwirt Philipp Mauer in Nordenstadt; 8. Oberkultlehrer Karl Weiler in Dornborn.

3. Gruppe: Sonstige Gemeindeglieder:
 1. Schneidermeister Daniel in Wiesbaden; 2. Hauslehrer Benner in Löhnberg; 3. Landwirt u. M. d. L. Georg Christian in Unterliederbach bei Höchst a. M.; 4. Fräulein Marie Grünhagel in Weiburg; 5. Arzt Dr. med. Heinrich in Kirberg; 6. Missionsarbeiterin Baroness Hed. is Sahn in Wiesbaden, Emser Straße 12; 7. Lehrer Seibert in Wiesbaden, Philippsbergstr. 11; 8. Landwirt Philipp Marx in Westerfeld.

C. Wahlvorschlag des Freien Evangelischen Volkskirchenbundes für Nassau.

1. Gruppe: Geistliche:
 1. Schmidt, Martin, Pfarrer, Wiesbaden; 2. Meineke, Franz Dr., Pfarrer, Wiesbaden; 3. Haibach, Ewald, Pfarrer, Kirberg; 4. Ende, Louis, Pfarrer, Sinn (Dillkreis).

2. Gruppe: Kirchenvorsteher und Gemeindevorsteher:
 1. Widel, Lebrer, Dethrich; 2. Danfelmann, Johann, Straßenbahnkassierer Biedrich, Gartenstraße 12; 3. Lauth, Karl, Dr. jur., Geheimer Regierungsrat, Wiesbaden, Kapellenstraße 48; 4. Koffel, Karl, Bürgermeister a. D. und Gemeindevorsteher.

3. Gruppe: Sonstige Gemeindeglieder:
 1. Wallenfels, Auguste, Lebrerin, Wiesbaden, Derrgartenstraße 1; 2. Menges, Adolf, Konrektor, Ballau, Kr. Biedendorf; 3. Hagenhoff, Heinrich, Eisenbahn-Ingenieur, Limburg (L.); 4. Groh, Edmund, Lehrer, Wiesbaden, Philippsbergstraße 32.

Dohheim, den 28. November 1924.
 Der Kreiswahlleiter des 1. Wahlkreises,
 Dekan Falzer.

Praktische Weihnachtsgeschenke
 allerbilligste Preise.

M. O. Gruhl
 Kirchgass 11
 Telefon 2199.

Korbmöbel

Besichtigen Sie unverzüglich meine große Auswahl an ca. 50 versch. Formen "Gese" von 7,50 Mk. an
Puppenwagen sehr preiswert
 Heerlein, Goldgasse 10

Rud. Bangel G.m.b.H.
 Frankfurt a. M., Junghofstraße 19

Ältestes und größtes mitteld. Auktionshaus übernimmt zur

Verwertung

I. komplette Sammlungen von Gemälden, alten Möbeln, Tapisseries, Antiquitäten j. Art. (Über 1050 Kataloge bereits erschienen.)

II. komplette Nachlässe Schloß- u. Villeneinrichtungen

Größte neuzeitliche Ausstellungs- und Auktionsräume. Größtmögl. Barvorschuß. Strengste Diskretion. Günstige Transportmöglichkeiten.

Taxationen und Inventaraufnahmen jeder Art durch besidigte Sachverständige.

Autom. Schnellwagen
„Video“
 mit Preisanzeiger
 Alleinvertrieb: Wilhelm Rossel
 Wiesbaden Marktplatz 4 Fern. presche 1 63

Hausierer! Händler!
Schlager 1. Ranges
 passend zu Weihnachten und Andreasmarkt.
 Massenartikel! Jeder ist Käufer
 (Anvertra.) Austria, Greifenau r. 25.

Weihnachts-Geschenke!
Rauchfische
 mit Messingplatten in allen Farben, preiswert zu verkaufen.
 Möbelschreinerei **Bakius**
 Westendstraße 34.

Das tägliche Autounglück.

Von Eduard Doppel (Glashütte, Sa.).

Die Zeitungen könnten eine neue ständige Rubrik einrichten: Der tägliche Motorunfallfall... Bisher hat man sich mit der Tatsache abgefunden, daß die zunehmende Verbreitung motorischer Verkehrsmittel naturgemäß auch die Zahl der mehr oder weniger schweren Unfälle vermehrt.

Es ist daher begreiflich, daß die verschiedenartigsten Autoritäten am Werk sind, um die tieferen Ursachen der erschreckend vermehrten Unfälle zu ergründen.

Nun hat es, so lange es Verkehr gibt, auch Verkehrsunfälle gegeben. Flugzeug, Fahrrad, Eisenbahn, Dampfschiff, Fuhrwerk, ja selbst die postliche "romantischen" Ansgedens, sie alle haben in dieser Hinsicht, ob alt, ob jung, ihre besondere Geschichte.

Man hat es, so lange es Verkehr gibt, auch Verkehrsunfälle gegeben. Flugzeug, Fahrrad, Eisenbahn, Dampfschiff, Fuhrwerk, ja selbst die postliche "romantischen" Ansgedens, sie alle haben in dieser Hinsicht, ob alt, ob jung, ihre besondere Geschichte.

Von Schicksalsfällen soll hier nicht die Rede sein. Das fährte zu weit. Wohl aber von Schuldfällen! Und Schuldfälle liegen vor bei Unter- und Überschreitung von Höchstgeschwindigkeiten die eigenes oder fremdes Leben in Gefahr bringen kann.

Überdies muß ein Tachometer ein absolut zuverlässiges Instrument zum Messen des Zeitmaßes sein. Eine unzuverlässige Uhr kann durch ihre Täuschungen u. U. mehr Schaden als Nutzen stiften.

Das Gesagte genügt, um zu beweisen, daß es tatsächlich Apparate gibt, die dem Fahrer eine zuverlässige Kontrolle über das von ihm erzielte Tempo ermöglichen.

Deshalb bleiben noch genug Arten von Unglücksfällen bestehen: Materialbruch, Verlangen der Steuerung usw. In diesen Fällen wird jedoch selten die eigene Fahrlässigkeit zum Schuldverhältnis.

nommen wird und auf der jeweils erreichten Höchstgeschwindigkeit stehen bleibt. Vielleicht ist die Zeit nicht mehr fern, wo neben dem Kilometerzähler den jedes Kraftfahrzeug aus eigenem Interesse führt, die Andringung von Tachometern aus Gründen der Verkehrssicherheit behördlich verlanat wird.

Weihnachtsgechente einst und jetzt.

Nur noch wenige Wochen und in hellem Lichterglanz werden die Weihnachtsbäume erstrahlen. Unter ihnen aber werden die Gaben ausgedreht liegen, die die Familienmitglieder einander sich zugesandt haben.

Das ist zu der Zeit unserer Großmütter anders gewesen. Nicht, daß damals die Gelegenheit gemangelt hätte, in läden fertige Gegenstände zu erwerben man hätte das tun können aber man wollte nicht; denn eine alteingebürgerte Sitte verlangte, daß die Gaben die man seinen Lieben zugesandt hatte, selbstgefertigt waren.

Wir können es besonders den älteren Leuten nicht verdenken, wenn sie beim Anblick der modernen Weihnachtsstille mit einer gewissen Wehmut der "besseren alten Zeiten" gedenken, denn wieviel niedriger sind diese heutigen Gaben, die man leicht in Gold und Silber, in letzter Stunde am Laden für Geld kauft, gegenüber denen, die unsere Großmütter auf den Tisch ihrer Lieben legten.

Es scheint beinahe, als würde die Not unserer Zeit uns wieder diesen Verhältnissen näher bringen. Die Gaben, die zu entstehen, werden eine persönlichere Note erhalten, und auf diese Weise durch inneren Reichtum erlesen, was sie an äußerem Glanz einbüßt haben.

Die Couponchere.

In dem Nachlaß meines guten Onkels, der neulich die Augen zugemacht hat, war auch eine Couponchere. Sie lag in einem Geheimfaßchen seines Sekretärs wohl verwahrt, aber man sah es ihr an, daß sie in letzter Zeit nicht viel benutzt war.

Ich habe sie nicht gelernt, und meinem Onkel hat es in der letzten Zeit, wie gelaut, auch nichts mehr genützt. Es gehört eben zu den Ertragslosen unserer Zeit, daß solche peniblen Kunststücke, wie das Couponzeichnen aus der Urba gekommen sind.

Ich habe mir diese Couponchere nicht ohne Pietät betrachtet und ausgerechnet, daß mein lieber Onkel mit ihr ein ganzes Vermögen forsam verwaltet hat.

Es gab ja früher ziemlich viele, und sie gelten als das beste Handwerkzeug, das man sich überhaupt beschaffen konnte. Ob sie nicht längst einer anderen Bestimmung zugeführt worden sind? Ich horte jüngst von der Gattin eines früheren Millionärs, die heute mit Weisknähen ihr Leben fristet.

Ich bin zu vorsichtig, um mich von meiner ererbten Couponchere zu trennen. Sie soll nach wie vor in dem Briefkasten ruhen, wo die von den Banken mit so viel Geschick zusammengelassen Aktien liegen zur Erinnerung an die Zeit, als wir eifrigensooßl ihren geschäftigen Schritten anlaben.

Sie soll so lange liegen bleiben, bis es vielleicht einmal meinen Urkeln bechieden ist, wieder in aller Frühe Coupons zu schneiden, die im Jahre des Heils 1924 entwertet waren, von denen wir aber alle die stille Hoffnung haben, daß sie eine bessere Zukunft wieder anerkannt werden.

Berliner Momentaufnahmen.

Kattenfrien. — Der größte Kiese. — Traumverloren, beinahe verloren. — Ein eigenartiger Mörder. — Potsdam-Berlin in sieben Stunden. — Erste Weihnachtssansjetzen.

Wir sind entwaffnet und dürfen keinen Krieg führen. Und doch hat sich Berlin zu einer großen Schlacht entschlossen die Ende November hier geschlagen wird. Die Kriegserklärung gilt den Katten, die in letzter Zeit derart überhand genommen haben, daß sich einzelne Stadtteile gar nicht mehr vor ihnen zu retten wissen.

Der Mensch wird 1,70 groß, manchmal wird er auch 1,80, einige bringen es auf 1,90, wenn unter Zehnaufenden mal einer 2 Meter groß wird, dann staunen die Mitmenschen und nennen ihn einen Riesen.

Am Anhalter Bahnhof gab es dieser Tage eine große aufregende Szene, mit hellem Signal hielt ein Wagen der Feuerwehr vor einem Haus, an dem nicht die mindesten Anzeichen eines Brands zu bemerken waren.

„Was haben Sie denn gespielt?“ fragte der Retter, als er das junge Mädchen auf der Leiter heruntertrug.

Ein Unfälle ist von keinem Modell erklaagt worden. Ja, hat denn ein Unfälle ein Modell? Gewiß, denn es war ein Modellsticker, der ein eigenartiges Schwungrad erfunden und ein großes Modell dafür angefertigt hatte.

Die Amerikaner machen alles im Eiltempo, nichts kann schnell genug gehen. Statt den Urlaub eines Jahres dazu zu benutzen, um sich ein Land gründlich anzusehen, wo er sie in 3 Wochen ganz Europa kennen lernen.


Die Adventszeit beginnt, die großen Kaufhäuser haben mit den Weihnachtsausstellungen begonnen und sich diesmal die alten Märchen herangewonnen, um sie mit Spielzeug zu drapieren und durch bewaltige Puppen zu illustrieren.

Etwas Feines

ist eine Suppe aus Maggi's Suppen-Würfel (zu 12 Wiener für 2 Teller). Diese sind leichtfertig; deshalb einfachste Zubereitung. Nur noch Wasser erforderlich. 25 Sorten wie Grünkern, Aehnlich, Reis, Reis, Reis, Tapioca echt, Eier-Nudeln usw. Kennzeichen! der Name Maggi und die gelb-rote Packung.




The Maggi-Brand is subject to the control of the Commission of the Directors of the Hygienic Institute of the University of Berlin.




Dr. Thompsons Seifenpulver

schont die Wäsche, macht sie blendend weiß



Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan) das Paket 30 Pfg.

F182



Nr. 4
Köstlicher Kraftersatz für Arbeit und Sport
Tobler-Nimrod
die feine Fondant-Chocolade mit Malzbrannt.
Echte Schweizer Fabrikat
Direkter Import.

JEDE FRAU

staunt über die Fülle u. Preiswürdigkeit meiner neuen Strickkleider
Rein wollene Strickkleider in 35 Farben
17.50, 19.50, 21.50 Mk.
Warm u. praktisch für Haus u. Straße
Kinderwesten 3.95 Damenwesten ab 9.50

MEYER-BERGHEER
nur Alte Kolonnade 20/21
Anzahl. werd. b. Weihnachten zurückgel.

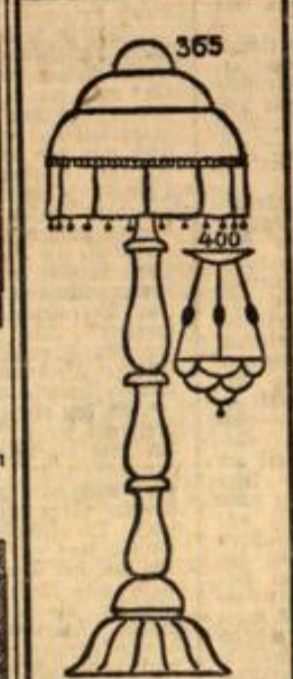
Parquet-Spezial-Geschäft

Brig Genf

Adlerstraße 19. 1. Adlerstraße 19. 1.
Neu- und Umbau von Parquetböden
sowie Hobeln, Absieben, Abstreifen und Waschen derselben.
Prompte und solide Ausführung zu äußerst günstigen Preisen.

Ein willkommenes und praktisches
Weihnachtsgeschenk
ist ein schöner Stoff. Sie finden bei mir:
Paletot- und Ullsterstoffe
Anzug- und Hosenstoffe
Mantel- und Kostümkleider- u. Damenlutterstoffe
in großer Auswahl.
Prinzip: Qualitätsware für billige Preise!
Christine Franger-Litter
Dotzheimer Str. 25, Eingang Hofmannstr.

Neu! Schaufnahmen zu jeder Tageszeit im Arch.-Atelier. Kurzprod.



Eduard Giesel
Mainz
Heldenbergstraße 18 1/2
Fabrik seltener Lampenschirme
Großes Lager
Tisch- und Klampenlampen P164b

Schulranzen

in allen Preislagen, prima Saftlerware.
Theodor Jung,
früher J. Reinecke,
Grabenstraße 9.



Schreibmaschinen

Archo Regina Urania Perkeo

zu günstigen Zahlungsbedingungen am Lager.
Georg von der Schmitt,
Sedanpl. 2. Tel. 1827.

Hüte! Pelze!

werden wie neu umgearbeitet nach neuester Mode. Näh. bei Frau, Kirchgasse 51, 2 r.

Anfertigung elegant.
Damenhüte
sowie Umarbeit. bei billiger Berechnung.
Frau Zelter,
Röderstraße 42, 1.
Telephon 5324.

Christbäume

ausgezeichnete Ware, jedes Quantum, bei maß. Preis abzugeben. Näh. bei
Bergschwenger
Bleichstraße 32, 3.
500 Stachel- und
Lohnisbeer-Hochstämme
Beeerensträucher aller Art
sowie alle Sort. Bäume
hat abzugeben
Jacob Keffelring
Mainzer Straße 90.

Achtung! Solange Vorrat!
5 Pakete TABAK 100 gr 1 Mk.
Zigarrenhaus Seibert
Wagemannstr. 2, Ecke Mittelstr.

Bekanntmachung.

Nachstehend werden die Straßen und Waldwege in Erinnerung gebracht die mit Kraftfahrzeugen (Automobilen und Motorrädern) nicht oder nur in einer Richtung befahren werden dürfen.

1. Straßen, die nicht befahren werden dürfen:
Der Verbindungsweg zwischen der Park- und Sonnenberger Straße in der Höhe der Kronenbrauerei, der Chaisweg an der Nordseite des Rombachs entlang, die Platzanlagenstraße, Ellenbogengasse, Faulbrunnenstraße, Wagemannstraße, Goldgasse, Kleine Schwalbacher Straße, Gemeindebadgasse und Spiegelgasse.
2. Waldwege, die nicht befahren werden dürfen:
Der Weg vom Viadukt der Robergsbahn durch das Kerotal an der Leichtweishöhe vorbei und durch den Teufelsgraben bis zur Platter Straße.
Der Weg von der Platter Straße an der Ostseite des Nordfriedhofs entlang bis zur Leichtweishöhe und von dieser aufwärts an den Herreneichen vorbei durch den Distrikt Kiffelborn bis zur oberen Platter Straße.
Der von der oberen Schützenstraße abweigende und nach dem Waldhäuschen ins Admatal führende sogenannte Wasserleitungsweg. Der Weg von der Platter Straße am Admataler Hof vorbei nach der Karstraße.
Der Weg von der Platter Straße an der Fischwacht vorbei nach der Karstraße.
Der große Rundfahrweg von den Herreneichen durch den Rabengrund bis zur Kieselbuche und Kaiser-Friedrich-Eiche.
Der Weg von der Kaiser-Friedrich-Eiche durch den Entensuhl (Friedrichs-Königsweid) und an der Felsengruppe vorbei nach dem Kerotalweg.
Der Weg vom Robergs bis zur Kaiser-Friedrich-Eiche.
3. Straßen, die nur nach einer Richtung befahren werden dürfen:
Der Michelsberg aufwärts, die Kleine Frankfurter Straße von der Frankfurter, nach der Umlandstraße, der Grünweg von der Gartenstraße nach der Parkstraße die Friedrich-Otto Straße von der Freiheitsstraße nach der Kanelnstraße und der Weg durch den Wollensbruch in der Richtung von Bauffite nach der Platter Straße.
Das Verbot, den an dem Gustav-Trentag-Denkmal vorbeiführenden Verbindungsweg zwischen der Sonnenkerner- u. Parkstraße, die Grabenstraße, die Vanagasse und die Marktstraße abwärts zu befahren, ist aufgehoben.
Es wird erwartet, daß die Verbote, die im Interesse der Verkehrssicherheit bzw. der öffentlichen Gesundheit erforderlich sind in Zukunft beachtet werden. Verstöße werden verfolgt werden.
Wiesbaden, den 4. Juni 1924.
Der Polizeipräsident, J. B. Seidl.

Aenne Hilsberg.
Verschied. gut gearbeit. Damen-Hüte
zu Ausnahmepreisen von 10 Mk. an.
Adolfstraße 4, II. Ecke Rheinstraße.

WIR DRUCKEN



Werke / Formulare / Zeitschriften / Reklame-,
Geschäfts- und Familien-Drucksachen
In jeder Art und Ausführung
L. SCHELLENBERG'SCHE
BUCHDRUCKEREI
WIESBADEN
Tagblatt-
haus

Nach vollständiger Neuherichtung aller Geschäftsräume empfiehlt sich die
Bäuderei und Conditorei
Emil Dauer
Rheingauerstraße 13
(früher Wilh. Dieck)
dem geehrten Publikum zur Lieferung sämtlicher Backwaren frei Hand.
Für prompte Lieferung in bester Qualität wird volle Garantie übernommen.

Beachten Sie bitte morgen Sonntag meine sämtlichen Schaufenster

die Preise werden Ihnen sicher Anlaß geben am Montag bei mir einzukaufen.

Strick- u. Strumpfwarenhaus

früher Segalls Nachfolger
37 Webergasse 37
Ecke Saalgasse.

Lastwagenfetten **Wippermann**
Lastwagen-Schneefetten
Poppe·Vollgummi-Reifen
zu Fabrikpreisen
an Lager Wiesbaden, Adolfsstraße 6.
Vertreter: **J. Rieselbach**
Wiesbaden, Kleiststraße 2, Telefon 2833.

Projektierung und Errichtung von Landhäusern u. Siedlungsbauten. Ausführung von Umbauten, Garagen usw. Instandsetzungen. Auf Wunsch schlüsselfertige Übernahme.
Wilh. Weygandt, Architekt
Albrechtstraße 21. Telephon 3146.

Möbelbeiladungen ges.

Richtung Mannheim, Cassel, Gotha, Berlin, Leipzig, Hannover.
Wiesbadener Transport-Gesellschaft
Friedrich Zander jr. & Co.
Weißelbühlstraße 49. Telephon-Nr. 1048.

Dredislerei Adolf Krämer

Göbenstraße 24

empfehlen sich in allen einschlägigen Arbeiten.

Zurückgesetzte Spielwaren

und Kassetten, äußerst billig. 1. Volken Spielwaren, jedes Stück 95 Pf.
Kunstschmiederei G. Müller, Alte Kolonnade.

Seltene Gelegenheit!

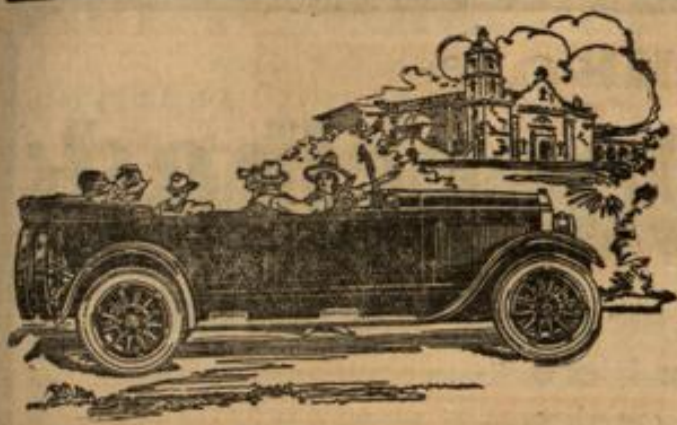
Pelzbesätze

Moderne Felle von Mk. 2.50 an.
Adolfsallee 31 p. Kein Laden.

Knaben-Fahrrad, gut erhalten, 55 Mk.
Grammophon mit Platten 65 Mk.
kompl. Eisenbahn mit Schienen, Puppenküche,
Kinderbillard, gut erhalten, 1 Küchenstrahl 20 Mk.,
1 Tisch, Stühle billig abzugeben.
Klapper,
Kleine Schwalbacher Straße 10, Bari.

Das praktischste Weihnachtsgeschenk

ist eine
„Decker“
Nähmaschine
Bestes deutsches Erzeugnis!
Seit über 50 Jahren bewährt!
Erleichterte Zahlungsbedingungen.
Martin Decker
Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft.
Nougastraße 26 Ecke Marktstraße.



Der schöne Buickwagen ein herrliches Weihnachtsgeschenk

noch rechtzeitig lieferbar — Zahlungserleichterung.

1600

Bezirksvertreter: **Ing. L. Pfeil, Wiesbaden**

Telephon 6201.

Friedrichstraße 44.

Taunus-Tanz-Palais

Taunusstr. 27. Telephon 3835

Erstkl. Weinhaus

Kalte Küche :: Prima reine Flaschenweine von 2.50 an.

Größte Tanzfläche

Swanees Jazz-Band.

„Europäischer Hof“, Mainz

Rheinstraße 55, gegenüber der Stadthalle.

Salali!

Lieben Sie den schönen Wald?
Ja! Dann kommen Sie recht bald,
In mein grün geschmücktes Haus,
In nem edlen Jägerhäus.
Was im Wald da flucht und treucht,
Wird bei mir heut rumgereicht.
Wildschweinbraten — Wildschwein Pfeffer,
Wildschweinkopf, das schmeckt noch besser,
Hirsch und Reh, geschmoret fein,
Und gelocht noch abendrein.
Auch kommt meist der Lampe dran,
Den man nicht verachten kann;
Rebhubn mit Champagnertraut,
Da wird ordentlich reingehaut.
Dann noch extra für die Damen,
Wein geröstelte Salanen,
Auch der Durst wird euch gestillt:
Edler Wein, den jeder küßt.
Für ein Gläschen, für ein gutes,
Sitzt die kleine Rückfortstube.
Cognac, gleich dem besten fin,
Gibt es dort von Duschardin.
Und zum Delikat ich weite,
Eine Kreville-Zigarette.
Nun! Liebden könnt ihr singen,
Denn Musik wird auch erklingen.
Zu vergessen Müß' und Plage,
Machen wir uns frohe Tage,
Dann kommt recht bald und oft,
In den Europäischen Hof!

Annie Bergmüller
früher Straburg.

Schönheitskonkurrenz im Film

wird demnächst von der **Rothländer Film-G. m. b. H.**, Wiesbaden, mit Preisverteilung und Ball veranstaltet. — Die Damenwelt von Wiesbaden wird gebeten, sich zahlreich daran zu beteiligen. — Nähere Mitteilungen über Zeit und Ort der Aufnahmen werden erteilt von 10—1 und von 3—6 Uhr (auch Sonntag) Schöne Aussicht 36.

Restaurant zum Eisernen Kanzler

Bismarckring 11, Ecke Bertramstraße

Heute Me'zelsuppe KONZERT

wozu freundlichst einladet Joseph Steinebach.
im Ausschank Schöfferhof-Boopelbier, hell u. dunkel

MALEPARTUS

Samstag **Ball** Sonntag

Eintritt frei!

Bierstube Weinstube

Pohts

Über die Andreasmarktage
ab Montag, den 1. Dezember

findet in der Weinstube
ein Gastspiel des

Schlierseer Virtuosen-Trios

(Mitglieder des Schlierseer Bauerntheaters)

Xaver Gerofal

singt.

Chausseehaus

Sonntag, den 30. November, 4 Uhr nachmittags

Große Schönheitskonkurrenz für Damen verbunden mit Ball

Zur Verteilung kommen ein 1. Preis, ein 2. Preis (gestiftet von der Fa. Fritz Henrich, Obstweinkelterei), ein 3. Preis (gestiftet von der Fa. Blatt u. Co., Weinhandlung). Ferner 3 Trostpreise.

Unauffällige Prämierung durch das Herren-Publikum.

Eintritt und Teilnahme frei!

Hotel Bristol und Restaurant Handelshof

Geisbergstraße 3 Telephon 3036 am Kochbrunnen

Samstag, d. 29. Nov	Sonntag, d. 30. Nov	Sonntag d. 30. Nov.
Souper à Mk. 2.—	Diners à Mk. 2.—	Souper à Mk. 2.—
Klare Bouillon i. Tassen	Mockturtle-Suppe	Bouillon in Tassen
—	Heilbutt	—
Salmmayonnaise	See Holandaise	Seezungenfilet, gebackt
—	—	—
Rumsteak vom Rost mit frischem Gemüse	Gefüllte Truthahn Schloßkartoffel u. Salat	Hasenbraten, garniert
—	—	—
Cabinet-Pudding	Vanille-Eis	Apfelkompott oder Eis

Kleine Diners oder Soupers Mk. 1.20

Wir weisen nochmals auf die heute und morgen, den 29. und 30. November stattfinden

Familienabende mit Tanz

hin. Tischbestellungen erbeten.

Heute abend Eröffnung der gemütlichen Likör-Stube.

An beiden Andreasmarkttagen großer Rummel in sämtlichen Räumen.

Rheinstraße 64

Vortragsthemen für Dezember umschließen:

Öffnung des 7-mal versiegelten Buches!

Die Vorträge finden statt:

Jeden Sonntag abend 8 Uhr.

Jeden Mittwoch abend 8 Uhr.

Eintritt frei. Saal geheizt. Redner G. Kuecht.

Schwalbacher Hof

Emser Str. 44. Tel. 875.

Morgen Sonntag ab 5 Uhr:

Konzert u. Tanz.

Bierstadt Rest. zum Anker

Sonntag, den 30. November 1924

Spezialität: Schweinepfeffer mit Kartoffelklöße, Rippen mit Kraut, Rumsteak, prima Hausmacher Wurst. Guter Wein, Schoppen von 45 Pf. an, Apfelwein frisch argesteckt.

Es ladet ein

Adolf Heuß.

Hotel - Restaurant

„UNION“

Ecke Auer- und Eugasse

Vornehm bürger Familien-Restaurant

Heute Samstag:

Großes Hasenessen.

Morgen Sonntag Me'zelsuppe

Restaurations „Rheinblick, Vogelnešt“

Überhalb der Bierstadter Siedlung, 4 Minuten vom Sonnenberger Friedhof. Schönster Her-sau-flug für Vereine. Bes. R. Welkenbach.

Café - Restaurant

Schlaferskopf - Turm

Gehobte Räume mit Ausblick auf den Rhein.

Im Winter täglich geöffnet. Von Wiesbaden über Fasanerie 7/8 St.

Chaiselong.-Gestelle Clubgestelle

Spezialwerkstätte Wehrstraße 7.

Cafe Dietenmühle

Den ganzen Winter geöffnet

Schönheitskonkurrenz

im Film

Der sehr beliebte, delikate
Schöfferhof-Märzen-Doppelbock

ein hervorragendes Qualitätsbier allerersten Ranges der Schöfferhof-Brauerei Mainz
besser und billiger als bayrische Biere,
 ist im Ansehen in allen Schöfferhofbier-Lokalen

Zither-Verein Wiesbaden.

Gegr. 1886.

Sonntag, den 30. November, abends 8 Uhr,
 in der „Luznhalle“, Hellmündstr. 25, findet unser

38. Stiftungsfest und Ball

statt. Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.
 Der Vorstand.

**Evangel. Arbeiter-Verein
 für Wiesbaden und Umgegend**

G. B.

Wir laden Sie zu unserem am Samstag, den
 30. November 1924, abends 7 1/2 Uhr, im Gemeinde-
 Hause, Steingasse 9, stattfindenden

Bildbilder-Vortrag

ein.
 Gedächtnisfeier für unsere Gefallenen.
 60 kolorierte Bilder, mit Musik- und Gesangsbelegungen.
 Vortragender:
 Herr Konsistorialrat Kortbeuer.
 Der Vorstand.

Radsportclub Wiesbaden gegr. 1907

Großes Herbstfest

in den Räumen der Klostermühle

Sonntag, den 30. November 1924

Radballspiel **Tanz** Reigenfahrten

Große Tombola Eintritt frei

Anfang 4 Uhr Getränke nach Belieben

Es ladet freundlichst ein

DER VORSTAND.

Café Orient

Unter den Eichen

Morgen Sonntag ab 4 Uhr:

BALL

Getränke nach Belieben Nees Zentralheizung

JAZZ-BAND

Die Frisuren der

Mannequins

bei der Modenschau am Samstag im Hotel Metropol
 werden von dem

Coiffeur-Metropol

— Luisenstraße 6, —
 ang-fertigt.

Wollen Sie einen
 schönen Menschen sehen?
 Wladimir Gaidarow
 in **Liebet das Leben**

Odeon-Lichtspiele, Kirchgasse Ecke Luisenstraße

Anfang 4 Uhr Sonntag 3 Uhr Letzte Vorstellung 8 1/2 Uhr

Billige Eintrittspreise: —, 75, 1.—, 1.50, 2.—

VÖLKERBUND

Großes Stimmungskonzert

unter Mitwirkung namhafter Künstler und
 Künstlerinnen — Nur noch einige Tage:

Der beliebte Humorist **Paul Heiter**

Germania-Spezial-Starkbier Münchener Art 25 Pf

17 RHEINSTR. 17

Restaurant Kulmbacher Felsenkeller

Telephon 4603 Taunusstraße 22 Telephon 4603

Sonntag, den 30. November

Mittagessen à Mk. 1.30

Kraftbrühe mit Einlage
 Seezunge, geb. See-Remoulade
 und Kartoffelsalat
 Schweinerücken mit Rotkraut
 und Kartoffelpurée
 Melvinschnitte

Mittagessen à 80 Pfg.

Kraftbrühe mit Einlage
 Kalbsfrikandeau
 mit Rotkraut
 und Kartoffelpurée
 Melvinschnitte

Von 5 Uhr ab: Künstler-Schrammel-Trio.

Sung! Freunde des Billardsports. Am Diens-
 tag, den 2. Dezember, abends 6 Uhr
Eröffnung meines Billardsaales

Jakob Edingshaus.



NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
 UND WIESBADENER GESELL-
 SCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

Dezember-Ausstellung 1924

MAX BECKMANN

Frankfurt a. M.

Ölgemälde und Grafik

WIESBADENER KÜNSTLER

Ölgemälde Aquarelle Plastik, Grafik,
 Kunstgewerbe.

NEUES MUSEUM, WIESBADEN

Täglich geöffnet von 10—1 und 2 1/2—4 1/2 Uhr,
 Sonntags von 10—1 Uhr Montags geschlossen.

Café-Restaur. Klosterschenke
 Klarenthal.

ab 4 Uhr: **Tanz** ab 4 Uhr.

Eintritt und Tanz frei.

Süßer Apfelmost, Johannisbeer-
sowie ff. Stachelbeerwein.

Es ladet höflichst ein **W. Höhler.**

Marktstr. 26¹ Marktstr. 26¹

Café Odeon

früher: Café Vetterling.

Täglich: Künstler-Konzert

Donnerstag u. Freitag:

Großer Andreas-Rummel

Inhaber: E. F. Heiser.

Marktstr. 26¹ Marktstr. 26¹

PARK-UNTERNEHMEN

WILHELMSTRASSE 36

Im **Park-Kabarett** die führende Klein-Kunst-Bühne

Samstag und Sonntag-Abend, ab 9 Uhr:

Das große und lustige November-Schlager-Programm

Im **Park-Tabarin**, die Sehenswürdigkeit Wiesbadens

Samstag und Sonntag, abends ab 9 Uhr:

Großes Herbstfest

Luftballonen-Schlacht Parküberraschungen mit Preisen der Firma Banger
 Mäßige Preise bei freiem Kotillon

Im der **Park-Bar** Wiesbadens Attraktion (vollkommen renoviert)

Samstag und Sonntag-Abend, ab 9 Uhr: Vornehme Abend-Unterhaltung

Sonntag-Nachmittag ab 4 1/2 bis 6 1/2 Uhr:

Tanz-Tee in der Park-Bar und im Park-Tabarin

Berein der Württemberger

unternimmt am Sonntag, den 30. November, einen

Ausflug nach Schierstein

in „Mainzer Hof“ (Besitzer Schmidt).

Treffpunkt für Fußgänger 1/3 Uhr, Ringkirche.

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Der Vorstand.

Für

Theater-Aufführungen

empfehle meine reichhaltige Auswahl in

Kostümen u. Perücken

jeder Art in tadellos sauberem Zustande.

Frau Anna Weyel

Blücherplatz 6, 2. Telephon 2896

Hotel-Restaurant „ZUR BÖRSE“, Maurifiusstraße 8.

Heute Samstag:
GROSSES SCHLACHTFEST
Spezialität: Schlachtplatte.

Morgen Sonntag Menü à 80
Ochschwanz-oppe
Schweinekotelette Rosenkohl, Kartoffeln.
Schokoladen-Kreme, Se. Vanille

Von 6 Uhr abends ab:
Spez.: Roastbeef, garniert, Filet-Beefsteak, Se. Bernais
Riesen-Kalbshachsen
Großes Gänse- und Hasen-Essen.

Im Ausschank: Kulmbacher Reibelbräu, Lager und Kulmbacher Doppelbock-Bier, Münchner Hofbräu in Originalkrügen, Germania hell nebst gutgepflegten Weinen erster Firmen

Thalia-Theater

Das prunkvolle Monumentalwerk

Die Bluthochzeit

Ein Drama aus der stürmischen Hugenottenzeit in 6 Akten
(mit der amerikanischen Tragödin
Norma Talmadge.

Inhalt: Eine Ballnacht am Hofe des Königs. — Die Verschwörung im Louvre. — Zwei feindliche Geschlechter im Kampf. — Die Barthomäusnacht / Eine Bluthochzeit. — Zum Vasallen erniedrigt. — Die Liebe eines Kindes. — Ein französischer Kavaller. — Vor dem Folterknecht. — Die Macht der Liebe.

Außerdem das prickelnde 5 aktige Lustspiel
Oben in Maries Dachkammer
mit **Eva Novak.**

Anfang wochentags 4, Sonntags 3 Uhr.

Ludwig Richter-Stube

gemeinsamlich und zum Besten des Verbandes der Deutschen Jugendherbergen, Ortsgruppe Wiesbaden.

Am Dienstag, den 2. Dezember, abends 8 Uhr, in der Wartburg:
Hermann Löns-Gedenkfeier
mit
Lu Roffmann Staatstheater Wiesbaden
Lieder zur Laute in eigener Vertonung.
Dr. Wolff v. Gordon
Aus seinem Leben
Aus seinen Werken.
Sang von Mädels und Buben aus der Jugendbewegung.
Karten zu 3, 2, 1 Mk. bei Schellenberg, Ge. Burgstr., Stöppler, Rheinstr., Ludwig-Richter-Stube, Sedanplatz 7 und an der Abendkasse. 1678

Urania-Lichtspiele
Bleichstraße

Nur noch 3 Tage, einschließlich Montag
Harry Piel in „RIVALEN“
Sensations-Abenteuer-Großfilm, 7 Akte
Atemraubend, spannend.

Das ungeschriebene Gesetz
(Blutschande) ergreifendes Drama in 5 Akten.

Sichern Sie sich rechtzeitig Plätze!
Rivalen gelangt heute um 4, 7 u. 9 Uhr zur Vorführung, morgen Sonntag um 2, 5, 7 u. 9 Uhr.

Eden-Hotel
Sonnenberger Straße 22, am Kurhaus.

Täglich in den neu und behaglich hergerichteten Räumen von 4 1/2 bis 7 1/2 Uhr:
Mah-Yongg-Tanz-Tee
Abends ab 8 Uhr: Gelegenheit zum Souperieren.
Ab 9 Uhr:
Gesellschaftsabend mit Tanz
Erstklassige Musik — **Swanee-Jazz-Band**
Abends: **Gesellschaftstoilette**, Herren dunkler Anzug gestattet.
Außerdem Gelegenheit zum Mah-Yongg-Spielen mit Original-Tischen unter sachgemäßer Leitung. Anfragen sowie Tischbestellungen sind an das Sekretariat im Eden-Hotel zu richten. Telephon 2426/53.



Wein, Weib, Gesang.
Ein deutscher Film.

Musik von Alexander Schirrmann, unter Verwendung deutscher Volkslieder.

Hierauf:

„Rollende Räder — Rasendes Blut“
Ein Lebenssymphonie von Arbeit, Leid und Liebe.

im

Walhalla-Theater.



Kinephon-Theater
Vornehme Lichtspiele Tannusstraße 1.

Programm vom 28. Nov. bis 4. Dezember:

„Sein Weib“
Drama in 5 Akten.

Das musikalische Haus.
Filmschwank in 3 Akten.

Anfang 4, Sonntag 3 Uhr, letzte Vorst. 8 1/2 Uhr.

Cäcilienverein.
Letzte Orchester-Probe:
Samstag, den 29. November 1924,
abends 7 1/2 Uhr in großen Saale, F337c
für Damen u. Herren. Carl Schuricht.

Sängerquartett „Frischauf“
Wiesbaden Gegr. 1901

Zur Feier des 23. Stiftungsfestes:
KONZERT
am **Sonntag, 30. November 1924,**
nachmittags 4 1/2 Uhr,
im großen Saale der „Wartburg“.

Leitung: Herr Kammermusiker **Franz Krause** (Staatstheater).
Mitwirkende: Frau **Goldberg-Thiele** (Staatstheater).
Herr **L. VIII**, Bariton, Mitglied
Am Flügel: Herr **Goldberg-Thiele.**

Anschließend: **BALL** Tanz frei
Saalöffnung 4 Uhr.
Eintritt 1 Mk., Reservierter Platz 1.50 Mk.
Gute Musik :: Getränke nach Belieben!
Alle Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen
Der Vorstand.

Konzertdirektion Heinrich Wolff
Friedrichstraße 39, I. — Tel. 3225.

Kasino
Dienstag, den 2. Dezember, abends 8 Uhr:
Lieder-Abend
Corry Nera
Am Flügel: **Mark Lothar.**
Lieder von Brahms, Wolf, Strauß, Lothar und Reger.
Karten zu 4, 3, 2, 1 Mk. bei Wolff, Stöppler, Rheinstraße 41 und Abendkasse. K198

Neues Schützenhaus
an der Fasanerie
Morgen Sonntag Tanz
und Unterhaltung.
Geheizte Räume.

Radfahrer-Verein 1904
Wiesbaden, E. V.
Sonntag, den 30. November 1924,
nachmittags 4 Uhr ab im Saale
der Kasino-Gesellschaft, Friedrichstraße 22

20. Stiftungsfest
verbunden mit radsportlichen Aufführungen.
Es ladet höfl. ein
DER VORSTAND.
Eintritt 1 Mark einschließl. Tanz.

Café Restaurant Neues Bahnhof.
Jeden Sonntag ab 3 Uhr:
Künstler-Konzert
mit Tanzeinlagen.
Eigene Konditorei. Spez.: Obsttorte, Schlagsahne.

Wo gehen wir hin?
Unter die Eichen
im Saalbau Ritter:
Großer Andreamarkt-Rummel
und Tanz.
Überraschung, Jazz-Band, Eintritt 50 %, Tanz frei
Hierzu ladet freundl. ein.

Klassische, moderne Orchesterwerke

- | | |
|--|---|
| II. (Auferstehungs-) Symphonie <i>Mahler</i> | Neunte Symphonie D-Moll <i>Beethoven</i> |
| mit Chor- und Sologesängen | mit Chor- und Sologesängen |
| Siebente Symphonie E-Dur <i>Bruckner</i> | Alle übrigen Symphonien <i>Beethoven</i> |
| Also sprach Zarathustra <i>Rich. Strauss</i> | Erste Symphonie C-Moll <i>Brahms</i> |
| Till Eulenspiegel " | Vierte Symphonie D-Moll <i>Schumann</i> |
| Don Juan " | Unvollend. Symphonie H-Moll <i>Schubert</i> |
| Tod und Verklärung " | Jupiter-Symphonie <i>Mozart</i> |
| Les Préludes <i>Liszt</i> | Symphonie Nr. 6 G-Dur <i>Haydn</i> |
| Die Moldau <i>Smetana</i> | Symphonie Nr. 88 G-Dur " |

Alle bekannten Ouvertüren und eine große Auswahl von Orchesterwerken kleineren Umfangs

Ausführende Orchester: Die Kapelle der Staatsoper, Berlin * Das Philharmonische Orchester, Berlin und andere erste Orchester
Dirigenten: Hermann Abendroth, Leo Blech, Fritz Busch, Oskar Fried, Otto Klemperer, Arthur Nikisch, Hans Pfitzner, Max von Schillings, Franz Schreker, Richard Strauss, Bruno Walter

Kataloge und Platten erhältlich

In unseren offiziellen Verkaufsstellen, kennlich durch nebenstehende Schutzmarke
DEUTSCHE GRAMMOPHON - AKTIENGESELLSCHAFT, BERLIN SW 68

Neuaufnahmen der Deutschen Grammophon-A.G.

KURHAUS WIESBADEN.

Sonntag, 30. November, 4 Uhr, im großen Saale:

Zither-Volkskonzert

Leitung: **Werner Wemheuer.**

Solisten: **Franz Kampe, Alzey (Zither),
Eise Wiessner (Sopran).**

Numerierter Platz 2 Mk. nichtnumer. Platz 1 Mk.
Garderobegebühr 0 10 Mk.
Zuschlagskarte für Einwohnerabonnenten und
Kurskarteninhaber 0.50 Mk.

Sonntag, 30. November, 7 1/2 Uhr, im großen Saale:

Öffentliche Hauptprobe zum IV. Zyklus-Konzert.

Logen und I. Parkett 2.50 Mk., alle anderen Plätze 1.50 Mk. Garderobegebühr 0 10 Mk

Montag, 1. Dez., von 4-6 1/2 Uhr, im kleinen Saale

Tanztee (Jazzband).

Eintrittskarte einschl. Tee o. a. Gebäck und Bedienung 2.50 Mk. Zuschauerkarte (Gal.) 1 Mk

Montag, 1. Dezember, 7 1/2 Uhr, im großen Saale.

IV. Zyklus-Konzert.

Ottorino Respighi

Gregorianisches Konzert für Violine u. Orchester (zum 1. Male).

Giuseppe Verdi

„Requiem“ für 4 Solostimmen Chor u. Orchester

Leitung **Carl Schuricht.**

Solisten: **Maria Pos-Carlotforti (Sopran),
Eise Dröll-Pfaff (Alt),
Antoni Kohmann (Tenor),
Hermann Nissen (Baß).**

Konzertmeister **Rudolf Bergmann (Violine),**

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Chor: **Cäcilienverein, Lehrergesangverein,
Männerquartett Bleibich.**

Eintrittspreise: 2, 3, 4, 5, 6 Mk.

Freitag, den 5. Dezember, 8 Uhr, im großen Saale

Einziges Lieder- und Arien-Abend

Birgit Engell (Sopran).

Eintrittspreise: 1/2, 1, 2, 3, 4, 5 Mk.

Täglich ab 4 Uhr nachmittags: F337c

Kasino-Ecarté-Spiel.

Tanz-Unterricht!

Anmeldungen werden jeders. entgegengenommen (auch Privat-Einzelstunden).

W. Klapper und Frau

Kleine Schwalbacher Straße 10.

Jeden Mittwoch und Samstag abend 8 Uhr: Tanzabende.

Sonntag, ab 5 Uhr. Tanzabend im eigenen Saal.

Die Literarische Gesellschaft

Am Dienstag, 2. Dezember, abends 8 Uhr, spricht im kleinen Kurhaussaal

Graf

**Hermann
Kenslerling**

F 291a

über „Deutschlands Zukunft in weltgeschichtlicher Perspektive“

Karten zu 5, 4, 3, 2 Mark an der Kurhauskassa.

Wintergarten-Lichtspiele

Täglich

zeigen wir einen auserwählten Spielplan, der an Reichhaltigkeit, Darstellung und Sensation nur das Beste aufweist.

Der große Griffith-Film

INTOLERANZ

II. und Schlußteil:

Der Triumph der Liebe



Für Jugendliche verboten!

Fernor:

Die Sensation aller Weltstädte:
Erstaufführung!

Im Mondeslicht

Lustspiel in 5 Akten.

In der Hauptrolle **Marie Prevost.**

Beginn 3 1/2, 6, 8 1/2 Uhr.

Detektive „KOSMOS“

Luisenstraße 22
Ecke Bahnhofstraße.
Telefon 4100. Aitestes, erfolgreichstes Institut am Platz.

Haus- und Grundbesitzer-Verein, E. V., Wiesbaden

Geschäftsstelle: Luisenstraße 19. I. Stock.

Geöffnet werktäglich von 9-11 Uhr

Für Mitglieder:

Fachmännische Rechts- und Steuer-Beratung

in allen Haus- und Mietangelegenheiten.

Abschluß von neuzeitl. Mietverträgen

Mietenzug.

Hausvermietungen.

Wohnungsaustausch und Mietungen F365b

Abschluß aller Arten Hausversicherungen.

Kurhaus-Vitellier woch. Rinderbild, Porträts, billige Radnadmeter.

Kurhaus-Konzerte

Sonntag, 30. November, Nachm. 4 Uhr im gr. Saale:

Groß-Zither-Volkskonzert

(ca. 50 Zitherspieler, rund 100 Mitwirkende).

Musikal. Leitg.: **W. Wemheuer.**

Solisten: **Franz Kampe, Alzey (Zither),
Eise Wiessner (Sopran).**

Mitwirkende:
Zitherverein Alzey, Zitherkreis Weiskau, Wormser Zitherkreis, Wiesbadener Zithervereinigung, Zitherverein Wiesbaden.

Vortragfolge:

1. Festhymnos von Spiegelberg. Gesamtkor. Lg.: **Wemheuer.**

2. Chiemseebilder, vokal u. instrumental. Zitherverein v. Mainz.

3. Künstler-Frauen, Tonstück von **Kantendorfer.**

4. Zitherverein Wiesbaden. Waldensmarkt, Suite von **Franz v. Rastendorfer.**

a) Umfange mich (bald gehalten). b) Was die Tanne rauschen. c) Faust und Nymphen.

5. Trio Nr. 1, G-Dur, von **Joseph Haydn.**

6. Duett für Violine u. Cello von **Faustmann.** Ausgeführt von Mitgliedern des Orchestervereins Pöhlmann. Am 1. Viol.: **O. Keller.** Cello: **K. Stärke.** Violine: **A. Lang.**

7. Große Szene aus „Die Africanerin“ von **Meyerbeer.** Gesang: **Eise Wiessner.** Am Flügel: **O. Keller.**

8. Waldensmärchen, Revue v. **Fugh.** Wormser Zitherkreis v. **K. Keller.** Gesamtkor.

Abends 7.30 Uhr im gr. Saale:

Öffentliche Hauptprobe zum IV. Zyklus-Konzert.

Ottorino Respighi: Gregorianisches Konzert für Violine und Orchester. (zum ersten Male).

Giuseppe Verdi: Requiem für 4 Solostimmen, Chor und Orchester.

Leitung: Generalmusikdirektor **Carl Schuricht.**

Montag, 1. Dezember, Nachm. 4 Uhr im kl. Saale:

Tanz-Tea (Jazzband).

Abends 7.30 Uhr im gr. Saale:

IV. Zyklus-Konzert.

Leitg.: Generalmusikdirektor **Carl Schuricht.**

Solisten: **Maria Pos-Carlotforti (Sopran),
Eise Dröll-Pfaff (Alt),
Antoni Kohmann (Tenor),
Hermann Nissen (Baß).**

Konzertmeister, **Rud. Bergmann (Violine),**

Orchester: **Städt. Kurorchester.**

Chor: **Cäcilienverein, Lehrergesangverein, Männerquartett Bleibich.**

Staats-Theater

Großes Haus. Sonntag, 30. November.

1. Vorstellung Stammtisch A.

Die Bohème.

Oper in 4 Bildern von G. Puccini. Musik. Leitg.: Prof. **Wannschel.**

Rudolf, Dietz, E. Hoffmann, Schumann, Walter, Fr. Richter, Marcel, Walter, Carl Köhler, Collin, Christoph, H. Kolesnik, Bernhard, Hausberg, F. Wenzler, Helm, E. Sigm., Engel, G. Blüthner, M. Goldberg, E. Ziehe, H. Klemmer, G. Schorn, Wagnitz, H. Hans, H. Schmidt, nach dem 2. Bild 15 Min. Pause.

Montag, 1. Dezember, 1. Vorstellung.

Kleines Haus.

Sonntag, 30. November.

Bei aufgehoben. Stammtisch. Das tapfere

Schneidelein.

Ein Kinder-Märchen in 5 Bildern von Robert Bährle.

Der fahrende Geißel **Bernh. Herrmann**

Der Riese **Julian Schwab**

Das Bismarck **H. Schmitt**

Das furchtlose **Doris Böß**

Der furchtlose **Paul Brentjohf**

Das tapfere **Heinrich Schort**

Die Bauerfrau **H. Doppelbauer**

Der Riese **Julian Schwab**

Der Riese **Julian Schwab**

Das Bismarck **H. Schmitt**

Das furchtlose **Doris Böß**

Der furchtlose **Paul Brentjohf**

Das tapfere **Heinrich Schort**

Die Bauerfrau **H. Doppelbauer**

Der Riese **Julian Schwab**

Der Riese **Julian Schwab**

Das Bismarck **H. Schmitt**

Das furchtlose **Doris Böß**

Der furchtlose **Paul Brentjohf**

Das tapfere **Heinrich Schort**

Die Bauerfrau **H. Doppelbauer**

Der Riese **Julian Schwab**

Der Riese **Julian Schwab**

Das Bismarck **H. Schmitt**

Das furchtlose **Doris Böß**

Der furchtlose **Paul Brentjohf**

Das tapfere **Heinrich Schort**

Die Bauerfrau **H. Doppelbauer**

Der Riese **Julian Schwab**

Der Riese **Julian Schwab**

Das Bismarck **H. Schmitt**

Das furchtlose **Doris Böß**

Der furchtlose **Paul Brentjohf**

Das tapfere **Heinrich Schort**

Die Bauerfrau **H. Doppelbauer**

Der Riese **Julian Schwab**